



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

- BAföG
- Wohnen
- Jobs
- Beratung
- Freizeit
- Spartipps

Studieren in Köln Sommer 2009

Die kostenlose Servicebroschüre des Kölner Studentenwerks

WWW.OMEGA-INSTITUTE.DE



[OMÉGA]

**THE INSTITUTE OF
STUDENT MUSIC**

*Wer uns nicht
kennt hat falsch
studiert!*

OMEGA INSTITUTE

Hohenzollernring 79-83 » 50672 Köln

Vorwort

Liebe Studierende!

Derzeit studieren an den Kölner Hochschulen ca. 64.000 Menschen. Damit zählt die Kölner Hochschullandschaft zu den größten der Bundesrepublik. Obgleich die zahlreichen Studienangebote und die Differenziertheit des Hochschulraumes nicht immer leicht zu durchschauen sind, ist der Studienstandort Köln überaus attraktiv. Die Stadt bietet als Medien- und Kulturmetropole ein vielfältiges und schillerndes Freizeitangebot, insbesondere für junge Erwachsene. Das Kölner Studentenwerk erstellt in jedem Semester diese kostenlose Broschüre. Sie ist konzipiert als Orientierungshilfe, vor allem für Erstsemester.

Unter anderem gibt sie Antworten auf die häufigsten Fragen:

- Wo kann ich preiswert und campusnah wohnen?
- Wie kann ich mein Studium finanzieren?
- Wo esse ich gut, abwechslungsreich und für wenig Geld?
- Von wem bekomme ich Studienhilfen und wer berät mich?
- Wie kann ich in Köln meine Freizeit gestalten?
- Was hat es mit dem Info-Café-International (ICI) auf sich?



Sie finden in der Broschüre zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote der Hochschulen, Studierendenvertretungen und anderer studentischer Organisationen, die umfangreichen Angebote des Kölner Studentenwerks, nützliche Kontaktadressen mit Öffnungszeiten und viele Internetadressen.

Im Internet haben wir für Sie unter www.kstvw.de weitere Informationen und einige Formulare zusammengestellt, damit Sie sich z. B. direkt für einen Wohnplatz in einem unserer Häuser bewerben können. Außerdem sind wir sehr an Ihrer Meinung interessiert. Stellungnahmen, Anregungen und Ergänzungen können Sie uns schreiben oder an presse@kstvw.de mailen. Nunmehr wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen sowie ein interessantes und erfolgreiches Studium.

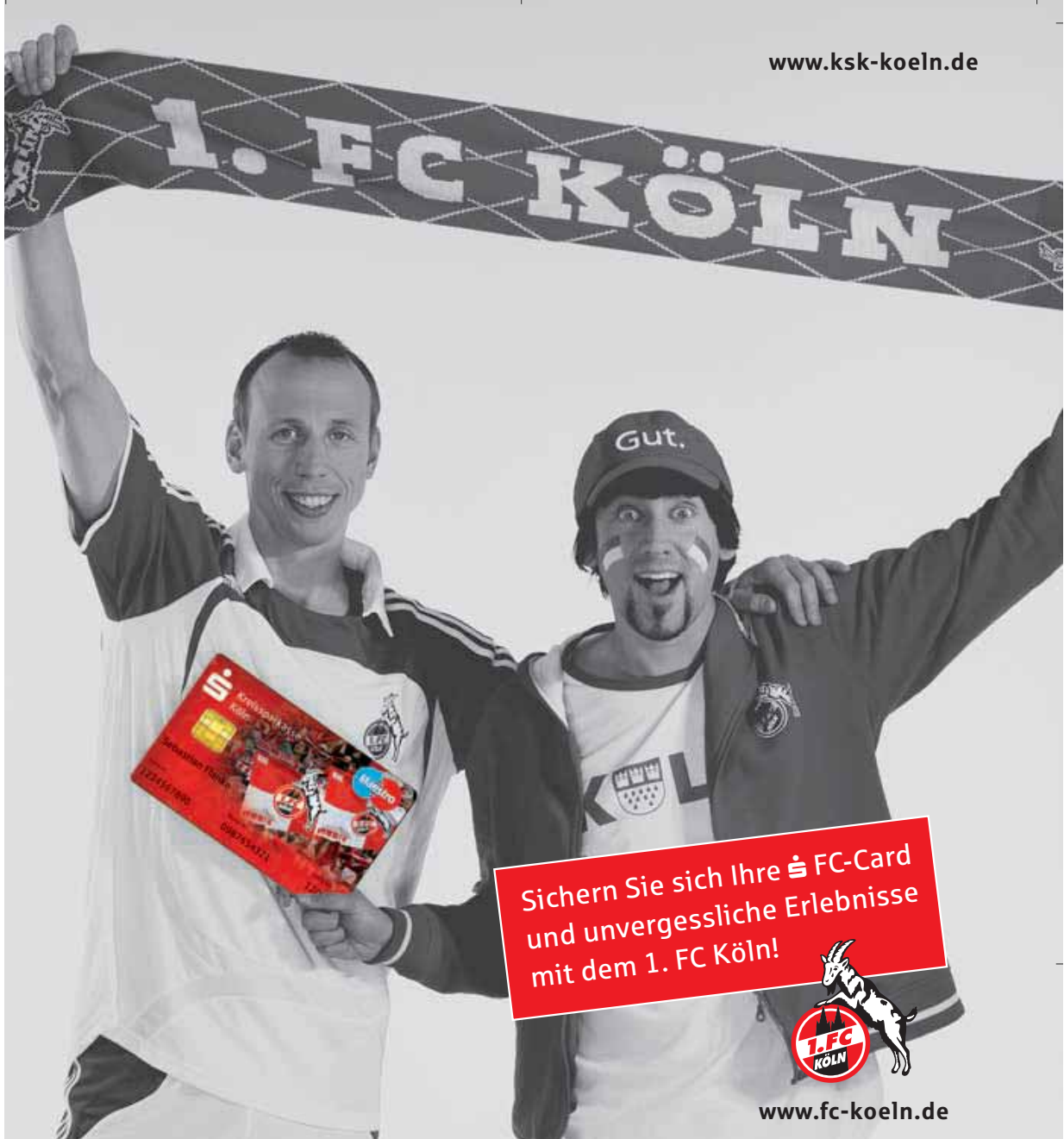


Dr. Peter Schink
Geschäftsführer
des Kölner Studentenwerks

Impressum

Herausgeber	Kölner Studentenwerk Dr. Peter Schink – Geschäftsführer Universitätsstr. 16, 50937 Köln Tel. 0221 942 65-0 info@kstw.de www.kstw.de
Redaktion	Kölner Studentenwerk Cornelia Gerecke – Leiterin Presse, Kommunikation & Marketing Universitätsstr. 16, 50937 Köln Tel. 0221 942 65-326 presse@kstw.de
Redaktionelle Mitarbeit	René Czejka
Redaktionsschluss für Ausgabe Wintersemester 2010	11. Mai 2009
Gestaltung	KULTURSHOCK® // Virginia Reiner Lindenthalgürtel 102, 50935 Köln info@kulturshock.eu www.kulturshock.eu
Anzeigenverkauf	Campus-Service GmbH Neuenhöfer Allee 49-51, 50935 Köln Tel. 0221 28 27 36-0 info@campus-service.com www.campus-service.com
Vertrieb	Kölner Studentenwerk
Druck	Druckpunkt Offset GmbH Robert-Bosch-Str. 6 50181 Bedburg www.druckpunktoffset.de
Ausgabe	36 – Sommersemester 2009 ISSN 0942-6892
Auflage	17.000

Studieren in Köln erscheint zweimal jährlich jeweils zum Semesterstart (Februar / August), wird über Anzeigen finanziert und vor jeder Auflage aktualisiert. Redaktion übernehmen Mitarbeiter des Kölner Studentenwerks, Gestaltung die Firma Kulturshock und Anzeigenakquise die Campus-Service GmbH. Trotz sorgfältiger Recherche kann die Redaktion für die Angaben jedoch keine Gewähr übernehmen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie Weitergabe bzw. Verkauf mit und ohne Zusätze ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



1. FC KÖLN

Gut.

Sichern Sie sich Ihre  FC-Card und unvergessliche Erlebnisse mit dem 1. FC Köln!



www.fc-koeln.de

Den FC immer dabei.
Mit der  FC-Card.

 Kreissparkasse
Köln

„Rut un wieß“ jetzt auch in Ihrem Portemonnaie. Mit der  FC-Card haben Sie den FC immer dabei. Mehr Infos in unseren Geschäftsstellen und unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.

Inhaltsverzeichnis

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß beim Lesen –
Entdecken Sie Köln

Impressum	2
Stichwortverzeichnis	8

Lernen

Kölner Hochschulen

Kölner Hochschulen im Überblick	14
---------------------------------	----

ASten und Fachschaften

AStA der Universität zu Köln	38
Fachschaften der Universität zu Köln	39
ASten weiterer Kölner Hochschulen	42
Studentische Organisationen und Studentengemeinden	46

Das Studium

Studienverlauf	50
Studierendensekretariate	54
Studienberatung	54
Lebenshaltungskosten für Studierende	63
Studienbeiträge	64

Gasthörer, Zweithörer, Senioren 66

Bibliotheken 68

ZAIK/RRZK (Rechenzentrum) 74



Internationales

Studium im Ausland	76
Praktika & Jobben im Ausland	82
Ausländische Studierende	86
Integrations- und Betreuungsprogramme	92
Info-Café-International, Neu in Köln, Multi-Kulti-Küche , Tandem	92
Internationale studentische Organisationen	96

Leben

Kölner Studentenwerk

Service rund ums Studium	102
--------------------------	-----

Wohnen

VRS-Plan – Bahnen in Köln	106
Wohnhäuser & Zimmervermittlung des Kölner Studentenwerks	108
Wohnungssuche in Köln	116
Der Wohnberechtigungsschein (WBS) und Wohngeld	120
Einrichtung und Umzug	120
Energiespartipps	126

Kalendarium

128

Essen und Trinken

Mensen und Cafeterien	136
Selbstverpflegung, Wochenmärkte	138
Öffnungszeiten der Mensen und Cafeterien	140



Studienfinanzierung

Studienfinanzierung / BAföG	142
Studienkredite, Darlehen und Stipendien	154
Zuschüsse und Beihilfen, Stiftungen und Stipendien	158

Jobben, Steuern & Versicherungen

Jobs und Praktika	162
Versicherungen und Steuern	165

Hochschulabsolventen 168

Irgendwas mit Medien 172

Beratung

Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studentenwerks	174
Schreibzentrum	175
Rechtsberatung und Prozesskostenbeihilfe	178
Studien- und Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	179

Frauen

Gleichstellungsbeauftragte	180
----------------------------	-----

Kinder

Schwangere Studentinnen	182
Studieren mit Kind	185

Chronisch Kranke und Behinderte

Studium und Behinderung	188
-------------------------	-----

Alternative Lebensformen

Homosexuelle	193
--------------	-----



Die Stadt Köln

Wichtige Kölner Ämter	198
Abfallberatung und Entsorgung	200
Die Kölner Umweltzone	202

Kurzinfo Hürth & Gummersbach

Hürth und Gummersbach	204
-----------------------	-----

Lachen

Nach der Vorlesung

Kultur in Köln – Musik, Literatur, Theater, Kino, Museen	210
Party in Köln – Karneval, Kneipen	219
Ausflüge in Köln – Kurztrips, Tagesausflüge	220
Second Hand in Köln – Trödel, Versteigerungen, Flohmärkte	222
Mobil in Köln – Semester- und NRW Ticket, Carsharing	223
Locations in Köln – Veranstaltungsorte	223
Sport in Köln – (Hochschul)Sport, Sauna, Wellness	226

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	230
Adressen von A bis Z	234
Bildnachweise	241

Stichwortverzeichnis

A

Abfall und Entsorgung 199,
200 f., 205, 230, 234
 Abkürzungsverzeichnis **230 ff.**
 Absolventen 46, 56, 83 f., 152,
 162, **168 ff.**, 179, 192
 Adressen von A bis Z **232 ff.**
 AEGEE 91, **96**, 230
 AIDS / HIV-Beratung **195 ff.**, 204, 234
 AIESEC **96 f.**, 230, 239
 Alternative Lebensformen **193 ff.**
 Altersgrenze 144
 Alumni **169 f.**
 American Institute For Fo-
 reign Study (aifs) **84 f.**, 230
 Akademische Auslandsämter
 (AAA) **78 f.**, 86 f., 93, 230
 Akademische Grade 61 f.
 AKÜDO 90
 Allgemeine Studienberatung **56 ff.**
 An- und Ummelden **122 ff.**
 Agentur für Arbeit 51, 58, 85, 90, 158,
 162, 168 ff., 179, 186, 230, 237
 AStA/Studierendenschaft **38 ff.**,
 90 f., 94, 103, 156, 230, 240
 Ausländeramt 89 f., 235
 Aufenthaltserlaubnis 78, 89, 199
 Arbeitserlaubnis 84
 Ausländische Akademische Grade 62
 Ausländische Studierende **86 ff.**, 103
 Auslands-BAföG **77**, 143
 Auslandsstudium 54, **76 ff.**
 Austauschprogramme 76 f., **82 ff.**

B

BAföG 51, 89 f., 102 f., 120, 124,
142 ff., 155 f., 230, 234
 Bedarfssatz 143, 148, 150
 Behinderte Studierende 69, 109,
 175, **188 ff.**, 206, 234 f.
 Beihilfe 156, **158**, 190
 Beratungsangebote 56, **174 ff.**, 180, 188
 Berufsberatung 170, 179, 237

Berufsgemeinschaft hörbehin-
 derter Studierender und Absol-
 venten (BHSA) **192**, 230, 234
 Berufsqualifizierung 169, 180 f.
 Betreuungsprogramme **92 ff.**
 Beurlaubung 54
 Bezirksrathaus 122, 189,
 199, 200, 218, 235
 Bibliotheken **68 ff.**, 180, 189
 Bildungsinländer 86
 Bildungskredite **155 ff.**
 Biotechnologische Studenteniniti-
 ative (BTS) **46**, 48, 230, 239
 Bürgerberatung **199 f.**, 205, 235

C

Café Himmelsblick 137, 140, 215, **224**
 Cafeterien und Kaffeebars **136 ff.**
 Campusport Köln 227 f.
 Carlo-Schmid-Programm 83 f.
 Checklisten 51, 80
 Chronisch kranke Studierende **188 ff.**
 Collegium musicum 212
 Council on International Educa-
 tion Exchange (CIEE) 84, 230

D

DAAD 76 f., 79, 83 ff., 87, 230, 234
 Daka 105, 146, **154**, 230, 236
 Darlehen 65, 105, 142 ff., **154 ff.**
 Diplom 60 f., 230
 Doktorandengesprächskreis (DGK) **98**, 230
 Donum vitae Köln e.V. 183
 Deutsches Studentenwerk 80,
 89, 189, 231, 235, 239
 Deutsche Sporthochschule
 Köln 16 f. **24 ff.**, 231
 Deutsche Zentralbibliothek für
 Medizin (ZBMed) (vgl. Zentralbibliothek für
 Medizin)
 DSH (Deutsche Sprachprüfung
 für den Hochschulzugang auslän-
 discher Studienbewerber) 88, 231

E

Einschreibung 50, 54, **52**, 66
 ELSA 96, **98**, 231

Eltern(un)abhängige Förderung 150
Energiespartipps **126 f.**
ERASMUS / LLP **77 ff.**, 83,
87, 91, 96, 231, 235
Erstsemester 16, 39 ff., **50 ff.**
Erziehungswiss. Abt. der USB (vgl. Hu-
manwissenschaftliche Abteilung der USB)
Esperanza 183, **184**, 187
Europa Kolleg 77
Europäische Bewegung Deutschland 78, 80
EU-Praktika 83
EU-Bürger 86
Evangelische Studierendengemeinde
(ESG) **47f.**, 91, 178, 211, 231, 237
Examen 60, 62, 146, 152, 175
Exmatrikulation 54

F

Fachhochschule Köln **20 ff.**
Fachschaften **38 ff.**
Fahrtendienst 190
Fastelovend 201, 219
Feiern 224
Female Career Center 180, 231
Fernleihe 68 ff.
Feststellungsprüfung 88
Fachhochschule des Bundes für öf-
fentliche Verwaltung 34, 231
Flohmärkte 222 f.
Förderungshöchstdauer 77,
120, **146**, 152, 158
FrauenVeranstaltungsVerzeichnis **180**, 231
Freizeit 166, 202, 205, **210 ff.**, 237

G

Gas, Wasser und Strom 118,
122, **124 ff.**, 204, 238
Gasthörer 66 f.
Gebühreneinzugszentrale (GEZ)
122, 124, 231, 239
Gewerkschaft Erziehung und Wis-
senschaft (GEW) **178**, 231, 239
Gleichstellungsbeauftragte **180 f.**
Gummersbach (vgl. Stadt Gummersbach)

H

Haftpflichtversicherung 166
Hilfsfonds des KStW 156 ff.
HIV/AIDS-Beratung **195 ff.**, 204, 234

Hochschulabsolventen 56, 83, **168 ff.**
Hochschule für Musik und Tanz Köln 28 f.
Hochschule des Bundes für öf-
fentliche Verwaltung 34
Hochschule Fresenius 35, 231
Hochschulgemeinden 47 f.,
178, 211, 232, 237
Hochschulkids 104, **176**, 185
Hochschulradio Kölncampus **172 f.**, 237
Hochschulsport 166, **226 ff.**
Hochschulteam der Agentur für Ar-
beit Köln 58, 146, 170, **179**, 237
Homosexuelle **193 ff.**
Humanwissenschaftliche Ab-
teilung der USB **69**, 231
Hürth (vgl. Stadt Hürth)

I

IAESTE 96, **98**, 231
ICI (Info-Café-International)
90 f., 92 ff., **224**, 231
ifs (Internationale Filmschule Köln) 23
Immatrikulation 52
Impressum 2
InfoPoint 90, 93 f., 98, **103**, 115, 143
Integrations- und Betreuungs-
programme **92 ff.**
Internetbörsen 175 f.
International Office (FH) 79, 87 ff.
Internationaler Studierendenaus-
weis (ISIC) 39, 96, 98, **100**, 231

J

Jobsuche und -vermittlung 84, **162 ff.**

K

Kaffeebars **136 ff.**
Karneval 199, 201, 210, 219
Katholische Hochschule NRW
Abteilung Köln 32
Katholische Hochschulgemeinde
(KHG) **47 f.**, 211, 232, 237
Kinderbetreuungseinrichtungen
/ Kitas 176, 185 f., 232
Kinder **182 ff.**
Kino 202, 210, **216**, 225, 237
Kneipen 39, 169, **219 f.**
Kölncampus Hochschulradio **172 f.**, 237
Kölner Hochschulen **14 ff.**

Kölner Studentenwerk, Angebote **102 ff.**

Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB)

106 f., 202, 232, 237

Kölsch 199, 201, 212, 216, 222, **219**

Koordinierungsstelle für das Gast-

hörer- und Seniorenstudium 67

Krankenversicherung **90**, 150, **158**,

165, 178

Kulturangebote **210 ff.**

Kulturelles Veranstaltungs-

Verzeichnis 214, 232

Kunsthochschule für Medien **30 f.**, 232

Kursangebote 176, 211

KVB-Plan – Bahnen in Köln 106 f.

L

Lehrbuchsammlung 69 f.

Lehrveranstaltungen 60

Leistungsnachweise 144

Lesben **193 ff.**

Lern-AG-Börse 175 f.

Lernletter 176

Lesungen 211, **212 ff.**

LLP / ERASMUS 76 ff.

M

Masterstudium 62

Matrikelnummer 52

Meldeangelegenheiten 199

Mensen 136 ff.

Mietbürgschaft 118

Mietnebenkosten 118

Mitfahrgelegenheit **223**, 238

Mitschriften AG (MAG) **39**, 232

Mitwohnzentrale 116, 118

Mülltrennung / Abfallvermeidung 138

Multica (FH) 52, **54**

Multi-Kulti-Küche **93**, 105

Museen in Köln **216 ff.**, 238

Mutter und Kind **182 ff.**

N

Nachsendeantrag 124

Nebenjob-Service 162 f.

Neu in Köln 92

NRW-Ticket 223

O

Organisationsforum Wirtschaftskon-
gress (OFW) **46**, 48, 170, 232, 239

Studentische Unternehmensbera-
tung (OSCAR) 47 f., 170, 232, 239

Öffnungszeiten Mensen & Cafeterien 140 f.

P

Praktika 48, 76, 82 ff., 163, **164**

Praktika im Ausland **82 ff**

Presse- und Öffentlichkeitsar-

beit 164, 205, 235, 237

pro familia 184, **185**, 237

Prozesskostenhilfe 178

Psycho-Soziale Beratung

(PSB) **174 ff.**, 232

Pustebume (Sommerthea-

ter) 211, **214 f.**, 235

R

Rechenzentrum/Universitätswei-
ter Service (RRZK) **74 f.**, 232

Rechtsberatung 38, 44, 91, **178**, 197

Reisen 190, 218

Rheinische Fachhochschule

Köln (RFH) 33, 232

Rückzahlung 143, **150 ff.**

Rundfunk- und Fernsehgebühren 124

S

Sauna 229

Schreibzentrum 175 f.

Schwangere Studentinnen **182 ff.**

Schwule **193 ff.**

Semesterbeitrag 16 f., 38, 64, 77

Semesterticket **222 f.**, 205

Seniorenstudium 66 f.

S-Mail (Studenten-Mail) 74, 233

Sozialamt 204

Sozialbeitrag 16 f., **54**, 103

Sozialberatung 38, 44, 47,

90 f. 128, 158, **175**

Sozialdarlehen der ASten 156

Sozialhilfe 158

Sozialversicherung **164 f.**, 175

SpiriTV **173**, 237

SpoHo (Deutsche Sporthoch-
schule) 16 f., 24 ff., 231

Sportangebote 226 f.

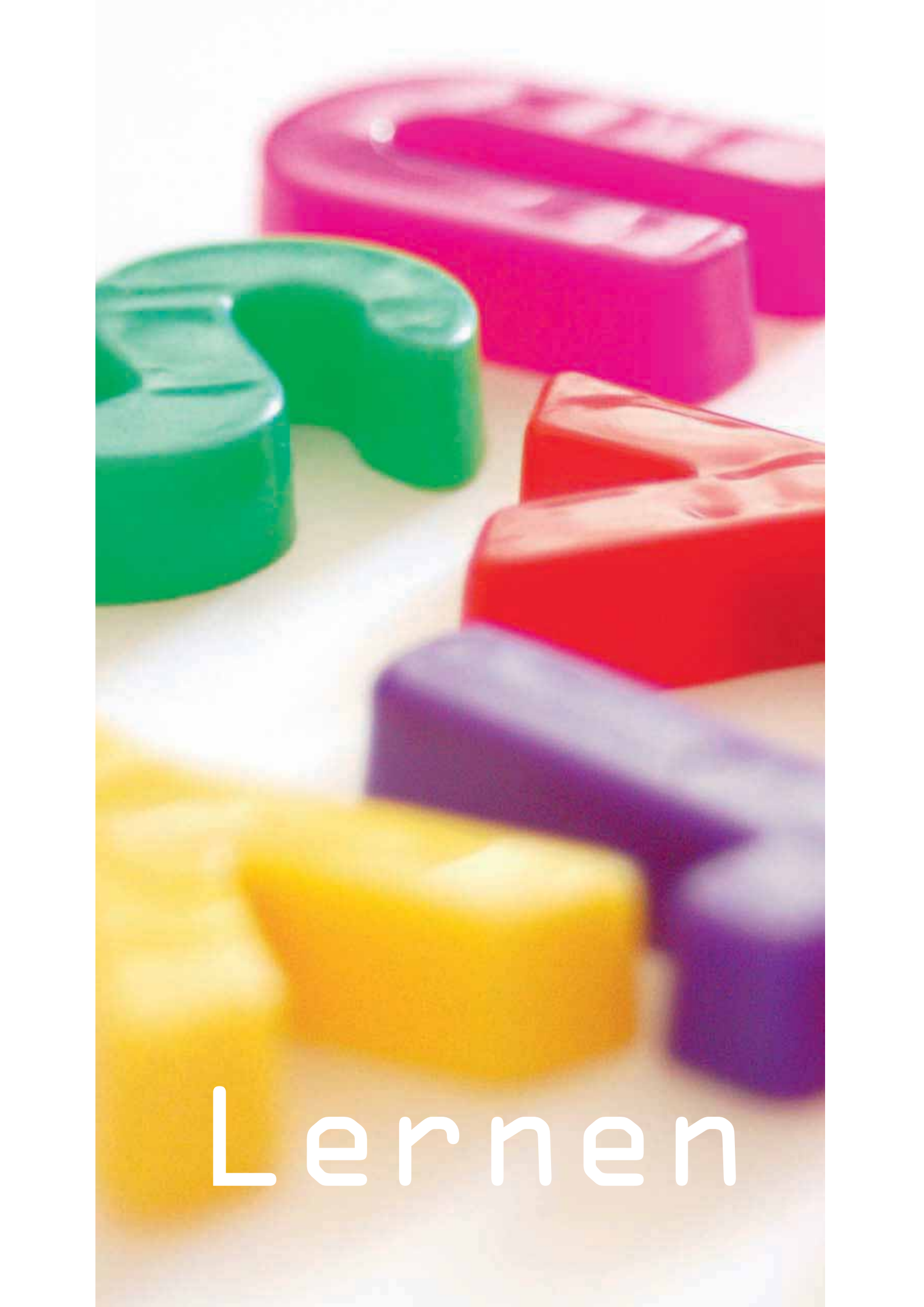
Sprachprüfung **88**, 231

StadtBibliothek Köln **72 f.**

Stadtführungen 218

- Stadt Gummersbach 205 f.
Stadt Hürth 204 f.
Stadt Köln **198 ff.**
Steuern 148, 165 f.
Stiftungen 157, 160
Stipendien 76 ff., 83, 89, **154 ff.**
Studentengemeinden 47 f.
Studentische Organisationen **46 ff.**
Studienabschlussdarlehen der Daka 154
Studienbeiträge **64 f.**
Studienberatung **54 ff.**
Studienbewerber 88
Studienbuch 60
Studienfinanzierung **144 ff.**
Studiengebühren **65**
Studienkolleg 88
Studienordnung 233
Studienplatzbewerbung 51
Studienplatztausch, -börsen 60
Studieren mit Kind **182 ff.**
Studierende mit Behinderung **188 ff.**
Studierendenausweis 52, **54**, 98, 103, 223
Studierendenförderungs-
fonds der Universität 156
Studierendenparlament **38**, 223, 232
Studierendenschaft **38 ff.**
Studierendensekretariate 54 f.
Studiobühne und Filmwerkstatt 214, 223
Studium generale 61
Studium im Ausland **76 ff.**
Studium und Behinderung **188 ff.**
Summer Universities (SU) 96
Sprachkurse 72, 76, 96
- T**
TANDEM (Sprachpartnerschaften) 93, **94**
Theater 92 f., 206, 210 ff.
214 ff., 223 ff., 240
- U**
Ummelden 122 f.
Umzug nach Köln 120 ff.
Umweltzone 203
Unfallversicherung 166
uni-assist 86 f.
Uni-Film 216
UniMensa **136 ff.**, 140 f.
Universität zu Köln 18 f.
- Universitäts- und Stadtbibliothek **68 ff.**, 233
- V**
Veranstaltungstipps 210 ff.
Verbraucherzentrale 235
Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)
54, 106 f., 200, 202, 222 f., 233
Vermietung von Mensaräumen **224 f.**
Versicherung 90, **162 ff.**
Versteigerungen 222
Vordiplom 60
Vorkurse 50 ff., **52**
Vorlesungsverzeichnis **58 f.**, 223
- W**
Wochenmärkte 138
Wohnberechtigungsschein 120, **122**,
192, 233, 240
Wohnen 93, **108 ff.**, 188, 191, 240
Wohngeld 120, **122**, 200, 204, 240
Wohnhäuser des KStW **110 ff.**
Wohnungssuche 80, 90, 104, 118 ff.,
124, 184
Wohnungsvermittlung **118 ff.**, 188, 235
- Z**
Zeitarbeitsvermittlung 164
Zentralbibliothek für Medizin **69 f.**, 235
Zentralstelle für die Vergabe von
Studienplätzen (ZVS) **52**, 233
Zentrale Auslands- und Fach-
vermittlung **84 f.**, 233, 237
Zentrum für Angewandte Infor-
matik / Regionales Rechenzen-
trum (ZAIK/RRZK) **74 f.**, 232
Zivildienststelle 189 ff.
Zweithörer 66 f.
Zweitwohnsitz 122, 124
Zweitwohnsitzsteuer 122
Zwischenprüfung **60**, 163, 233



A close-up photograph of several colorful geometric blocks, including a green ring-shaped block, a pink U-shaped block, a red triangular block, a purple rectangular block, and a yellow rectangular block, all resting on a light-colored surface. The blocks are arranged in a way that suggests they are being used for learning or play.

Lernen

Kölner Hochschulen - die größten in Deutschland

Es gibt nahezu kein Fach, das nicht an einer der Kölner Hochschulen studiert werden kann.

Mit insgesamt acht Hochschulen ist die Rheinmetropole heute eines der größten und attraktivsten Hochschulzentren Europas. Die Universität zu Köln ist mit knapp 44.000 Studierenden die größte Universität und die Fachhochschule Köln mit 16.000 Studierenden die größte Fachhochschule Deutschlands.

Die staatlichen Hochschulen im Bundesland NRW unterstehen dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie – MIWFT www.innovation.nrw.de

Im Rahmen der verfassungsmäßig garantierten Freiheit von Forschung und Lehre haben sie das Recht auf Selbstverwaltung und unterstehen lediglich der Rechtsaufsicht des Ministeriums. Finanziellen Mittel erhalten die Hochschulen vom Land NRW, denn der Hochschulhaushalt ist ein Teil des Landeshaushalts.

Studierende bestimmen mit

Seit 1976 existiert die sogenannte Gruppenuniversität. Studierende, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind mit unterschiedlicher Gewichtung in den zahlreichen Gremien, Kommissionen und Ausschüssen vertreten.



Wissensdurst - das Kölner Wissenschafts- portal

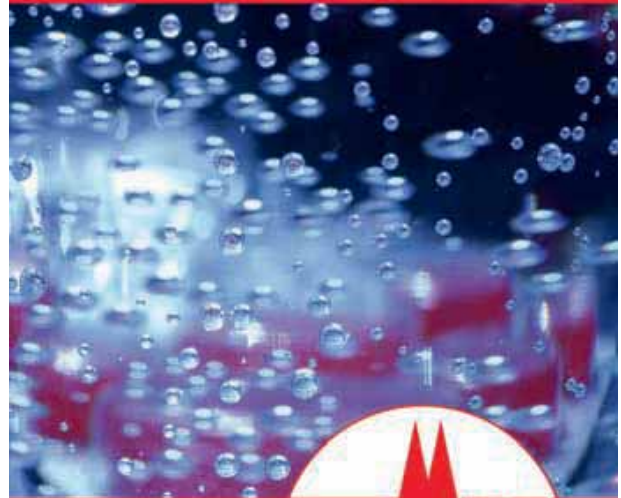
Hier gibt es tagesaktuelle Neuigkeiten aus den Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Stadt sowie zahlreiche Veranstaltungstipps.

Der Studentenpool im Kölner Wissenschaftsportal beantwortet Fragen rund um Studium und Karriere. Vom Erstsemester, der sich über Wege der Studienfinanzierung informieren möchte, bis zum Absolventen, der etwas über Promotionsmöglichkeiten wissen will: Im Kölner Wissenschaftsportal kommt jeder Wissensdurstige auf seine Kosten!

In Köln studieren heißt auch, ein großes kulturelles Angebot zu erleben: Schnell und übersichtlich kann „mal eben“ nachgesehen werden, welcher Unifilm diesen Monat läuft, was momentan in der Studiobühne aufgeführt wird, welche Ausstellungen zum Besuch locken könnten oder wann und wo der nächste interessante Gastvortrag stattfindet.

Es gibt also viel zu entdecken in der Wissenschaftslandschaft Köln, viel Spaß dabei!

WISSENSDURST?



Stille deinen
Wissensdurst unter
www.wissensdurst-koeln.de

Ein Projekt der Kölner
Wissenschaftsrunde.



Kölner Hochschulen im Überblick

	Universität zu Köln	Fachhoch- schule Köln	
Studierende (WS 2008/2009)	ca. 44.000	ca. 16.500*	
Erstsemester (WS 2008/2009)	ca. 5.000	ca. 3.500*	
Vorlesungszeit SoSe 2009	14.04.09 – 24.07.09	16.03.09 – 17.07.09	
Begrüßung/Einführung	14.04.09, 9 Uhr Aula		
Rückmeldefrist WS 2009/2010	15.07.09	31.07.09	
Semesterbeitrag	500 Euro	500 Euro	
Sozialbeitrag	202,87 Euro	165,50 Euro	
Rektor/Rektorin Präsident/Präsidentin	Prof. Axel Freimuth	Prof. Joachim Metzner	
Gründungsjahr	1388	1971	
Homepage	www.uni-koeln.de	www.fh-koeln.de	
Anzahl Studiengänge	ca. 180	40	



	Deutsche Sporthochschule Köln	Hochschule für Musik und Tanz Köln	Kunsthochschule für Medien Köln	Katholische Hochschule NRW
	ca. 5.300	ca. 1.500*	ca.330	ca. 3.500*
	ca. 600	-	ca. 60	ca. 800*
	14.04.09 – 24.07.09	01.04.09 – 03.07.09	14.04.09 – 24.07.09	16.03.09 – 17.07.09
	02.04.09, 10 Uhr Hörsaal 1	02.04.09	Einschreibung nur zum WS	Einschreibung nur zum WS
	24.07.09	N.N.	-	N.N.
	500 Euro	500 Euro	220 Euro	350 Euro
	201,70 Euro	200,70 Euro	-	197,95 Euro
	Prof. Walter Tokarski	Prof. Josef Protschka	Prof. Marie-Luise Angerer	Prof. Karl-Heinz Schmitt
	1947	1845	1990	1971
	www.dshs-koeln.de	www.mhs-koeln.de	www.khm.de	www.katho-nrw.de
	16	40	1	

* Stand Wintersemester 2008/2009

Universität zu Köln - alt & zukunftsorientiert

Die größte Hochschule Deutschlands
bietet 180 Studiengänge direkt
in der City.



PROFIL

Die Universität zu Köln ist eine der erfolgreichsten Universitäten und größte Hochschule in Nordrhein-Westfalen. Nationale und internationale Auszeichnungen, zum Beispiel mit dem Leibnizpreis, dem höchstdotierten deutschen Wissenschaftspreis, ein hoher Forschungsoutput und das Ergebnis des Exzellenzwettbewerbs heben die Universität als Standort für exzellente Forschung hervor. Ihr erfolgreiches Wirken wird durch den engen Austausch mit der Wirtschaft und das wissenschaftliche Umfeld

gestützt. Drei Großforschungseinrichtungen und drei Max-Planck-Institute sind in Köln beheimatet. Für Studierende ist die Attraktivität der international ausgerichteten Hochschule ungebrochen. Die Universität zu Köln steht regelmäßig als Wunschhochschule auf den ersten Plätzen der Abiturienten. Auch bei ausländischen Studierenden, Gastprofessor/innen und ausländischen Wissenschaftlern belegt die Kölner Universität einen Spitzenplatz.

Lesetipps

- Das **Vorlesungsverzeichnis** erscheint Mitte Juli für das Wintersemester und Mitte Februar für das Sommersemester und ist im Buchhandel erhältlich.
- **Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse** werden von vielen Fachschaften zum Selbstkostenpreis herausgegeben.
- Allgemeine **Informationen zu den Studienfächern** finden Sie auch auf den Seiten der Zentralen Studienberatung unter <http://zsb.uni-koeln.de>

- Die **Kölner Universitätszeitung** informiert über Aktuelles an der Universität und ist bei der Pressestelle kostenlos erhältlich.

KURZ & KNAPP**UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Tel. 0221 470-0
Fax 0221 470-5151
www.uni-koeln.de

Rektor Prof. Dr. Axel Freimuth

Kanzler Dr. jur. Johannes Neyses

Pressestelle Dr. Patrick Honecker
Tel. 0221 470-2202

Gründung 1388

Studierende ca. 44.000

Studiengänge ca. 180

Bewerbung, Einschreibung, Rückmeldung

Studierendensekretariat
Service-Tel. 0221 470-2010,
Mo – Fr, 8:30–9:30 Uhr
www.uni-koeln.de

(Studium / Studierendensekretariat)

Beratung Zentrale Studienberatung
Tel. 0221 470-3789 /-3606
<http://zsb.uni-koeln.de>

TIPPS & TERMINE**Erstsemesterbegrüßung**

14.04.2009, 9 Uhr,
Aula im Hauptgebäude der Universität

Kunst trifft Uni

Das Projekt bietet Studierenden die Gelegenheit, ihre Professorinnen und Professoren einmal anders zu erleben. Professorinnen und Professoren stellen in der Vorlesungszeit jeden Sonntag um 12 Uhr Kunstwerke (Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig) vor, die ihnen persönlich besonders gut gefallen. Mitmachen können jeweils 25 Studierende.

Im Anschluss an die Führungen gibt es für alle Teilnehmer Gelegenheit zum zwanglosen Gedankenaustausch im Museumscafé.

Informationen in der Pressestelle und unter www.uni-koeln.de/kultur.html

Vorlesungszeit im SoSe 2009

14.04.2009 – 24.07.2009

Rückmeldefrist zum WS 2009/2010
bis zum 15.07.2009

Studienbeitrag: 500 Euro / Semester

Fachhochschule Köln - anwendungsorientiert & interdisziplinär

Hier wird Theorie direkt in die Praxis umgesetzt, z. B. durch Diplomarbeiten, die Probleme von Unternehmen lösen.



GESCHICHTE

Anwendungsorientierte und fächerübergreifende Lehre, Forschung, Entwicklung und die dynamische Weiterentwicklung des Studienangebotes sind Markenzeichen der Fachhochschule Köln (FH). Die 1971 gegründete FH ist die größte und facettenreichste Fachhochschule Deutschlands. Sie entstand durch den Zusammenschluss angesehener Vorgängereinrichtungen wie beispielsweise den Kölner Werkschulen, den staatlichen Ingenieurschulen für Maschinenwesen und für Bauwesen, der Deutschen Versicherungs-Akademie sowie der Staatlichen Höheren FH Schule für Photographie und der Höheren FH für Sozialarbeit. Im Jahr 2002 haben zehn Fakultäten als Organisationseinheit die bisherigen 23 Fachbereiche abgelöst.

AUSBILDUNG

Die FH Köln bietet in über 60 Studiengängen eine spannende Mischung unterschiedlichster Fachgebiete, die fantastische Möglichkeiten für interdisziplinäre Projekte und Kooperationen sowie innovative Angebote eröffnet. Jeweils etwa 50 Prozent der Lehrangebote zählen zu den Geistes- bzw. zu den Ingenieurwissenschaften. Durch die enge Verbindung von Wissenschaft und Praxis fließen aktuelle Entwicklungen unmittelbar in die Arbeit der Hochschule ein. Auch in Forschungs- und Entwicklungsbereichen stellt sich die Fachhochschule Köln laufend neuen Herausforderungen. Sie ist ein etablierter Kooperationspartner für Handel und Industrie am Wirtschaftsstandort Köln und Ansprechpartner für Problemlösungen von Unternehmen aller Größenord-

KURZ & KNAPP

Das Lehrangebot ist auf drei Zentren verteilt

FH-ZENTRUM I DEUTZ (IWZ)

*Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln
Tel. 0221 82 75-0*

FH-ZENTRUM II SÜDSTADT (GWZ)

*Claudiusstr. 1, Mainzer Str. 5,
Ubierring 40, 50678 Köln
Tel. 0221 82 75-0*

**FH-ZENTRUM III
CAMPUS GUMMERSBACH**

*Steinmüllerallee 1
51643 Gummersbach
Tel. 02261 81 96-6218*

nungen. Der Forschungs- und Technologietransfer umfasst Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus allen an der Hochschule vertretenen Wissenschaftsbereichen. Die rund 16.500 Studierenden der Fachhochschule Köln werden von 400 Professorinnen und Professoren sowie ca. 550 Lehrbeauftragten betreut, die ausnahmslos erfahrene Praktikerinnen und Praktiker sind. Ein breites Tutorienprogramm sowie zahlreiche Brückenkurse, vor allem in Mathematik und Physik, helfen beim Übergang von der Schule zur Hochschule.

**ZENTRUM FÜR AUSSERFACH-
LICHE QUALIFIKATIONEN (ZAQ)**

Über das ZaQ werden den Studierenden kostenlos zahlreiche Seminare und Veranstaltungen rund um den Bereich „Schlüsselkompetenzen“ angeboten, um sie noch besser auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten. Bereits zu Studienbeginn arbeiten die Studierenden in den gut ausgestatteten Laboren aktiv an aktuellen Forschungsprojekten und der Lösung von Problemstellungen für meist mittelständische Unter-

KURZ & KNAPP**FACHHOCHSCHULE KÖLN**

*Claudiusstr. 1, 50678 Köln (Südstadt)
Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln (Deutz)
Tel. 0221 82 75-0
Fax 0221 82 75-3131
studieninfos@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de*

Rektor

Prof. Dr. phil. Joachim Metzner

Kanzlerin Dr. Gisela Nagel

Pressestelle

*Sybille Fuhrmann
Tel. 0221 82 75-3051*

Gründung 1971

Studierende ca. 16.000

Studiengänge 40

Studierenden- und Prüfungsservice

*Öffnungszeiten
Mo – Do 9–12 Uhr
Di 13.30–15.30 Uhr*

*Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Tel. 0221 82 75-3132 /-3133 /-3134*

*Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln
Tel. 0221 82 75-2137 /-2138 /-2182*

*Campus Gummersbach,
Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach
Tel. 02261 81 96-6219*

Zentrale Studienberatung

*Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 3a und 3b
Tel. 0221 82 75-3407 /-3480
studieninfos@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de/studieninfos
Öffnungszeiten
Mo – Fr 9–12 Uhr & 13–15 Uhr,
nach telefonischer Vereinbarung
Do 13–19 Uhr*

*Career-Service Tel. 0221 82 75-2121
career-service@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de/jobportal*

nehmen mit. Hinzu kommen Themen aus den Arbeiten von Forschungsverbünden, die zur modernsten Spitzentechnologie zählen. 70 Prozent der Abschlussarbeiten entstehen in enger Kooperation mit Unternehmen.

INTERNATIONAL

Die Fachhochschule Köln pflegt vielfältige Auslandsbeziehungen mit den Hochschulen im europäischen und außereuropäischen Raum. Internationalität zählt zu den wichtigsten Profilelementen der Hochschule. Mit rund 3000 internationalen Studierenden aus mehr als 130 Ländern sind überdurchschnittlich viele internationale Studierende an der Hochschule eingeschrieben. Insgesamt laufen derzeit rund 250 Kooperationsprojekte mit internationalen Partnern.

LESETIPPS & TERMINE

Hochschulführer kostenlos erhältlich in allen Buchhandlungen im Fachhochschulbereich

*Vorlesungszeit im SoSe 2009
16.03.2009 – 17.07.2009*

Rückmeldefristen

*zum Sommersemester bis zum 31.01.
zum Wintersemester 31.07.*

Tag der offenen Tür und Erstsemsterbegrüßung:

24.09.2009 im IWZ Betzdorferstr. 2

Studienbeitrag: 500 Euro / Semester

- Anzeige -



... mit einem Bachelor- oder Masterstudiengang an der Fachhochschule Köln

Anwendungsorientierte Lehre und vielfältige Firmenkontakte gehören zu den Markenzeichen unserer rund 60 Studiengänge.

Jetzt informieren über das vielfältige Studienangebot an Deutschlands größter Fachhochschule!

www.fh-koeln.de/studieninfos

ifs internationale filmschule köln

Inspirier die Wirklichkeit ...

Dazu möchte die ifs internationale filmschule köln junge Talente nicht nur animieren, sondern ihnen auch alles notwendige Wissen und Know-how vermitteln, um inspirierende Ideen professionell filmisch umsetzen zu können. Innerhalb weniger Jahre hat sich die ifs, eine Initiative von Land und Filmstiftung NRW, zu einer der führenden Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für den jungen Filmnachwuchs entwickelt – für jene, die den ersten Schritt in die filmische Berufswelt unternehmen, und für solche, die bereits dort Fuß gefasst haben und sich weiterqualifizieren wollen. Der 3-jährige Studiengang Film folgt einem innovativen Konzept und bietet den ersten Bachelor of Arts für die Fachschwerpunkte Drehbuch, Filmregie und Kreativ Produzieren. Mit dem Sommersemester 2009 startet der zweite Bachelor-Studiengang „Editing Bild und Ton“ – eine dreijährige grundständige Ausbildung für Bild- und Tonmontage, die in dieser Form einzigartig ist. Zehn Weiterbildungsprogramme trainieren junge Professionelle aus Film und Fernsehen für stetig wachsende Anforderungen, auch in internationalem Kontext. Kleine Studierendenzahlen und intensive Betreuung in einer Atmosphäre von Experimentierfreude und Kreativität sind Kennzeichen der ifs. Die Synthese von theoretischer und praktischer



Dreharbeiten zu „Absolution“, ifs-Abschlussfilm, 2007,
Buch und Regie: Markus Sehr, Produktion: Moritz
Grenzebach, Foto: Nola Bunke

Ausbildung, eine enge Vernetzung der Studien- und Weiterbildungsgänge in einzelnen Projekten und der Bezug zu anderen gesellschaftlich relevanten Disziplinen bestimmen darüber hinaus maßgeblich das Konzept der ifs. Eine internationale Auswahl an Dozenten und Kooperationspartnern aus der Branche garantiert neben einem hohen Niveau auch interkulturelle Perspektiven und gibt Anregungen zur internationalen Kooperation.

KURZ & KNAPP

IFS INTERNATIONALE FILMSCHULE KÖLN GMBH

Werderstr. 1, 50672 Köln

Tel. 0221 920188-0

info@filmschule.de

www.filmshule.de

Geschäftsführung: Simone Stewens,
Martin Schneider

3-jähriger Studiengang „**Film**“ mit den
Schwerpunkten Drehbuch, Filmregie,
Kreativ Produzieren

3-jähriger Studiengang „**Editing Bild
und Ton**“

Weiterbildung: Filmmontage, Sound
Design, Media Design Producing,
International Producing, Mobile
Animation Content, Szenenbild,
Kostümbild, Maskenbild, Schauspiel,
Autorenprogramm

Studienbeitrag: 1.750 Euro / Semester

Deutsche Sporthochschule Köln - qualifizierte Ausbildung und internationale Forschung

Die einzige Sportuniversität in
Deutschland steht gleichermaßen
für Leistungs- und Breitensport
sowie Forschung.



GESCHICHTE

Die Deutsche Sporthochschule Köln, 1947 in Köln gegründet, ist nicht nur die einzige Sportuniversität in Deutschland, sondern – gemessen an der Zahl der wissenschaftlichen Institute, der repräsentierten Wissenschaftsdisziplinen und der eingeschriebenen Studierenden – auch weltweit die größte. In Köln als „SpoHo“ bekannt, hat die Deutsche Sporthochschule aktuell ca. 5.300 Studierende aus 58 Ländern; davon sind rund 33,6% weiblich; 8,3% der Studierenden kommen aus dem Ausland.

AUSBILDUNG

Als europäisch orientierte Universität spielt die Sporthochschule eine wichtige Vorreiterrolle in der Sportwissenschaft. An 19 wissenschaftlichen Instituten wird geforscht und gelehrt – von erziehungs-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern bis hin zu medizinisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen. Dabei wird in den angebotenen Studiengängen interdisziplinär und fächerübergreifend gearbeitet. Die Erkenntnisse aus Arbeitsmarktbeobachtungen und Absolventenbefragungen fließen direkt

in die Gestaltung neuer Studien- und Prüfungsordnungen mit ein. Weg vom Ausbildungsideal einer Sportlehrrausbildung hin zu einer universell die gesellschaftlichen Phänomene „Freizeit und Sport“ abdeckenden Universität – diesem Grundsatz folgt die Umstellung vom Diplom auf Bachelor- und Master-Studiengänge. Seit dem Wintersemester 2007/2008 gibt es die Bachelors „Sport, Erlebnis und Bewegung“, „Sportmanagement und Sportkommunikation“, „Sport und Leistung“ und „Sport, Gesundheit und Prävention“. Das Master-Angebot umfasst den M.A. Bewegung und Sport im Alter, den M.A. Sport, Medien und Kommunikationsforschung sowie den M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement. Natürlich werden auch weiterhin Lehramtsstudiengänge angeboten. Darüber hinaus können verschiedene studienbegleitende Zusatzqualifikationen wie „Europäische Sportstudien“, „Sport und Umwelt-Management“ oder „Sportinformatik“ mit einem Hochschulzertifikat abgeschlossen werden. Seit dem Sommersemester 2007 erhebt die Deutsche Sporthochschule Köln von den Studierenden Studienbeiträge, um dringend erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität umzusetzen. Begründete Ausnahmen von der Beitragspflicht garantieren eine soziale Ausgewogenheit. Als erste Hochschule in Deutschland hat die Deutsche Sporthochschule in ihrer Beitragssatzung außerdem die Möglichkeit zur Studienbeitragsbefreiung für studierende Spitzensportler/innen festgeschrieben. 14% des Studienbeitrages fließen in den Ausgleichsfond zur Finanzierung der sozialen Här-

tefallregelungen. Der Rest verbleibt bei der Deutschen Sporthochschule Köln und wird satzungsgemäß ausschließlich zur Verbesserung der Lehr- und Studiensituation verwendet.

FORSCHUNG

An der Deutschen Sporthochschule Köln hat Forschung viele Facetten. So unterstützt das renommierte

KURZ & KNAPP

DEUTSCHE SPORTHOCHECHULE KÖLN

*Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
Tel. 0221 49 82-0
Fax 0221 49 82-8330
info@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de*

Rektor Prof. Dr. Walter Tokarski

Kanzler Dr. Johannes Horst

Pressestelle Sabine Maas
*Tel. 0221 49 82-3850
pressestelle@dshs-koeln.de*

Gründungsjahr 1947

Studierende ca. 5.300

***Bewerbung, Einschreibung,
Rückmeldung***

Studierendensekretariat

*Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
HG, R 102, 103
Tel. 0221 49 82-3010 /-3011 /-3040
/-3370 /-6155
Öffnungszeiten
Mo – Fr 9–11 & Mo – Do 14–15 Uhr
und nach Vereinbarung
studsekretariat@dshs-koeln.de*

Studienberatung

*Hauptgebäude Zimmer 109, 110
Tel. 0221 49 82-2520
Öffnungszeiten
Mo – Fr 9–11 & Mo – Do 14–15 Uhr
studienberatung@dshs-koeln.de*



Dopinglabor des Instituts für Biochemie in enger Zusammenarbeit mit der Welt-Anti-Doping-Agentur den internationalen Kampf gegen Doping und Experimente des Instituts für Physiologie und Anatomie flogen an Bord der MIR oder der Columbia mit ins All. Im neuen Forschungszentrum für Leistungssport arbeiten die Institute für Biochemie, Biomechanik und Orthopädie, Kreislaufforschung und Sportmedizin sowie Trainingswissenschaft und Sportinformatik Hand in Hand mit den Olympiastützpunkten, dem LandesSportBund NRW, Ärzten, Trainern und Betreuern der einzelnen Athletinnen und Athleten. Seit 2002 hat die Sporthochschule neue wissenschaftliche Zentren: „Präventive Dopingforschung“, „Nachhaltige Sportentwicklung“, „Gesundheit“, und „Leistungssport“. Seit 2003 gibt es mit „SpAZ“ ein Sportlehrer/innen-Ausbildungs-Zentrum, seit 2006 ein Zentrum für Olympische Studien. Hinzugekommen sind im

Sommersemester 2007 ein „Forschungszentrum für Neuroplastizität und Neuromechanik“ sowie ein „Interdisziplinäres Genderkompetenzzentrum in den Sportwissenschaften“.

KOOPERATIONEN

Enger Kontakt besteht auch zu den Sportorganisationen in Deutschland. Mehr als 1.300 ausgebildete Fußball-Lehrer sind die Bilanz der seit 1947 bestehenden Kooperation zwischen dem Deutschen Fußball-Bund, dem Land NRW und der Sporthochschule. Kurze Wege zu den umliegenden Institutionen, wie dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft in Bonn, der Trainerakademie Köln, dem Olympiastützpunkt Rheinland, dem Deutschen Sport & Olympia Museum, der Köln-Marathon GmbH, der Sportstiftung NRW oder dem StadtSportBund Köln vereinfachen die Zusammenarbeit. Die Deutsche Sporthochschule arbeitet mit zahlreichen Schulen, Vereinen, Kindergärten sowie der



M.A. Rehabilitation und Gesundheitsmanagement

M.A. Bewegung und Sport im Alter

M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement

M.A. Sport, Medien und Kommunikationsforschung

M.Sc. Sport Management

M.Sc. Sporttechnologie

M.Sc. Exercise Science and Coaching

Jetzt bewerben für ein Masterstudium
an der Deutschen Sporthochschule Köln:
www.dshs-koeln.de/studium

 **Deutsche Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

- Anzeige -

Stadtverwaltung im Stadtgebiet eng zusammen. Auf diese Weise können wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in das Kölner Sportleben einfließen. Das Jugendsozialprojekt „Körbe für Köln“ – eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Köln, der GEW-Stiftung, des Basketball-Bundesligisten Köln 99ers und der Hochschule – nutzt Basketball als Medium, um insbesondere sozial benachteiligten Jugendlichen ein flächendeckendes und sinnvolles Freizeitangebot zu bieten. Weltweit 16 Hochschulpartnerschaften sowie Kooperationsvereinbarungen mit 36 europäischen Universitäten sind Zeichen der internationalen Ausrichtung der Deutschen Sporthochschule Köln.

LESETIPPS & TERMINE

Das *Vorlesungsverzeichnis* ist unter <http://lsf.dshs-koeln.de> im Internet zu finden

Der Kurier ist eine Semesterzeitung, die dreimal in der Vorlesungszeit erscheint, mit vielen Terminen und Informationen bezüglich der SpoHo

Vorlesungszeit im SoSe 2009
14.04.2009 – 24.07.2009

Rückmeldefrist für WS 2009/2010
24.07.2009

Einführungswoche SoSe 2009
31.06. – 02.04.2009

Erstsemesterbegrüßung
02.04.2009 um 10 Uhr im Hörsaal 1

Studienbeitrag: 500 Euro / Semester

Hochschule für Musik und Tanz Köln Tradition & Zukunft

An einer der größten und traditionsreichsten Musikhochschulen Europas Musik aller Epochen und Stilrichtungen studieren.



GESCHICHTE

Die langjährige Geschichte der Hochschule für Musik und Tanz Köln ist geprägt von der fortwährenden Auseinandersetzung mit neuen Herausforderungen, die im Wandel der Gesellschaft an eine künstlerische und wissenschaftliche Musikausbildung gestellt werden. In diesem Prozess hat sich die Hochschule – zusammen mit ihren Standorten Wuppertal und Aachen – sowohl zeitlos gültige Prinzipien erhalten als auch neuen Einflüssen und Entwicklungen gestellt, die den Studierenden optimale Ausgangsbedingungen für den beruflichen Werdegang eröffnen.

AUSBILDUNG

Seit Oktober 2008 bietet die Hochschule für Musik und Tanz Köln neue Bachelor- und Master-Studiengänge an. Insgesamt stehen den Studierenden

den über 40 Studiengänge mit mehr als 35 Profilbildungsvarianten aus den Bereichen Instrumental- und Gesangsausbildung, Dirigieren, Kirchenmusik, Komposition sowie Jazz mit dem Abschluss **Bachelor of Music** zur Verfügung. Auch den Studiengang Bachelor of Arts Tanz kann man mit mehreren Profilen belegen. Der Bachelor of Music in Education rundet das umfangreiche Angebot der Hochschule für Musik Köln ab und kann mit allen Soloinstrumenten/Gesang im Hauptfach studiert werden. Zunächst bietet die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Masterstudiengänge mit dem Abschluss **Master of Music** an: Soloinstrumente, Historische Instrumente, Interpretation Neue Musik, Gesang Oper, Gesang Lied/Konzert, Liedgestaltung für Pianisten, Kammermusik und elektronische Komposition.

KOOPERATIONEN

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln pflegt vielfältige Beziehungen zu Musikhochschulen und Konservatorien in aller Welt. Internationale Projekte, Wettbewerbe, Meisterkurse, Festivals und Austauschprojekte sowie die Finanzierung von Auslandssemestern ermöglichen Kontakte zwischen den Lehrkräften und Studierenden verschiedener Länder. Kooperationen auf nationaler Ebene, insbesondere die projektorientierte Zusammenarbeit mit anderen Kunsthochschulen und mit kulturellen Einrichtungen der Stadt Köln, garantieren den Blick über Fachgrenzen hinweg und erweitern durch interdisziplinäre Begegnungen das Sichtfeld künstlerischer Betätigung von Lehrenden und Studierenden.

VERANSTALTUNGEN IM SOSE 2009

Forum Neuer Musik 2009

La otra america

Symposium im Kammermusiksaal in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk

04.04. – 05.04.2009, 10–16 Uhr

Sinfoniekonzert des Hochschulorchesters im Konzertsaal

07.05. – 08.05.2009, 19.30 Uhr

Shifting Grounds

Tanz- und Musikstück mit 20 Künstlern aus Mitteleuropa, Westafrika und Südindien im Konzertsaal

15. – 19. und 23. – 24.05.2009

Haydnkongress im Kammermusiksaal

04.06. – 06.06.2009

Sinfoniekonzert des Hochschulorchesters im Konzertsaal

18.05. – 19.05.2009, 19.30 Uhr

Alle Informationen zu Programm, Terminen und Veranstaltungen aller Standorte unter www.mhs-koeln.de

KURZ & KNAPP

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Dagobertstr. 38, 50668 Köln

Tel. 0221 91 28 18-0

Fax 0221 13 12 04

www.mhs-koeln.de

***Rektor** Prof. Josef Protschka*

***Kanzlerin** Ursula Wirtz-Knapstein*

PR- und Veranstaltungs-

***organisation** Dr. Heike Sauer*

Tel. 0221 91 28 18-105

sauer@mhs-koeln.de

Bewerbung, Einschreibung, Beratung Studiensekretariat

Tel. 0221 91 28 18-140 bis -144

studiensekretariat@mhs-koeln.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 10–12 Uhr,

Di 14–16 Uhr, Mi & Fr geschlossen

Studiengänge 40

Gründungsjahr 1845

Studierende ca. 1.500

Eignungsprüfungen zum

WS 2009/2010:

Anmeldung bis 01.04.2009

Durchführung ab 09.06.2009

***Studienbeitrag:** 500 Euro / Semester*

LESETIPPS & TERMINE

- ***Vorlesungsverzeichnis** (2,00 Euro) und*
- ***Studienführer** (kostenlos) sind im Sekretariat erhältlich (Zusendung gegen 2,00 Euro in Briefmarken)*
- *Das aktuelle **Monatsprogramm** liegt in der Hochschule für Musik und Tanz sowie an vielen Stellen im Stadtgebiet aus und kann unter „Veranstaltungen“ auf der Homepage www.mhs-koeln.de abgefragt werden. (Eintritt meistens frei)*

Vorlesungszeit im SoSe 2009

01.04.2009 – 03.07.2009

Kunsthochschule für Medien Köln

Die einzige Kunsthochschule
in der Bundesrepublik für alle
audiovisuellen Medien.



Die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) führt verschiedene Disziplinen zusammen, die sich in der Praxis durchdringen, aber an anderen Hochschulen zumeist voneinander getrennt sind. Die Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Hochschulen, kulturellen Institutionen, Fernsehanstalten und der Medienwirtschaft fördert diesen Integrationsprozess. An der KHM kooperieren Künste, Technik und Wissenschaft. Unterschiedliche Denkweisen begegnen

sich: Theorie trifft auf praktische Gestaltung, technologisches Programm und künstlerische Fantasie verbinden sich.

AUSBILDUNG

Die Kunsthochschule für Medien Köln bietet den Studiengang „Audiovisuelle Medien“ sowohl als achtsemestriges Diplomstudium wie auch als viersemestriges Zusatz- oder Weiterbildungsstudium an. Studierende können folgende Fächergruppen in

diesem Studiengang kombinieren:

- Fernsehen/Film
- Mediengestaltung
- Medienkunst
- Kunst- und Medienwissenschaften

PRAXIS

Hohe Priorität im Studium hat die experimentelle kreative Praxis in Verbindung mit der Aneignung medientechnischer Kompetenzen. Die Arbeit im Atelier, Studio und Labor bildet in Verbindung mit den Fachseminaren das Gravitationszentrum des Curriculums. Dazu gibt es eine Reihe von Basisseminaren und Vorlesungen, in denen historische und theoretische Grundlagen der audiovisuellen Medien integriert vermittelt werden. Ein international zusammengesetztes Professoren- und Mitarbeiterteam – ein weltweites Netzwerk von Fellows, Gastdozenten und Referenten – ist an der KHM tätig.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hochschulreife für alle Studiengänge
- für Diplomstudiengang 8 Semester: Nachweis über ein 4-monatiges Praktikum im Medien- oder Kunstbereich (z. B. Ausstellungen, Fernsehsender, Filmproduktion, Fotostudium, Werbeagentur)
- Weiterbildungsstudium 4 Semester: Mindestalter 24 Jahre, mindestens 2-jährige künstlerisch-gestalterische Berufspraxis
- Zusatzstudium 4 Semester: Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Studienbereich (Kunst, Literatur, Theater, Film und Fernsehen in künstlerischen und wissenschaftlichen Studiengängen, Kommunikationsdesign, Visuelle Kommunikation, Kulturwissenschaften, Informatik...)

BEWERBUNGSINFORMATION

Jährlich zum Wintersemester können insgesamt bis zu 60 Bewerber/innen aufgenommen werden. Entscheidendes Auswahlkriterium ist die künstlerische Eignung. Arbeitsproben und Projektskizzen bzw. thematische Arbeiten bilden daher die wichtigsten Bestandteile der Bewerbungsunterlagen.

KURZ & KNAPP

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN

Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln

Tel. 0221 201 89-0

Fax 0221 201 89-17

www.khm.de

Rektorin Prof. Dr. Marie-Luise Angerer

Kanzler Heiner Simons

Pressestelle

Tel. 0221 201 89-135

presse@khm.de

Bewerbung, Einschreibung,

Beratung – Studiensekretariat

Claudia Warnecke, Christina Heimann

Tel. 0221 201 89-119

studoffice@khm.de

Sprechzeiten

Mo – Do 10–13 Uhr, Do 14–16 Uhr

Gründungsjahr 1990

Studierende ca. 330

Studienbeitrag: 220 Euro / Semester

LESETIPPS & TERMINE

*Vorlesungsverzeichnis und Flyer im
Studierendensekretariat*

Vorlesungszeit im SoSe 2009

14.04.2009 – 24.07.2009

Informationsmaterial & Termine

www.khm.de

Katholische Hochschule NRW

Die bundesweit größte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft – die Abteilung Köln mit den Fachbereichen Sozialwesen und Gesundheitswesen.

Die KathO NRW steht für praxisorientierte Lehre und anwendungsorientierte Forschung sowie für Persönlichkeit und Professionalität, die sich auf dem Welt- und Menschenbild des christlichen Glaubens gründen. Sie ermöglicht ein zielorientiertes Studium an einer überschaubaren Hochschule mit persönlicher Betreuung. Die KathO NRW kooperiert mit vielen Hochschulen im In- und Ausland sowie, in der Abteilung Köln, mit Praxisstellen in denen die Studierenden ihre Kenntnisse erproben und reflektieren können. Forschungsstark ist die Hochschule besonders in der „Suchtforschung“ und im Bereich „Gender und Transkulturalität“.

LESETIPPS & TERMINE

Vorlesungsverzeichnis und Infomaterial erhältlich im Studierendensekretariat und unter www.katho-nrw.de

Termine

*Hochschultag SW jährlich im Nov.
Patronatsfest GW jährlich am 26.09.
Dies Academicus jährlich im Mai
Ankündigung: www.katho-nrw.de*

***Vorlesungszeit im SoSe 2009**
16.03.2009 – 17.07.2009*

***Studienbeitrag:** 350 Euro*

KURZ & KNAPP

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Tel. 0221 7757-0

Fax 0221 7757-180

www.katho-nrw.de

Weitere Standorte

Aachen, Münster, Paderborn

***Rektor** Prof. Karl-Heinz Schmitt*

***Prorektor** Prof. Dr. Ulrich Deller*

***Prorektorin** Prof. Dr. Susanne Tiemann*

***Kanzler** Bernward Robrecht*

Studierendensekretariat

Tel. 0221 7757-127

Sprechzeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr

und Mo – Mi 14–16 Uhr

studienbuero.koeln@katho-nrw.de

Dekan FB Gesundheitswesen

(Abteilungssprecherin)

Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer

Tel. 0221 7757-198

r.zwicker-pelzer@katho-nrw.de

Dekan FB Sozialwesen

Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer

Tel. 0221 7757-134

dekanatsreferent.swkoeln@katho-nrw.de

Verwaltungsleiter

Bernd Michels

Tel. 0221 7757-133

Öffentlichkeitsarbeit Köln

Sozialwesen

Katharina Motzke M.A.

Tel. 0221 7757-109

dekanatsreferent@kathonrw.de

Gesundheitswesen

Guido Heuel

Tel. 0221 7757-167

g.heuel@katho-nrw.de

Studierende insgesamt ca. 3.500

Gründung 1971

Rheinische Fachhochschule Köln

Einzigartig im Rheinland:
Jeder Studiengang wird als Vollzeitstudium oder berufs- und ausbildungsbegleitend angeboten.



GESCHICHTE

Die Rheinische Fachhochschule (RFH) entstand aus der 1958 gegründeten Rheinischen Ingenieurschule Köln und wurde 1971 in eine staatlich anerkannte Fachhochschule überführt.

AUSBILDUNG

Charakteristisch für ein Studium an der RFH sind die überschaubaren Strukturen, ein kompakt strukturierter Studienverlauf, eine hohe Lernintensität und somit sehr kurze Studienzeiten. Sie können ihr Studium in sechs (Full-Time) oder acht Semestern (Continuing Undergrade) abschließen.

Die RFH Köln bietet die Studiengänge Allgemeine Elektrotechnik, Allgemeiner Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, Medienwirtschaft, Medizinökonomie und Mediendesign (MD) an.

Anmeldungen sind sowohl im Sommer als auch im Wintersemester möglich.

KURZ & KNAPP

RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE KÖLN GGMBH

*Gesellschaft der Rheinischen
Stiftung für Bildung, Wissenschaft
und Berufliche Integration*

Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln

Tel. 0221 2 03 02-0

Fax 0221 2 03 02-45

infoservice@RFH-Koeln.de

www.RFH-Koeln.de

Rektor Prof. Dr. Günter Cox

Tel. 0221 2 03 02-20

**Hochschulmarketing /
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Frank Demnitz

Tel. 0221 2 03 02-654

hochschulmarketing@rfh-koeln.de

Studierende ca. 5.000

Gründung 1958

Studentenservice / Prüfungsamt

Mo – Fr 9–13 Uhr,

Mo, Di, Do 14–15:30 Uhr

Tel. 0221 2 03 02-13

Bewerbung, Studienberatung

Herr Nell

Tel. 0221 2 03 02-28

Sprechstunden

Mo – Do 8–16 Uhr, Mi 14–15 Uhr

Rückmeldefrist zum WS 2009/2010

31.07.2009

Vorlesungszeit im SoSe 2009

09.03.2009 – 27.06.2009

Studienbeitrag 420 Euro im Vollzeit-,

320 Euro im berufsbegleitenden Studium

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Die einzige ressortübergreifende
verwaltungsinterne FH bundesweit.



FAKTEN

Seit Gründung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund) im Jahr 1979 haben an ihr rund 60.000 Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit studieren rund 4.000 Anwärter/innen an der FH Bund, sie werden von 260 hauptamtlich Lehrenden unterrichtet.

AUSBILDUNG

Die FH Bund ist eine Ressort übergreifende verwaltungsinterne Fachhochschule und als solche die einzige ihrer Art auf Bundesebene. Sie bildet den Nachwuchs für den gehobenen nicht-technischen Dienst in der Bundesverwaltung aus. Die Fachhochschule vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind.

Studierende an der FH Bund sind zugleich Student/innen und Beamten/Beamtinnen auf Widerruf. Einstellungsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife. Je nach Laufbahn sind weitere Voraussetzungen zu

erfüllen. Die Zulassung zum Studium erfordert eine erfolgreiche Bewerbung bei einer der Einstellungsbehörden für die jeweilige Laufbahn. Adressen und Hinweise zu den Einstellungsbehörden finden Sie unter www.fhbund.de

KURZ & KNAPP

FACHHOCHSCHULE DES BUNDES FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Verwaltung - Zentralbereich -
Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl
Tel. 022899 6 29-0
Fax 022899 6 29-5100
www.fhbund.de

Präsident Thomas Bönders
Tel. 022899 6 29-6000

Kanzler Claus Hoffmann
Tel. 022899 6 29-6100

Pressestelle
Steve Winter
Tel. 022899 6 29-7016
steve.winter@fhbund.de

Studierendensekretariat
Angelika von Dewitz
Tel. 0188 86 29-6317 /-6318

Studierende ca. 4.000
Studienbeitrag: 0 Euro

Hochschule Fresenius - Wirtschaftsstudium in kleinen Gruppen

Hochschule Fresenius
am Standort Köln



Die Hochschule Fresenius (HSF) bietet Ihnen ein praxisorientiertes und effizientes Studium am Standort Köln. Die Hochschule ermöglicht innovative und zukunftsorientierte Studienangebote, die sich konsequent an den Anforderungen der Praxis und des Arbeitsmarktes orientieren. Das Angebot umfasst die sechssemestrigen Vollzeit-Studiengänge Betriebswirtschaft (Business Administration), Gesundheitswirtschaft (Health Care Business Management), Medienwirtschaft (Media Management) und Wirtschaftspsychologie (Business Psychology) jeweils mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ sowie den Studiengang Wirtschaftsrecht (Business Law) mit dem Abschluss „Bachelor of Laws“. In Kooperation mit der Hochschule Mittweida bietet die HSF Köln die Studienrichtungen TV-Producing, Mediendesign, PR- und Kommunikationsmanagement sowie Medien-, Sport- und Eventmanagement an, die jeweils mit dem „Bachelor of Arts“ abschließen. Seit dem Wintersemester 2008/2009 werden an der HSF Köln zudem die konsekutiven Masterstudiengänge Business Psychology sowie Media Management & Entrepreneurship angeboten. Seit diesem Sommersemester ist der Masterstudiengang Audit & Tax hinzugekommen. Die berufsbegleitend Studierenden erhalten in den Studiengängen Betriebswirtschaft und Medienwirtschaft nach sieben Semestern den Diplomabschluss.

Vorteile der privaten Hochschule

Das Studium in kleinen, lernintensiven Studiengruppen sowie die moderne Ausstattung des Standortes im MediaPark Köln schaffen optimale Bedingungen für ein effizientes und zugleich individuelles Studium. Abgesehen von der angenehmen Studienatmosphäre steht die Hochschule insbesondere für ihre hohe Praxisorientierung. Der Transfer zwischen Theorie und Praxis begleitet die Studierenden über ihre gesamte Studienzeit hinweg.

KURZ & KNAPP

HOCHSCHULE FRESENIUS

*Im MediaPark 4c, 50670 Köln
Tel. +49 (0)221 97 31 99-10
Fax +49 (0)221 97 31 99-86
koeln@hs-fresenius.de
www.hs-fresenius.de*

Studentenservice/Prüfungsamt

*Mo – Fr 9–13:15 Uhr;
Mo, Di 15–16 Uhr; Do 16–18 Uhr
(Prüfungsamt) 15–16 Uhr*

Hochschulmarketing/Presse

*Sabine Preußner
Tel. +49 (0)221 97 31 99-40*

Informationsveranstaltungen

Termine zu Informationsveranstaltungen unter www.hs-fresenius.de

Studierende ca. 1.300

Studienbeitrag: www.hs-fresenius.de

*Vorlesungszeit im SoSe 2009
16.03.2009 – 04.07.2009*

Cologne Business School

Für Weltenbummler:
Bachelor und Executive MBA

GESCHICHTE

Die Cologne Business School (CBS) gehört zu den Pionieren bei der Einführung des Bachelors in Deutschland. Seit 1993 bildet sie Studierende verschiedener Nationalitäten praxisbezogen, interkulturell und mehrsprachig aus.

DAS BACHELOR-STUDIUM

Abiturienten mit Interesse an Wirtschaft und Fremdsprachen bietet die CBS das staatlich anerkannte englischsprachige Bachelor-Studienprogramm; inklusive intensivem Fremdsprachen- und Persönlichkeitstraining und spannenden Praxisveranstaltungen. Studierende haben die Wahl zwischen den Schwerpunkten European-, Asian Pacific-, Import/Export-, Media-, Tourism Event Hospitality Management oder Management Consulting. Nach sechs Semestern erlangen sie den Studienabschluss „Bachelor of Arts in International Business“ und können auf Wunsch einen zusätzlichen ausländischen Hochschulabschluss (Additional Degree) erwerben.

SPRACHE ALS TOR ZUR WELT

Man spricht Englisch. An der CBS gilt dies in allen Lehrveranstaltungen. Hinzu kommt mindestens eine weitere Fremdsprache nach Wahl.

IN DER WELT ZU HAUSE

Ob Barcelona, Budapest, Sydney oder Shanghai – ein Auslandssemester an einer Hochschule Ihrer Wahl ist möglich; ein Auslandspraktikum obligatorisch.



DER EXECUTIVE MBA

In Kooperation mit der Maastricht School of Management (MSM) bietet die CBS einen Executive MBA in International Business an. Berufstätige können sich innerhalb von zwei Jahren für anspruchsvolle Tätigkeiten im internationalen Management qualifizieren.

KURZ & KNAPP

COLOGNE BUSINESS SCHOOL (CBS)

Hardefuststraße 1, 50677 Köln
info@cbs-edu.de

Bewerbung/Beratung

Daniela Wellens
Tel. 0221 93 18 09-31
Fax 0221 93 18 09-30
www.cbs-edu.de

Präsident Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl.
Jürgen Weischer

Dekan Prof. Dr. Stefan Zagelmeyer

Pressestelle Andrea Böttcher
Tel. 0221 93 18 09-26
presse@cbs-edu.de

Bachelor-Studiengang
International Business

Executive MBA
International Business

Informationstage und Assessment Days
Termine unter www.cbs-edu.de

Studienbeitrag: 650 Euro / Monat

Vorlesungszeit im SoSe 2009
02.02.2009 – 22.05.2009

Ökostrom für Alle!



Ab sofort kann sich
Ökostrom jeder leisten!

Einfach testen auf:

www.oekostrom-billiger.de



www.oekostrom-billiger.de

Ökostrom für Alle!

ASten und Fachschaften Von Studis für Studis

Die ASten und Fachschaften bieten Infos für Erstsemester und zu vielen Spezialthemen aus erster Hand.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die Studierendenschaft ist eine rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule, die ihre Angelegenheiten selbst verwaltet. Während die Hochschulen vom Land NRW finanziert werden, hat die Studierendenschaft ein eigenes Vermögen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhält sie einen Teil des Semesterbeitrags. Die Rechtsaufsicht über die Studierendenschaft übt das Rektorat aus, die Haushalts- und Wirtschaftsführung unterliegt der Prüfung durch den Landesrechnungshof.

AUFGABEN DER STUDIERENDENSCHAFT

- Interessen ihrer Mitglieder im Rahmen des Hochschulgesetzes vertreten
- fachliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Belange ihrer Mitglieder wahrnehmen und zu politischen Fragen Stellung nehmen
- den Studierendensport fördern
- überörtliche und internationale Studierendenbeziehungen pflegen
- Förderung der politischen Bildung, staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins und Bereitschaft zur aktiven Toleranz ihrer Mitglieder auf Grundlage der verfassungsmäßigen Ordnung

Heftig umstritten ist, ob die Studierendenschaften sich zu nicht direkt die Hochschule betreffenden Angelegenheiten äußern dürfen, also ein „allgemeinpolitisches Mandat“

haben. Obwohl dies von der Rechtsprechung bis auf wenige Grenzfälle abgelehnt wird, nehmen die meisten ASten dieses Mandat wahr.

Organe der Studierendenschaft sind nach dem Gesetz das Studierendenparlament (SP) und der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA).

Daneben haben sich in der Praxis vielfach weitere Strukturen entwickelt.

DAS STUDIERENDENPARLAMENT

ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft.

Die Wahlen zum Studierendenparlament finden jährlich statt.

DER ASTA

vertritt die Studierendenschaft, führt die Beschlüsse des SP aus und erledigt die Geschäfte der laufenden Verwaltung der Studierendenschaft.

ASTA DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Ein Schwerpunkt der derzeitigen AStA-Arbeit liegt im Kampf gegen jede Form von Studiengebühren. Darüber hinaus setzt sich der AStA für eine Verbesserung der Studienbedingungen und der Hochschulfinanzierung ein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Soziales (Studienfinanzierung, Studentenwerke, Wirken gegen Abbau sozialer Leistungen, u.a.). Entschieden entgegen tritt der AStA allen Maßnahmen, die die Finanzierung des Studiums weiter erschweren und die soziale Selektivität erhöhen. Zu diesen Themen wird regelmäßig informiert.

Das Angebot des AStA umfasst:

- BAföG- und Sozialberatung
- Rechtsberatung

- Ausländerberatung (UniMensa, EG)
- Hochschulsportprogramm der Kölner ASten (Sportreport)
- AStA-Laden und Serviceschalter (Schreibwaren, ISiC usw.)
- AStA-Film und Kulturprogramm
- AStA-Café/Unikum-Parties
- Semesterticket-Beratung
- zinslose Kurzdarlehen

Eine Liste der Referate des AStA der Uni Köln mitsamt den E-Mail-Adressen ist auf der Homepage einsehbar: www.asta.uni-koeln.de

Lesetipps

Die „**Rückmeldung**“ des AStA informiert alle zwei Wochen über die inhaltliche Arbeit des AStA und Veranstaltungen an der Uni und enthält außerdem die Speisepläne der UniMensa und der Mensa Robert-Koch-Straße.

FACHSCHAFTEN DER UNI

STUDIERENDENSCHAFT DER WISO-FAKULTÄT

Politische Arbeit

Ein Teil der Aktivitäten der Studierendenschaft WiSo ist die politische Repräsentation und Vertretung der Studierenden. Ziel ist es, trotz der Professorenmehrheit in den entscheidenden Gremien und Ausschüssen die studentischen Interessen zu vertreten und durchzusetzen.

Erstsemesterbetreuung

In einer Orientierungsphase erhalten Erstsemester einen Überblick über die Universität, ihren Studiengang, Stundenplan etc. Viele nützliche Hinweise enthält auch die Erstsemesterinfo. Gute Kontaktmöglichkeiten für Studienanfänger bieten die Erstsemester-Fahrt, die Erstsemester-Fete und der Kneipenbummel.

ASTEN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Universitätsstr. 16, Sekretariat
50937 Köln
Mo – Fr 9.15–13.15 Uhr, Nachmittag
s. Aushang
Tel. 0221 470-2993
Fax 0221 470-5071
sekretariat@asta.uni-koeln.de
www.asta.uni-koeln.de

Studienbegleitende Betreuung

Besonders hilfreich ist die Studienberatung durch das WiSo-Büro. Hier sitzen der von den Studierenden gewählte Fakultätsrat und seine Mitarbeiter.

WiSo-Skripte

Im WiSo-Büro gibt es für Grund- und Hauptstudium ein umfangreiches Skriptenangebot.

WiSo-Mitteilungen dienen mitunter als Podium für politischen Meinungsaustausch. Sie erscheinen alle drei Wochen im Semester und sind auf den Web-Seiten der Fachschaft einzusehen.

Mitschriften AG (MAG)

Die Mitschriften AG bietet Vorlesungsmitschriften aus dem laufenden und aus vergangenen Semestern an.

FACHSCHAFT JURA

Die Fachschaft Jura ist eine starke Interessenvertretung der Studierenden gegenüber Fakultät und Universität und gerade in Zeiten tiefgreifender Studienreformen und der Einführung von Studiengebühren sehr wichtig. Zugleich bildet die Fachschaft mit ihren zahlreichen Betreuungsangeboten eine wichtige Anlaufstelle vom Studienbeginn bis zum Examen. In der letzten Woche vor Beginn der Vorlesungszeit bietet sie Einführungs-

veranstaltungen für Erstsemester, eine Erstsemestersprechstunde und regelmäßig eine Erstsemesterfahrt an. Die Fachschaft Jura veranstaltet eine Semesteranfangsparty sowie Fahrten zu wichtigen Gerichten (BGH, EuGH, EGMR).

Lesetipps

Die **Vorlesungen**, der Vorlesungsführer der Fachschaft Jura, bietet kostenlos das aktuelle Vorlesungsverzeichnis. Der **Schwerpunkt** bietet einen Überblick über das Schwerpunktbereichsstudium.

Der **Jura-Report** berichtet von der Fachschaftsarbeit, begleitet und präsentiert aktuelle Projekte und Ergebnisse aus der Fakultät und enthält Literaturtipps.

FACHSCHAFT MEDIZIN

Die Fachschaft Medizin organisiert nicht nur die Erstsemester-Orientierungseinheit und die Erstfahrt, sondern sie ist auch Teil des politischen Lebens. Sie engagiert sich sehr in der Frage der Verwendung der Studiengebühren zur Verbesserung der Lehre. Im **Skriptenzimmer** sind Protokolle, alte Klausuren, Skripte und medical equipment wie Kittel, Reflexhämmer und Stethoskope erhältlich.

Lesetipps

Der Newsletter **INFOSION** mit allen wichtigen Terminen, Informationen über AGs und einem Überblick über die Dinge, die an der Fakultät passieren, bekommt ganz automatisch ins E-Mail-Postfach, wer sich bei uk-online angemeldet hat.

Das Heft **med.knowledge** bringt das Studium an der Fakultät, in der Vorklinik und in der Klinik näher. Es liegt zwischen den Hörsälen 2 und 5

FACHSCHAFTEN DER UNI

STUDIERENDENSCHAFT DER WISO-FAKULTÄT

Universitätsstr. 16 b, 50937 Köln
Tel. 0221 470-2994 oder 41 94 98
Fax 0221 44 52 43

wiso-buero@uni-koeln.de
www.wiso-buero.uni-koeln.de

in der Vorlesungszeit:

Mo – Fr 10–16 Uhr, Do bis 18 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit:

Mo – Mi, Fr 11–13 Uhr

Do 17–19 Uhr

MITTSCHRIFTEN AG (MAG) DER STUDIERENDENSCHAFT DER WISO-FAKULTÄT

Universitätsstr. 16, 50937 Köln
kontakt@mitschriftenag.de
www.mitschriftenag.de

in der Vorlesungszeit:

Mo – Fr 11–16 Uhr

Archiv (ältere Mitschriften)

Mo 17:30–19 Uhr

Während der Semesterferien:

Mo – Fr 10–12 Uhr

Mo 17:30–19 Uhr

FACHSCHAFT JURA

Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Tel. 0221 470-2873
Fax 0221 941 56 81
info@fachschaft.de
www.fachschaft.de

in der Vorlesungszeit:

Mo – Fr 11:45–15:45 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit:

Di & Do, 11–13 Uhr

FACHSCHAFT MEDIZIN UNI KÖLN

Kerpener Str. 62, 50969 Köln
LFI, Ebene 01, Raum 018
Tel. 0221 4 78-6300
fs-med@uni-koeln.de
www.fsmed-koeln.de

im Erdgeschoss des LFI aus und ist, wie auch die INFOSION, als Download auf der Homepage erhältlich. Fachschaftstreffen finden jeden Montag um 19 Uhr im LFI in der Ebene 01, Raum 018 statt.

PHIL-SPRAT

An der Philosophischen Fakultät gibt es in fast jedem Fach eine eigene Fachschaftsvertretung, deren Kontaktdaten über die Webseite www.phil-sprat.de abrufbar sind. Fakultätsweit wird der SprecherInnenRat der Philosophischen Fakultät (Phil-SpRat) von den Fachschaften als Koordinationsgremium gewählt. Er ist für alle Probleme, die im Laufe eines Studiums auftreten können, eine gute Adresse.

Studienberatungen

Für StudienanfängerInnen bietet der Phil-SpRat am Semesteranfang Orientierungseinheiten an.

Veranstaltungsangebote

Zum Veranstaltungsangebot der Fachschaften zählen wissenschaftliche und politische Vortrags- und Diskussionsabende, aber auch Softskillkurse oder Softwaretutorien, Grill- oder Filmabende und die Party im AStA-Café in der ersten Vorlesungswoche.

Lesetipps

Neben verschiedenen Zeitungsprojekten von Studierenden erscheint einmal jährlich **Die Ratgeberin**, eine Broschüre, die grundlegende Informationen zum Studium an der Philosophischen Fakultät sowie Einführungen in die einzelnen Studiengänge enthält.

Newsletter

Senden Sie eine leere E-Mail an phil-news-join@uni-koeln.de um den Newsletter des Phil-SpRat zu abonnieren.

STUDIERENDEN-AUSSCHUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT (STAVV HUMF)

Der StAVV ist Anlaufstelle für alle Studierenden der HumF. Er unterstützt und koordiniert die Fachschaften der Fachgruppen der HumF, berät Studierenden bei Problemen und Fragen im Studium (z. B. mit Dozenten, Seminaren, Prüfungen) und arbeitet in hochschulpolitischen Gremien mit. Auch die Erstsemsterbetreuung ist ein wichtiger Bereich der StAVV-Arbeit.

Offenes Plenum ist mittwochs von 12–14 Uhr im Raum 417 der ehemaligen EZW. Bei Fragen können sich Studierende aber auch in der StAVV-Garage neben der ehemaligen HPF oder im Raum

FACHSCHAFTEN DER UNI

SPRECHERINNENRAT DER PHIL. FAKULTÄT

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Tel. 0221 470-2611

Fax 0221 41 33 18

phil-sprat@uni-koeln.de

Öffnungszeiten wechselnd, siehe

www.phil-sprat.de

STUDIERENDENAUSSCHUSS DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Frangenheimstr. 4a, 50931 Köln

Tel. 0221 470-7053 /-7962

Fax 0221 470-4797

kontakt@stiv-koeln.de

bavv@gmx.de

www.uni-koeln.de/ew-fak/allg/asta

10 der ehemaligen EZW informieren oder sich direkt an den StAVV wenden (siehe Infokasten).

Lesetipps

- Die **Campusition** erscheint unregelmäßig jedes Semester. Sie behandelt kritisch Themen des Studienalltags.
- Die **Erstsemester/innen-Info** erscheint zu Beginn jedes Semesters. Sie ist im StAVV für kleines Geld erhältlich.

ASTA DER SPOHO

Der AStA befindet sich im Institutsgebäude II im Erdgeschoss rechts. Die öffentlichen Sitzungen finden wöchentlich statt; entsprechende Infos und Termine hängen am AStA-Brett (im Hörsaalgang) oder im AStA aus. Im AStA-Service können Sie:

- kopieren
- Skripte und Kopiervorlagen zu laufenden Vorlesungen erhalten
- den internationalen Studierenden ausweis beantragen und verlängern
- Schreibmaterialien in kleinem Umfang erstehen
- Wohnungs(tausch)angebote finden (am AStA-Brett im Gang zum AStA-Service oder im Gang zu den Hörsälen)
- allgemeine Informationen erhalten

Der AStA ist in der Vorlesungszeit geöffnet: Mo – Do 9–15 Uhr, Fr 9–13 Uhr, in den Semesterferien: Mo – Do 10–14 Uhr. Eine BAföG-Beratung findet im laufenden Semester einmal in der Woche statt.

Lesetipps

- Step by Step-Heft (Erstsemester-Info)
- Carpe Diem (AStA-Zeitschrift)
- AsportA (AG-Programm)

FACHSCHAFTEN DER UNI

FAKULTÄTSSPRECHERINNENRAT DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Tel. 0221 470-2611

www.uni-koeln.de/math-nat-fak/fr

FAKULTÄTSRAT DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT / HUMF

Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Tel. 0221 40 42 31

UNI-FSK (FACHSCHAFTENKONFERENZ)

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Tel. 0221 470-3514

ASTEN DER KÖLNER HOCHSCHULEN

ASTA DER DEUTSCHEN SPORTHOCHSCHULE (DSHS)

Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Tel. 0221 49 82-3360 /-6030 /-6400

Fax 0221 497 22 21

Mo – Fr 9–16 Uhr

www.asta-spoho.de

ASTA DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

1. OG, Raum 101 & 102

Dagobertstr. 38, 50668 Köln

Tel. 0221 12 29 86

Fax 0221 133103

info@asta-muho-koeln.de

www.asta-muho-koeln.de

(mit Sprechzeiten)

AStA-Sekretariat

Fr. Zimmermann, Raum 101

Tel. 0221 12 29 86

Di–Do 10–13 Uhr

ASTA DER KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN

Peter-Welter-Platz 2, 50670 Köln

Tel. 0221 201 89-166

Di 9–10:30 Uhr

asta@khm.de

www.khm.de/asta

ASTA DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ

Es gibt keine festen Sprechzeiten aber es können Nachrichten in die Fächer im AStA-Raum gelegt oder auf dem Anrufbeantworter des Sekretariats hinterlassen werden. Die wöchentlichen AStA-Sitzungen sind öffentlich; Termine und Protokolle hängen im Schaukasten neben der Mensa aus. Der AStA veranstaltet Vorbereitungskurse für Aufnahmeprüflinge, die Erstsemesterparty, die MuHo-Party sowie Workshops und Konzerte.

Service im AStA-Sekretariat:

- allgemeine Studienberatung
- Behindertenreferat
- Hochschulsport (Sportreport)
- Internationale Studierendenausweise
- Übeausweis
- Instrumentenversicherung
- Muggen-Kartei (Musikervermittlung)
- Informationsmaterial zu Wettbewerben und Meisterkursen
- Büromaterial (Notenpapier etc.)
- Yogakurse
- Feldenkraiskurse

ASTA DER KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN

Der AStA kümmert sich hauptsächlich um Versicherungsfälle für ausgeliehenes Equipment.

ASTA DER FACHHOCH- SCHULE KÖLN

Neben der hochschulpolitischen Arbeit gibt es unter anderem die Schwerpunkte Ökologie, Antifa, Rassismus, Migration, Kultur, Behinderung oder chronische Krankheit, Feminismus und ausländische Studierende. Aktuelle Beratungszeiten unter Tel. 0221 981 67-0 oder www.asta.fh-koeln.de

ASTA DER KATHOLISCHEN HOCHSCHULE NRW

Der AStA der Katho NRW veranstaltet einmal im Jahr eine Einführungswoche für Erstsemester sowie eine Semester-Opening-Party. Highlights sind auch das Sommerfest, das AStA-Kino und der Social-Soccer-Cup mit den Abteilungen Aachen, Münster und Paderborn. Das Büro befindet sich auch nach dem Umbau im Eingangsbereich der Katho NRW. Das Angebot umfasst:

- BAföG-Beratung
- Semesterticketberatung
- Verkauf und Verleih von Skripten
- Kopievorlagen zu laufenden Veranstaltungen
- Wohnungs- und Jobangebote
- Praxisstellendatenbank
- Internetarbeitsplätze

ASTEN DER KÖLNER FACHHOCH- SCHULEN

ASTA DER FH KÖLN

Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln

Sekretariat

Tel. 0221 981 67-0

Fax 0221 981 67-99

Mo – Do 10–12:30 Uhr

& 13:30–15 Uhr, Fr 10–13 Uhr

www.asta.fh-koeln.de

ASTA DER RHEINISCHEN FACHHOCHSCHULE KÖLN

Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln

Tel. 0221 23 13 53

info@astalavista.de

www.asta-lavista.de

ASTA DER KATHOLISCHEN HOCH- SCHULE NRW

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Tel. 0221 77 57-115

Fax 0221 77 57-180

asta.koeln@katho-nrw.de

Bürozeiten auf der Homepage

www.asta-koeln.de

ASTA DER FACHHOCHSCHULE**GEISTESWISSENSCHAFTLICHES****ZENTRUM (GWZ, Südstadt)***Ubierring 40, 50678 Köln**AStA-Raum 250 (Eingang Hinterhof)***INGENIEURWISSENSCHAFTLICHES****ZENTRUM (IWZ, Deutz)***Betzdorferstraße 2, 50679 Köln**AStA-Trakt (neben Mensa-Foyer)***CAMPUS GUMMERSBACH***c/o Gesamtfachschaft Gummersbach**Steinmüllerallee 1,**51643 Gummersbach***ASTA-VORSTAND***Tel. 0221 981 67-0**vorstand@asta.fh-koeln.de**Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr***Sekretariat:** *Tel. 0221 981 67-0**sekretariat@asta.fh-koeln.de**Mo – Do 10–12:30 Uhr**& 13:30–15 Uhr***BAföG- und Sozialberatung, Studiengebühren, Studieren mit Kind***Stefanie Schaab***IWZ:** *Tel. 0221 981 67-18**Mo nach Vereinbarung**Di, Do 10–12:30 Uhr & 13–14 Uhr;***GWZ:** *Tel. 0221 82 75-3459**Mi 10–14 Uhr***Prüfungsfragen & Studienberatung***Tel. 0221 981 44 67-14***IWZ:** *Do 10–12 Uhr**gaby.thimel@asta.fh-koeln.de***AusländerInnenrechtsberatung****IWZ** *Tel. 0221 981 67-19***GWZ** *Tel. 0221 82 75-3459***Gummersbach** *Tel. 02261 81 96-6511**Termine werden zu Beginn des**Semesters auf www.asta.fh-koeln.de**bekanntgegeben**auslaenderinnen@asta.fh-koeln.de***Psychosoziale Beratung für ausländische Studierende***Tel. 0221 981 67-18 oder**0178 4 77 94 09**haferkamp.rose@web.de***ASTA DER FACHHOCHSCHULE****Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende***zur Zeit nur per E-Mail**resbeckt@asta.fh-koeln.de***Autonomes Frauen- & Lesbenreferat***Tel. 0221 82 75-3952 GWZ**GWZ: Raum Z1**Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben**frauen@asta.fh-koeln.de***Campus Office der DGB- und IG****Metall-Jugend***Tel. 0221 981 67-19**IWZ: Mi 11–14 Uhr***Hochschulsport***Tel. 0221 981 67-17**Tel. 0221 981 67-17**IWZ: Mi & Fr 10–12 Uhr**info@hochschulsport-koeln.de**Mi, Fr 10–12 Uhr**www.hochschulsport-koeln.de***AStA-Shop***Büro-, Zeichen- und Studienbedarf zu günstigen Preisen**Tel. 0221 981 67-12**Mo – Do 9:30–14:30 Uhr**Fr 9:30–13:30 Uhr***Referat für ausländische Studierende***auslaenderinnen@asta.fh-koeln.de***Referat für Politische Bildung***polbi@asta.fh-koeln.de***Kulturreferat***kultur@asta.fh-koeln.de***Referat Campus Gummersbach***· Projekt Sport, Spiel und Spass**Kontakt: martin@asta.fh-koeln.de**· Projekt Vernetzung und Datenschutz**Kontakt: andreas@asta.fh-koeln.de***Referat für Öffentlichkeitsarbeit***oeff@asta.fh-koeln.de**Pressestelle: presse@asta.fh-koeln.de**de, astanova@asta.fh-koeln.de**astanova@asta.fh-koeln.de***Andere Serviceleistungen***Semesterticket • Internationaler**Studierendenausweis • Darlehen •**Kopierer*

www.**meins-**
magazin.de



welche sucht hast du?

von Studierenden – für Studierende

jetzt auf

www.meins-magazin.de

Studentische Organisationen - viele Angebote, viel Engagement

Die Studierenden übernehmen Verantwortung und bieten professionelle Dienstleistungen und Veranstaltungen.



BTS (BIOTECHNOLOGISCHE STUDENTENINITIATIVE E.V.)

Die bts ist ein bundesweites Netz von Studierenden und Doktoranden der Life Sciences. Angebote: Seminare, Workshops, Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Vermittlung von Praktikumsplätzen und eine eigene Absolventenbörse der ScieCon.

Treffpunkt: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Foyer des Instituts für Biochemie, Zülpicher Str. 47.

OFW (ORGANISATIONSFORUM WIRTSCHAFTSKONGRESS E.V.)

ist eine Studierendeninitiative, die Studierenden aller Fakultäten während des Studiums intensive Praxiserfahrung bietet. Namensgebendes Hauptprodukt des OFW ist der World Business Dialogue – der weltweit

größte von Studierenden organisierte Kongress. Im zweijährigen Turnus kommen über tausend Studierende, Unternehmer und Führungskräfte aus aller Welt zusammen, um ein Thema von gesellschaftlicher Relevanz zu diskutieren. Ausgewählt werden die Studierenden durch einen weltweit ausgeschrieben Essaywettbewerb. Während des Semesters bietet das OFW folgende Serviceleistungen: Workshops, eine Business Tour durch ganz Deutschland, kostenlose Schulungen und Diskussionsrunden mit Führungskräften aus aller Welt. Jährlich findet die OFW-Party statt, die in Studierendenkreisen bereits Kultstatus erreicht hat. Die Mitarbeit beim OFW steht allen Studierenden offen, die ihre eigenen Ideen professionell umsetzen möchten. Die Einsatzbereiche sind vielfältig: So lassen sich im Controlling, bei

International Relations, Marketing, Design und Public Relations wichtige Erfahrungen sammeln.

OSCAR (STUDENTISCHE UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH)

Das OFW gründete 1992 die studentische Unternehmensberatung OSCAR (OFW Student Consulting and Research GmbH) – ausschließlich von Studierenden geführt und mit über 520 erfolgreich abgeschlossenen nationalen und internationalen Beratungsprojekten die führende studentische Unternehmensberatung in Europa. OSCAR bietet wirtschaftlich interessierten Studierenden aller Fachrichtungen praxisnahe Beratungserfahrung in den Bereichen: strategische Planung, Organisations- und Personalentwicklung, Wissensmanagement, Marketing, Logistik, Controlling. Die Projektarbeit erfolgt in interdisziplinären Teams und dauert zwei bis vier Monate. Anschließend haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, für sechs Monate in einer der Abteilungen Personal, PR, Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Wissensmanagement, Qualität und Projekt-

akquisition mit zu arbeiten oder für mindestens ein Jahr Verantwortung in der Geschäftsführung zu übernehmen.

STUDIERENDENGEMEINDEN

Kirche an den Hochschulen in Köln

Die Evangelische Studierendengemeinde ESG und die Katholische Hochschulgemeinde KHG bieten jede für sich – aber auch gemeinsam – in vielen Projekten Raum für Begegnungen neben dem Alltag an Uni und FH. In den Gemeinden treffen sich Studierende aller Fakultäten, Menschen ganz verschiedener Herkunft und Religionszugehörigkeit. Christliches Leben findet seinen Ausdruck in modernen Gottesdiensten, Festen und Meditationen. Kultur und Meinung, Kunst und Wissenschaft, gemeinsame Bemühungen um Gerechtigkeit, gelingendes Zusammenleben und Auseinandersetzungen mit ethischen Fragen kommen nicht zu kurz. Die Hochschulgemeinden bieten:

- Sozialberatung für ausländische Studierende
- psychologische Studienberatung
- Seelsorgegespräche.

- Anzeige -

KATHOLISCHE
HOCHSCHUL
GEMEINDE



Berrenratherstr. 127
50937 Köln
www.khgkoeln.de



Über die konkreten Angebote der einzelnen Studierendengemeinden informieren Programmhefte zu Beginn des Semesters, die Webseiten und aktuelle Plakate an den Fakultäten. Die Cafés der Studentengemeinden (in der ESG, in der KHG und im IWZ der FH Köln) sind Räume für Begegnung und Gespräch, zum Entspannen aber auch zum Lernen.

OIKOS KÖLN

oikos Köln ist eine Studentenorganisation für nachhaltiges Wirtschaften an der Universität zu Köln. Oikos veranstaltet Einsteiger-Workshops, Themenabende sowie Kongresse, vermittelt Praktika im Nachhaltigkeitsbereich und zeigt Filme.

T-PRAX E. V.

ist eine studentische Initiative zum Austausch zwischen Theorie und Praxis der Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität zu Köln. In Seminaren, die sich an Studierende und AbsolventInnen aller Fakultäten richten, vermitteln T-PRAX-Mitglieder praktisches Wissen für den Studien- und Berufsalltag. Vortragsreihe bietet Einblicke in das Berufsleben der Erwachsenenbildung und -weiterbildung und in der Praktikumsbörse finden sich Praktikumsangebote in der Weiterbildung und Personalentwicklung.

ADRESSEN

STUDENTENGEMEINDEN

Kirche an den Hochschulen in Köln

ESG – Ev. Studierendengemeinde

Bachemer Str. 27, 50931 Köln

Tel. 0221 94 05 22-0

Pfarrer Ulrich Kock-Blunk und

Pfarrerinnen Stephanie Schmidt-Eggert

www.esg.koeln.de

Café Sandspur in der ESG

Mo – Do 10–22 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr

Café Freiraum im IWZ der FH Köln

Mo – Do 11–16 Uhr, Fr 11 – 13 Uhr

KHG KÖLN

Berrenrather Str. 127, 50937 Köln

Tel. 0221 47 69 20

Pfarrer Dr. Markus Wasserfuhr

Pastoralreferentin Martina Schäfer-Jaquemain

Pastoralreferent Dr. Benedikt Peter

Dipl. Sozialpädagoge Bernhard Esser

info@khgkoeln.de

www.khgkoeln.de

WEITERE STUDENTISCHE ORGANISATIONEN

OFW

Salierring 48, 50677 Köln

Tel. 0221 92 18 26-0

www.ofw.de

OSCAR

Salierring 48, 50677 Köln

Tel. 0221 9 21 56 70

Fax 0221 2 40 66 69

info@oscar.de

www.oscar.de

BTS IM INSTITUT FÜR BIOCHEMIE

Zülpicher Str. 47, 50674 Köln

Tel. 0221 4 24 92 06

a3026060@smail.uni-koeln.de

www.bts-ev.de

OIKOS KÖLN

kontakt@oikos-koeln.de

www.oikos-koeln.de

T-PRAX E. V.

www.t-prax.de

info@t-prax.de

Irgendwas mit Medien?

Köln campus

Das Kölner Hochschulradio

24 Stunden Programm - ehrenamtlich von Studierenden aller Fakultäten gestaltet. Auf 100,00 MHz, 90,2 im UnityMedia-Kabel und über unseren Livestream auf:

www.koelncampus.com

Köln campus – Das Ausbildungsradio

Kölner Studierende lernen bei uns das Handwerkszeug des radiojournalistischen Arbeitens. Vom Umgang mit der Technik, über das Schreiben und Machen von Beiträgen, bis hin zum Sprechen On Air.

Lust auf Radio-Machen?

Dann kommt zu einem unserer Infotreffen, oder bewirbt euch direkt über:

Mail: ausbildung@koelncampus.com

Weitere Infos zum Sender, zum Mitmachen oder zu unserem Programm unter:

KÖLNCAMPUS
100.0

Das Kölner Hochschulradio

Auf 100,0 MHz und UnityMedia-Kabel auf 90,2

www.koelncampus.com

Das Studium - früh informieren, effizienter studieren

Direkt nach der Einschreibung sollten Sie sich auf die Suche nach Erstsemestereinführungs- und Infoveranstaltungen sowie obligatorischen Vorkursen begeben. Infos dazu erhalten Sie in den Studienberatungen, Fakultäten und Fachschaften.



STUDIENFACHWAHL

Anlaufstellen bei der Entscheidungsfindung sind die Studienberatungen der Hochschulen. Die Agentur für Arbeit bietet einen studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT) an, der die Eignung für eine Fachrichtung abprüft.

Die Abläufe werden am Beispiel der Universität erläutert, an den anderen Hochschulen ist es ähnlich.

STUDIENPLATZBEWERBUNG

Welches Fach bzw. welcher Studiengang an welchem Ort in Deutschland studiert werden kann und die entsprechenden Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage der HRK (Hochschulrektorenkonferenz) unter Studium/Grundständiges Studium. www.hochschulkompas.de

LESETIPPS

- **Checkliste** zum Studienstart und Starthilfen zum Studienbeginn (ausführliche Orientierungshilfe der Zentralen Studienberatung der Universität)
www.zsb.uni-koeln.de unter Studienanfänger (empfehlenswert!)
- Vorlesungsverzeichnisse
- Kölner Uni-Kompass
- Broschüren der Studierenden-schaften
- Hochschulportangebote (ASten und Hochschulen)

Internet

- www.uni-koeln.de unter zsb, Service, Glossar (Kleines Hochschul-ABC: die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen)
- www.hochschulkompas.de
- www.wissenschaft.nrw.de
- www.wissensdurst.de
- www.kbs-koeln.de

CHECKLISTE FÜR ERSTSEMESTER

- ☐ **Besuch der Homepage** der Hochschule, Fakultät und Fachschaften
- ☐ **Beratung** bei der Zentralen Studienberatung und der Agentur für Arbeit
- ☐ **Immatrikulation** Einschreibefristen beachten
- ☐ **Anmeldefristen** für Vorkurse beachten (Beginn vor der Vorlesungszeit)
- ☐ **Studien- und Prüfungsordnung** besorgen
- ☐ **Lageplan** besorgen
- ☐ **Termine** von Einführungsveranstaltungen, Eröffnungstagen, Ortserkundungen (bei Fachschaften, Fakultäten, Studienberatungen) erfragen
- ☐ **Aushänge** und schwarze Bretter bei Fachschaften und Fakultäten beachten
- ☐ **Bibliotheksführungen** Benutzerausweis besorgen
- ☐ **Studentenmail und Internetzugang** checken (kostenlose Flatrate in den Wohnhäusern des Kölner Studentenwerks)
- ☐ **Wohnhausplatzbewerbung** direkt nach der Zulassung beim Studentenwerk unter www.kstw.de
- ☐ **Tutoren** für Erstsemester erfragen (in den Fachschaften)
- ☐ **Studienführer** und (kommentiertes) **Vorlesungsverzeichnis** besorgen
- ☐ **Stundenplan** erstellen
- ☐ **BAföG-Antrag** beim Kölner Studentenwerk stellen (formlos unter www.kstw.de)
- ☐ **Schreibkurse** besuchen. Infos: www.schreibzentrum.com

Studiengänge werden entweder in freier Vergabe oder mit einer Zulassungsbeschränkung angeboten. Bei der freien Vergabe erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen, eine Zulassung. Bei Studiengängen mit einer Zulassungsbeschränkung muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. Bei einigen Studiengängen übernimmt die Zentrale Vergabestelle für Studienplätze (ZVS) die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.zvs.de

ERSTSEMESTERTIPPS

Vorkurse: In einigen Fächern beginnt das Studium schon vor dem Vorlesungsbeginn. Die Anmeldefristen können im Fachbereich erfragt werden. Die Erstsemesterveranstaltungen der Hochschule, der Studienberatung und der Fachschaften helfen bei der Orientierung. Hier erfahren Sie welche Angebote verpflichtend sind und wie Sie Ihren Stundenplan zusammenstellen. Die Termine für die Erstsemesterinfotage finden Sie unter den Hochschul- und AStA-Kapiteln.

EINSCHREIBUNG/ IMMATRIKULATION

Nach der Zulassung müssen Sie sich in den Studierendensekretariaten einschreiben, sprich: immatrikulieren. Dies erfolgt persönlich (Uni), nur in Ausnahmefällen postalisch. Die Einschreibefrist (muss eingehalten werden) steht auf dem Zulassungsbescheid und im Internet. Danach sind Sie vollwertiges Mitglied der Hochschule, werden in die Matrikel (Liste der Hochschulmitglieder) aufgenommen und erhalten ihre Matrikelnummer.

Sie benötigen

- den ausgefüllten Antrag (bitte Daten vor der Unterschrift prüfen)
- den Zulassungsbescheid
- die amtlich beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung
- eine Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse (Befreiung für Privatversicherte)

Den Immatrikulationsnachweis (Studierendenausweis), der gleichzeitig auch Ihr Semesterticket ist, bekommen Sie jedes Semester zugeschickt. Dies ist der offizielle Beleg dafür, dass Sie eingeschriebene/r Studierende/r (genannt: ordentlich Studierende/r) sind. An der Fachhochschule Köln erhalten Studierende als Studierendenausweis die MultiCa (s. Thema MultiCa in diesem Kapitel). Diese multifunktionale Chipkarte muss jedes Semester nach erfolgter Rückmeldung mit einem aktuellen Semesteraufdruck versehen werden.

RÜCKMELDUNG

Alle Studierenden müssen sich zu jedem Semester rückmelden, d.h. bestätigen, dass sie weiter studieren wollen. Die Rückmeldung erfolgt automatisch indem Sie Semester- und Studienbeitrag innerhalb der vorgesehenen Frist bezahlen. Die Fristen finden Sie in den Hochschulkapiteln. Wer die Frist versäumt, muss eine Verspätungsgebühr zahlen oder wird exmatrikuliert. An der Fachhochschule Köln werden seit dem Sommersemester 2008 keine Überweisungsträger mehr versendet. Alle zur Rückmeldung erforderlichen Angaben finden Sie unter „Rückmeldungen/ Gebühren“ im Internet.



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

SCHREIBKURSE im SoSe 2009

GRUNDLAGEN WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBENS

Leitung: Dr. Helga Esselborn | 22,- Euro

19., 20. und 21. März
9 – 12:15 Uhr

CRASHKURS FÜR EXAMENS- KANDIDATEN

Leitung: Dr. Helga Esselborn | 22,- Euro

23., 24. und 25. April
9 – 12:15 Uhr

FIT FÜRS EXAMEN

Leitung: Dr. Helga Esselborn | 15,- Euro

14. und 15. Mai
9 – 12:15 Uhr

EFFEKTIV LESEN

Leitung: Dr. Helga. Esselborn | 22,- Euro

3., 4. und 5. Juni
9 – 12:15 Uhr

NEUE DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG

Leitung: Steffi Staaden

Anmeldung: steffi.staaden@arcor.de

4., 11., 18., 25. Mai
14 – 17:30 Uhr

Individuelle Schreibberatung und Prüfungscoaching:

- **Kostenlose, persönliche Schreibberatung** für Ihr Schreibprojekt und Ihre Prüfungsvorbereitung.
- **Hilfe** beim Schreiben von Abschlussarbeiten wie Haus-, Bachelor-, Master-, Magister-, Examens- und Diplomarbeiten sowie bei Referaten.
- **Tipps** zum effektiven Lesen von Forschungsliteratur, zum Lernen für Prüfungen, zur Planung von Klausuren und zur wirkungsvollen Vorbereitung auf mündliche Prüfungen.

Anmeldung

beratung@kstw.de

Tel. 0221 16 88 15-0

Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 13 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 14:30 Uhr

Kölner Studentenwerk

Psycho-Soziale Beratung

Schreibzentrum

www.schreibzentrum.com

Service rund ums Studium | www.kstw.de

Der neue Studierendenausweis, die Immatrikulationsbescheinigungen und das Semesterticket werden mit der Post zugeschickt. Fragen und Infos beantworten die Studierendensekretariate.

STUDIERENDENSEKRETARIATE

sind Ansprechpartner für:

- Bewerbung
- Zulassung, Einschreibung, Exmatrikulation
- Fach- und Hochschulwechsel

Viele Anträge stehen im Internet zum Download bereit. Für Studierende an der Uni gibt es ein Servicetelefon mit aktuellen Informationen zu bestimmten Stichwörtern.

STUDIERENDENAUSWEIS

Jedes Semester erhalten Sie einen neuen Studierendenausweis, der zugleich auch Ihre Fahrkarte für das VRS-Gebiet ist. Er wird nach der Rückmeldung vom Studierendensekretariat zugeschickt. Eine Zweitschrift kostet eine Gebühr, dies gilt auch bei Verlust des Studierendenausweises.

MULTICA AN DER FH

Im Herbst 2007 ist die Ära des Papier-Studierendenausweises an der Fachhochschule Köln zu Ende gegangen. Seither gehört ein ganzes Bündel Papp- und Plastikkarten der Vergangenheit an, denn ihre Funktionen sind alle in der Chipkarte MultiCa integriert. Entwickelte wurde die »intelligente« Speicherkarte in Kooperation mit dem Kölner Studentenwerk. So konnten hochschulinterne Funktionen wie Studierenden- und Bibliotheksausweis und externe Funktionen wie die Bezahlung in der Mensa

und anderer Serviceleistungen des Kölner Studentenwerks auf einem Ausweis realisiert werden. Auch das VRS-Semesterticket und eine Kopierkartenfunktion sind integriert. Der Servicegedanke und Arbeitserleichterungen standen bei der Entwicklung der MultiCa im Vordergrund. Deshalb soll der Hochschulausweis Zug um Zug um weitere Funktionen ergänzt werden. In Planung ist die Selbstverbuchung in der Hochschulbibliothek.

BEURLAUBUNG

Sie können sich vom Studium beurlauben lassen, wenn wichtige Gründe vorliegen. Dazu gehören:

- Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes
- Krankheit bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung
- Mitarbeit an Forschungsvorhaben oder ein Auslandsstudium

Informationen erhalten Sie im zuständigen Studierendensekretariat (Antragsfristen beachten, an der Uni bis zum 31.03. für das Sommersemester bzw. 30.09. für das Wintersemester). Eine Beurlaubung ist im ersten Semester oder rückwirkend ausgeschlossen.

SEMESTER- UND SOZIALBEITRAG

Mit dem Sozialbeitrag werden die Leistungen der Studentenwerke und der studentischen Selbstverwaltung (s. Kapitel Kölner Studentenwerk) bezahlt.

STUDIENBERATUNG INKLUSIVE

Die Zentralen Studienberatungsstellen der Hochschulen stehen allen Studieninteressierten und Studierenden offen. Sie bieten:

- Auskunft über Studienmöglichkeiten

STUDIERENDENSEKRETARIATE**UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Studierendensekretariat Hauptgebäude, Untergeschoss Bauteil 2, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Telefonischer Ansgedienst
0221 470-2010
Fax 0221 470-5182
studsek@verw.uni-koeln.de
www.uni-koeln.de/studsek

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9:30–12:30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Mo – Fr 8:30–9:30 Uhr über
Tel. 0221 470-0 (Zentrale)

FACHHOCHSCHULE KÖLN

Studierenden- und Prüfungsservice
GWZ – Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Tel. 0221 82 75-3132 /-3133 /-3134

Öffnungszeiten

Mo – Do 9–12, Di 13.30–15.30 Uhr

IWZ – Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln
Tel. 0221 82 75-2137 /-2138 /-2182

Öffnungszeiten

Mo – Do 9–12, Di 13.30–15.30 Uhr

Campus Gummersbach, Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach
Tel. 02261 81 96-6219

Öffnungszeiten

Mo – Do 9–12, Di 13.30–15.30 Uhr

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE

KÖLN, Studierendensekretariat
Am Sportpark Müngersdorf 6, Zimmer 102/103, 50933 Köln
Tel. 0221 49 82-3010 /-3040
studsekretariat@dshs-koeln.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 10–12 Uhr, Do 14–15 Uhr

HOCHSCHULE FRESENIUS UND COLOGNE BUSINESS SCHOOL

s. Studienberatung

STUDIERENDENSEKRETARIATE**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN**

Studiensekretariat und Beratung
Dagobertstr. 38, 50668 Köln
Tel. 0221 91 28 18-140 bis -144
mischke@mhs-koeln.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 10–12 Uhr, Di 14–16 Uhr

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN

Studierendensekretariat und Beratung
Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln
Claudia Warnecke, Christina Heimann
Tel. 0221 201 89-119
Fax 0221 201 89-298
studoffice@khm.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 10–13 Uhr, Do 14–16 Uhr

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

Studierendensekretariat
Wörthstr. 10, 50668 Köln
Tel. 0221 77 57-127

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8–12 & Mo – Mi 14–16 Uhr

FACHHOCHSCHULE DES BUNDES FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Studierendensekretariat
Angelika von Dewitz, Katharina Bähr
Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl
Tel. 0188 86 29-6317 /-6318

Öffnungszeiten

Mi 7:30-15:30 Uhr, Do 7:30–15 Uhr

RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE

Studierendensekretariat
Astrid Schmidt
Schaevenstraße 1a / b, 50676 Köln
Tel. 0221 203 02-13
Fax 0221 203 02-45
studentenservice@rfh-koeln.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 8:30–16 Uhr

Fr 8:30–13:30 Uhr

- Studienvoraussetzungen
- Aufbau, Inhalte und die Anforderungen
- Studienplatzvergabe- und Zulassungsbeschränkung
- Entscheidungsfindung bei der Studienwahl
- Studienplanung und -organisation
- Fach- und Hochschulwechsel
- eventueller Studienabbruch
- Infos für Hochschulabsolventen
- Ergänzungsstudien- und Zusatzqualifikationen (Uni)

Allgemeine Studienberatung

Die Studienberatung der Universität bietet Gruppenangebote und Infoveranstaltungen an, z. B. Einführungen für Erstsemester. In persönlichen Beratungsgesprächen können Fragen und Probleme, die im Zusammenhang mit dem Studium stehen, ausführlich besprochen werden. Die zahlreichen Angebote der Hochschule gibt es online oder sie liegen als Handzettel und Broschüren in den Beratungen aus (zum Kauf: „Kölner Uni-Kompass“).

Fachberatungen

Die Fakultäten bzw. Fachbereiche informieren über Studienaufbau und Prüfungsanforderungen einzelner Studienfächer, sofern ein entsprechendes Sprechstundenangebot vorliegt. Sie helfen bei Planung und Organisation des Studiums und beziehen die konkreten Studienbedingungen der jeweiligen Fakultät mit ein. Die Beratung findet meistens in den Dekanaten statt. Kontaktdaten und Sprechzeiten sind an der Universität, im Vorlesungsverzeichnis und im Internet zu erfahren.

STUDIERENDENBERATUNG

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

*Zentrale Studienberatung
Hauptgebäude, Bauteil 2
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Tel. 0221 470-3789 /-3606
<http://zsb.uni-koeln.de>*

*Persönliche Beratung
Mo, Di, Do 9:30–12, Mi 14–16 Uhr
(Anmeldung über Infothek)*

*Für Berufstätige und Dienstleistende
Mi 14–18 Uhr und n. V. (Vor-
meldung erforderlich)*

*Telefonische Beratung
Mo, Di, Do, Fr 9:30–10:30 Uhr
Mo – Do 15–16 Uhr*

WISO-STUDIENBERATUNGSZENTRUM DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

*Meister-Ekkehart-Str. 1, 50937 Köln
Tel.: 0221/ 1686 2808
beratung@wiso.uni-koeln.de
www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de*

Öffnungs- und Sprechzeiten im Internet

FACHHOCHSCHULE KÖLN

*Zentrale Studienberatung, Raum 3a und 3b
Claudiusstr. 1, 50678 Köln (Südstadt)
Tel. 0221 82 75-3407 /-3480
studieninfos@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de/studieninfos*

*Öffnungszeiten
Mo – Fr 9–12 Uhr & 13–15 Uhr
und n. V., länger geöffnet für Berufstätige
Do 15–19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung*

DEUTSCHE SPORTHOCHECHULE KÖLN, Hauptgebäude, Zimmer 109

*Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
Tel. 0221 49 82-2520
studienberatung@dshs-koeln.de*

*Öffnungszeiten
Mo – Do 10–12 Uhr, Do 14–15 Uhr*



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

NRW-STUDIENEBEITRAGSDARLEHEN FÜR BAFÖG-EMPFÄNGER

DRUM PRÜFE, WER BISHER GEZAHLT HAT

BAföG-Empfänger, die im Durchschnitt mehr als 330 Euro während ihres Studiums erhalten, sollten ein NRW-Studienbeitragsdarlehen beim Studierendensekretariat beantragen. Sie brauchen das Darlehen nicht zurückzahlen.

Gehen Sie zu Ihrem BAföG-Berater rund lassen Sie prüfen, ob die Beantragung des NRW-Studienbeitragsdarlehens sich für Sie lohnt.

Antragsbearbeitung & Beratung

Kölner Studentenwerk
Studienfinanzierung –
Amt für Ausbildungsförderung

Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Tel. 0221 942 65-132 /-147
bafoeg@kstw.de

Öffnungszeiten
Di und Do 9–12.30 Uhr

In den Instituten und Seminaren

gibt es meist Beauftragte für Beratung, die in allen Fragen des Fachstudiums helfen. Jeder Lehrende bietet regelmäßig während des Vorlesungsbetriebes Sprechstunden an, in denen Fragen zu Lehrveranstaltungen und zu Prüfungen besprochen werden können. Über die jeweiligen Sprechzeiten informieren das Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den Instituten und Seminaren.

Fachschaften sind Ihre Studierendenvertretungen an den Instituten und bieten Ihnen eine Beratung zu Studienfragen an. Häufig werden Einführungsveranstaltungen für Neulinge sowie Führungen zur Orientierung angeboten.

ASTen haben eigene Informations- und Beratungsangebote (siehe ASTen) oder nennen einen Ansprechpartner.

Das **Hochschulteam der Agentur für Arbeit** bietet studienbezogene Eignungstests und Beratungsgespräche an. Das Veranstaltungsprogramm unter www.arbeitsagentur.de

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Alle Kölner Hochschulen geben jeweils umfassende Vorlesungsverzeichnisse heraus. Diese enthalten alle Lehrveranstaltungen für das kommende Semester und sind in den Buchhandlungen in der Nähe der Hochschule zu kaufen. Kommentierte Vorlesungsleitfäden mit ausführlichen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen einzelner Fachbereiche werden häufig von den Studierendenvertretungen der Fachbereiche erstellt. Meist gibt es sie im Fach-

STUDIERENDENBERATUNG

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Beratung im Studierendensekretariat
s. Kapitel Kölner Hochschulen

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN

Beratung im Studierendensekretariat,
s. Kapitel Kölner Hochschulen

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

Studienberatung
Wörthstr. 10, 50668 Köln
Tel. 0221 77 57-0

(Zentrale, weitervermitteln lassen
an den Studienberater für den
gewünschten Fachbereich)

FACHHOCHSCHULE DES BUNDES FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG (FH BUND)

Beratung, Joachim Hoffmann
Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl
Tel. 0188 86 29-6223

RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE

Beratung, Herr Nell
Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln
Tel. 0221 203 02-28

Öffnungszeiten

Mo – Do 8:30–16 Uhr,
Fr 8:30–13:00 Uhr
www.rfh-koeln.de

HOCHSCHULE FRESENIUS

Hochschule für Wirtschaft und Medien
Im Mediapark 4c, 50670 Köln
Tel. 0221 97 31 99-10
www.fh-fresenius.de

COLOGNE BUSINESS SCHOOL (CBS)

Hardefuststraße 1, 50677 Köln
Tel. 0221 93 18 09-31
info@cbs-edu.de
www.cbs-edu.de



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



INFOPOINT Erstsemester-Anlaufstelle

Der InfoPoint des Kölner Studentenwerks in der UniMensa ist die erste Anlaufstelle für Studierende, insbesondere für ausländische.

- Anträge und Beratung zu BAföG und Wohnen
- Privatzimmervermittlung
- Internetabeitsplätze
- Zeitungsausleihe (deutsche und ausländische)
- ServiceCard
- Internationaler Studierendenausweis (ISIC)
- Deutsch-Französischer Sozialausweis

Öffnungszeiten

Semester
Mo – Do 10–18 Uhr
Fr 10–14 Uhr
Semesterferien
Mo – Do 10–15:30 Uhr
Fr 10–14 Uhr

Kölner Studentenwerk

InfoPoint

UniMensa (Mittelgeschoss)
Zülpicher Str. 70, 50937 Köln
Tel. 0221 94 40 53-416 / -417
Fax 0221 94 40 53-486
infopoint@kstw.de

schaftsbüro oder bei der Auskunft der jeweiligen Seminarbibliothek.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Lassen Sie sich als Studienanfänger von der Vielzahl an Namen für die Veranstaltungen Ihrer Hochschule nicht verwirren. Vorlesung, Seminar, Übung oder Kolloquium sind Bezeichnungen für Veranstaltungen, die von Fakultät zu Fakultät, von Hochschule zu Hochschule einen etwas anderen Charakter haben.

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG

Die Studien- und Prüfungsordnung regelt Inhalt, Aufbau und Abschluss des Studiums. Sie kann im zuständigen Prüfungsamt abgeholt werden. Sie gibt vor, welche Pflichtfächer bzw. Veranstaltungen bis zur Prüfung absolviert werden müssen und die Anzahl sowie Inhalte der Prüfungen und evtl. Kombinationsmöglichkeiten der Nebenfächer.

STUDIENPLATZTAUSCH

Voraussetzung: Ein Studienplatztausch ist in der Regel nur im höheren Fachsemester möglich. Die für das Fachsemester erforderlichen Studienleistungen und das Fachsemester müssen mit denen des Tauschpartners übereinstimmen. Antragsformulare gibt es in den Studierendensekretariaten und im Internet (s. Infobox).

STUDIENBUCH

Hier werden die besuchten Veranstaltungen nach jedem Semester eingetragen, als Nachweis zur Vorlage bei der Prüfungsanmeldung. Das Studium gliedert sich meistens in drei Teile: das Grundstudium, das Hauptstudium und das Examen.

ZWISCHENPRÜFUNG/VORDIPLOM

wird meistens nach dem Grundstudium abgelegt: Hier werden ein breites Basiswissen und grundlegende Kenntnisse überprüft.

EXAMEN/DIPLOM wird nach dem Hauptstudium abgelegt. Es erlaubt die Spezialisierung und Konzentration auf bestimmte Gebiete. Als zeitlich kürzerer, aber arbeitsintensiverer Teil folgt am Schluss des Hauptstudiums die Examens- bzw. Diplomarbeit. Je nach Studiengang haben Sie drei bis sechs Monate dafür Zeit.

STUDIENPLATZTAUSCH

TAUSCHPARTNERSUCHE

- an den schwarzen Brettern,
- auf der Homepage der Hochschule

STUDIENPLATZTAUSCHBÖRSE DES VSB

Bonner Talweg 33–35, 53133 Bonn
Tel. 0228 21 42 20
Fax 0228 9 14 08 99
vsb@studienplatztausch.de
www.studienplatztausch.de

RCDS BILDUNGS- UND SOZIAL-

WERK E.V., Studienplatztausch
Paul-Lincke-Ufer 8 b, 10999 Berlin
Tel. 030 61 65 18-20, 9–12 Uhr
Fax 030 61 65 18-40
studienplatztausch@rcds.de
www.rcds.de

IN ZEITUNGEN

- Dienstags in der „Süddeutschen Zeitung“ in den Hochschulseiten
- in der WISU monatlich für alle BWL/VWL-Fächer eine Seite mit Tauschwünschen
- im „Unicum“ eine ganze Seite mit Studienplatztauschwünschen (liegt in den Mensen aus)

STUDIUM GENERALE

Jeder Studierende der Universität hat die Möglichkeit, an allen Universitätsveranstaltungen jeder Fakultät teilzunehmen. Ausnahmen sind die „privatissime“, d.h. die für einen bestimmten Personenkreis angekündigten Veranstaltungen. Studierende anderer Hochschulen können auch in Universitätsveranstaltungen hineinschnuppern.

AKADEMISCHE GRADE

Durch die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen zur Internationalisierung der Studienabschlüsse werden die Magister- und Diplomstudiengänge nach und nach abgelöst.

Der Bachelor ist der erste akademische Grad, mit dem ein grundständiges wissenschaftliches Studium abgeschlossen werden kann. Gleichzeitig ist dieser Grad ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Er kann in den geistes- und kulturwissenschaftliche Studiengänge als Bachelor of Arts (B.A.) abgeschlossen werden, oder als Bachelor of Science (B.Sc.) in den naturwissenschaftlichen Disziplinen. Die Dauer eines solchen Studiums ist auf sechs Semester angelegt und mit einer Bachelorarbeit (Thesis) abgeschlossen, in der die Fähigkeit der Anwendung wissenschaftlicher Methoden nachgewiesen werden soll. Alle während des Studiums erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen fließen in ein spezifisches Leistungspunktesystem ein. Nach Erreichen einer vorgeschriebenen Punktzahl (Credit Points, CP) gilt das Studium als erfolgreich absolviert. Zwar sind die jeweiligen Studien-

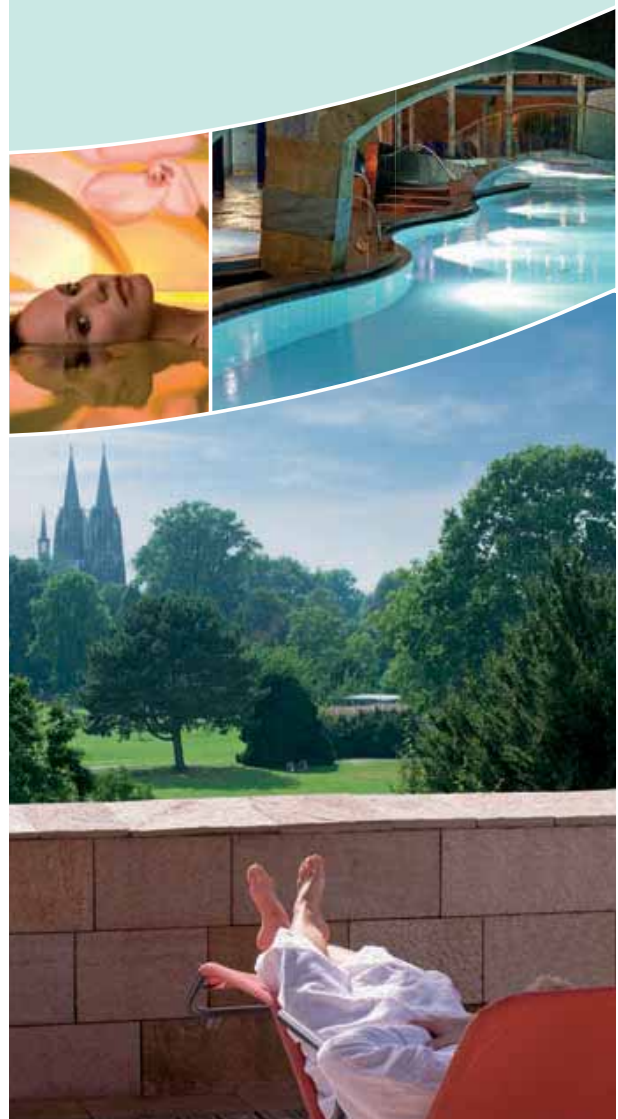


Gesundheit, Erholung, Genuss. Mitten im Rheinpark.

Schöner kann man nicht blau machen.

Der perfekte Campus für die Vorlesungs-Freizeit.

Mitten im Rheinpark gibt es mit Saunen, Badelandschaft, Wellness und Sonnenterrassen alles, um ganz entspannt durchs Semester zu kommen.



- Anzeige -

Claudius Therme | Sachsenbergstraße 1 | 50679 Köln
Telefon 0221-9 81 44-0 | www.claudius-therme.de

gänge inhaltlich auf ein bzw. zwei Fächer ausgerichtet, allerdings zielen sie in der Regel nicht auf ein konkretes, eng gefasstes Berufsbild, sondern bereiten auf verschiedene mögliche Tätigkeiten in einem oder auch mehreren Berufsfeldern vor.

Das Masterstudium (MA) vermittelt eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung oder Erweiterung gegenüber dem ihm in der Regel vorausgehenden Bachelorstudium, das eher auf grundlegende Fach- und Methodenkompetenz sowie Überblickswissen ausgerichtet ist. Das Masterstudium kann bei konsekutiv angelegten Studienangeboten in der gleichen Studienrichtung erfolgen, in der der Bachelor erworben wurde, oder interdisziplinär angelegt sein. Bei nicht konsekutiven Masterstudien wird eine neue Studienrichtung als zweiter berufsqualifizierender Abschluss gewählt. Das Studium schließt mit dem Titel eines Masters in der jeweiligen fachlichen Ausrichtung ab: Master of Arts (M.A.), Master of Business Administration (MBA) oder Master of Science (M.Sc.). Die Dauer eines Masterstudiums beträgt mindestens ein und höchstens zwei Jahre. Auch hier werden festgelegte Leistungspunkte (Credit Points, CP) zu einem Studienabschluss akkumuliert. Abgeschlossen wird das Studium mit einer Masterarbeit.

Alle Studierenden dürfen sich mit der Bezeichnung *studiosus* für eifrig oder lernend, kurz *stud.* und der Abkürzung ihres Studienfaches schmücken, die der Medizin z. B. mit der Bezeichnung *stud. med.* Haben Sie es dann bis zur Examenszeit geschafft, wandelt sich das *stud.* in ein *cand.* für lateinisch

candidatus, was so viel wie Anwärter bedeutet. Bei diesen Bezeichnungen handelt es sich jedoch noch nicht um akademische Grade. Erst nach dem Examen tragen Sie den Titel, der in der Prüfungsordnung für den Studienabschluss vorgesehen ist, also z. B. **Diplom**-Biologe (Dipl.) oder Magister Artium (M.A.). Schließen Sie ein Promotionsstudium ab, dürfen Sie den **Dokortitel** (Dr.) tragen. Anschließend können Sie sich mit einer Habilitation für die **Professorenwürde** bewerben. Danach sind Sie zunächst **Privatdozent** (PD) und dürfen selbst Lehrveranstaltungen anbieten. Ausländische akademische Grade dürfen nach Genehmigung durch das Wissenschaftsministerium oder mit einer gesetzlichen Erlaubnis in der Originalform mit Zusatz des Staates geführt werden (Info in den Akademischen Auslandsämtern).

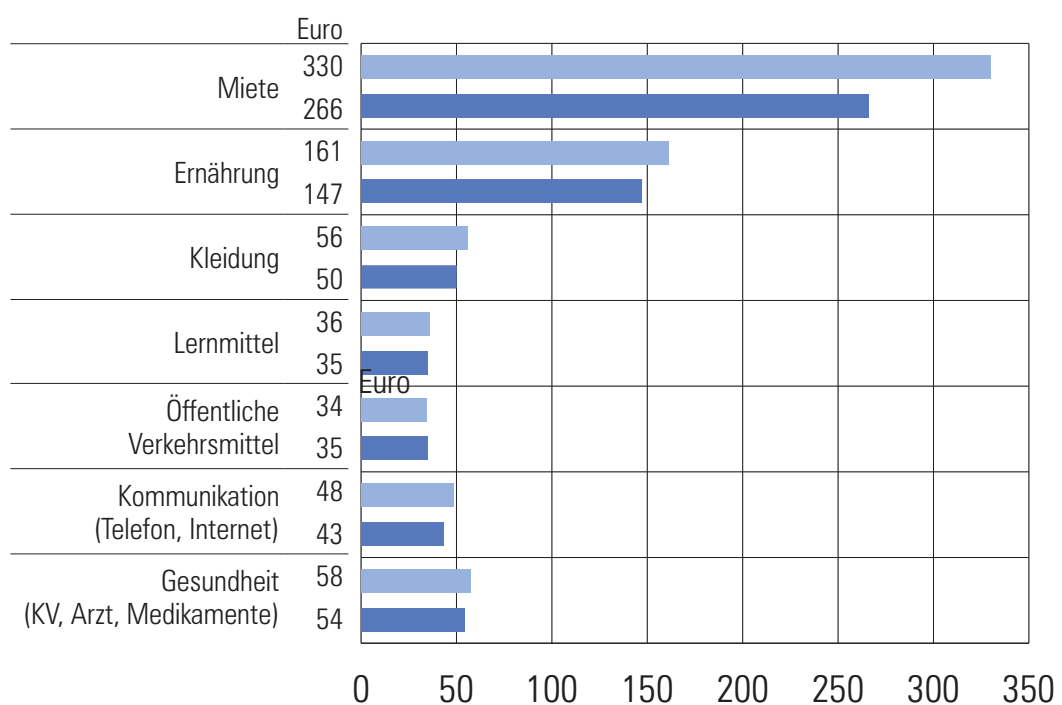
Wie viel kostet was?

Lebenshaltungskosten
für Studierende



Damit Sie Ihr Leben besser planen können, finden Sie hier die durchschnittlichen Ausgaben pro Monat in einer Grafik zusammengestellt. Die Daten stammen aus der 18. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks.

Lebenshaltungskosten im Vergleich
in Köln und Bundesweit in Euro.





STUDIENBEITRÄGE

Seit April 2006 dürfen Hochschulen in NRW Studienbeiträge von maximal 500 Euro pro Semester erheben. Sie sollen ausschließlich zur Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen sowie zur Einrichtung eines sogenannten Ausfallfonds verwendet werden. Studienbeiträge werden zusätzlich zum Semesterbeitrag gezahlt – es fallen keine weiteren Beiträge/Gebühren für z. B. „Langzeitstudierende“ oder Studierende im Zweitstudium an.

In Köln werden unter anderem an folgenden Hochschulen Studienbeiträge erhoben.

Uni Köln: alle Studierende 500 Euro

FH: alle Studierende 500 Euro. Bei Studiengängen mit im Vergleich zu einem regulären Studium erhöhter Regelstudienzeit, wird der Studienbeitrag in diesem Verhältnis herabgesetzt.

SpHo: alle Studierende 500 Euro

KHM: alle Studierende 220 Euro

MuHo: alle Studierende 500 Euro und 100 Euro Betreuungsbeitrag (nicht für Studierende, die einem Mitgliedstaat der EU oder dem EWR angehören oder eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen).

KatHO NRW: alle Studierende 350 Euro

Ausnahmen: Von der Beitragspflicht ausgenommen sind u.a. Studierende, die beurlaubt sind oder ein Praxis- oder Auslandssemester absolvieren und Promotionsstudierende.

Befreiung von Studienbeiträgen

Anträge auf Befreiung von Studienbeiträgen sind möglich, diese gelten aber nur für begrenzte Zeit und bestimmte Umstände (eigene Kinder, Behinderung, schwere Krankheit, gewählter studentischer Vertreter in Hochschulgremien). Die Informationen finden Sie auf der jeweiligen Internetseite (siehe Infokasten).

Die Befreiung von Studienbeiträgen ist grundsätzlich abhängig von der jeweiligen Beitragsatzung der Hochschule.

Eine **kostenlose Beratung** zum Thema Studiengebühren bekommen Sie beim Kölner Studentenwerk im Servicehaus. Kontakt: Peter Becker, Leiter des Amtes für Ausbildungsförderung. Tel. 0221 942 65-131

Ansprechpartner für konkrete Auskünfte sind die Studiensekretariate der Hochschulen. Informationen und Beratung zu den Studienbeiträgen bieten auch die ASten an. Die Studienbeitragsatzung und die Verwendungsrichtlinien der Universität zu Köln sind abzurufen unter www.uni-koeln.de/studsek

STUDIENBEITRAGSDARLEHEN DER NRW.BANK

Unter bestimmten Voraussetzungen können Studierende ein Studienbeitragsdarlehen bei der NRW.BANK aufnehmen. Mehr Infos im Kapitel Studienkredite, Darlehen und Stipendien. www.bildungsfinanzierung-nrw.de

STUDIENBEITRÄGE

INFOS

im Internet bei den ASten, Fachschaften, Studierendensekretariaten unter den Stichwörtern: Studienbeiträge, Studiengebühren, Studienkonten.

BÜRGERTELEFON CALL NRW

Infoservice der Landesregierung
Tel. 0180 310 01 10

Mo – Fr 8–18 Uhr

studienbeiträge@callnrw.de

www.studieren.nrw.de oder

www.miwft.nrw.de

www.verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content

Vollzeit-Studiengänge (Bachelor of Arts / Laws)

Medienwirtschaft
Betriebswirtschaft
Gesundheitswirtschaft
Wirtschaftspsychologie
Wirtschaftsrecht
Handel-, Logistik- und
Transportmanagement*

Kooperatives Studienangebot (Bachelor of Arts)

TV-Producing
Mediendesign
Medien-, Sport- &
Eventmanagement
PR- & Kommunikations-
management

Berufsbegleitende Studiengänge (Diplom)

Medienwirtschaft
Betriebswirtschaft

Master-Programme

Audit & Tax^{*1}
Business Psychology
Media Management &
Entrepreneurship

* in Vorbereitung

^{*1} im Akkreditierungsverfahren



Im MediaPark 4c · 50670 Köln
koeln@hs-fresenius.de
www.hs-fresenius.de
kostenlose Info-Hotline
0800 3 400 400

Gasthörer, Zweithörer & Seniorenstudium

Gast- oder Seniorenstudierende können auch ohne Abitur für 100 Euro pro Semester studieren.



GASTHÖRER

sind keine Mitglieder, sondern Angehörige der Universität. Sie können auch ohne Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung zu bestimmten Lehrveranstaltungen zugelassen werden, allerdings ohne Prüfungen ablegen zu können. Der Aufnahmeantrag als Gasthörer ist für jedes Semester beim Studierendensekretariat, von ausländischen Studierenden beim Akademischen Auslandsamt (AAA) zu stellen; Gasthörer und Seniorenstudierende zahlen

jedes Semester eine Gebühr von derzeit 100 Euro (Studienberatung für das Gasthörer- und Seniorenstudium).

ZWEITHÖRER

Ordentliche Studierende anderer Hochschulen können auf Antrag zum Besuch von Lehrveranstaltungen und zu Ablegung von Prüfungen zugelassen werden, sofern nicht der Fachbereich den Besuch von Lehrveranstaltungen zahlenmäßig beschränkt oder vom Nachweis bestimmter Kenntnisse abhängig gemacht hat.

Der Antrag wird vom Studierendensekretariat bearbeitet, Anträge ausländischer Studierender vom AAA. Zweithörer werden ebenso nicht Mitglieder, sondern Angehörige der Universität. Für sie entfällt die Beitragspflicht, allerdings auch das Wahlrecht zu studentischen und universitären Gremien.

SENIORENSTUDIUM

An der Universität zu Köln gibt es keine speziellen Seniorenstudiengänge, ältere Studierende nehmen am normalen Studienbetrieb teil. Da ihr Studium meist nicht auf eine künftige Berufstätigkeit vorbereiten soll, bietet die Universität spezielle Orientierungshilfen an, die unter pragmatischen Gesichtspunkten die Durchführung eines solchen Studiums erleichtern sollen. Formal setzt die Teilnahme an Lehrveranstaltungen die Einschreibung als ordentlicher Studierender oder als Gasthörer voraus. Über die Gasthörergebühr hinaus entstehen keine weiteren Kosten. An der Deutschen Sporthochschule wird auch ein Seniorenstudium angeboten.

STUDIENBERATUNG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für das Gasthörer- und Seniorenstudium (Dr. Miriam Haller, Ursula Pietsch-Lindt M.A.) beraten Studierende, für die der Erwerb eines Studienabschlusses (im Sinne einer beruflichen Qualifikation) nicht der Zweck ihres Studiums ist. Sie helfen bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen, der Erstellung des individuellen Stundenplans und vermitteln Kontakte zu Studierenden mit gleichen Studieninteressen, um die Gründung von Arbeitsgruppen zu erleichtern. Zu Beginn des Seme-

sters bietet die Koordinierungsstelle Orientierungsrundgänge an der Universität an. Außerdem werden Informations- und Beratungsveranstaltungen für Studieninteressenten angeboten. Beauftragter für das Gasthörer- und Seniorenstudium ist Prof. Dr. H. Meyer-Wolters. Er ist im Pädagogischen Seminar zu erreichen und hilft bei Problemen weiter.

INFOS

KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR DAS GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUM DER UNIVERSITÄT

3. OG, Raum 308
Kerpener Str. 15, 50923 Köln
Tel. 0221 470-6298
Fax 0221 470-5934
gasthoerer-studium@uni-koeln.de
senioren-studium@uni-koeln.de
www.uni-koeln.de/zentral/senioren

Sprechstunden und Beratung
Di und Mi, 10–12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

DEUTSCHE SPORTHOCCHSCHULE KÖLN, Seniorenstudium

Frau Prof. Ransch-Trill
Philosophisches Seminar
Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
Tel. 0221 49 82-3800 /-3810 /-3010

FACHHOCHSCHULE KÖLN

Gast- und Zweithörer
Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Frau Hesse
Tel. 0221 82 75-3116

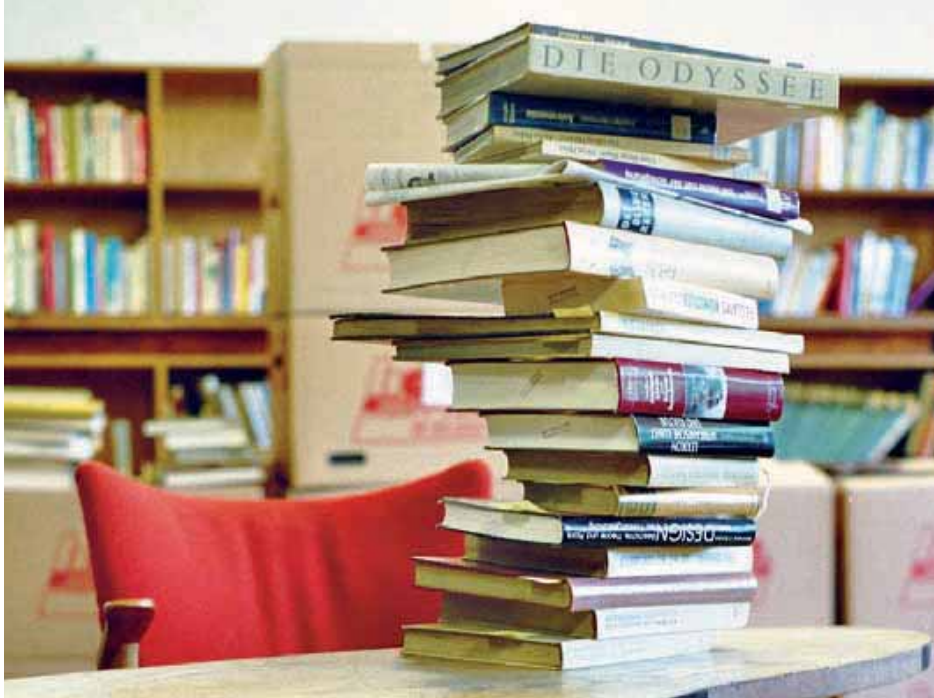
Frau Saum
Tel. 0221 82 75-3407

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Gasthörer
Dagobertstr. 38, 50668 Köln
Melanie Adams
Tel. 0221 91 28 18-141

Bibliotheken

Sehr belesen – Millionen Bücher und modernste Recherchemöglichkeiten gibt es in den Hochschulbibliotheken.



UNIVERSITÄTS- UND STADT-BIBLIOTHEK USB

Mit einem Bestand von ca. 3,7 Millionen Bänden ist die Universitäts- und Stadtbibliothek die größte Hochschulbibliothek in Nordrhein-Westfalen. Die Mehrzahl der im Magazin verwahrten Schriften kann ausgeliehen werden, Ausnahmen gelten für alte und wertvolle Werke. Im Sofortausleihbereich und in der Lehrbuchsammlung stehen aktuelle Bücher zur sofortigen Ausleihe zur Verfügung. Im Gebäude der USB befinden sich mehrere Lesesäle mit insgesamt ca. 600 Leseplätzen und WLAN. Die dort aufgestellten Nachschlagewerke können direkt eingesehen oder vor Ort kopiert werden. Im Europäischen Dokumentationszentrum steht eine Vielzahl von Publikationen über die Europäische Union zur Verfügung. Zudem hält die USB ca.

8.500 laufend gehaltene Zeitschriften bereit. An elektronischen Medien lassen sich Volltext-Zeitschriften, E-Books, Datenbanken und Dissertationen abrufen. Für Recherchen steht eine größere Zahl von Internet- und Multimedia-PCs zur Verfügung. Der Bestand der USB ist im Online-Katalog und im Kölner UniversitätsGesamtkatalog (USB und zusätzlich 130 Kataloge bzw. Datenbanken anderer Bibliotheken der Universität) recherchierbar. Falls die gesuchte Literatur nicht verfügbar ist, kann sie mittels Fernleihe gegen eine geringe Gebühr aus anderen Bibliotheken besorgt werden. Über die Ausleihmodalitäten und andere Formalia geben Informationsblätter Auskunft. Zu Beginn jedes Semesters bietet die USB regelmäßig Bibliotheksführungen an, darüber hinaus einmal monatlich eine

Führung sowie Übungen zur Nutzung der Kataloge und der PC-Systeme, außerdem Einführungen in fachspezifische Datenbank-Recherchen.

HUMANWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG (HWA)

Die HWA der USB verfügt über einen Ausleihbestand von etwa 220.000 Bänden sowie über 500 laufend gehaltene Zeitschriften aus den Sammelschwerpunkten Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Heilpädagogik. Außerdem unterhält sie eine eigene Lehrbuchsammlung und zwei Lesesäle. Ausleihe, Lehrbuchsammlung und Humanwissenschaftlicher Lesesaal befinden sich im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Gebäude 216), der Heilpädagogische Lesesaal im Department Heilpädagogik und Rehabilitation (Gebäude 213).

Ausstattung: 129 Arbeitsplätze, davon 41 Notebookarbeitsplätze, 28 Internetrechner, ein Internet-Arbeitsplatz für Sehbehinderte und WLAN in beiden Lesesälen.

Termine: Zu Beginn jedes Semesters werden Führungen und Übungen zur Nutzung der Kataloge angeboten. Die Termine finden Sie als Aushang und unter www.ub.uni-koeln.de. Gruppen und Tutorien können Sondertermine vereinbaren (Tel. 470-4926).

DEUTSCHE ZENTRALBIBLIOTHEK FÜR MEDIZIN (ZB MED) UND MEDIZINISCHE ABTEILUNG DER UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

Die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin ist die zentrale medizinische Fachbibliothek für die Bundesrepublik Deutschland und die größte medizi-

nische Bibliothek in Europa. Aus der systematischen Lehrbuchsammlung können Studierende Bücher per Selbstbuchung entleihen. Campusweit können Online-Kataloge eingesehen und Medien bestellt werden. Recherche mit der virtuellen Fachbibliothek www.medpilot.de, die viele Datenbanken in einem Suchportal integriert. Benutzungseinführungen finden zum Semesterbeginn statt.

Termine: www.zbmed.de (Anmeldung 0221 478-7070 oder ausleihe@zbmed.de).

Ausstattung

35 PC-Multimedia-Arbeitsplätze, 165 Leseplätze, Studienkabinen, Lesesaalbestände der letzten 5 Jahrgänge (Bücher, außer Dissertationen), Zeitschriften ab 1985, Kopierer und Kopierkartenautomat.

BIBLIOTHEKEN DER SEMINARE UND INSTITUTE

An den Instituten und Seminaren gibt es eine Vielzahl von Bibliotheken, die fachbezogene Literatur sammeln.

HOCHSCHULBIBLIOTHEK DER FACHHOCHSCHULE KÖLN (FHB)

Das gesamte Serviceangebot und die Nutzungsbedingungen der FHB finden Sie im Internet unter www.bibl.fh-koeln.de.

Dienstleistungen

- Beschaffung, Bereitstellung und Ausleihe von Literatur
- Auslegestelle für DIN-Normen
- zentraler elektronischer Nachweis aller Bestände im Online-Katalog
- Recherche in rund 100 allgemeinen und fachlichen Datenbanken
- Online-Fernleihe
- Auskunft per E-Mail

- Bibliotheksführungen
- Schulungen (u.a. Datenbanken-recherchen und Suchstrategien)
- Online-Angebote (inkl. Onlinekatalog, Datenbanken, Digitale Bibliothek Digilink, KölnBib)
- Newsletter
- E-Mail-Benachrichtigungen vor und bei Überschreitung der Leihfrist, bei Bereitstellung vorgemerakter oder Eintreffen bestellter Bücher

Jede Abteilungsbibliothek verfügt über einen Auskunftspunkt, Fernleihberatung und die Nutzung von Dokumentlieferdiensten, Leseplätze, Notebookarbeitsplätze, eine Druckerstation sowie in großer Anzahl PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang für Bibliotheksbenutzer.

BIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄT

UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

Universitätsstr. 33, 50931 Köln
Tel. 0221 470-2374
auskunft@ub.uni-koeln.de
www.ub.uni-koeln.de

Anmeldung und Auskunft
Mo – Do 9–18 Uhr, Fr 9–16 Uhr

Ausleihe, Lehrbuchsammlung und Sofortausleihbereich (SAB)
Mo – Fr 9–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Rückgabe
Mo – Do 9–19 Uhr, Fr 9–16 Uhr

Lesesaaltheke
Mo – Fr 9–21 Uhr, Sa 9–20 Uhr

Lesesäle, Freihandmagazin, Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ), Zeitschriftenauslage
Mo – Fr 8–24 Uhr, Sa – So 8–20 Uhr

BIBLIOTHEKEN DER UNIVERSITÄT

Lesesaal Historische Sammlungen
Mo, Mi, Fr 10–16 & Di, Do 10–18 Uhr

Fotostelle
Mo – Fr 9–13 Uhr, Mo – Mi 14–16 Uhr
Do 14–17 Uhr

HUMANWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

Gronewaldstr. 2, 50931 Köln
Tel. 0221 470-4926

Ausleihe, Lehrbuchsammlung und Auskunft
Mo – Fr 11–13 Uhr
Mo – Mi 14–16 Uhr
Do 14–18 Uhr

Lesesäle und Katalograum (mit Bucheinwurf)
Mo – Do 9–21 Uhr, Fr 9–19 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit
Mo – Fr 9–19 Uhr

DEUTSCHE ZENTRALBIBLIOTHEK FÜR MEDIZIN ZBMED

Gleueler Str. 60, 50931 Köln
Tel. 0221 4 78-5685
auskunft@zbmed.de
www.zbmed.de
Mo – Fr 9–23 Uhr, Sa 9–17 Uhr
So & feiertags 12–17 Uhr

Ausleihe/Allgemeine Information
(Ausleihe und Rückgabe von Medien, Bezahlung von Säumnisgebühren, Ausstellen von Benutzungsausweisen)
Tel. 0221 4 78-7070
ausleihe@zbmed.de
Mo – Fr 9–21 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Fachauskunft, Fernleihberatung
Tel. 0221 4 78-5685
fachauskunft@zbmed.de
Mo – Fr 9–16 Uhr

ZENTRALBIBLIOTHEK DER SPORTWISSENSCHAFTEN (ZBSport)

Die Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln ist die zentrale wissenschaftliche Fachbibliothek für die Bundesrepublik Deutschland und die weltweit größte Spezialbibliothek für Sportwissenschaften. Die ZBSport verleiht insgesamt ca. 381.000 Medien, davon 2.300 Videos und DVDs sowie 1.500 laufend gehaltene Zeitschriften. Ausleihberechtigt sind alle Studierenden der Hochschulen in NRW sowie die Einwohner der Stadt Köln. Hier gibt es Medientarifs und zahlreiche PC-Arbeitsplätze mit WLAN-Zugang und Anschluss an einen zentralen Drucker. www.zbsport.de

Dienstleistungen

- Ausleihe und Information
- Bibliotheksführungen
- Tutorium „Literaturrecherche und Fernleihe“
- Kostenpflichtige Literaturrecherche
- Online-Katalog
- Zettelkataloge für Altbestände
- Online-Benutzerkonto
- Datenbanken
- Digitale Bibliothek, DigiLink
- Online- Fernleihe
- Subito (Dokumentlieferdienst)

BIBLIOTHEK UND BIBLIOTHEKSZENTRALE DER KATHOLISCHEN HOCHSCHULE NRW

Die Freihandbibliothek ist für jeden zugänglich. Literatur zu den Themen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Theologie, Pflege- management, Pflegepädagogik ist im OPAC zu finden. Eigenständige Literaturrecherchen in Datenbanken

zu den o.g. Themen möglich (Vor- anmeldung in der Bibliothekszentrale, Tel. 0221 7757-150 /-151).

BIBLIOTHEKEN DER FACHHOCHSCHULE

HOCHSCHULBIBLIOTHEK DER FACHHOCHSCHULE KÖLN

Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln

Tel. 0221 82 75-2713

Fax 0221 82 75-2993

sekretariat@bibl.fh-koeln.de

www.bibl.fh-koeln.de

ABTEILUNGSBIBLIOTHEK GEISTES- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Mainzer Str. 5, 50678 Köln

Ausleihe Tel. 0221 82 75-3265

Auskunft Tel. 0221 82 75-3264

Fax 0221 82 75-7-3265

fhbgwz@fh-koeln.de

Öffnungs- & Servicezeiten

Mo – Fr 9–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

ABTEILUNGSBIBLIOTHEK INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Betzdorfer Str. 2, Bibliotheks- bau

neben dem Ostflügel, 50679 Köln

Ausleihe Tel. 0221 82 75-2724

Auskunft 0221 82 75-2725

Fax 0221 82 75-2893

fhbiwz@fh-koeln.de

Öffnungs- & Servicezeiten

Mo – Fr 9–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

ABTEILUNGSBIBLIOTHEK GUMMERSBACH

Steinmüllerallee 1

51643 Gummersbach

Ausleihe Tel. 02261 81 96-6766

Auskunft Tel. 02261 81 96-6765

fhbgum@fh-koeln.de

Öffnungs- & Servicezeiten

Mo – Fr 9–20 Uhr, Sa 10–13 Uhr,

Änderungen der Öffnungs- und Ausleihzeiten s. Homepage

STADTBIBLIOTHEK KÖLN – ZENTRALBIBLIOTHEK & 11 STADTEILBIBLIOTHEKEN

Die Stadtbibliothek ist eines der führenden Großstadtbibliothekssysteme. Sie bietet das gesamte aktuelle Medienspektrum: Sach- und Fachbücher, Bestseller, Noten, Karten, CDs (Musik-CDs, Hörbücher und CD-ROMs), DVDs (Spielfilme – neu: Blu-Ray-Discs und DVD-ROMs), Internet, Datenbanken, außerdem Sprachkurse in allen gängigen Sprachen. Vor allem ein macht das Angebot unwiderstehlich: Alle Medien sind sofort entleihbar! Jetzt neu: E-Books, Hörbücher und E-Paper zum Download per E-Ausleihe. Die Jahresmitgliedschaft für Studierende kostet 18 Euro. (Erstsemester erhalten eine kostenlose Kurzmitgliedschaft gegen Vorlage des Gutscheins aus dem „Kulturscheckheft für Studierende“.) Ein Drittel der Kölner Studierenden weiß dieses Angebot zu schätzen und nutzt es bereits.

INTERNETPORTAL KOELNBIB

Das Kölner Internetportal www.koelnbib.de informiert über die Kölner Bibliothekslandschaft und vernetzt die großen Kölner Bibliotheken. Mit nur einer Suchanfrage können 10 Kataloge gleichzeitig durchsucht werden. Standorte und Verfügbarkeit von mehr als 6 Millionen Büchern und Medien lassen sich so sekundenschnell feststellen.

WEITERE KÖLNER BIBLIOTHEKEN

KUNST- UND MUSEUMSBIBLIOTHEK DER STADT KÖLN

Lesesaal I (im Museum Ludwig) mit Büchern zur bildenden Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Tel. 0221 221-22626
kronenburg@kmb.museenkoeln.de

*Di – Do 10–21 Uhr, Fr 10–18 Uhr
Jeden 2. Samstag 11–16 Uhr*

Lesesaal II (im Museum für Angewandte Kunst) mit Literatur zum Kunstgewerbe und zur Fotografie
Tel. 0221 221-26729 /-23394
ursula.werner@stadt-koeln.de
bettina.gembruch@stadt-koeln.de

Di, Do, Fr 11–17 Uhr, Mi 11–17 Uhr

ERZBISCHÖFLICHE DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Ausleihe und Auskunft

Tel. 0221 1642-3721
Mo – Mi, Fr 9–17 Uhr, Do 12–19 Uhr
bibliothek@erzbistum-koeln.de
www.dombibliothek-koeln.de

STADTBIBLIOTHEK KÖLN ZENTRAL- BIBLIOTHEK

Josef-Haubrich-Hof 1 (am Neumarkt),
50676 Köln Tel. 0221 221-23828
www.stbib-koeln.de
kundenservice@stbib-koeln.de
*Di, Do 10–20 Uhr; Mi, Fr 10–18 Uhr
Sa 10–15 Uhr*

**WEITERE HOCHSCHUL-
BIBLIOTHEKEN****ZENTRALBIBLIOTHEK DER SPORT-
WISSENSCHAFTEN DER DEUT-
SCHEN SPORTHOCHSCHULE KÖLN**

*Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln*

Tel. 0221 49 82-3230

www.zbsport.de

Mo – Do 8:30–20:30 Uhr

Fr 8:30–17:30 Uhr

Führungen: Di, Do–14 Uhr

*Änderungen der Öffnungs- & Ausleih-
zeiten s. Aushang & Homepage*

**KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW,
Hochschulbibliothek**

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Tel. 0221 77 57-1510

bibliothek.koeln@katho-nrw.de

www.katho-nrw.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr

**BIBLIOTHEK DER HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN**

Dagobertstr. 38, 50668 Köln

Tel. 0221 91 28 18-200

**WEITERE HOCHSCHUL-
BIBLIOTHEKEN****BIBLIOTHEK DER RHEINISCHEN
FACHHOCHSCHULE**

Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln

Tel. 0221 2 03 0221

Öffnungszeiten

Mo – Mi 8–18 Uhr, Do 8–20 Uhr,

Fr 8–14 Uhr

**ZENTRALBIBLIOTHEK DER FACH-
HOCHSCHULE DES BUNDES FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG**

Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl

Tel. 02232 9 29-6224 /-6225

bibliothek@fhhbund.de

www.fhhbund.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30–20 Uhr

Fr 7.30–14.30 Uhr

**BIBLIOTHEK/MEDIATHEK DER
KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN**

Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln

bibliothek@khm.de

www.khm.de/bib

Mo – Do 10–18 Uhr, Fr 10–15 Uhr

In den Semesterferien

Mo – Do 13–16:30 Uhr, Fr 13–15 Uhr

- Anzeige -

**Wir begleiten euch
durchs Studium...**

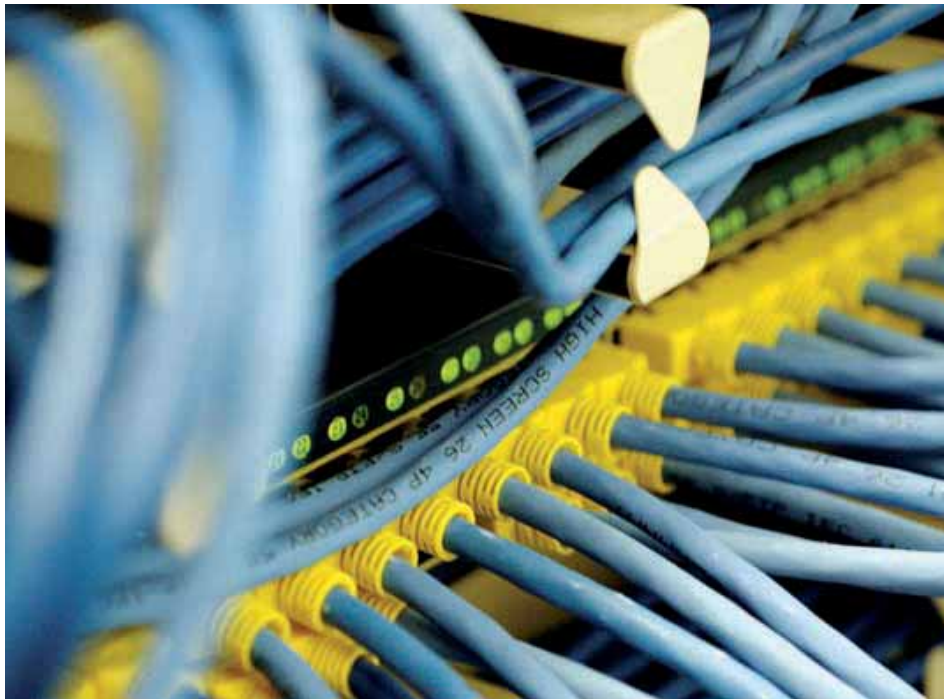
copy team cologne
print media solutions

- Diplomarbeiten
- Dissertationen
- Facharbeiten
- Buchbindung
- Ringbindung
- Foliendruck
- Plakate



ZAIK/RRZK

Zentrum für Angewandte Informatik
und Regionales Rechenzentrum



Zu den Aufgaben des Zentrums für Angewandte Informatik der Universität zu Köln (ZAIK) gehören insbesondere universitätsweite IT-Dienstleistungen, Förderung und Koordination von Forschungsvorhaben sowie die Bereitstellung eines Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Lehrangebots im Bereich der angewandten Informatik.

Der Bereich „Universitätsweiter Service“ (Regionales Rechenzentrum) wird als ZAIK/RRZK bezeichnet. Das ZAIK/RRZK veranstaltet ein umfangreiches Kursprogramm in der vorlesungsfreien Zeit. Von der Einführung in das Arbeiten am PC über die Bedienung von MS Office-Produkten bis hin zu fortgeschrittener Anwendung von Multimedia- und Grafiksoftware und Kursen zum High Performance Computing werden viele Themenbereiche abgedeckt.

Auch Programmiersprachen werden in Kursen vermittelt. Darüber hinaus bietet das ZAIK/RRZK die Nutzung von PCs und zentralen Servern, ein großes Softwareangebot und den Zugang zum universitätsweiten Datennetz UKLAN und zum Internet.

S-Mail: Mit dem Dienst S-Mail wird allen Studierenden ein Internetzugang angeboten, der in den Pools der Universität und von zu Hause genutzt werden kann.

LESETIPP

Ausführliche Informationen über das ZAIK/RRZK unter www.uni-koeln.de/rrzk

KURZ & KNAPP**RECHENZENTRUM (ZAIK/RRZK)***Benutzerzentrum RRZK-B**Berrenrather Str. 136, 50937 Köln**ServicePoint, Raum 6**Tel. 0221 470-4566**Mo – Fr 8:30–18 Uhr**Beratungsdienst, Raum 104**Tel. 0221 470-4563**beratung@rrz.uni-koeln.de**Mo – Fr 9–18 Uhr**Benutzerbüro, Raum 102**Tel. 0221 470-4053**dispatch@rrz.uni-koeln.de**Mo – Fr 10–12 Uhr**Mo – Do 13–16:45 Uhr**Fr 13–15:15 Uhr***KURZ & KNAPP****PC-POOLS***Verschiedene Räume**Tel. 0221 470-4562**Mo – Fr 8:30–23:30 Uhr**Sa 10:30–16 Uhr***INFO-KIOSK DES ZAIK/RRZK***Hauptgebäude (links hinter der Aula)**Tel. 0221 470-6382**Mo – Fr 8:45–12:15 Uhr**und 14:15–17:45 Uhr**(außer Fr Nachmittag)***BIBLIOTHEK IM GEBÄUDE RRZK-R***Robert-Koch-Str. 10, 50937 Köln**Tel. 0221 478-5560**Mo – Fr 9–12 Uhr, 14–17:30 Uhr**rrzk-bib@uni-koeln.de**www.uni-koeln.de/rrzk/bibliothek*

- Anzeige -

PETIT PRINCE PROGRAMM 2009**★ MITTWOCHS****SALSA***Salsa • Merengue • Gratis Salsa Tanzkurs***Original Salsa Style DJs***Einlass 21h • Kein Eintritt • 3€ Mvz. • Happy Hour 22-23h, alle Cocktails zum 1/2 Preis***ab 21.15h Gratis Salsa Tanzkurs****★ DONNERSTAGS****HIT.IT.***Dancehall • HipHop • R'n'B***DJ O-SUN • DJ Sponge & Mr. Brown***Einlass 23-5h • Eintritt 4€ • Von 23-24h Eintritt frei & Kölsch nur 1€!***★ FREITAGS****REGGAE DANCEHALL NIGHT***Reggae & Dancehall • The Mighty***Pow Pow Movement***Einlass 23-5h • Eintritt 6€ • Von 23-24h für Frauen Eintritt frei & Kölsch nur 1€!***★ SAMSTAGS****DISCO LATINA***Salsa • Merengue • Reggeaton • Bachata • Brazil • Latin Pop***Original Latin Style DJs***Einlass 22-5h • Eintritt 5€ • ab 22.15h Gratis Salsa Tanzkurs**Happy Hour 22-23h, alle Cocktails zum 1/2 Preis*

Hohenzollernring 90
50672 Köln
Nähe Friesenplatz
www.petitprince.de

Vor Feiertagen und Sonderveranstaltungen gelten extra ausgewiesene Eintrittspreise!

Studium im Ausland - auf und davon

Ein Studium im Ausland muss
frühzeitig geplant werden.
Populäre Studienländer (z. B. USA)
haben lange Vorlaufzeiten.



Auslandssemester sind eine zusätzliche Qualifikation für den Arbeitsmarkt. Die zentrale Anlaufstelle für deutsche Studierende bezüglich Studium oder Praktika im Ausland sind die Akademischen Auslandsämter (AAA) der jeweiligen Hochschulen. AAA informieren und beraten u.a. zu:

- Studium im Ausland
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Stipendienprogramme (z. B. DAAD, Fulbright-Kommission)
- LLP/ Erasmus-Programme
- Austauschprogramme mit zahlreichen Partnerhochschulen
- Praktika im Ausland
- Sprachkurse im Ausland
- Infobibliothek mit Broschüren, Länderinfos, Erfahrungsberichten, Internetrecherchen

WIE KANN DAS AUSLANDS-STUDIUM FINANZIERT WERDEN?

Stipendien

Die Vergabe von Stipendien erfolgt durch die unterschiedlichsten Organisationen und Fördergemeinschaften. Am bekanntesten ist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), der auch die meisten Stipendien vergibt. Diese sind sehr gefragt und nur schwer zu bekommen. Auf einen Stipendienplatz fallen derzeit etwa drei bis sechs Bewerber. Die Stipendien des DAAD werden aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben. Voraussetzungen sind gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes. Bewerbungen können beim DAAD oder beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule abgegeben

STIPENDIENGEBER

- **Fulbright-Kommission**
www.fulbright.de (für die USA)
- **GFPS-Polska c/o GFPS e.V.**
www.gfps.org (für Polen)
- *www.britishcouncil.de*
(für Großbritannien)
- *www.ranke-heinemann.de*
(für Australien)
- *www.tlnz.net (für Neuseeland)*
- *www.cidu.de (für Frankreich)*

Liste mit Stipendiengebern

- *www.begabte.de*
- *www.daad.de*
- *www.studentenwerke.de*
(Infos zum Auslands-BAföG)

AUSLANDS-BAFÖG**DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)**

*Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel. 0228 882-0*

Info-Center: *Tel. 0228 822-441*

*tel. erreichbar: Mo – Fr 10–12 Uhr,
Mo – Do 14–16 Uhr*

*www.daad.de
www.go-out.de*

AUSLANDS-BAFÖG**Informationen beim Amt für Ausbildungsförderung des KStW**

Tel. 0221 942 65-0

bafog@kstw.de

www.kstw.de

werden. Das Bewerbungsformular „Antrag auf ein Auslandsstipendium für Studierende/Graduierte/Doktoranden/Promovierte“ steht auf den Seiten des DAAD zum Online-Ausfüllen zur Verfügung.

Auslands-BAföG

Für die Förderung eines Studiums im Ausland nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse
- Auslandsstudium muss dem bisherigen Studium förderlich sein
- Anrechenbarkeit eines Teils dieses Studiums an einer deutschen Hochschule

Innerhalb der EU wird nach mindestens einjährigem Inlandsstudium auch ein Studienabschluss gefördert. Wird das Studium im Ausland nicht abgeschlossen und kehrt man an eine deutsche Hochschule zurück, bleiben zwei Semester des Auslandsstudiums

bei der Förderungshöchstdauer im Inland unberücksichtigt. Während des Auslandsstudiums sollte man sich an der inländischen Hochschule beurlauben lassen (kein Semesterbeitrag).

EU-STUDIENPROGRAMME

Hier ein kleiner Überblick über einige der von der EU geförderten Austauschprogramme, die fast jedem Studierenden einen Auslandsaufenthalt möglich machen. Dazu zählen das LLP/ERASMUS und das Studium am Europa Kolleg.

LLP/ERASMUS

(Lifelong Learning Programme/European Community Action Scheme for Mobility of University Students), 1987 eingeführt, ist sicherlich das umfangreichste Austauschprogramm. Es steht Studierenden aller Fachrichtungen offen. Fast zwei Millionen Studierende wurden seit 1987 im Rahmen des ERASMUS-Programms europaweit bei der Absolvierung eines Auslandsstudiums unterstützt. Teilnehmende Länder sind die

27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die drei Unterzeichnerländer des EWR-Abkommens (Island, Liechtenstein und Norwegen) und die Türkei. Im Durchschnitt verbringen die Studierenden mit finanzieller Unterstützung aus den ERASMUS-Töpfen knapp sieben Monate in einem anderen Land. Voraussetzung ist jedoch, dass jede teilnehmende Hochschule im Besitz einer ERASMUS-Universitätscharta (EUC) der EU-Kommission ist und dass zwischen den Partnerhochschulen ein bilaterales Abkommen zum Austausch von Studierenden (und Dozenten) besteht. Welche Kooperationsabkommen mit ausländischen Universitäten bestehen, erfahren Sie bei den AAAs der Hochschulen, bei den beteiligten Fächern oder Fachbereichen und im Internet.

LLP/ERASMUS-Unterstützung:

- Mobilitätszuschuss zu den auslandsbedingten Mehrkosten bis max. 300 Euro je Monat (bei Behinderung sind höhere Zuschüsse möglich)
- Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule
- Unterstützung bei der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes
- Akademische Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen

Teilnehmer müssen:

- Staatsangehörige der EU- oder anderer Staaten, die Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum oder der assoziierten Länder sein bzw. eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis haben (Staatsangehörige aus Luxemburg oder Liechtenstein werden ausschließlich aus Mitteln der Nationalen Agentur ihres Heimatlandes gefördert)
- in einem Studiengang einer Hoch-

schule eingeschrieben sein, der zu einem Hochschulabschluss (bis einschließlich Promotion) führt und bei dem das gewählte Auslandsstudium einen integralen Bestandteil darstellt

- mindestens ihr erstes Studienjahr abgeschlossen haben
- ausreichende Kenntnisse der Sprache, in der die zu besuchenden Lehrveranstaltungen im Ausland gehalten werden, besitzen

Stipendien für Postgraduiertenstudium am College of Europe

Die Auswahlkommission des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland vergibt die deutschen Studienplätze und Stipendien am renommierten College of Europe Brügge (Belgien) / Natolin (Polen). Die Stipendien decken die Studienkosten des zehnmonatigen Aufenthaltes am College. Jährlich werden dort etwa 400 Studierende aus über 40 überwiegend europäischen Ländern

HOCHSCHULANLAUFSTELLEN

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Akademisches Auslandsamt
Kerpener Straße 4, 50923 Köln

Referentinnen für Studium im Ausland, LLP / ERASMUS-Koordination
Christiane Biehl, M.A., Katrin Kaiser, M.A., Brit Sperber, Dipl. Reg. Wiss.
Tel. 0221 470-2769 /-4438 /-3867

geöffnet: Di, Do, Fr 10–12:30 Uhr
Sekretariat: Tel. 0221 470-2332
www.uni-koeln.de/international

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Akademisches Auslandsamt
Birgit Kirstein

Dagobertstr. 38, 50668 Köln
Tel. 0221 91 28 18-122
auslandsamt@mhs-koeln.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

HOCHSCHULANLAUFSTELLEN

FACHHOCHSCHULE KÖLN**International Office****Akademisches Auslandsamt**

Mainzer Str. 5, 50678 Köln (Südstadt)

Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln (Deutz)

Leitung: Elisabeth Holuscha

Sprechstunden s. Homepage

international-office@zv.fh-koeln.de

www.international-office.fh-koeln.de

LLP / ERASMUS-Hochschulkoordinatorin an der Fachhochschule Köln

Petra Reitze

Tel. 0221 8275-3193

petra.reitze@fh-koeln.de

DEUTSCHE SPORTHOGHSCHULE KÖLN**Akademisches Auslandsamt**

Hauptgebäude, Zi. 113-115

Am Sportpark Müngersdorf 6,

50933 Köln

Leiter: Werner Sonnenschein

Tel. 0221 49 82-2090

Di – Do 9–12 Uhr

Sekretariat: Mo – Do 10–12 Uhr

Tel. 0221 49 82-2160

Fax 0221 49 82-8120

auslandsamt@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN

Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln

Referent für Internationale Angelegenheiten Andreas Altenhoff

Tel. 0221 201 89-126

andreas@khm.de

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW ABTEILUNG KÖLN

Fachbereich Sozialwesen,

Prof. Dr. Freise

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Tel. 0221 77 57-118

Auslandsbüro (von Studierenden)

Tel. 0221 77 57-142

ausland.koeln@katho-nrw.de

LESETIPPS

· **Mit BAföG ins Ausland**

Flyer des Deutschen Studentenwerks (auch im Kölner Studentenwerk erhältlich) enthält die Länder und die zugehörigen BAföG-Auslandsämter

· **www.studentenwerke.de**

(unter Internationales) oder am InfoPoint im ICI in der UniMensa des Kölner Studentenwerks

· **Länderspezifische Studienführer**

des DAAD im Buchhandel (W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld) oder ausleihbar im Akademischen Auslandsamt

· **Studium, Forschung, Lehre im Ausland**, Förderungsmöglichkeiten für Deutsche, DAAD, beim Akademischen Auslandsamt erhältlich· **Allgemeine Hinweise zum Auslandsstudium**, DAAD, beim Akademischen Auslandsamt erhältlich. Abiturienten können die Broschüre kostenlos anfordern beim DAAD, Referat 233· **Studieren und Forschen weltweit**, DAAD, Sammlung von Internetadressen aus aller Welt, beim Akademischen Auslandsamt erhältlich. Die jeweils aktuelle Version ist im Internet unter www.daad.de/bookmarks/bm-f-d/index.html zu finden.

Abiturienten können die Broschüre kostenlos anfordern beim DAAD, Referat 233

· Ein Verzeichnis mit **Sprachkursen an Hochschulen**, DAAD, in Europa, Asien (VR China, Japan, Korea), Nordamerika (USA, Kanada) und Lateinamerika ist beim Akademischen Auslandsamt erhältlich.· **Studium im Ausland** an den Partneruniversitäten (speziell für Studierende der Universität zu Köln)

zweisprachig und praxisorientiert auf High-Level-Tätigkeiten in europäischen Institutionen, Verbänden und Wirtschaft vorbereitet. Das gemeinsame Leben und Lernen auf dem Campus steht dabei im Mittelpunkt. Bewerbungsvoraussetzung ist u. a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Studienabschluss, insbesondere in den Fächern Recht, Wirtschaftswissenschaften, Öffentliche Verwaltung, Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Europastudien, Geschichte, Philosophie und Kommunikationswissenschaften, Sozial-/Sprachwissenschaften, Geographie, Journalismus. Detaillierte Infos unter: www.europaeische-bewegung.de

European Council for Student Affairs (ECStA)

Die ECStA Mitglieder betreuen Studierende aus elf europäischen Ländern. Auf der Homepage sind wichtige Links zu Themen wie Wohnungssuche, Sprachen lernen, Studienfinanzierung, Arbeitsmöglichkeiten, Kultur und Sport zu finden.

LESETIPP

EUROPÄISCHE BEWEGUNG DEUTSCHLAND

Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin

Tel: 030 3 03 62 01 10

netzwerk@europaeische-bewegung.de

ECSTA SEKRETARIAT

c/o Deutsches Studentenwerk

Weberstr. 55, 53113 Bonn

Tel. 0228 269 06 42

ecsta@studentenwerke.de

CHECKLISTE FÜR DAS AUSLANDSSEMESTER

Checkliste für die Studienortwahl

- ☐ *Lehrangebot (Studienfächer)*
- ☐ *Organisation des Studiums (Studienjahr, Semester, Trimester)*
- ☐ *Sprachprüfung (Termine, Gültigkeitsdauer)*
- ☐ *Anerkennung der bisherigen Studienleistungen und Einstufung im Gastland*
- ☐ *Anrechnungsmöglichkeiten des Auslandssemesters an der Heimathochschule*
- ☐ *administrative Vorbereitung (Visum, Übersetzung von Zeugnissen, Beglaubigungen, Bewerbungsfristen)*
- ☐ *Studiengebühren und Lebenshaltungskosten*

Voraussetzungen für ein Auslandssemester

- ☐ *gute Sprachkenntnisse (oft kleiner Sprachtest)*
- ☐ *gute Studienleistungen (meistens abgeschlossenes Grundstudium)*
- ☐ *gut geplantes Studienvorhaben bzw. Projekt im Ausland*
- ☐ *außeruniversitäres Engagement (z. B. Sport, Kirchengruppen, Jugendarbeit)*
- ☐ *Gutachten von Professoren (meistens erforderlich)*



eXIST



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



KoKoN



Chef sein und Ideen verwirklichen!

*Mit dem hgnc schon im Studium
an den Start gehen...*

...Gründerschulung

gründliche Wissensvermittlung
vom Tagesseminar bis zur
einsemestrigen Gründerübung

...Gründerberatung

im Gründerbüro der Kölner Hochschulen
Universitätsstr. 45 - 50931 Köln

...Gründercoaching

Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer
Existenzgründungsideen durch
den Leiter des Gründerbüros sowie
unsere Partner

Das Hochschulgründernetz cologne wird gefördert
durch die regionalen Sparkassen und Technologie-
zentren sowie die Stadt Köln.

Infos zu den
Veranstaltungen
des hgnc:

www.hgnc.de

[www.kokon.
uni-koeln.de](http://www.kokon.uni-koeln.de)

Praktika & Jobben im Ausland - weg zum Arbeiten

Vom Praktikum in der EU
bis zur Mitarbeit in großen
Unternehmen ist vieles möglich.



Erste Anlaufstellen für Praktika und Jobs im Ausland sind die Akademischen Auslandsämter an den Hochschulen. Auslandspraktika vermitteln auch einige studentische Organisationen (siehe Kapitel

Studentische Organisationen). Ansonsten informieren viele öffentliche, gemeinnützige, non-profit und sogar kommerzielle Stellen über die von ihnen vermittelten Auslandsaufenthalte.

PRAKTIKA IN DER EU

Außer den genannten Austauschprogrammen sind die EU-Praktika bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und beim Europäischen Parlament interessant. Sie richten sich an Hochschulabsolventen bzw. fortgeschrittene Studierende, dauern 3–5 Monate und werden als Verwaltungspraktika in EU-Generaldirektionen absolviert.

Informationen und Beratung

zu den verschiedenen Austauschprogrammen der EU und den Auslandsstipendien erhalten Sie bei den Akademischen Auslandsämtern Ihrer Hochschule und dem International Office, beim DAAD in Bonn oder beim Bundesministerium für Bildung und Forschung in Bonn.

ERASMUS-PRAKTIKA

Im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen fördert das Programm ERASMUS seit 2007 Praktika in Unternehmen im europäischen Ausland. Das Programm steht Studierenden aller Fachbereiche offen. Nicht förderbar sind Praktika in europäischen Institutionen oder Organisationen, nationalen diplomatischen Vertretungen, sowie Organisationen, die EU-Programme verwalten. Derzeit sind am Programm ERASMUS 31 Länder beteiligt: Alle Mitgliedsstaaten der EU, die Türkei sowie die EFTA/EWR-Länder Island, Lichtenstein und Norwegen. Ein ERASMUS-Praktikum dauert drei bis zwölf Monate. Zu den Lebenshaltungskosten gibt es pro Teilnehmer einen Zuschuss von maximal 400 Euro im Monat. Bewerbungen für ein ERASMUS-Stipendium sind direkt an die eigene Hochschule zu richten. Bitte wenden Sie sich an das Akademische Auslandsamt oder an die

ERASMUS-Koordinatoren Ihrer Hochschule, die unter <http://eu.daad.de/eu/kontakt/05342.html> verzeichnet sind.

CARLO-SCHMID-PROGRAMM

Das Programm dient der Förderung künftiger Entscheidungsträger mit internationalen Aufgaben. Eine Mitarbeit im Generalsekretariat

ADRESSEN

EU-PRAKTIKUM

Europäische Kommission

Generaldirektion „Bildung und Kultur“
Praktikantenbüro
B-1049 Brüssel, Belgien
Tel. 0032 22 99 23 39
www.ec.europa.eu/stages

Europäisches Parlament

Generaldirektion Wissenschaft bzw.
Generaldirektion Personal, Haushalt
und Finanzen (Dolmetscher)
Büro 6/84a
Schumann-Gebäude, 2929 Luxemburg
Tel. 0035 2 43 00 36 97

(Praktika als Dolmetscher oder
wissenschaftlicher Assistent beim
Europäischen Parlament)

ERASMUS-PRAKTIKA

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Nationale Agentur für EU-Hochschul-
zusammenarbeit, Referat 512
Dorothee Schwab
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel. 0228 882-615
Fax 0228 882-555
erasmus-praktika@daad.de
www.eu.daad.de

LESETIPP

- Die Broschüre *Wege ins Auslandspraktikum*, vom DAAD hilft bei der Wahl eines Auslandspraktikums.

der Vereinten Nationen in New York, im Demokratisierungsbüro der OSZE in Warschau oder im Kabinett des EU-Kommissars in Brüssel – all dies gehört Angebot des Carlo-Schmid-Programms.

ZENTRALE AUSLANDS- UND FACHVERMITTLUNG (ZAV)

Studium, Jobs und Praktika:

Die ZAV berät und vermittelt Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte weltweit. Studierende können sich an zwölf Standorten in Deutschland über Studienmöglichkeiten vor allem im europäischen Ausland informieren. Darüber hinaus bietet die ZAV zeitlich befristete Jobs und Berufspraktika im Ausland an, teilweise über Kooperationspartner weltweit. Nähere Informationen auf www.ba-auslandsvermittlung.de oder telefonisch beim Info-Center ZAV unter 0228 713-1313.

TRAVELWORKS

Jobs: Über diese Austauschprogramme können Interessierte legal bis zu zwölf Monate in Kanada, Australien und Neuseeland jobben. TravelWorks hilft mit Tipps für die Jobsuche, mit Vorbereitungsveranstaltungen und Ansprechpartnern vor Ort und unterstützt bei der Beantragung des erforderlichen Visums mit befristeter Arbeitserlaubnis. www.travelworks.de

Praktika: TravelWorks ermöglicht Studierenden und jungen Absolventen studienbezogene Fachpraktika in den USA. Die Partnerorganisation vor Ort ist Council on International Educational Exchange (CIEE): Das Programm kann ganzjährig begonnen werden; die Dauer ist auf maximal 12 Monate

begrenzt. Berufstätige mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung nach Studienabschluss können ein Fachpraktikum von maximal 18 Monaten absolvieren. Die Praktika in den USA werden in der Regel bezahlt.

www.praktikum-usa.org

CARPE DIEM

Sprachreisen bietet mit seinem work experience-Programm weltweit Praktika ab vier Wochen zur Perfektionierung von Sprachkenntnissen und zur beruflichen Orientierung – wahlweise mit oder ohne Sprachkurs.

www.carpe.de

AIFS

(American Institute For Foreign Study) AIFS vermittelt Sommerjobs in den USA, Work and Travel Programme in Australien, Neuseeland und Kanada, Praktika in Australien sowie Volunteer- und Travelprogramme in Australien, Neuseeland, Kanada, Südafrika, Indien, Thailand und Costa Rica.

www.aifs.de

ADRESSEN

COSTA-Magazin mit Schwerpunkt
Praktika im Ausland vom International
Office der FH
costa@zv.fh-koeln.de
www.international-office.fh-koeln.de

AIFS Deutschland
(American Institute For Foreign Study)
Baunscheidtstr. 11, 53113 Bonn
Info Tel: 0800 777 22 99
Tel. 0228 9 57 30-0
info@aifs.de

**TravelWorks & carpe diem Sprach-
reisen**
Münsterstr. 111, 48155 Münster
Tel. 02506 83 03-0
info@travelworks.de, info@carpe.de
www.travelworks.de, www.carpe.de

InWent gGmbH
www.inwent.org

**Bundesministerium für Bildung und
Forschung**
www.bmbf.de

ADRESSEN

CARLO-SCHMID-PROGRAMM
Ruth Schulze, DAAD Referat 255
Tel. 0228 882-598
Schulze@daad.de

**Studienstiftung des deutschen
Volkes**
Ahrstr. 41, 53153 Bonn
Tel. 0228 820 96-0
info@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de

Verantwortlich für das Programm:
Angelika Sachsenröder, DAAD,
Referatsleiterin 333
Tel. 0228 822-520
sachsenroeder@daad.de
www.daad.de

**BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
Zentrale Auslands- und Fachver-
mittlung (ZAV)**
Villemombler Str. 76, 53123 Bonn
Tel. 0228 713-1464

Info-Center der ZAV
Tel. 0228 713-1313
zva-auslandsvermittlung@arbeitsa-
gentur.de
www.ba-auslandsvermittlung.de

**DEUTSCHER FAMULANTENAUS-
TAUSCH (DFA)**
Godesberger Allee 54, 53175 Bonn

- Anzeige -

stattreisen → köln e.V.

Stadtführungen abseits
üblicher Touristenpfade



*Offenes Stadtführungsprogramm
Individuell buchbare Gruppenführungen
Kinderführungen und Schulführungen*

info: 02 21 - 73 80 95
tel: 02 21 - 73 25 113
fax: 02 21 - 73 25 302

www.stattreisen-koeln.de
info@stattreisen-koeln.de
bürgerstraße 4 50667 Köln

Ausländische Studierende, willkommen in Köln!

Ein Studium in Köln ist sehr gefragt. An der Uni kommen 12 % Studierende aus dem Ausland. Wichtigste Anlaufstellen sind die Akademischen Auslandsämter, das International Office FH, das ICI sowie Fachschaften und Fakultäten.



Ausländer, die in Deutschland studieren möchten, sollten zuerst prüfen, welche Bewerbungs- und Zulassungsbedingungen für sie gelten.

Das Internetportal des Deutschen Studentenwerks ist eine wichtige Adresse zur Vorbereitung des Studienaufenthalts:
www.internationale-studierende.de

WIE UND WO BEWERBEN

Bildungsinländer (Ausländer mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung) bewerben sich über die Studierendensekretariate oder über die ZVS in Dortmund www.zvs.de.

EU-Bürger (aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union) wenden sich für

die ZVS-Fächer ebenfalls direkt an die ZVS in Dortmund, für alle anderen Fächer an das Akademische Auslandsamt (bzw. an uni-assist für die FH Köln).

Bürger außerhalb der EU mit ausländischen Hochschulzugangsberechtigungen bewerben sich mit Ausnahme der FH bei den Akademischen Auslandsämtern (AAA) der jeweiligen Hochschule für Nicht-ZVS-Fächer. An der Fachhochschule sowie der Hochschule für Musik und Tanz werden die Bewerbungen von Bildungsausländern von uni-assist vorgeprüft. Nur ein Masterstudiengang ist an der FH von diesem Verfahren ausgenommen. Für andere Studiengänge, z. B. Design, ist vorab ein Eignungstest abzulegen. Weitere Informationen zur Be-

werbung erhalten Sie beim International Office der FH oder von uni-assist.

- www.international-office.fh-koeln.de
- www.uni-assist.de.

Service der Akademischen Auslandsämter und des International Office der FH:

- Studienberatung / Zulassungsfragen
- Studienfahrten für ausländische Studierende bzw. Veranstaltungsprogramm
- ERASMUS Betreuung und Zulassung

HOCHSCHULANLAUFSTELLEN

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Akademisches Auslandsamt

Kerpener Straße 4, 50923 Köln

Sekretariat: Tel. 0221 470-2332

www.uni-koeln.de/international

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN

Akademisches Auslandsamt

Am Sportpark Müngersdorf 6,
Hauptgebäude, Zimmer 113-115,
50933 Köln

Leiter: Werner Sonnenschein

Tel. 0221 4982-2180

Di – Do 9–12 Uhr

Sekretariat Tel. 0221 4982-2160

geöffnet Mo – Do 10–12 Uhr

Fax 0221 4982-8120

auslandsamt@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Akademisches Auslandsamt

Dagobertstr. 38, 50668 Köln

Birgit Kirstein

Tel. 0221 91 28 18-122

auslandsamt@mhs-koeln.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

www.mhs-koeln.de

RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE

Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln

Tel. 0221 2 03 02-0

www.rfh-koeln.de

HOCHSCHULANLAUFSTELLEN

FACHHOCHSCHULE KÖLN

International Office

Betzdorfer Str. 2, Raum ZN 2-4,
50678 Köln

Tel. 0221 82 75-2122

Mainzer Str. 5, Raum 5,
50678 Köln

Tel. 0221 82 75-3835 /-3838

international@fh-koeln.de

Mo – Mi, 9–12 Uhr, 13–15 Uhr

www.international-office.fh-koeln.de

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN

Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln

Referent für Internationale Angelegenheiten, Andreas Altenhoff

Tel. 0221 2 01 89-126

andreas@khm.de

www.khm.de

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

Abteilung Köln, FB Sozialwesen

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Prof. Dr. Freise Tel. 0221 77 57-118

Auslandsbüro Tel. 0221 77 57-142

ausland.koeln@katho-nrw.de

HOCHSCHULE FRESENIUS

Im MediaPark 4c, 50670 Köln

Tel. 0221 97 31 99 -10

www.fh-fresenius.de

COLOGNE BUSINESS SCHOOL (CBS)

www.cbs-edu.de

HILFREICHE LINKS

Internetportal des Deutschen

Studentenwerks DSW

www.internationale-studierende.de

DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Tel. 0228 882-0

Infocenter Tel. 0228 882-441

telefonisch erreichbar

Mo – Fr 10–12 Uhr,

Mo – Do 14–16 Uhr

www.daad.de

WIE WERDEN SIE ZUM STUDIUM ZUGELASSEN?

Zur Bewerbung für einen Studienplatz müssen in der Regel bereits Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Einzelheiten dazu gibt es bei den Akademischen Auslandsämtern und dem International Office der FH.

Direkte Zulassung: Studienbewerber können nur dann direkt zum Fachstudium zugelassen werden, wenn die ausländische Hochschulzugangsberechtigung der deutschen Hochschulreife entspricht. An einigen Hochschulen kann die DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) vor Semesterbeginn abgelegt werden, sofern eine Zulassung vorliegt. Außerdem gibt es Deutschprüfungen, durch die man die DSH ersetzen kann. Hierzu zählt insbesondere der TestDaF unter www.testdaf.de. Dieser muss mit jeweils mindestens vier Punkten in allen vier Teilbereichen bestanden werden. Für Bewerber an der Fachhochschule Köln reichen 16 Punkte bei beliebiger Verteilung.

Keine direkte Zulassung: Sollten Sie nicht über eine direkte Hochschulzugangsberechtigung verfügen, besteht für Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die (Fach-)Hochschulreife über den Besuch eines Studienkollegs mit anschließender Feststellungsprüfung zu erlangen. Im Studienkolleg werden Sie dann ein Jahr lang in verschiedenen Schwerpunktkursen auf die Feststellungsprüfung vorbereitet.

Voraussetzung für die Teilnahme am Studienkolleg sind in jedem Fall gute Deutschgrundkenntnisse,

die durch Ablegen der ZMP (Zentrale Mittelstufenprüfung) der Goethe-Institute nachzuweisen sind. Diese werden zu Beginn des Studienkollegs in einer sprachlichen Eignungsprüfung (SEP) getestet. Bei nicht ausreichenden Deutschkenntnissen müssen diese zunächst durch einen – teilweise kostenpflichtigen – Deutschkurs verbessert werden. Die Bewerbung für ein Studienkolleg in Nordrhein-Westfalen schicken Sie an die Bezirksregierung Düsseldorf (s. Infokasten Studienkolleg). Die Verteilung an die verschiedenen Studienkollegs erfolgt von dort zentral. Es besteht auch die Möglichkeit, die Feststellungsprüfung ohne vorherigen Besuch des Studienkollegs abzulegen. Für nähere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an die Bezirksregierung Düsseldorf.

In Nordrhein-Westfalen werden Studienkollegs zu Beginn des Jahres 2009 abgeschafft.

STUDIENKOLLEG

STUDIENKOLLEG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Dürener Straße 386, 50935 Köln

Tel. 0221 43 57 68

Fax 0221 43 95 42

Mo – Fr 10–12 Uhr

Mi 14:30–15:30 Uhr

www.uni-koeln.de/studienkolleg

FESTSTELLUNGSPRÜFUNG

BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

(Zuweisung zum Vorbereitungskurs für die Feststellungsprüfung)

Dezernat 48/StK

Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Tel. 0211 4 75 59 80

www.bez-reg.duesseldorf.nrw.de

FINANZIERUNG DES STUDIUMS

BAföG

Ausländische Studierende haben nur unter ganz besonderen Bedingungen einen Anspruch auf BAföG (z. B. wenn die Eltern drei Jahre in der BRD gearbeitet haben, ein Elternteil Deutscher ist, der Auszubildende anerkannter Flüchtling oder ein mit einem Deutschen verheirateter Ausländer ist). Infos gibt es am InfoPoint im ICI und beim Amt für Ausbildungsförderung des Kölner Studentenwerks.

Stipendien

- Stipendien des Ministeriums für Bildung und Forschung www.bmbf.de
- Stipendien für notleidende Studierende aus Entwicklungsländern, die sich in der Abschlussphase befinden

Förderungsanträge können jeweils zu Beginn eines Jahres im International Office der Fachhochschule Köln und in den Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen gestellt werden. Das Kölner Studentenwerk hat zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten hierzu zusammengestellt: www.kstwu.de

JOB BEN

Studierende aus nicht EU-Staaten dürfen 90 ganze Tage (jeweils mehr als 5 Stunden pro Tag) oder 180 halbe Arbeitstage (nicht mehr als 4 Stunden pro Tag) im Jahr arbeiten. Zusätzlich können ausländische Studierende als studentische Hilfskräfte an den Hochschulen oder in hochschulnahen Organisationen (z. B. als Tutor in den Wohnhäusern der Studentenwerke) arbeiten. Infos dazu gibt es beim Deutschen Studentenwerk und bei der Ausländerbehörde.

ARBEITEN NACH DEM STUDIUM

Nach dem Hochschulabschluss können Ausländer zur Arbeitsplatzsuche noch ein Jahr in Deutschland bleiben. Die notwendige weiterführende Aufenthaltserlaubnis bekommen

FINANZIERUNG & JOBBEN

INWENT gGmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn

Tel. 0228 44 60-0

Fax 0228 44 60-1766

www.inwent.org

OTTO-BENECKE-STIFTUNG

Kennedyallee 105–107, 53175 Bonn

Tel. 0228 81 63-0

obs-ev@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 12–13 Uhr im EG der UniMensa, Zülpicher Str. 70

www.obs-ev.de

STADT KÖLN AUSLÄNDERAMT

Arbeitsmigration

Kalker-Hauptstr. 247–273

51103 Köln

Tel. 0221 211-0

www.stadt-koeln.de

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

www.bmbf.de

DEUTSCHES STUDENTENWERK

Tel. 030 29 77 27-0

• www.studentenwerke.de

• www.internationale-studierende.de
(Liste mit Förderungsmöglichkeiten und Lebenshaltungskosten, Jobben)

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCH-DIENST (DAAD)

www.daad.de

BAFÖG – Kölner Studentenwerk

Tel. 0221 942 65-0

www.kstwu.de

(Liste mit Förderungsmöglichkeiten)

JOB BEN

Ausländerbehörde der Stadt Köln

Blaubach 13, 50676 Köln

Tel. 0221 221-256 01

men Sie bei der Ausländerbehörde des Bezirksamts. Haben Sie eine Arbeitsstelle gefunden, wird von der Arbeitsmigration des Ausländeramtes und der Agentur für Arbeit abschliessend geprüft (nach der so genannten Vorrangsprüfung), ob Sie eine weitere Aufenthaltsbewilligung erhalten. Der Antrag muss rechtzeitig gestellt werden. Die Bearbeitung dauert sechs Wochen.

WAS DAS LEBEN IN DEUTSCHLAND KOSTET

Das Internetportal des Deutschen Studentenwerks beantwortet soziale, lebenspraktische Fragen und bereitet auf den Studienaufenthalt in Deutschland vor. Es informiert über Studienplatzauswahl, Lebenshaltungskosten, Studienfinanzierung, Jobben, Krankenversicherungen etc.

www.internationale-studierende.de

INFOPOINT IM INFO-CAFÉ-INTERNATIONAL (ICI) DES KÖLNER STUDENTENWERKS

Der InfoPoint hilft bei der Wohnungssuche und beim Ausfüllen von BAföG-Anträgen. Dort können Sie auch deutsche und ausländische Tageszeitungen lesen sowie Studienstartinformationen bekommen.

KRANKENVERSICHERUNG

Das Deutsche Studentenwerk hat einen Rahmenvertrag über einen vergleichsweise günstigen privaten Krankenversicherungstarif abgeschlossen. Dieser steht allen ausländischen Studierenden, Studienkollegiaten und Teilnehmern an studienvorbereitenden Sprachkursen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr offen. Informationen und Formulare bekommen Sie beim DSW,

bei den Staatlichen Studienkollegs, den AAAs und der Sozialberatung des Kölner Studentenwerks. Cornelia Teppe informiert über Versicherungsmöglichkeiten unter Tel. 0221 942 65-122.

AKÜDO (Akademischer Übersetzungs- und Dolmetscherdienst) Einwandfreie Zeugnisübersetzungen zur Studienbewerbung im Ausland, einen formvollendeten Vortrag auf Englisch, Arbeitsverträge oder wissenschaftliche Publikationen in juristisch eindeutigem Polnisch oder in Finnisch – das AKÜDO-Team übersetzt professionell, termingerecht und preiswert in über 40 Sprachen.

Der AKÜDO, ehemals ein Service des Kölner Studentenwerks, wird seit Februar 2009 in privater Hand geführt.

LESETIPPS

- ***Zuhause in Köln** mit Anschriften der diplomatischen Vertretungen, der ausländischen Kulturinstitute und Begegnungsstätten (s. Kapitel Die Stadt Köln)*
- ***Reader für Ausländische Studierende**, 120 Seiten in verschiedenen Sprachen, herausgegeben vom AStA der Uni Köln*
- ***Angekommen**, ein Wegweiser für internationale Studierende, herausgegeben von der FH Köln*
- ***Info-Heft für Ausländer**, vom FH-AStA herausgegeben, mit spezifischen Auskünften zu Studium, Finanzierung und Soziales*
- ***Aktuelle Tageszeitungen** (deutsche und internationale) können im ICI ausgeliehen werden*

**BERATUNGS- &
SERVICEANGEBOTE****INFOPOINT IM ICI***Kölner Studentenwerk**UniMensa**Zülpicher Str. 70, 50937 Köln**Tel. 0221 942 65-416 /-417**Öffnungszeiten**Mo – Do 10–18 Uhr, Fr 10–14 Uhr**in den Semesterferien:**Mo – Do 10–15.30 Uhr, Fr 10–14 Uhr**www.kstw.de***SOZIALBERATUNG DES KÖLNER
STUDENTENWERKS***Servicehaus**Universitätsstr. 16, 50937 Köln**Cornelia Teppe**Tel. 0221 942 65-122**beratung@kstw.de**www.kstw.de***REFERAT FÜR INTERNATIONALES,
INTEGRATION UND ANTIDIS-
KRIMINIERUNG DES ASTA DER
UNIVERSITÄT***Öffnungszeiten**Di 16–18 Uhr**iia@asta.uni-koeln.de***AUSLÄNDERINNENBERATUNG
DES ASTA***UniMensa, EG**Zülpicher Str. 70, 50937 Köln**Sprechstunden s. Aushang***AUSLÄNDERINNENBERATUNG DES
ASTA DER FH KÖLN***Psychosoziale Beratung für Studie-
rende mit Migrationshintergrund
Programm „Deutsch als Fremdspra-
che im Studium“**Terminvereinbarung unter**0221 98167-18, 0178 4779409 oder**haferkamp.rose@web.de**Faust e.V. c/o AStA FH Köln**Studienbezogene Intensiv-Deutsch-
kurse Niveau B1/B2 und B2/C1**Vorbereitung auf DSit/TestDaF**auslaenderinnen@asta.fh-koeln.de**www.asta.fh-koeln.de/beratung.htm***BERATUNGS- &
SERVICEANGEBOTE****KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE
STUDIERENDENGEMEINDEN***(KHG und ESG)**Beratung in Studien- und Lebensfra-
gen, in Fragen des Ausländerrechts,**bei Finanzproblemen sowie seelsor-
gerliche Gespräche,**s. Studierendengemeinden**ESG: Klaus Brieskorn**Tel. 0221 94 05 22-15**KHG: Bernhard Esser**Tel: 0221 47 69 20***BILDUNGSBERATUNG FÜR
AUSLÄNDER DER STADT KÖLN***Beratung bei Fragen zur schulischen**und berufsbezogenen Aus- und Wei-
terbildung, Vermittlung von Kontakten**zu Behörden, Herausgabe fremd-
sprachlicher Informationsschriften**über das deutsche Bildungswesen.**24-Stunden-Telefondienst mit Köln-
Telefon zum Schutz ausländischer**Mitbürger und Mitbürgerinnen**Tel. 0221 88 44 44***AECEE***Angebot: Erasmusstammtisch,**Sprachtandem, Summer Universities.**(s. Studentische Organisationen)**· www.aegee-koeln.de**· www.aegee.org***RECHTSBERATUNG DES ASTA DER
UNIVERSITÄT***UniMensa**Zülpicher Str. 70, 50937 Köln**(Eintragung in Liste erforderlich)**Sprechstunden**Di 16–20 Uhr, Do 12–16 Uhr***PÄDAGOGISCHES SEMINAR***Aufenthalt in deutscher Gastfamilie**für zwei bis drei Wochen während**der Studienzeit gegen eine geringe**Eigenbeteiligung**Karin Farokhifar**Tel. 0221 470-2452*

Integrations- und Betreuungsprogramme für internationale Studierende

Für eine bessere Integration gibt es zahlreiche Betreuungsprogramme im Kölner Hochschulraum.



REFERAT KULTUR/INTERNATIONALES DES KÖLNER STUDENTENWERKS

Das Referat Kultur/Internationales plant und organisiert die kulturellen und informativen Veranstaltungsreihen im ICI (Info-Café-International), die Begrüßungsveranstaltung „Neu in Köln“, den Empfang der ausländischen Studierenden und Gastwissenschaftler, die „Multi-Kulti-Küche“ und die Beratungen im ICI. Zur Entwicklung unseres Angebots koo-

perieren wir mit den Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen, dem Runden Tisch für Ausländerstudium, studentischen Organisationen und der Stadt Köln. Wir bieten der Vielfalt an Nationalitäten im Kölner Hochschulraum eine Plattform für interkulturellen Austausch. Hierfür haben wir das Info-Café-International in der UniMensa als multifunktionalen Veranstaltungsraum eingerichtet. Dort finden Film- und Theatervorführungen, Länderabende, Konzerte und Ausstel-

lungen statt. Das Referat unterstützt auch studentische Initiativen bei Veranstaltungen im Info-Café-International. Raumanfragen an: ki@kstw.de

VERANSTALTUNGEN UND SERVICE-ANGEBOTE DES REFERATS KULTUR & INTERNATIONALES

Rathausempfang internationaler Studierender und Gastwissenschaftler

Zu Beginn des Wintersemesters lädt der Kölner Oberbürgermeisters, Fritz Schramma alle ausländischen Studierenden und Gastwissenschaftler der Kölner Hochschulen zu einem Empfang ins altherwürdige Kölner Rathaus. Der Empfang ist eine offizielle Begrüßung und herzliches Willkommen in Köln und ein informatives Miteinander aller Hochschulen, Partnerorganisationen, der Stadt Köln und Kölner Paten aus den Bereichen Wirtschaft, Sport und Kultur. Direkt vor dem Empfang findet für alle Teilnehmer eine Stadtführung statt. Geplant und organisiert wird der Empfang und die Stadtbesichtigung vom Referat Kultur/Internationales des Kölner Studentenwerks in Zusammenarbeit mit allen Akademischen Auslandsämtern bzw. International Offices der Kölner Hochschulen und dem Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Köln. Informationen und Einladungen erhalten Sie über Ihr Akademisches Auslandsamt bzw. International Office.

Multi-Kulti-Küche

Die „Multi-Kulti-Küche“ ist ein internationales Kochfest: Studierende aus verschiedenen Nationen kochen für ihre Kommilitonen. Bereits seit 2002 organisieren wir die Multi-Kulti-Küche jedes Jahr im November für alle Studierenden der Kölner Hochschulen.

Cross Culture Club

Der „Cross Culture Club“ ist ein internationale Theaterprojekt des Referats Kultur und Internationales des Kölner Studentenwerk. Machen Sie mit und erarbeiten Sie mit anderen interessierten Studierenden ein Bühnenprogramm, das sich aus Elementen verschiedener Kulturen und künstlerischen Stilrichtungen zusammensetzt. Als Teilnehmer des Cross Culture Clubs erhalten Sie hierzu begleitend kostenlos Workshops für Schauspielbasistraining und Rollenarbeit sowie für Bühnenpräsenz. Das Bühnenprogramm wird am Ende des Semesters im ICI aufgeführt. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an: ki@kstw.de

Kein Geld für Kultur?

Für Studierende gibt es am InfoPoint in der UniMensa regelmäßig Freikarten für Konzerte in der Philharmonie und für verschiedene Kölner Kulturinstitutionen. Bei allen Karten gilt: pro Nase nur zwei! Also, immer mal reinschauen was es gerade gibt und

INFOS

BERATUNG WOHNEN für Austauschstudenten

Kölner Studentenwerk
Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Sofia Emexidis
Tel. 0221 942 65-225
www.kstw.de/internationales

TANDEM SPRACHPARTNER- SCHAFTEN, Infothek der Zentralen Studienberatung

Hauptgebäude der Universität
Hochparterre rechts
Albertus-Magnus-Platz, 50937 Köln
Mi 11–13 Uhr
tandem@verw.uni-koeln.de
www.uni-koeln.de/tandem

zugreifen. Wir wünschen viel Vergnügen! Dies ist ein Angebot des Referats Kultur/Internationales und des InfoPoints des Kölner Studentenwerks.

Beratungsangebot im ICI

Jährlich zu Beginn des Wintersemesters, bieten Mitarbeiter der Ausländerbehörde Köln den ausländischen Studierenden im ICI einen ganz besonderen Service. Zu Semesterbeginn, zweimal wöchentlich für drei Wochen, können ausländische Studierende im ICI ihre Aufenthaltsgenehmigung beantragen und das Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Aktuelle Termine und Infos im Internet unter www.kstw.de/Internationales

DAS TRIANGULÄRE AUSTAUSCH-PROGRAMM

bringt Studierende aus **Lille, Lissabon und Köln** zusammen. Es ist eine günstige Möglichkeit, andere Studienorte, Studienbedingungen, Länder, Lebensweisen, junge Leute und alte Traditionen kennen zu lernen.

Infos und Anmeldung

Kölner Studentenwerk
Referat Kultur/Internationales
Ruth Schamlott
ki@kstw.de
Tel. 0221 942 65-327

BETREUUNG AUSLÄNDISCHER MIETER IM STUDENTENDORF HÜRTH-EFFEREN

Die Betreuung der ausländischen Mieter wird in der Wohnanlage Hürth-Efferen vom Dorfrat übernommen.

TANDEM SPRACHPARTNERSCHAFTEN

Das Sprachtandem ist ein Angebot für Studierende, die Grundkenntnisse einer Fremdsprache besitzen und diese erweitern möchten. Dabei sollen Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen jedoch nicht nur die Sprachkenntnisse des anderen verbessern. Ziel des Programms ist es auch, dass die Teilnehmer über das Erlernen der Sprache mehr über die Person und unterschiedliche Kulturen der Partner erfahren und Kenntnisse und Erfahrungen austauschen. Das Tandemprogramm ist eine gemeinsame Initiative des Akademischen Auslandsamts, des International Office der Fachhochschule, der Philosophischen Fakultät und der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln. Die Studierenden dieser Hochschulen können daran teilnehmen. Anmeldungen unter www.uni-koeln.de/tandem Unter den angebotenen und gewünschten Sprachen werden dann mögliche Partnerschaften ermittelt und den Interessenten per E-Mail mitgeteilt. Diese nehmen dann miteinander Kontakt auf.

TEAM-PROGRAMM DES ASTA

Der AStA der Uni Köln bietet für ausländische Studierende das TEAM-Programm an, das neuen Studierenden „erfahrene“ Kölner Studierende zur Seite stellt, um das Einleben und die Orientierung in der Stadt und der Uni zu erleichtern.
www.asta.uni-koeln.de



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

SPRACHENCAFÉ BABYLON

IN DER CAMPUSLOUNGE

Während des Semesters immer
mittwochs von 18 bis 21 Uhr

gibt es Stammtische verschiedener Sprachen in netter Atmosphäre und mit Moderation in der Campuslounge des Kölner Studentenwerks für alle interessierten Studierenden und Mitarbeiter der Kölner Hochschulen.

Weitere Infos unter www.kstw.de/Internationales

Kölner Studentenwerk
Referat Kultur & Internationales
Ruth Schamlott
ki@kstw.de
0221 · 942 65 327

Service rund ums Studium | www.kstw.de

INTERNATIONALE STUDENTISCHE ORGANISATIONEN

AEGEE – Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe ist eine europäische Vereinigung von Studierenden aller Fachrichtungen mit dem Ziel, im Hinblick auf ein vereintes Europa die aktive Kooperation unter Studierenden in wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht zu fördern. AEGEE organisiert Kongresse und Konferenzen, die Themen aus Wirtschaft, Kultur und Politik unter europäischen Aspekten beleuchten. Des Weiteren veranstaltet AEGEE Summer Universities – Sprachkurse sowie Travel Summer Universities – für 2 Wochen an über 100 Universitäten Europas für nur 100 Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung. Außerdem bietet AEGEE Möglichkeiten zu Gesprächen mit ausländischen Studierenden. Für ERASMUS- und andere Austausch-Studenten, die hier in Köln studieren, organisiert AEGEE Köln ein Programm mit Stadtführungen, Fahrten nach Mainz, Münster, Heidelberg, Aachen u.v.m., internationale Kochabende, Grillen am Rhein, Partys etc. Ein Treffpunkt für heimische und ausländische Studierende, die interessiert sind, Europa live zu erleben, ist während des Semesters der AEGEE-/ERASMUS-Stammtisch, der jeden Montag ab 21:30 Uhr im „Schmelztiegel“ (Luxemburger Straße 34) stattfindet. Infos in den AEGEE-Schaukästen im WISO-Schlauch und auf der Rückseite des Uni-E-Raumes im Hauptgebäude. Das AEGEE-Büro befindet sich in der Hahnenstr. 37 im Studentendorf Efferen.

AIESEC – Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales

AIESEC, die größte internationale Studentenorganisation, ist eine Plattform, auf der Studierende ihre Potenziale entdecken und weiterentwickeln können. Seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten. Gestaltung der Gesellschaft leisten. So versetzt AIESEC rund um den Globus Studierende und Unternehmen in Bewegung.

ADRESSEN

AEGEE-KÖLN c/o Universität zu Köln
Studentenpost
Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
mail@aegee-koeln.de
www.aegee-koeln.de
www.aegee.org

ELSA KÖLN E.V. Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz, Hauspostfach
50923 Köln
elsa@uni-koeln.de
www.uni-koeln.de/studenten/elsa

AIESEC-LOKALKOMITEE
c/o Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Tel. 0221 94 29-4460
www.aiesec.de

IAESTE-LOKALKOMITEE
Im Akademischen Auslandsamt
Kerpener Str. 4, 50923 Köln
Tel. 0221 470-4438
www.iaeste.de

ISIC (International Student Identity Card) - Services und Ermäßigungen weltweit
contact@isic.de
www.isic.de

**INTERNATIONALER DOKTORANDEN-
GESPRÄCHSKREIS (DGK)**
www.dgk.uni-koeln.de



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



CROSS CULTURE CLUB

Kulturelle Vielfalt (er)leben

Schauspiel & Musik

Treffpunkt für Studierende aus aller Welt

Machen Sie mit!

Erarbeiten Sie mit anderen interessierten Studierenden ein Bühnenprogramm, das sich aus Elementen verschiedener Kulturen und künstlerischen Stilrichtungen zusammensetzt. Als Teilnehmer des Cross Culture Clubs erhalten Sie hierzu begleitend kostenloses Schauspielbasis- und Bühnenpräsenztraining durch eine professionelle Schauspielerin. Das Bühnenprogramm wird am Ende des Semesters im ICI (Info-Café-International) in der UniMensa aufgeführt.

Weitere Infos unter: www.kstw.de/Internationales

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bis zum 20. April 2009 beim:

Kölner Studentenwerk
Referat Kultur & Internationales
Ruth Schamlott
ki@kstw.de
0221 · 942 65 327

Service rund ums Studium | www.kstw.de

Interessenten sind herzlich willkommen bei den Informationsabenden am 23. und 27. Oktober 2008 um 19:30 Uhr. Über den Ort könnt ihr euch kurz vorher auf der Homepage informieren www.aiesec-koeln.de

DGK – Internationaler Doktorandengesprächskreis

An der Universität zu Köln existiert ein internationaler und interdisziplinärer Doktorandengesprächskreis (DGK). Das Semesterprogramm erscheint auf www.verwaltung.uni-koeln.de/international/content/veranstaltungen/doktorandengespraechskreis

ELSA – European Law Students Association

Die ELSA ist eine europaweite Vereinigung von Jurastudent/innen und heute in 41 europäischen Ländern und an 40 deutschen Universitäten vertreten. ELSA organisiert u.a. Seminare, Exkursionen, Vorträge und bietet die Möglichkeit, Praktikumsplätze in ganz Europa zu bekommen. Neben den lokalen Aktivitäten können Sie an Seminaren und Treffen in Deutschland und ganz Europa teilnehmen. Die Termine sind im Schaukasten (im Gang zum juristischen Hauptseminar) oder auf der Homepage zu finden.

www.uni-koeln.de/studenten/elsa

IAESTE – International Association for the Exchange of Students for Technical Experience

Einen Weg, sich weiter zu qualifizieren, bietet ein Auslandspraktikum, das von der International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IAESTE) vermittelt wird. Voraussetzungen: mindestens zwei absolvierte Semester (oft mehr erwünscht) in technischen, landwirt-

schaftlichen oder naturwissenschaftlichen Fächern. Jeweils im November vormerken lassen!

Die erste Verteilung der Praktikantenstellen erfolgt dann Anfang Februar; die zweite Mitte Februar bis Mitte März; ab Mitte April gibt es dann eventuell die letzte Möglichkeit.

ISIC – International Student Identity Card

Die kleine grüne Plastikkarte im Scheckkartenformat ist der international anerkannter Studierendenausweis. Er ermöglicht Studierenden weltweit Rabatte für Airlines, Restaurants, Museen, Hotels und vieles mehr. Durch die Anerkennung der UNESCO ist der ISIC ein legitimer Nachweis des Studentenstatus in über 110 Ländern der Erde. Den vollständigen Überblick über alle ISIC Vorteile im In- und Ausland gibt es unter www.isic.de. Für 12 Euro ist der ISIC bei den ASten, beim InfoPoint des Kölner Studentenwerks und in studentischen Reisebüros erhältlich.

ADRESSEN

ASTA (Universität)

Referat für Internationales und Integration und Antifa
1. OG, Raum 105
Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Tel. 0221 470-6253

ASTA DER DEUTSCHEN SPORT-HOCHSCHULE (DSHS)

Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
Tel. 0221 49 82-3360 /-6030 /-6400
Fax 0221 4 97 2221
www.asta-spoho.de

FAUST – Förderverein für ausländische Studierende

FH-AStA der FH Köln
www.faust-ev.de



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

Hier erfahren Sie, was
in der Welt passiert

INTERNATIONAL BELESEN

Kostenlos Zeitungsausleihe am InfoPoint

Hier können Sie nationale und internationale Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Die Le Mond, die Times, den Kicker, die Geo, den Kölner Stadtanzeiger... können Sie in Ruhe zu einem Latte Macchiato in der campuslounge oder an der Kaffeebar genüsslich lesen.

Öffnungszeiten

Semester

Mo – Do 10–18 Uhr

Fr 10–14 Uhr

Semesterferien

Mo – Do 10–15:30 Uhr

Fr 10–14 Uhr

Kölner Studentenwerk

InfoPoint

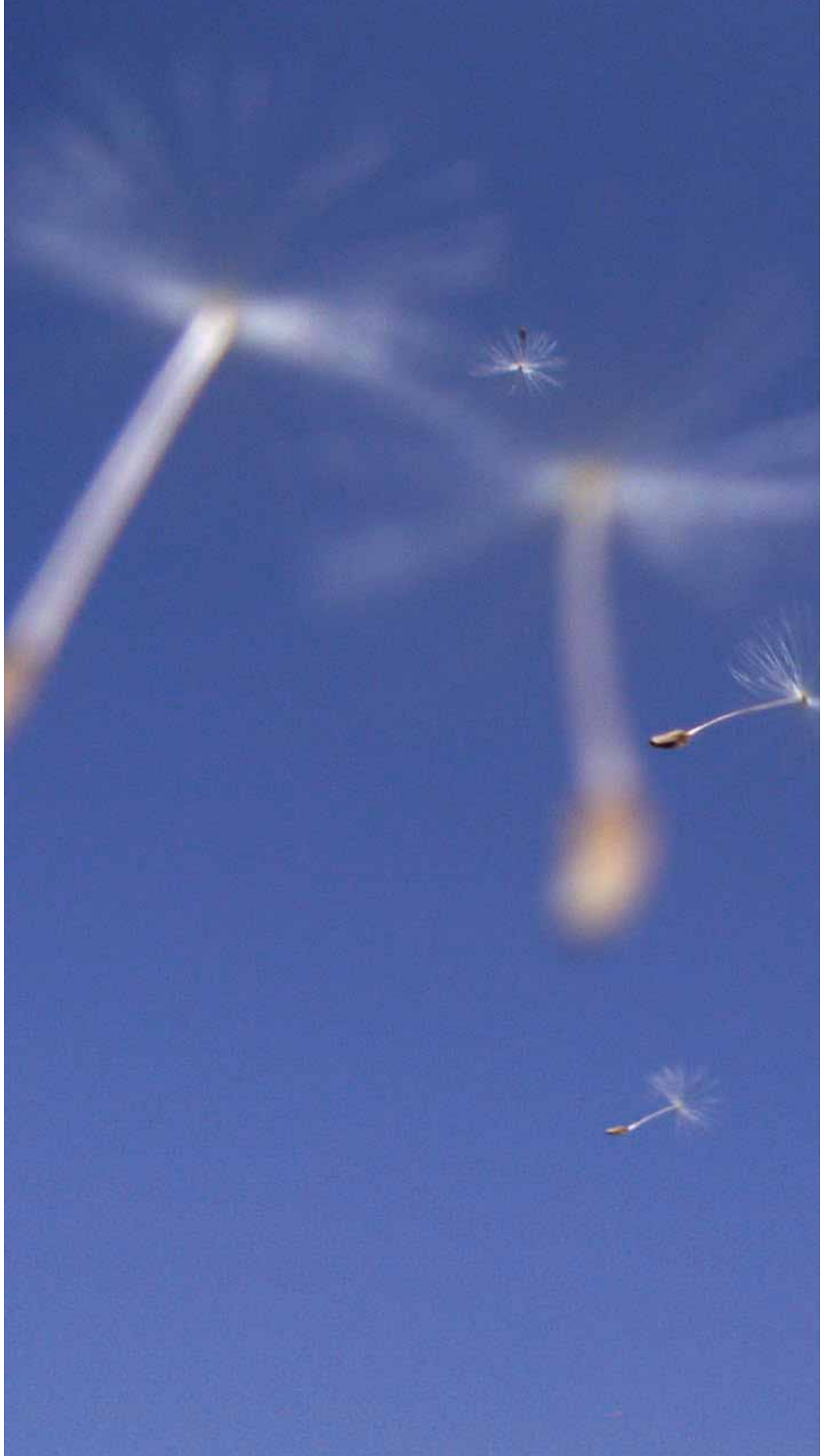
UniMensa (Mittelgeschoss)

Zülpicher Str. 70, 50937 Köln

Tel. 0221 94 40 53-416 / -417

Fax 0221 94 40 53-486

infopoint@kstw.de

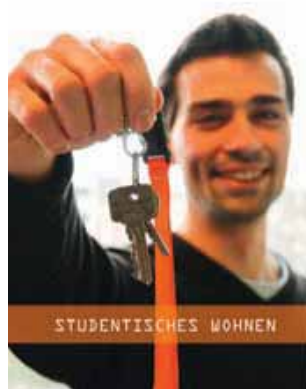




Leben

Die Angebote des Kölner Studentenwerks

Wer lernen will, muss auch
wohnen, essen und vieles mehr.
Studentenwerke helfen Zeit
und Geld zu sparen.



Mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen den 64.000 Studierenden der Kölner Hochschulen beim Studieren mit Angeboten wie: Mensen und Cafeterien, Wohnhäusern, Studienfinanzierung (BAföG, KfW-Studienkredit und Daka-Darlehen), Kindertagesstätten, Psycho-Sozialer Beratung sowie Kultur und Internationales. Studentenwerke gibt es an sämtlichen

Hochschulstandorten in Deutschland, insgesamt 58. Das Kölner Studentenwerk betreut die Studierenden von 6 Kölner Hochschulen:

- Universität zu Köln
- Fachhochschule Köln
- Deutsche Sporthochschule Köln
- Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Kunsthochschule für Medien
- Katholische Hochschule NRW, Abteilung Köln.

ES WAR EINMAL

Historie: Unsere Angebote haben Tradition. Am Anfang war die Selbsthilfegruppe. 1922 organisierten Studierende und Dozenten eine Darlehenskasse, um den mittel- und heimatlosen Studierenden nach dem ersten Weltkrieg das Studium zu ermöglichen. Zum Service der ersten Stunde gehörten auch die Studierendenbücherei mit preiswerten Secondhandbüchern, die erste Jobvermittlung für Sprachbegabte (Akademischer Übersetzungsdienst), der Mittagstisch, eine Näh- und Flickschusterei sowie eine Wäscherei. Das Waschen, Stärken und Bügeln der Leib- und Bettwäsche wurde aus dem Programm gestrichen – leider. Aus der Selbsthilfeeinrichtung ist mittlerweile ein Dienstleistungsunternehmen geworden. Lesetipp: 75 Jahre Kölner Studentenwerk & www.studentenwerke.de

INFOPOINT

Der InfoPoint in der UniMensa bietet Informationen insbesondere für ausländische Studierende und Beratung zum Wohnen und BAföG (inkl. Anträge). Hier gibt es den Internationalen und den Deutsch-Französischen Studierendenausweis, Vergünstigungen für Kulturangebote und eine Ausleihe ausländischer und deutscher Zeitungen und Zeitschriften.

SERVICEHAUS

Im **Servicehaus** finden Sie ihre persönliche Berater der Abteilungen Studienfinanzierung (BAföG) und studentisches Wohnen.

Organe und Organisation

Das Kölner Studentenwerk ist zwar rechtlich selbstständig, aber eng mit

den Kölner Hochschulen verbunden. Seine Organe sind der Geschäftsführer und der Verwaltungsrat. Dem Verwaltungsrat gehören drei Studierende, ein anderes Mitglied der Hochschulen, ein(e) Mitarbeiter(in) des Kölner Studentenwerks, ein Mitglied des Rektorats oder des Präsidiums einer Hochschule und eine Person mit einschlägigen Fachkenntnissen oder Berufserfahrungen auf wirtschaftlichem, rechtlichem oder sozialem Gebiet an.

SOZIALBEITRAG FÜR DAS SOSE 2009 AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Beitrag für das Studentenwerk	59,00 Euro
-------------------------------	------------

Studierendenschaftsbeitrag	10,42 Euro
----------------------------	------------

davon:

AStA	8,32 Euro
------	-----------

Fakultäten/ Fachschaften	2,10 Euro
-----------------------------	-----------

Studierendensport	1,25 Euro
-------------------	-----------

Semesterticket	132,20 Euro
----------------	-------------

Gesamt	202,87 Euro
--------	-------------

lt. Beitragsordnung

LESETIPPS**Broschüren**

- Studieren in Köln für Erstsemester
- Geschäftsbericht
- 75 Jahre Kölner Studentenwerk

Handouts

- Schreibzentrum
(Schreibberatung und Schreibkurse)
- Probleme im Studienalltag
(Angebot der Psycho-Sozialen Beratung)
- Wohnhaus-Flyer für Wohnungssuchende

Internetadressen

- www.hochschulkids.de (Börse für Kinderbetreuung)
- www.lernag.de (Börse für Lernkontakte)
- www.schreibzentrum.com
- www.bafoegforum.de (für BAföG-Fragen)
- www.kstw.de

TERMINE

Kultur im ICI (Info-Café-International)
regelmäßig in der UniMensa im Mittelgeschoss, alle Termine unter www.kstw.de

Wissenschaftliches Schreiben
Beratung, Kurse und Workshops
www.schreibzentrum.com

Kurse und Veranstaltungen
Rede- und Vortragstraining, Stressbewältigung, Gruppenangebote bei Lernschwierigkeiten
www.kstw.de

Effektiv lesen
Forschungsliteratur anhand von Textbeispielen Schritt für Schritt erarbeiten
www.kstw.de

Studien-Optimierungs-Programm
Effektives Zeitmanagement, Formulierung von Arbeitszielen, Strukturierung einer Arbeitswoche, realistischere Selbsteinschätzung
www.kstw.de



Multi-Kulti-Küche 2006: ausländische Studierende kochen für ihre Kommilitonen

BEREICH/LEITUNG	ADRESSE	BESUCHER-SPRECHSTUNDE	TELEFON
Geschäftsführer <i>Dr. Peter Schink</i>	<i>Servicehaus Universitätsstr. 16</i>	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>9 42 65-112</i>
Gastronomie <i>Frank Leppi stellv. Geschäftsführer</i>	<i>Bungalow Zülpicher Str. 68</i>	<i>n.V.</i>	<i>94 40 53-400</i>
Presse, Kommuni- kation & Marketing <i>Cornelia Gerecke</i>	<i>Uni-Center Luxemburger Str. 124-136</i>	<i>n.V.</i>	<i>9 42 65-326</i>
Kultur & Internatio- nales <i>Ruth Schamlott</i>	<i>Uni-Center Luxemburger Str. 124-136</i>	<i>n.V.</i>	<i>9 42 65-327</i>
ICI <i>(Info-Café-International)</i>	<i>UniMensa Zülpicher Str. 70</i>	<i>Termine unter www.kstw.de</i>	<i>9 42 65-327</i>
InfoPoint <i>Erste Anlaufstelle für Studierende, insbesonde- re für ausländische (u.a. Beratung und Anträge zum BAföG und Wohnen)</i>	<i>UniMensa Zülpicher Str. 70</i>	<i>Mo–Do 10–18 Uhr Fr 10–14 Uhr in den Semester- ferien Mo–Do 10–15:30 Fr 10–14 Uhr</i>	<i>9 42 65-416 -417</i>
Studentisches Wohnen <i>Rolf Wahl</i>	<i>Servicehaus Universitätsstr. 16</i>	<i>Mo – Fr 9–12 Uhr</i>	<i>9 42 65-210</i>
Studienfinanzierung <i>Peter Becker BAföG KfW-Studienkredit Daka-Darlehen</i>	<i>Servicehaus Universitätsstr. 16</i>	<i>Di & Do 9–12:30 Uhr und n.V.</i>	<i>9 42 65-131</i>
Psycho-Soziale Beratung <i>Dr. Gaby Jungnickel Allgemeine Sozial- beratung Psychol. Beratungsstelle Schreibzentrum</i>	<i>Luxemburger Str. 181–183</i>	<i>n.V. n.V. n.V.</i>	<i>16 88 15-20 16 88 15-22 16 88 15-21 16 88 15-0</i>

Köln Cologne

Schienennetz Rail services Le réseau

2009



Dom und viele Museen
Cathedral and many museums
La cathédrale et de nombreux musées



Altstadt
Old town
La vieille ville



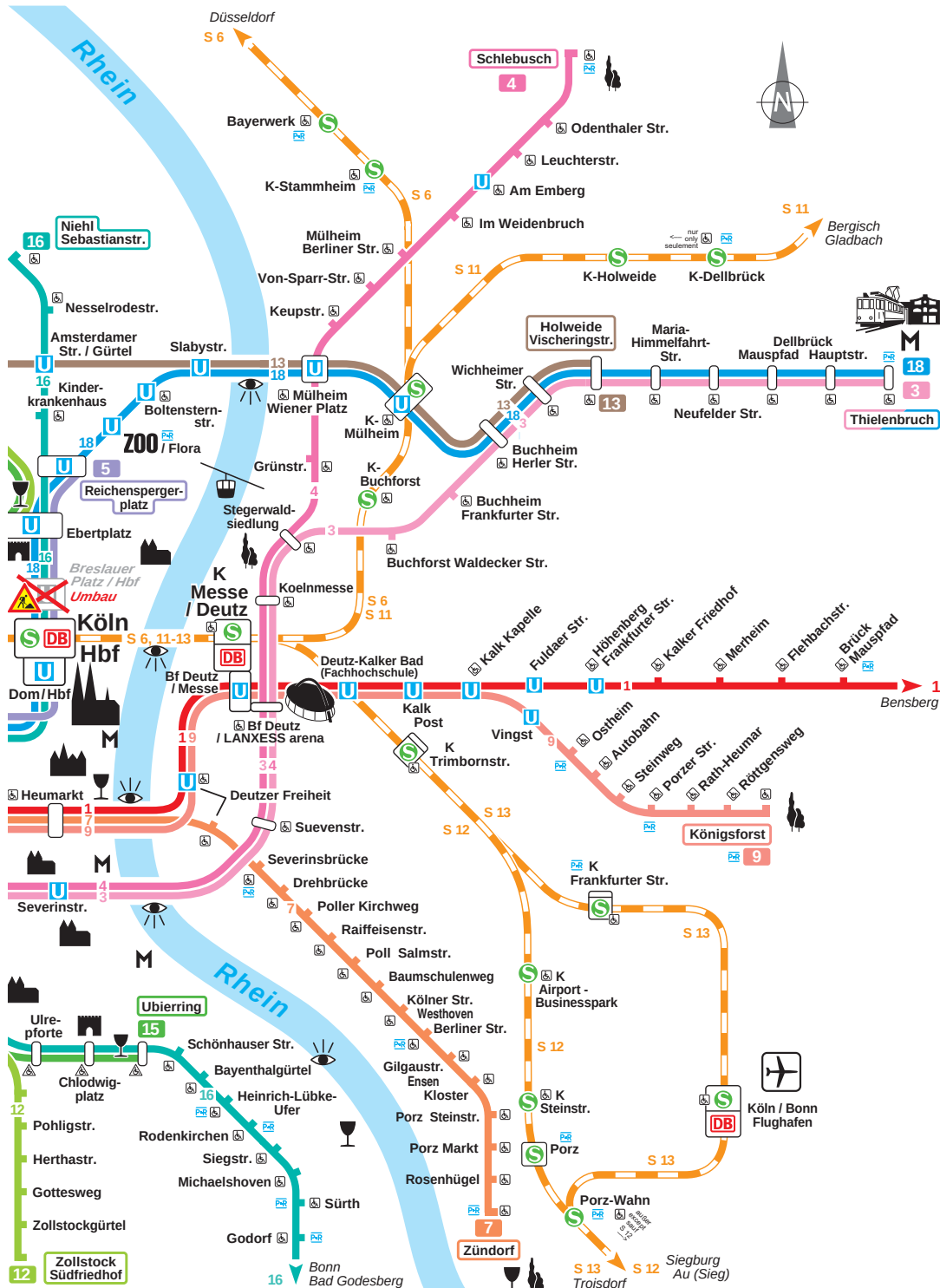
Museum
Musée



Römer-Grab
Roman grave
tombe romain



Menschen bewegen
Moving people
Bougez avec nous



Kinos
Cinemas
Cinemas

viele Galerien
many galleries
nombreuses galeries

Freizeit im Grünen
Leisure time outdoors
Loisirs dans la nature

viele Gaststätten
many pubs & restaurants
nombreux restaurants

Aussichtspunkt
Viewpoint
Point de vue

Köln Seilbahn
Cologne cable-car
Télécabine de Cologne

Konzeption / Gestaltung // Vertrieb
Verkehrsplanungs-
u. Design GmbH
Felderstr. 106 51 371 Leverkusen
Fon: 0214 / 24 55 8 Fax: 24 28 4
id-verkehr@gmx.net

Zimmer frei?

Erste Anlaufstelle ist das Kölner Studentenwerk mit seinen 4.600 Wohnplätzen in 86 Wohnhäusern. Pauschale Warmmieten garantieren eine nachzahlungsfreie Wohnzeit.



Preisgünstig und hochschul-

nah: Die Studentenwohnhäuser des Kölner Studentenwerks liegen sowohl hochschulnah als auch zentral und sind preisgünstiger als Wohnungen auf dem freien Markt. Alle Mietpreise sind inklusive Strom und Nebenkosten. Im Angebot sind drei verschiedene Wohnformen:

EZ Klassische Einzelzimmer am Flur mit Gemeinschaftsküche und -bad

WG Abschließbare Einzelzimmer in einer Wohngemeinschaft (2er bis 7er WGs) mit Küche und ein bis zwei Duschbädern

App Appartements inklusive Kochnische und Duschbad

DIE AUSSTATTUNG

Sie können wählen zwischen möblierten und unmöblierten Zimmern. Zur Standardausstattung gehören komplett eingerichtete Küchen sowie Wasch- und Trockenräume. Viele Wohnhäuser bieten zusätzlich Fahrradkeller und Kabel-/ Sat-TV-Anschluss. Internet-Flatrate inklusive (außer in Hürth-Efferen und Gummersbach). Auf Anfrage gibt es auch familiengerechte und behindertengerechte Wohnungen.

TIPPS ZUR BEWERBUNG

Wegen der großen Nachfrage gibt es für die Studentenwohnhäuser Bewerberlisten. Bewerben Sie sich so früh wie möglich online. Hierfür brauchen Sie keine Zulassungsbescheinigung. Ihre Bewerbung bleibt 2 Monate über den gewünschten Einzugstermin hinaus bestehen und sollte vor Ablauf der Frist formlos (auch telefonisch) verlängert werden.

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Wird ein Ihren Wünschen entsprechendes Zimmer frei, erhalten Sie von uns ein schriftliches Angebot. Bewerbungen unter www.kstw.de

STADTTEILE – LAGE – UMFELD

Köln-Lindenthal: uninah, Nähe Stadtwald, 15 Min. Radweg in die Innenstadt

Köln-Sülz und Neustadt-Süd: uninah, Studentenviertel, Grünflächen, 10 Min. Radweg in die Stadtmitte

Köln-Klettenberg: uninah, 15 Min. in die Innenstadt

Köln-Zollstock: uninah, Nähe Volksgarten, 10 Min. Radweg zur Uni

Köln-Rodenkirchen: Nähe FH Südstadt, ca. 30 Min. zur Uni

Hürth-Efferen: Studentendorf, in 25 Min. mit dem Rad und in 20 Min. mit der Straßenbahn zur Uni

Köln-Altstadt-Nord/Innenstadt: Nähe Musikhochschule und Katho NRW sowie Hauptbahnhof, 20-25 Min. Radweg zur Uni

Köln-Neustadt-Nord: Nähe MuHo und Katho NRW, 20 Min. Radweg zur Uni

Köln-Müngersdorf: direkt an der SpoHo, mit Rad und Bahn in 15 Min. zur Innenstadt

Köln-Deutz: direkt an der FH, 15 Min. Radweg bis in die Innenstadt

Gummersbach: direkt an der FH-Außenstelle Köln, ca. 45 Km östlich von Köln, in ländlicher Umgebung

Wohnen im Studentenwohnheim

Die Wohnhäuser des Kölner
Studentenwerks in der Übersicht

Herbert-Lewin-Str. 6
50931 Köln-Lindenthal
WGs (2er, 3er, 4er) möbliert und unmöbliert
22–32 m²*
105 Wohnplätze



Theresienstr. 64
50931 Köln-Lindenthal
EZ möbliert und unmöbliert
11–21 m²*
49 Wohnplätze



Schumannstr. 19
50931 Köln-Lindenthal
EZ mit Waschbecken, möbliert und unmöbliert
15–22 m²*
43 Wohnplätze



Bachemer Str. 107a
50931 Köln-Lindenthal
WGs (4er, 5er, 6er)
unmöbliert
23–32 m²*
80 Wohnplätze



Bachemer Str. 107 b, H17
50931 Köln-Lindenthal
WGs (3er, 4er), möbliert
25–29 m²*
44 Wohnplätze



Bachemer Str. 107, H16
50931 Köln-Lindenthal
WGs (4er, 5er)
unmöbliert
25–29 m²*
59 Wohnplätze



Theresienstr. 52
50931 Köln-Lindenthal
WGs (2er, 3er, 4er)
unmöbliert
24–33 m²*
72 Wohnplätze



* Die m²-Angaben beziehen sich auf die anteilige Wohnfläche



Lindenthalgürtel 24
50935 Köln-Lindenthal
 WGs (4er)
 unmöbliert
 25–27 m²*
 24 Wohnplätze



Flotowstr. 1 (Haus 18 u. 19)
50931 Köln-Lindenthal
 WGs (2er, 4er)
 möbliert und unmöbliert
 26–35 m²*
 110 Wohnplätze



Hans-Sachs-Str. 10
50931 Köln-Lindenthal
 EZ, App, eine 4er WG möbliert
 anteilige Wohnfläche 10–28 m²*
 91 Wohnplätze



Flotowstr. 2
50931 Köln-Lindenthal
 WGs (2er, 3er, 4er)
 unmöbliert
 18–26 m²*
 70 Wohnplätze



Gleueler Str. 12
50931 Köln-Lindenthal
 EZ
 unmöbliert
 11–19 m²*
 20 Wohnplätze



Kerpener Str. 55
50937 Köln-Lindenthal
 WGs (2er, 3er, 4er)
 unmöbliert
 19–30 m²*
 73 Wohnplätze



Stolzestr. 14
50674 Köln-Neustadt-Süd
 WGs (3er, 4er)
 unmöbliert
 22–24 m²*
 23 Wohnplätze



Otto-Fischer-Str. 6a-d
50674 Köln-Neustadt-Süd
 WGs (2er, 5er, 6er)
 unmöbliert
 25–30 m²*
 168 Wohnplätze

Zülpicher Wall 50
50674 Köln- Neustadt-Süd
 WGs (2er, 3er, 4er)
 möbliert und unmöbliert
 30–32 m² *
 44 Wohnplätze



Luxemburger Str. 118
50939 Köln-Sülz
 App, WG (2er, 3er)
 unmöbliert
 24–31 m²*
 37 Wohnplätze



Luxemburger Str. 124-136, "Unicenter"
50939 Köln-Sülz
 App
 möbliert
 14–24 m²*
 378 Wohnplätze



Remigiusstr. 14a "Burse"
50937 Köln-Sülz
 WGs (2er, 3er, 6er) und App
 möbliert
 20–33 m²*
 66 Wohnplätze



Palanterstr. 8
50937 Köln-Sülz
 EZ, WGs (4er, 5er)
 unmöbliert
 13–21 m²*
 38 Wohnplätze



Berrenrather Str. 348
50937 Köln-Sülz
 App (zwei 2-Zi-Wohnungen)
 unmöbliert
 18–34 m²*
 16 Wohnplätze



Franz-Marc-Str. 21
50939 Köln-Klettenberg
 App, WGs (2er, 3er, 4er)
 unmöbliert
 19–26 m²*
 70 Wohnplätze



Melchiorstr. 1, Kasparstr. 2
50670 Köln-Neustadt-Nord
 WGs (2er, 3er, 4er)
 unmöbliert
 22–33 m²*
 112 Wohnplätze



* Die m²-Angaben beziehen sich auf die anteilige Wohnfläche



Turiner Str. 19
50668 Köln-Altstadt-Nord
 WGs (2er, 4er)
 möbliert
 21–26 m²*
 55 Wohnplätze



Grüngürtelstr. 118-122
50996 Köln-Rodenkirchen
 EZ möbliert
 WGs (3er, 4er, 5er) unmöbliert
 23–33 m²*
 348 Wohnplätze



Bernkasteler Str. 52
50969 Köln-Zollstock
 EZ, App und WGs (3er, 4er) möbliert
 22–35 m²*
 71 Wohnplätze



Bernkasteler Str. 52a
50969 Köln-Zollstock
 WGs (2er, 3er)
 unmöbliert (eine WG möbliert)
 18–24 m²*
 29 Wohnplätze



Graacher Str. 2
50969 Köln-Zollstock
 App, WGs (2er, 3er, 4er)
 möbliert
 17–34 m²*
 59 Wohnplätze



Höninger Weg 55, 57, 59
50969 Köln-Zollstock
 WGs (3er, 4er, 5er)
 unmöbliert
 25–33 m²*
 140 Wohnplätze



Am Sportpark Müngersdorf 1
50933 Köln-Müngersdorf
 App (48), WGs (2er, 3er, 4er)
 möbliert
 15–31 m²*
 357 Wohnplätze



Deutz-Kalker-Str. 118
50679 Köln-Deutz
 App möbliert
 (eine 3-Zi-Wohnung unmöbliert),
 16–17 m²*
 165 Wohnplätze

* Die m²-Angaben beziehen sich auf die anteilige Wohnfläche

Deutzer Ring 5
50679 Köln-Deutz
 WGs (2er, 3er, 4er)
 möbliert
 25–36 m²*
 301 Wohnplätze



Deutz-Kalker Str. 114, Reitweg 1, 3
50679 Köln-Deutz
 WGs (2er, 3er, 5er)
 unmöbliert
 21–24 m²*
 144 Wohnplätze



Hahnenstr. 33, 35, 39
50354 Hürth-Efferen
 App
 unmöbliert
 30–32 m²*
 48 Wohnplätze



Hahnenstr. 29, 37, 41
50354 Hürth-Efferen
 WGs (4er, 5er, 6er)
 unmöbliert
 21–30 m²*
 141 Wohnplätze



Höninger Weg 40, 42, 44
50354 Hürth-Efferen
 WGs (4er)
 unmöbliert
 23–25 m²*
 48 Wohnplätze



Hahnenstr. 9, 23
50354 Hürth-Efferen
 WGs (2er, 3er)
 möbliert und unmöbliert
 15–27 m²*
 138 und 135 Wohnplätze



Hahnenstr. 7, 21, 31
50354 Hürth-Efferen
 WGs (2er, 3er, 4er)
 möbliert
 17–24 m²*
 298 Wohnplätze



Hahnenstr. 17, 27
50354 Hürth-Efferen
 App, WGs (2er, 3er, 5er, 7er)
 unmöbliert
 16–28 m²*
 109 und 94 Wohnplätze



* Die m²-Angaben beziehen sich auf die anteilige Wohnfläche

**Hahnenstr. 19 (Haus 1-5)****50354 Hürth-Efferen**WGs (3er, 4er, 5er) mit Küche, Dusche, WC,
möbliert und unmöbliert21–28 m²*

72 Wohnplätze

**Am Sandberg 7, 9, 11****51643 Gummersbach**

WGs (3er, 4er)

möbliert und unmöbliert

22–25 m²*

84 Wohnplätze

**Reininghauser Str. 41, 43****51643 Gummersbach**

WGs (5er, 6er)

möbliert

23–28 m²*

37 Wohnplätze

WOHNANGEBOTE DES KÖLNER STUDENTENWERKS**INFOPOINT****INFOPOINT***UniMensa MG**Zülpicher Str. 70**Tel. 0221 94 40 53-416 /-417**Öffnungszeiten Mo – Do 10–18 Uhr**(in Semesterferien: bis 15.30 Uhr,
Fr 10–14 Uhr)*

- ausführliche Beratung
- Bewerbungsformulare
- umfangreiche Öffnungszeiten
- keine Vertragsangelegenheiten
- Privatzimmerangebote

STUDENTISCHES WOHNEN*Servicehaus, 2. Etage**Universitätsstr. 16**Tel. 0221 942 65-218 bis -222**wohnen@kstw.de**Offene Sprechstd. Mo – Fr 9–12 Uhr*

- Vermietung
- Verwaltung
- Vertragsabschluss
- Beratung

* Die m²-Angaben beziehen sich auf die anteilige Wohnfläche

WOHNUNGSSUCHE PER ZEITUNG

Die genaue Durchsicht der Tageszeitungen Kölns in der Mittwochs- und Samstagsausgabe bringt manchmal den gewünschten Erfolg. Den **Kölner Stadt-Anzeiger** und die **Kölnische Rundschau** gibt es bereits am Vorabend (s. Infokasten).

In der **Kölner Illustrierten**, und im **Marktplatz** können Sie selbst kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben. Entwerfen Sie originelle Aushänge und nutzen Sie die Anschlagbretter in Hochschulen, Mensen, Supermärkten oder Studentencafés.

Die **Mitwohntentralen** vermitteln leere und/oder möblierte Zimmer oder Wohnungen für Tage, Wochen, Monate oder auf Dauer gegen eine Vermittlungsgebühr (s. Infokasten).

WOHNUNGSVERMITTLUNG DURCH MAKLER ODER MIETVEREINE?

Oft ergibt sich die Möglichkeit, eine Wohnung anzumieten, die von einem Makler angeboten wird. Ein Makler darf nur Provision verlangen, wenn:

- der Mietvertrag durch Vermittlung des Maklers zustande kam
- die Wohnung nicht Eigentum des Maklers ist oder von ihm verwaltet oder vermietet wird
- ein neuer Mietvertrag und nicht eine Verlängerung abgeschlossen wurde

Vereinbarungen über einen Vorschuss für den Makler sind ungültig. Geld erhält der Makler erst, wenn der Mietvertrag unterzeichnet ist. Die Vermittlungsgebühr beträgt in der Regel zwei Kaltmieten.

Manchmal wird gegen das Gesetz verstoßen, denn bevor der Verein

erfolgreich tätig war, wird bereits in Form von Mitgliedsbeiträgen abkassiert. Diese Beiträge sind verkappte Vorschüsse und damit unzulässig.

WOHNUNGSSUCHE

VORABENDAUSGABEN

Kölner Stadtanzeiger & Kölnische Rundschau

Di & Fr 18–24 Uhr am Druckerzentrum,
Amsterdamer Str. 192, beim Pförtner

ANZEIGENAUFNAHME

Express (täglich)

Tel. 0221 2 24-2222

anzeigen@express.de

www.express.de

Kölner Illustrierte (monatlich)

Tel. 0221 93 47 27-70

redaktion@koelner.de

www.koelner.de

Kölner Stadt-Anzeiger & Kölnische Rundschau (beide täglich)

Tel. 0180 4 02 04 00

anzeigen@zeitungsgruppe-koeln.de

www.ksta.de

www.rundschau-online.de

Kölner Wochenspiegel (wöchentlich)

Tel. 0221 9 54 41 40

info@koelner-wochenspiegel.de

www.koelner-wochenspiegel.de

Marktplatz (Di & Fr)

Tel. 0180 5 56 05 55

Fax. 09001 10 14 10

www.marktplatz-online.de

Prinz (monatlich)

Tel. 0221 9 24 30-0 /-40

koeln@prinz.de

www.prinz.de

StadtRevue (monatlich)

Tel. 0221 95 15 41-0

kleinanzeigen@stadtrevue.de

www.stadtrevue.de

Kalaydo (Onlineportal)

www.kalaydo.de

Scout24 (Onlineportal)

www.scout24.de



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



ENDLICH WOCHENENDE!

Das UniMensa-Team kocht und spült für Sie
im Semester auch am Wochenende.

UniMensa: Samstags von 11:30–15 Uhr

bieten wir drei Gerichte und ein Salatbuffet an.

Kölner Studentenwerk
UniMensa

Zülpicher Str. 70
50937 Köln

Öffnungszeiten und aktu-
elle Angebote im Internet

Service rund ums Studium | www.kstw.de

VERMITTLUNG DURCH VERSICHERUNGEN

Viele Versicherungsgesellschaften legen ihr Geld in Wohnungen an, die von ihnen oft selbst vermittelt werden. Ein Anruf kann eventuell gerade hier in Köln zum Erfolg führen.

Lesetipp: Von der Hochschulgruppe „Die Unabhängigen“ an der Uni Köln ist ein Miet- und Wohninfo erschienen, das an zahlreichen Stellen kostenlos erhältlich ist und Studierenden ausführlich Tipps für die Wohnungssuche gibt. Es enthält viele Kölner Anschriften und informiert über einige wichtige Rechtsfragen, die sich bei der Anmietung einer Wohnung stellen.

WOHNHÄUSER ANDERER TRÄGER

Neben dem Studentenwerk gibt es Privatmenschen, kirchliche oder karitative Träger und Burschenschaften.

MIETBÜRGSCHAFT DER ELTERN

Manche Vermieter bestehen darauf. Die Mietbürgschaft ist eine rechtlich verbindliche Erklärung der Eltern, dass sie gegenüber dem Vermieter innerhalb der Laufzeit des Mietvertrages für die Mietzahlung haften. Besondere Prüfung tut Not, bevor Sie den Mietvertrag unterschreiben. Lassen Sie sich in Zweifelsfällen beraten (z. B. beim Mieterverein). In allen Studentenwerken und beim Deutschen Studentenwerk ist das Muster eines Formularmietvertrages kostenlos erhältlich.

MIETNEBENKOSTEN

Diese müssen normalerweise als sogenannte Nebenkosten auf dem freien Markt zusätzlich zu der Miete bezahlt werden. Hinter Begriffen wie Kaltmiete, Warmmiete, Nettomiete, Inklusivmiete verbirgt sich in den

Wohnungsanzeigen nämlich der Zusammenhang von Grundmiete und einer ganzen Reihe von Nebenkosten: den verbrauchsabhängigen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Heizung)

WOHNUNGSANGEBOTE

Unterkunft während der Wohnungssuche

Deutsches Jugendherbergswerk

www.djh.de

(Jugendherbergen und Campingplätze)

Budentauschbörse des

Deutschen Studentenwerks

Weberstraße 55, 53113 Bonn

Tel. 0228 26 90-646

Fax 0228 26 90-639

Mietservice

Weyerstraße 42, 50676 Köln

Tel. 0221 2 01 90 40

Fax 0221 4 76 79 36

Wohnungsvermittlung der Stadt Köln

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Tel. 0221 221-0

MITWOHNZENTRALEN

Mitwohnzentrale

An der Bottmühle 16, 50678 Köln

Tel. 0221 32 70 84

Mitwohnzentrale - bundesweit

einheitliche Rufnummer (Ortsvorwahl)

Tel. 0221 1 94 45

Kolpinghaus

St.-Apern-Str. 32, 50867 Köln

Tel. 0221 2 09 30

Studentenwohnheim Schmittmann-Kolleg

www.schmittmann-kolleg.de

Studentenwohnheim Schweidt

www.schweidt.de

Internationales Studentenwohnheim Müngersdorf

www.ism-koeln.net



© Ihoko Saito/Toshiyuki Tajima (Getty Images), Laurent Schmid

Das Entgegenkommen aller Partner macht diese Anzeige möglich. LOWE

**ATMEN SIE
NORMAL WEITER.
SIE SIND JA
KEIN FISCH.**

Informieren Sie sich:
www.greenpeace.de/meere

GREENPEACE 

und verbrauchsunabhängigen (z. B. Müllgebühren, Straßenreinigung, Grundsteuer).

Viele Nebenkosten erhöhen sich während der Mietdauer, daher müssen Sie mit Nachzahlungen rechnen, wenn einmal im Jahr die Nebenkostenabrechnung kommt. Wenn Sie ein Zimmer des Kölner Studentenwerks bewohnen, sind alle Kosten fix und damit kalkulierbar.

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN

Fast alle Studierenden gehören zum Personenkreis, der Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS) hat. Zur Anmietung einer öffentlich geförderten Sozialwohnung ist ein WBS erforderlich; er hat ein Jahr Gültigkeit und muss dann wieder erneuert werden.

Antrag: Amt für Wohnungswesen, Tel. 0221 221-0.

www.stadt-koeln.de

WOHNGELD

Alleinstehende Studierende, die BAföG bekommen, erhalten grundsätzlich kein Wohngeld. Wohngeld wird – bei Vorliegen aller übrigen Voraussetzungen – einem ledigen Studierenden nur gewährt, wenn er kein BAföG-Leistungen bekommt. Dies ist z. B. der Fall bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer (Ablehnungsbescheid muss in der Regel vorgelegt werden; beantragen Sie eine „Schnellablehnung“ für die Wohngeldstelle). Anträge können unabhängig vom Wohnort innerhalb Kölns in jeder Wohngeldaußenstelle des Amtes für Wohnungswesen gestellt werden. Infos beim AStA oder der Sozialberatung des Kölner Studentenwerks. Sie müssen nachweisen, dass Sie sich

dauerhaft von zu Hause gelöst haben. Ein Tipp: Gehen Sie ins juristische Hauptseminar und lesen Sie dort in den Kommentaren zum Wohngeldgesetz nach, welche Argumente die Wohngeldstelle gelten lassen muss, bzw. nach welchen Kriterien die berechtigten von den nicht berechtigten Studierenden getrennt werden. Darüber hinaus muss jedoch weiterhin berücksichtigt werden, welches Einkommen Sie haben (einschließlich Dauerspends von Eltern und Großeltern), wie hoch die Miete ist und wie Sie wohnen. Antrag: Wohngeldaußenstellen oder www.stadt-koeln.de (Bürgerservice/Wohnen/Wohngeld).

EINRICHTUNG UND UMZUG

Nicht jeder hat das Geld für tolle Designer-Möbel. Wer trotzdem schön und preiswert in der ersten Reihe sitzen und liegen möchte, kann dies mit Secondhand-Möbeln tun. Möbel, Haushaltswaren, Fahrräder, Bücher und Textilien aus zweiter Hand gibt es bei den Mitgliedsgruppen des Verbundes gemeinnütziger Möbellager e.V. Auf insgesamt zehn Verkaufsflächen ist neben allerlei Nützlichem auch Skurriles zu finden. Und das in fast jedem Stadtteil. Die Erlöse aus den kleinen Preisen fließen in soziale und ökologische Projekte. Außerdem bieten diese Gruppen Serviceleistungen wie Umzüge, Transporte, Wohnungsauflösungen und Umweltberatung an. Die Anschriften von BfO, De Flo, Emmaus, HoSe, MütZe, SSM und Umweltzentrum finden Sie im Adressenteil unter dem Stichwort „Secondhand-Möbel“.



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



WEGE AUS DER PRÜFUNGSANGST

Öffentliche, kostenlose Vortragsreihe

Referent: Dr. Hans Krips

Stressbewältigung/Zeitmanagement

TERMINE Montags 16–17:30 Uhr
15. Juni, 22. Juni,
29. Juni, 6. Juli 2009

ORT Hörsaalgebäude der Uni Köln, Hörsaal C
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

THEMEN Selbstvertrauen gewinnen, Stärkung der
eigenen Ressourcen, Zeitmanagement,
Sorgen-Stopp, Sich-Selbst-Erfüllende-
Prophezeiung, Muskel- und Atementspannung

Kölner Studentenwerk
Psycho-Soziale Beratung
Luxemburger Straße 181-183
50937 Köln
beratung@kstw.de

AN- UND UMMELDEN

Anmeldung beim Bezirksrathaus:
Nach Ihrem Umzug in die Domstadt müssen Sie einige Formalitäten erledigen. Dazu hier einige Tipps:

Sie benötigen zur An-/Ummeldung innerhalb einer Woche nach Umzug folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular (im Schreibwarenladen oder im Bezirksrathaus erhältlich),
- Personalausweis (bei mehreren Familienmitgliedern von jedem Familienangehörigen),
- Name und Anschrift des Wohnungseigentümers

Achtung Zweitsteuer: Sie müssen sich entscheiden, ob Sie den Erst- oder Zweitwohnsitz in Köln anmelden möchten. Für den Neben- oder Zweitwohnsitz wird seit 1. Januar 2005 eine Steuer erhoben. Sie beträgt 10 % der Jahreskaltmiete für die Monate, die Sie in der Wohnung wohnen.

Hier ein Rechenbeispiel: Sie bezahlen 200 Euro Kaltmiete pro Monat und wohnen 8 Monate in der Wohnung.
 $8 \times 200 \text{ Euro} = 1.600 \text{ Euro}$, davon 10 % sind 160 Euro pro Jahr als Zweitwohnsitzsteuer. Sie sollten überlegen, ob die Steuer eventuelle Vergünstigungen bei Versicherungen aufwiegt.

Dies hat beispielsweise Auswirkungen auf die Tarifhöhe der KFZ-Versicherung und natürlich auch auf Ihr Wahlrecht. Wenn Sie den Zweitwohnsitz anmelden wollen, darf der zentrale Lebensmittelpunkt nicht in Köln liegen. Etwa wenn Sie nur eine „Studiendependance“ in Köln unterhalten und an den Wochenenden und in den Semesterferien schnellstmöglich flüchten.

INFOS ZUM THEMA „WOHNEN“

Infos zu Wohnberechtigungsschein und Wohngeld, Befreiung von Rundfunkgebühren:

**Sozialberatung
des Kölner Studentenwerks**
Cornelia Teppe
Tel. 0221 16 88 15-22
beratung@kstw.de

**Verbund gemeinnütziger
Möbellager e. V.**
Geestemünder Str. 42, 50735 Köln
Tel. 0221 5 60 65 73
info@koelns-zweite-hand.de
www.koelns-zweite-hand.de

RheinEnergie AG
An- und Ummeldung von Strom, Gas und Wasser
Servicecenter: Tel. 0180 2 22 23 00
www.rheinenergie.com

Energieberatung:
Tel. 0221 178-3311 oder
energieberatung@rheinenergie.com

Amt für Wohnungswesen
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln
Tel. 0221 221-0
Fax. 0221 221-23 100
wohnungsamt@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de
(unter Bürgerservice)

Zweitwohnsteuer
Stadt Köln Bürgerservice
www.stadt-koeln.de

Rundfunkgebührenbefreiung
Gebühreneinzugszentrale
www.gez.de

Telefon-Sozialtarif
Deutsche Telekom
www.telekom.de

Online-Ummeldeportal
www.meldebox.de

Auf der Jagd nach Scheinen kann man sich ganz schön was einfangen.

**Alles, was Sie jetzt
brauchen: passgenaue
Angebote für Gesund-
heit und Studium.**

Neue Stadt, neue Leute, neues Leben: Sich im Unikosmos zurechtzufinden ist gar nicht so einfach. Prüfungsstress oder Unsicherheit über den richtigen Karriereweg können einem schon mal Kopfzerbrechen bereiten. Und auch im Krankheitsfall ist man oft auf sich gestellt. Die TK hat daher mit Experten gezielte Angebote für Studenten entwickelt. Mit passgenauen Leistungen, hilfreichen Tipps, Informationen im Internet und vielem mehr.

Nur einige unserer
Leistungen für Sie:



www.tk-unikosmos.de
Der virtuelle
Begleiter im Unialltag.



TK-Ärztzentrum
Medizinische Auskunft
auch mitten in der Nacht.



TK-Auslands-Assistance
Wir sind auch im Ausland
immer für Sie da.

Hier erfahren Sie mehr:

www.tk-online.de

Techniker Krankenkasse Köln
Alexander Selbach
Tel.: 0221 - 37 90 99 53



Auto ummelden: Sie müssen Ihr eigenes Auto (nicht das, was auf Mutti, Papa, Oma oder Opa angemeldet ist) nur dann ummelden, wenn Sie als ersten Wohnsitz Köln haben, in der Regel lohnt sich ein Preisvergleich im Hinblick auf die Versicherungen. Auch wenn Sie nur den Zweitwohnsitz in Köln haben, können Sie selbstverständlich Ihr Auto in Köln anmelden, falls Sie ansonsten in eine höhere Regionalklasse eingestuft sind. Welche Unterlagen Sie benötigen, erfahren Sie beim Straßenverkehrsamt, Tel. 0221 221-0.

Gas, Wasser und Strom anmelden: Strom, Erdgas und Wasser werden bei der RheinEnergie AG angemeldet, wenn über den freien Wohnungsmarkt eine Wohnung bezogen wird. Lesen Sie (wenn möglich im Beisein des Vermieters) den alten Zählerstand ab und teilen Sie diesen der RheinEnergie AG mit. Das Geld für den Wasserverbrauch ist oft schon in den Nebenkosten als Umlage enthalten.

Telefon anmelden: Zur Anmeldung bzw. Beantragung eines Telefons wenden Sie sich an die Telekom, NetCologne oder andere Anbieter. Es gibt einige Telefonläden, z. B. in der Innenstadt, Schildergasse am Neumarkt, wo Sie sich informieren und Formulare erhalten können.

Rundfunk und Fernsehen/Telefon: Bei Banken und Sparkassen bekommen Sie das Formular zur Anmeldung eines Radio- und/oder Fernsehgerätes. Dieses schicken Sie ausgefüllt an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ).

Studierende können eine Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren und eine Gebührengutschrift für einen Telekom-Festnetzanschluss beantragen. Der Antrag muss bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ), Postfach 11 03 63, 50403 Köln, gestellt werden. Antragsformulare für einen Telekom-Sozialtarif gibt es in jedem T-Punkt-Laden (s. Sozialberatung des Kölner Studentenwerks). Studierende, die BAföG bekommen erhalten die GEZ-Befreiung und den Telekom-Sozialtarif, wenn Sie einen Antrag stellen.

Nachsendeantrag bei der Post:

Auf Antrag werden Briefe bei Umzug ein halbes Jahr lang an Ihre neue Adresse weitergeleitet. Den kostenpflichtigen Antrag früh genug bei der zuständigen Postfiliale am alten Wohnort stellen, ca. 2 Wochen vor gewünschtem Beginn!

WOHNUNGSSUCHE

Wohnungssuche online:

- www.immobilienscout.de
- www.wohnung-jetzt.de
- www.immowelt.de
- www.onlinemarkt-koeln.de

WG-Suche online:

- www.studenten-wg.de
- www.studenten-wohnung.de
- www.wgfuerdich.de
- www.wg-gesucht.de
- www.wg-welt.de

Sonstige Tipps:

- www.frag-mutti.de
- www.studentenkochbuch.net



Seit 135 Jahren Ihr Energieversorger aus der Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht oder in Rösrath die Heizung aufdreht: Wir sind dabei. Seit 135 Jahren beliefern wir die Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Mehr über uns und unsere Energie: www.da-simmer-dabei.de

Da simmer dabei.





ENERGIESPARTIPPS

Abschalten – Strom sparen

Wenn Sie Elektrogeräte nach Gebrauch ganz ausschalten, sparen Sie bis zu 50 % Strom. HiFi-Anlage, Fernseher, Computer & Co. sind im Stand-by-Modus echte Stromfresser. Pro Jahr wird in der Bundesrepublik allein durch die Stand-by-Funktion Strom im Wert von knapp 4 Milliarden Euro verpulvert. Praktisch sind hierfür Steckdosenleisten mit Netzschalter. Energiesparlampen können Sie da nutzen, wo das Licht durchgängig länger als eine Stunde brennt. Im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen sind sie 80 % sparsamer. Ihre 15fache Lebensdauer rechtfertigt die höheren Anschaffungskosten.

Abdrehen – Wasser sparen

Zähneputzen bei laufendem Wasser lässt 15–20 Liter Wasser pro Minute fließen. Die Spartaste der Toilettenspülung kann helfen, ein Drittel des täglichen Wasserbedarfs einzusparen. Auch bei kleinen Geschirrmen-

gen ist der Abwasch in einem gefüllten Spülbecken sparsamer als unter fließendem Wasser.

Wäschewaschen

Sinnvoll ist es, eine Waschmaschine voll zu beladen, da sie genauso viel Wasser und Strom verbraucht wie mit einer kleinen Wäscheladung. Effektiv sparen lässt sich durch die richtige Temperaturwahl. Meist reichen 30–40°C; mehr als 60°C sind so gut wie nie nötig. Der Energieverbrauch kann durch das Auslassen des Vorwäscheganges gesenkt werden. ...und noch ein Tipp: Dosieren Sie Ihr Waschmittel sparsam und vermeiden Sie Weichspüler.

Ausdrehen – Heizen und Lüften

Eine angenehme Raumtemperatur von ca. 20–21°C erreichen Sie bei einer mittleren Einstellung des Thermostatventils.



Effizient heizen

Bei längerer Abwesenheit, auch wenn es nur ein Wochenende ist, können Sie durch eine niedrigere Raumtemperatur den Energieverbrauch deutlich senken. Eine Reduzierung um nur 1°C verringert den Verbrauch um 6 %. Temperaturen von 12–15°C reichen aus, um die Auskühlung des Raumes in Ihrer Abwesenheit zu vermeiden.

Stoßlüften

Wer bei laufender Heizung das Fenster kippt, heizt die Straße gleich mit. Lieber kurz, aber richtig lüften: Das Fenster mehrmals am Tag für wenige Minuten weit öffnen und dabei den Thermostat zudrehen.

Kochen ohne Deckel...

ist wie Heizen bei geöffnetem Fenster: Deckel drauf und bis zu 25 % Energie sparen.

Der Topf sollte nicht kleiner sein als die Herdplatte, damit die Wärme effektiv genutzt wird. Wenn Herd oder Backofen frühzeitig ausgeschaltet werden, reicht die vorhandene Resthitze

aus, um das Essen fertig zu garen.

Im Dampfbad dünstet Gemüse schonend. Den Topf nur am Boden mit Wasser zu bedecken reicht meist aus. Das Wasser kocht schneller, alles bleibt knackig frisch und vitaminreich. Wasserkocher sparen viel Zeit und Energie. Ein Wasserkocher bringt einen Liter Wasser in zweieinhalb Minuten zum Kochen – ein Herd braucht bei gleicher Leistung sechs Minuten.



März 2009

So	1	Semesterstart FH Köln, ifs, Rhein FH, HSF
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	
Sa	7	
So	8	
Mo	9	Vorlesungsbeginn RheinFH
Di	10	
Mi	11	
Do	12	Beginn lit.COLOGNE (Internationales Literaturfest)
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	Vorlesungsbeginn FH Köln, HSF, KatHo NRW
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	Ende lit.COLOGNE (Internationales Literaturfest)
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	
Mo	30	
Di	31	



APRIL 2009

Mi	1	Vorlesungsbeginn MuHo
Do	2	Semestereröffnung MuHo/Erstsemesterbegrüßung DSHS 10 Uhr Hörsaal 1
Fr	3	
Sa	4	
So	5	
Mo	6	
Di	7	
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	Karfreitag
Sa	11	
So	12	Ostern
Mo	13	Ostermontag
Di	14	Vorlesungsbeginn Uni, DSHS, KHM/Erstsemesterbegrüßung Uni 9 Uhr Aula
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	KHG Köln Gottesdienst und Empfang 19 Uhr / Beginn ART COLOGNE
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	Ende ART COLOGNE
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	



MAI 2009

Fr	1	Tag der Arbeit / Maifeiertag
Sa	2	
So	3	
Mo	4	
Di	5	
Mi	6	
Do	7	
Fr	8	
Sa	9	
So	10	Muttertag
Mo	11	
Di	12	
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	Christi Himmelfahrt
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	
Di	26	CampusChances Köln – Hochschulkontaktmesse für Alle
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	
So	31	Pfingstsonntag



JUNI 2009

Mo	1	<i>Pfingstmontag / Beginn Pfingstferien Uni</i>
Di	2	
Mi	3	
Do	4	
Fr	5	<i>Semesterende CBS / Ende Pfingstferien</i>
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	
Mi	10	
Do	11	<i>Fronleichnam</i>
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Mo	15	<i>Vortrag: Wege aus der Prüfungsangst, 16 – 17:30 Uhr (www.kstw.de)</i>
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Mo	22	<i>Vortrag: Wege aus der Prüfungsangst, 16 – 17:30 Uhr (www.kstw.de)</i>
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	<i>Vorlesungsende Rhein FH</i>
So	28	
Mo	29	<i>Vortrag: Wege aus der Prüfungsangst, 16 – 17:30 Uhr (www.kstw.de)</i>
Di	30	



JULI 2009

Mi	1	
Do	2	
Fr	3	Vorlesungsende MuHo / ColognePride-Gala
Sa	4	Vorlesungsende HSF
So	5	Christopher Street Day Parade, 12 Uhr
Mo	6	Vortrag: Wege aus der Prüfungsangst, 16 – 17:30 Uhr (www.kstw.de)
Di	7	
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	Kölner Lichter (Feuerwerk am Kölner Rheinufer)
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	Rückmeldefrist Uni/ KHG Köln Gottesdienst und Empfang, 19 Uhr
Do	16	
Fr	17	Vorlesungsende FH Köln, KatHo NRW
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	Vorlesungsende Uni, DSHS, KHM / Rückmeldefrist DSHS
Sa	25	
So	26	
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	Rückmeldefrist FH Köln



AUGUST 2009

Sa	1	
So	2	
Mo	3	
Di	4	
Mi	5	
Do	6	
Fr	7	
Sa	8	<i>Friedensfest</i>
So	9	
Mo	10	
Di	11	
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	<i>Mariä Himmelfahrt / Beginn der 12. IAAF Leichtathletik WM in Berlin</i>
So	16	
Mo	17	
Di	18	
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	<i>Ende der 12. IAAF Leichtathletik WM in Berlin</i>
Mo	24	
Di	25	
Mi	26	
Do	27	
Fr	28	<i>Vorlesungsende ifs</i>
Sa	29	
So	30	
Mo	31	<i>Semesterende FH Köln, ifs, Rhein FH, HSF</i>



SEPTEMBER 2008

Di	1	
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	
Di	8	
Mi	9	<i>Beginn der gamescom – der europäische Leitmesse der Games-Industrie</i>
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	<i>Ende der gamescom</i>
Mo	14	
Di	15	
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	<i>Wahlen zum 17. Deutschen Bundestag</i>
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	<i>Semesterende Uni, DSHS, MuHo</i>



OKTOBER 2008

Do	1	
Fr	2	
Sa	3	Tag der Deutschen Einheit
So	4	Erntedankfest, 13. Köln Marathon
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	Reformationstag, Halloween



Mensen & Cafeterien Leckere Menüs & Snacks

Damit genug Zeit zum Studieren bleibt, übernehmen die gastronomischen Betriebe des Kölner Studentenwerks gerne das Kochen mit dem ganzen „Drum und Dran“ für Sie.



ESSEN DIREKT IN DER HOCHSCHULE

Die 14 Betriebe mit Mensen, Cafeterien und Kaffeebars befinden sich meistens direkt auf dem Hochschulgelände. Das Essen in netter Gesellschaft zu günstigen Preisen lockt im Semester täglich über 30.000 Gäste in unsere Betriebe. Und wer denkt Mensaessen ist gleichbedeutend mit Billigware aus der Dose, der hat was verpasst. Frische, Vielfalt und Qualität stehen für uns an erster Stelle. In den Betrieben des Kölner Studentenwerks gibt es u.a. Rindfleisch aus artgerechter Tierhaltung.

Die **UniMensa** ist die größte Mensa des Kölner Studentenwerks und eine der größten Europas. Auf drei Ebenen werden während des Semesters täglich etwa 14 Gerichte angeboten. Sie können live dabei sein, wenn unsere Köche im Front-Cooking-Bereich frische Wok- und Grillgerichte zaubern. Weiterhin gibt es zwei Gerichte als Komplettmenüs. Vier Hauptkomponenten – davon zwei vegetarische – mit freier Beilagenwahl komplettieren die Auswahl. Zum Standardangebot gehören frische Salate und vegetarische Gerichte, sowie von Montags bis Donnerstags das Bio-Menü; die UniMensa ist seit Anfang 2007 Bio-zertifiziert. An Sondertheken werden je nach Jahreszeit u. a. Eis, Erdbeeren mit Sahne oder Waffeln mit heißen Kirschen angeboten.

Aktionswochen: Einen Vorgeschmack auf den Urlaub gibt es bei den Aktionswochen. Dann werden Gerichte, Getränke und Kulturen anderer Länder vorgestellt, z. B. Mexiko mit Chili con Carne, Margaritas und singenden Gauchos.

Die Mensa im IWZ-Deutz hat seit dem Umbau 2001 eine Grillstation, eine Front-Cooking-Theke und ein Salatbuffet.

CAFETERIEN UND KAFFEEBARS

Für Kaffeespezialitäten und den kleinen Hunger zwischendurch bieten die Cafeterien und Kaffeebars des Kölner Studentenwerks Müslis, Milchprodukte, Baguettes, Sandwiches, Muffins und mehr.

In der Universitätsbibliothek schmückt eine schöne Kaffeebar das Foyer.

Im **Cafe Himmelsblick** der Fachhochschule in der Claudiusstraße ist ein heller freundlicher Gastraum mit etwa 100 Sitzplätzen. Zur Mittagszeit gibt es ein bis zwei warme Gerichte. Hier finden ebenfalls regelmäßig Kulturangebote statt. (S. Kapitel Nach der Vorlesung)

Das **Philcafé** ist ein Schmuckstück im Foyer der Philosophischen Fakultät am Albertus-Magnus-Platz. An der Bartheke gibt es viele Kaffeespezialitäten. Der ehemals düstere Raum ist jetzt lichtdurchflutet und die Wand ziert ein leuchtendes Graffiti. Dem Café ist ein Shop angegliedert. Hier können Sie sich mit Baguettes, Salaten, Süßigkeiten, Milchprodukten, Getränken usw. versorgen.

GASTRONOMIE IM KSTW

Leiter: Frank Leppi
Zülpicher Str. 68
Tel. 0221 94 40 53-400
gastronomie@kstw.de
www.kstw.de/gastronomie

MÜLLTRENNUNG UND -VERMEIDUNG

Nicht immer geht es ohne Verpackungen. Wir praktizieren aber in all unseren Mensen Mülltrennung:

- Blaue Tonne für Papier, Pappe (Pappteller für Kuchen)
- Gelbe Tonne für Kunststoff, Metall, Verbundstoff (z. B. Joghurtbecher)
- Grüne Tonne für Glas (alle Sorten), außer Mensa Deutsche Sporthochschule und Mensa Südstadt dort nur Restmüll

EINKAUFEN/WOCHENMÄRKTE

Dass es in Köln vom Supermarkt über Bioläden bis hin zum Feinkostgeschäft für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas zu finden gibt, braucht nicht näher erläutert zu werden. Ein ganz besonders heißer Tipp, der hier nicht unerwähnt bleiben soll, sind aber die Kölner Wochenmärkte. In jedem Stadtteil von Köln gibt es mindestens einen Wochenmarkt, der frische Lebensmittel, häufig aber auch Kleidung und gebrauchte Gegenstände für den täglichen Bedarf anbietet. Unsere Tipps: Der tägliche Markt in Nippes, Wilhelmplatz, mit drastischem Preisverfall ab 12 Uhr mittags, und der Ökomarkt auf dem Rudolfplatz (Mittwoch 12–18 Uhr und Samstag 8–14 Uhr) sowie Dienstags und Freitags von 10 bis 18 Uhr vor der Severinskirche (Severinstraße). Auf dem Ökomarkt gibt es Gemüse und Obst manchmal billiger als in den Bioläden, und außerdem gibt es dort mehrere Biometzger.

VERBRAUCHER-ZENTRALE NRW

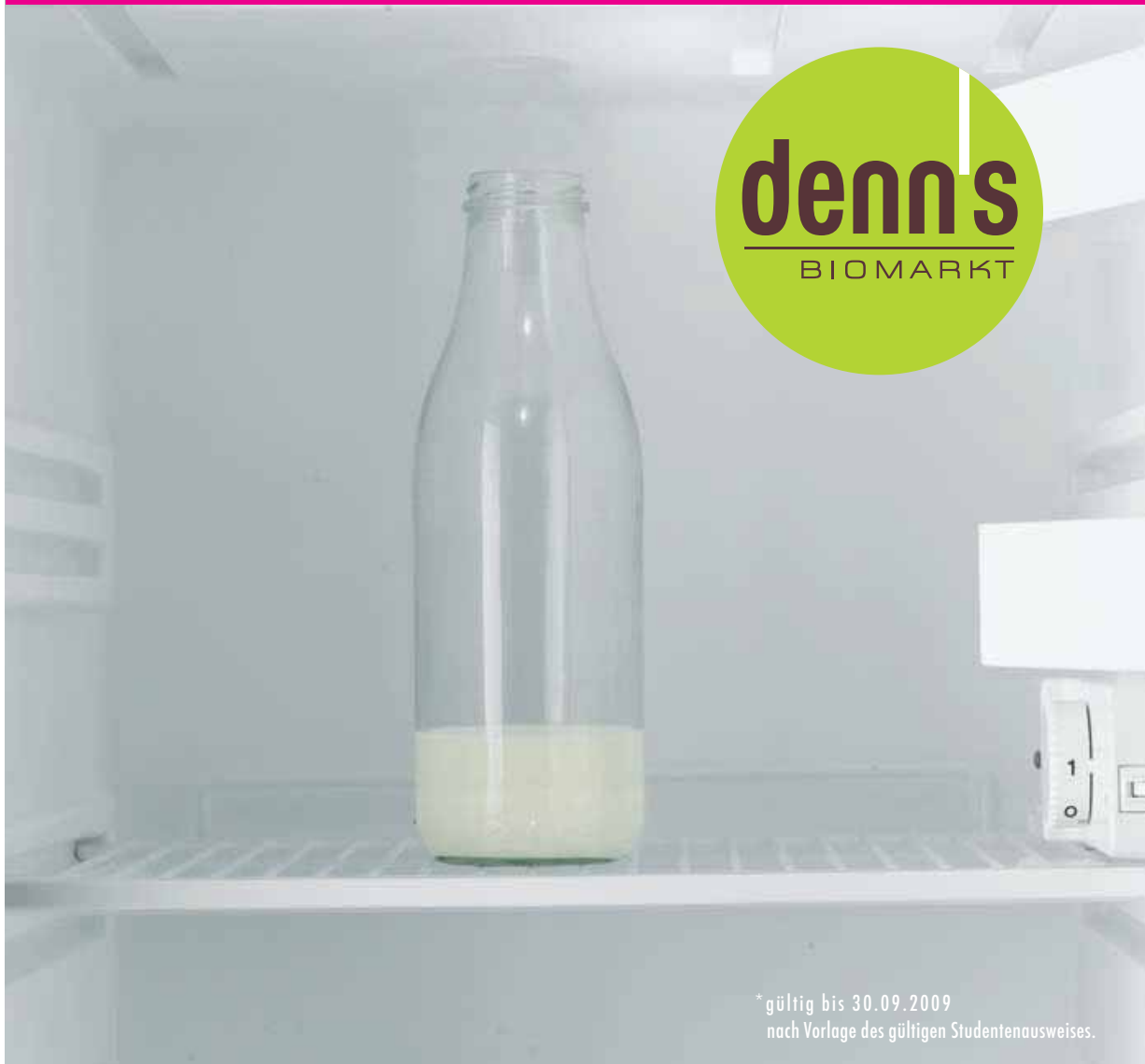
Wie versichere ich mich richtig? Bin ich unter- oder überversichert? Was muss ich bei Abschluss eines Kredits beachten? Welche Haushaltsgroßgeräte oder Hifigeräte schneiden im Preis-Leistungsverhältnis gut ab? Wie reklamiere ich meinen Computerkauf richtig?

Diese und andere Probleme rund um den Verbraucheralltag können in einem persönlichen Gespräch mit Mitarbeitern der Verbraucher-Zentrale geklärt werden. Kurzabfragen werden auch telefonisch bearbeitet. In der Beratungsstelle steht ein Selbstinformationssystem mit über 70 Ordnern den informationshungrigen Verbrauchern zur Verfügung.

INFOBOX

Verbraucherberatungsstelle Köln
Neue Weyerstr. 2, 50676 Köln
Tel. 0221 24 07-559
koeln@vz-nrw.de
www.vz-nrw.de

Nix im Kühlschrank?
Jeden Mittwoch gibt's
6% Studentenrabatt* auf
deinen Einkauf!



* gültig bis 30.09.2009
nach Vorlage des gültigen Studentenausweises.

Ganz in deiner Nähe!

Köln

Venloer Str. 254-260
50823 Köln

Bonn

Dürener Str. 160-162
50931 Köln

Kölustr. 9-11
53111 Bonn



Gutschein

für eine Tasse Kaffee
in deinem
denn's Biomarkt

MENSEN, CAFETERIEN & KAFFEEBARS DES KÖLNER STUDENTENWERKS

Öffnungszeiten

während des Semesters

UniMensa - Mensa

11:30–21:00 Uhr Mo – Fr

12:00–15:00 Uhr Sa

campuslounge

ab 12 Uhr Mo – Fr

Kaffeebar

09:00–15:30 Uhr Mo – Fr

10:00–15:00 Uhr Sa

Uni-E-Raum

07:30–17:45 Uhr Mo – Do

07:30–15:00 Uhr Fr

Uni-Bibliothek - Kaffeebar

08:30–20:00 Uhr Mo – Fr

9:00–15:00 Uhr Sa

PhilCafé - Kaffeebar

09:00–18:00 Uhr Mo – Do

09:00–14:30 Uhr Fr

09:00–14:00 Uhr Sa

Cafeteria

08:00–17:30 Uhr Mo – Do

08:00–14:30 Uhr Fr

Mensa Robert-Koch-Straße

11:15–15:00 Uhr Mo – Fr

Mittagessen

11:15–14:15 Uhr Mo – Fr

Lindenthal - Kaffeebar

07:30–16:30 Uhr Mo – Do

07:30–14:30 Uhr Fr

Sporthochschule - Café Auszeit

07:30–18:30 Uhr Mo – Do

07:30–15:00 Uhr Fr

Mensa

11:15–14:30 Uhr Mo – Do

11:15–14:15 Uhr Fr

Mensa Südstadt

07:30–17:30 Uhr Mo – Do

07:30–15:00 Uhr Fr

Essensausgabe

11:30–17:00 Uhr Mo – Do

11:30–14:15 Uhr Fr

Claudiusstraße - Himmelsblick

08:00–14:30 Uhr Mo – Fr

Mittagessen

11:30–14:15 Uhr Mo – Do

11:30–13:30 Uhr Fr

Kaffeebar

09:30–18:00 Uhr Mo – Do

09:30–15:00 Uhr Fr

IWZ Deutz - Cafeteria

07:30–18:30 Uhr Mo – Fr

Mensa

11:30–14:30 Uhr Mo – Fr

Gummersbach - Cafeteria

07:30–15:10 Uhr Mo – Fr

Mensa

11:30–14:00 Uhr Mo – Fr

Hochschule für Musik und Tanz

08:30–17:30 Uhr Mo – Do

- Kaffeebar

08:30–16:30 Uhr Fr

Mensa

11:30–14:15 Uhr Mo – Fr

KatHO NRW - Kaffeebar

08:00–16:00 Uhr Mo – Do

08:00–14:00 Uhr Fr

Kunsthochschule für Medien - Kaffeebar

11:00–14:30 Uhr Mo – Fr

Mittagessen

11:30–14:00 Uhr Mo – Fr

(Speisepläne www.kstw.de)

in der vorlesungsfreien Zeit

11:30–14:30 Uhr Mo – Fr

Sa geschlossen

geschlossen

09:00–15:00 Uhr Mo – Fr

07:30–15:30 Uhr Mo – Do

07:30–15:00 Uhr Fr

08:30–17:00 Uhr Mo – Fr

09:00–15:00 Uhr Mo – Fr

Sa geschlossen

08:00–14:30 Uhr Mo – Fr

11:15–15:00 Uhr Mo – Fr

11:15–14:15 Uhr Mo – Fr

07:30–14:30 Uhr Mo – Fr

07:30–15:00 Uhr Mo – Do

07:30–14:30 Uhr Fr

11:15–14:30 Uhr Mo – Do

11:15–14:15 Uhr Fr

07:30–15:00 Uhr Mo – Fr

11:30–14:15 Uhr Mo – Fr

08:00–14:30 Uhr Mo – Fr

11:30 bis 13:30 Mo – Fr

10:00–14:00 Uhr Mo – Fr

07:30–15:00 Uhr Mo – Fr

11:30–14:15 Uhr Mo – Fr

07:30–15:10 Uhr Mo – Fr

11:30–13:30 Uhr Mo – Fr

08:30–15:30 Uhr Mo – Fr

11:30–14:30 Uhr Mo – Fr

geschlossen

geschlossen



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



MENSA SPEISEPLAN MOBIL

Unter www.kstw.de/handy

können die Speisepläne der
Mensen mit internetfähigen
Handys abgerufen werden.

Service rund ums Studium | www.kstw.de

Studienfinanzierung

BAföG ist eine günstige Form der Studienfinanzierung, denn jobben kostet Zeit und Energie. Auch Auslandsaufenthalte werden gefördert.



Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg und existenzielle Sicherheit. Ziel des BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist es, jedem jungen Menschen finanziell zu ermöglichen, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

LESETIPP

BAföG-aktuell – Informationsflyer des Deutschen Studentenwerks
www.studentenwerke.de

DAS NEUE BAFÖG

Am 1. Januar 2008 trat die letzte Reform des Bundesausbildungsförderungsgesetzes in Kraft, nachdem die Bedarfssätze und Freibeträge zuletzt im Jahr 2001 angehoben wurden. Seit Oktober 2008 ist, neben anderen Novellen, eine weitere Erhöhung der Bedarfssätze und Freibeträge durchgeführt worden, um so den Kreis der anspruchsberechtigten Studierenden zu erweitern. Aktuelle Infos und einen BAFöG-Rechner gibt es unter www.das-neue-bafoeg.de

Die im Januar 2008 in Kraft getretenen Verbesserungen im Überblick:

- Der neue Kinderbetreuungszuschlag gewährt studierenden Eltern ausbildungsbezogene Kosten pauschalisiert (monatlich 113 Euro für das erste Kind, 85 Euro für jedes weitere)
- Das neue Auslands-BAFöG ermöglicht eine Förderung ab Studienanfang in der EU und der Schweiz
- Verbesserung der Möglichkeit einer BAFöG-Förderung für Studierende mit Migrationshintergrund

KEINE ANGST VOR DER RÜCKZAHLUNG

Die Hälfte der geförderten Summe wird Ihnen als Zuschuss gewährt. Sie zahlen lediglich den Darlehensanteil beim Bundesverwaltungsamt zurück. Durch diverse Teilerlässe haben Sie die Möglichkeit das Darlehen weiter zu reduzieren (siehe Teilerlass des Darlehens).

Zudem ist die Rückzahlung der Darlehenssumme bei Ausbildungsabschnitten, die nach dem 28.02.2001 begonnen haben, auf 10.000 Euro je Ausbildungsabschnitt begrenzt.

GUT BERATEN BEIM STUDENTENWERK

Das BAFöG-Amt, sprich die Förderungsabteilung und der InfoPoint in der Uni-Mensa des Kölner Studentenwerks, helfen und beraten bei der Antragstellung innerhalb der Sprechzeiten unter www.kstvw.de, aber auch unbürokratisch nach Absprache. Keine Broschüre kann ein persönliches Beratungsgespräch ersetzen. Antragsbearbeitung und Beratung s. Infobox.

DAS GESETZ

Vor über 30 Jahren wurde das Ausbildungsförderungsgesetz, kurz BAFöG, vom Bundestag beschlossen. Das BAFöG gibt einen „Rechtsanspruch auf individuelle Ausbildungsförderung für ein der Neigung, Eignung und Leistung entsprechendes Studium, wenn der/dem Studierenden die für ihren/seinen Lebensunterhalt und ihr/sein Studium erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen“.

WAS MÜSSEN SIE BEIM ANTRAG STELLEN BEACHTEN

Egal in welcher Lebenslage Sie sich befinden, stellen Sie auf jeden Fall einen schriftlichen Antrag und beachten Sie die Abgabefrist, damit Sie kein Geld verlieren. Bei den Mitarbeiter/innen des InfoPoints bekommen Sie sofort eine Beratung, Hilfe und Tipps zum Ausfüllen des Antrags. Beim BAFöG-Amt müssen Sie mit Wartezeiten rechnen. Antrag anfordern: Sie können sich die Anträge beim InfoPoint abholen oder unter www.das-neue-BAföG.de bzw. www.bafoeg-bmbf.de downloaden und anschließend ausdrucken. Bei Neuanträgen: Reichen Sie den Antrag bis zum Ende des ersten Studienmonats ein, damit Sie vom ersten

BAFÖG-INFOS**ANTRAGSTELLUNG & BERATUNG
FÜR STUDIERENDE**

*Förderungsabteilung
des Kölner Studentenwerks
Servicehaus
Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Tel. 0221 942 65-0
Fax 0221 942 65-134
bafoeg@kstw.de*

*Besuchersprechstunden
Di, Do 9–12:30 Uhr
und nach Vereinbarung*

*Ihren persönlichen Ansprechpartner
finden Sie unter
www.kstw.de (Studienförderung)*

*InfoPoint
Kölner Studentenwerk
UniMensa, Zulpicher Str. 70
50937 Köln
Tel. 0221 942 65-416
infopoint@kstw.de*

*Öffnungszeiten
Mo – Do 10–18 Uhr, Fr 10–14 Uhr
in den Semesterferien
Mo – Do 10–15:30 Uhr, Fr 10–14 Uhr*

**FÜR STUDIERENDE
IN GUMMERSBACH**

*Förderungsabteilung des Kölner
Studentenwerks an der FH Gum-
mersbach
Raum A 3503, 3. Etage
Tel. 02261 8 196281
Di 9–12:30 Uhr und nach Vereinbarung*

*Uni-AStA Service/Beratung
(Studierende geben Tipps bei der
Antragstellung)
Beratungsstelle des AStA in der
UniMensa
Sprechzeiten: siehe Aushang vor Ort*

Studientag an gefördert werden.
Bei Fortsetzungs-, Wiederholungsan-
trägen: Zwei Monate vor Ende des
laufenden Bewilligungszeitraums
(BWZ, in der Regel ein Jahr) den
Antrag neu stellen. Nur so kann
vermieden werden, dass Sie eine
Zeit lang kein Geld bekommen.
Ein formloser Antrag genügt zu-
nächst zur Fristwahrung, der amt-
liche muss nachgereicht werden.
Das Geld gibt es erst ab dem Antrags-
monat. Einen vorgefertigten Antrag
bekommen Sie unter
www.kstw.de (Studienförderung).

**DAMIT SIE WEITER GEFÖRDERT
WERDEN**

Leistungsnachweise: Vom 5. Fach-
semester an erfolgt eine Förderung
nur nach Vorlage einer Bescheinigung
der Hochschule, dass die bis zum
Ende des 4. Fachsemesters oder des
jeweils erreichten Fachsemesters
üblichen Leistungen erbracht wurden.
Welche das sind, erfahren Sie in den
Fachschaften und bei der Studienbe-
ratung. Haben Sie nicht die erforder-
lichen Leistungsnachweise, wenden
Sie sich bitte an das BAföG-Amt.
Unter besonderen Umständen be-
kommen Sie einen Aufschub für die
Vorlage des Leistungsnachweises.
Lassen Sie sich auf jeden Fall beim
InfoPoint und BAföG-Amt des Köl-
ner Studentenwerks beraten.

**SO LANGE WERDEN
SIE GEFÖRDERT**

Altersgrenze: Ein Studium, das
Sie erst nach Beendigung des 30.
Lebensjahres aufnehmen, wird
normalerweise nicht gefördert.



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



DAS NEUE BAFÖG MEHR BAFÖG FÜR NOCH MEHR STUDIERENDE

Anträge und Erstberatung

InfoPoint (UniMensa)

Zülpicher Str. 70, 50937 Köln

Tel. 0221 942 65-416 /-417

infopoint@kstw.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 10–18 Uhr

Fr 10–14 Uhr

Semesterferien

Mo – Do 10–15:30 Uhr

Fr 10–14 Uhr

Antragsbearbeitung & Beratung

Amt für Ausbildungsförderung

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Tel. 0221 942 65-132 /-147

bafoeg@kstw.de

Öffnungszeiten

Di und Do 9–12.30 Uhr

BAFÖG

- Höchstsatz: 643 Euro im Monat
- 50% sind geschenkt & 50% zinsloses Darlehen
- maximale Rückzahlung auf 10.000 Euro begrenzt (jeweils für einen Studienabschluss)

NRW BANK STUDIEN- BEITRAGSDARLEHEN

BAföG-Empfänger, die im Durchschnitt mehr als 330 Euro während ihres Studiums erhalten, brauchen das Darlehen nicht zurückzahlen.

KFW-STUDIENKREDITE

- 100 bis 650 Euro im Monat
- Zinssatz für alle gleich
- unabhängig vom Einkommen
- keine Sicherheiten erforderlich

Förderung nach dem

30. Lebensjahr

Ausnahmen, die eine Förderung bei Studienaufnahme nach dem 30. Lebensjahr ermöglichen, sind:

- Sie haben das Abitur/die Fachhochschulreife erst nach dem 30. Lebensjahr erworben und das Studium im Anschluss daran unmittelbar aufgenommen.
- Sie haben nach Erreichen der Hochschulzugangsberechtigung vor dem 30. Lebensjahr ein oder mehrere Kinder bekommen und diese erzogen. Erziehungszeiten können nur bis zum 10. Lebensjahr des Kindes berücksichtigt werden.
- Sie konnten das Studium bisher wegen einer Behinderung oder schwerwiegender Erkrankung nicht aufnehmen.
- Sie können aufgrund Ihrer besonderen beruflichen Qualifikation auch ohne Abitur/Fachhochschulreife an einer Fachhochschule studieren.
- Sie sind aufgrund einer einschneidenden Veränderung in Ihrem Leben (z. B. Scheidung) bedürftig geworden und haben noch keine Ausbildung absolviert, die nach dem BAföG hätte gefördert werden können.

Hier gilt die Regel, wenn Sie das Studium nach Vollendung des 30. Lebensjahres aufnehmen und auf BAföG angewiesen sind, lassen Sie sich beim BAföG-Amt beraten. Sollte eine Förderungsmöglichkeit bestehen, erhalten Sie nach dem 30. Lebensjahr Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des elterlichen Einkommens.

Die Förderungshöchstdauer

Die Förderungshöchstdauer richtet sich nach der festgesetzten Regelstudienzeit, die in der Studien- und Prüfungsordnung des belegten Stu-

dienfaches steht. Sie liegt zwischen 6 und 9 Semestern an den Hochschulen und bei 6 bis 8 Semestern bei den meisten Fachhochschulen. Wenn es auf das Studienende zugeht, können Sie ein günstiges Examensabschluss-Darlehen der Daka der Studentenwerke NRW beantragen, s. Darlehen.

Überschreitung der Höchstdauer

Bei Überschreitung der Höchstdauer gibt es eine weitere Förderung nur unter ganz bestimmten Bedingungen. Volle Zuschussförderung:

- nach einer Schwangerschaft (1 Semester)
- bei der Erziehung eines Kindes (bis zum 10. Lebensjahr)
- für die ersten 5 Lebensjahre (jeweils 1 Semester)
- für das 6. und 7. Lebensjahr (zusammen 1 Semester)
- für das 8., 9. und 10. Lebensjahr (zusammen 1 Semester)
- wenn Sie eine Behinderung haben (über die Verlängerung wird individuell entschieden)

Eine Förderung aus 50 % Zuschuss und 50 % Darlehen

bekommen Sie wenn Sie langfristig erkrankt waren oder unter einer regelmäßig wiederkehrenden Krankheit leiden und diese mit Attest nachweisen können oder wenn Sie während des Studiums in studentischen Gremien mitgearbeitet haben (Fachschaft/StuPa/AStA/Gremien des Studentenwerks).

WIE VIEL BAFÖG BEKOMMEN SIE

Die Höhe der BAföG-Förderung hängt vom Einkommen der Eltern/Ehegatten und vom Einkommen/Vermögen des Auszubildenden ab.



WORD- & EXCEL KURSE im SoSe 2009

Mit Word und Excel durch Studium & Examen:

Ohne Textverarbeitung und Tabellenkalkulation geht nichts an Uni oder FH. Basiskenntnisse sind dann nicht nur zu wenig, sondern echte Zeitfresser. In folgenden Kursen lernen Sie mit Word und Excel gut vorbereitet ins Examen zu gehen.

DIPLOMARBEIT MIT WORD Leitung: Cornelia Reiner 15,- Euro	27. Februar, 6. und 13. März 9 – 11 Uhr
Bedingte Formatierung, Formeln, Funktionen – Workshop Excel 2003 Leitung: Cornelia Reiner 5,- Euro	4. März 9 – 11 Uhr
Diagramme – Workshop Excel 2003 Leitung: Cornelia Reiner 5,- Euro	11. März 9 – 11 Uhr
Pivot-Tabellen – Workshop Excel 2003 Leitung: Cornelia Reiner 15,- Euro	18. März 9 – 11 Uhr
Trendanalysen, Datentabellen und Zielwertsuche – Workshop Excel 2003 Leitung: Cornelia Reiner 5,- Euro	25. März 9 – 11 Uhr
Mit dem Solver arbeiten – Workshop Excel 2003 Leitung: Cornelia Reiner 5,- Euro	1. April 9 – 11 Uhr

Anmeldung

beratung@kstw.de
Tel. 0221 16 88 15-0
Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 13 – 16:30 Uhr
Freitag 8:30 – 14:30 Uhr

Kölner Studentenwerk
Psycho-Soziale Beratung
Schreibzentrum
www.schreibzentrum.com

Das Kindergeld wird nicht als Einkommen angerechnet. Feste Einkommensgrenzen existieren nicht.

Tipp für Eilige: Der BAföG-Rechner www.bafoeg-rechner.de kann ausrechnen, wie viel Geld Sie voraussichtlich bekommen. Die eingegebenen Daten müssen natürlich korrekt sein. Der Förderungsbetrag ist individuell verschieden, nicht jeder bekommt den Höchstsatz.

Bedarfssatz: Der Betrag, den das Gesetz als Bedarf maximal vorsieht, liegt bei 643 Euro pro Monat. Das ist der sogenannte BAföG-Höchstsatz. Laut 17. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks haben ledige Studierende, die einen eigenen Haushalt führen, monatlich höhere Ausgaben.

Anrechnung von Einkommen und Vermögen des Studierenden (Freibeträge)

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung über Vermögen verfügen, soll dies für die Ausbildung miteingesetzt werden. Allerdings bleibt ein Vermögen in Höhe bis 5.200 Euro anrechnungsfrei. Dieser Betrag steht zur freien Verfügung und wird deshalb Freibetrag genannt. Als Vermögen gelten alle vermögenswerten Güter, beispielsweise Grundstücke und Sparguthaben, die zum Zeitpunkt der Antragstellung im Besitz des Antragstellers sind. Der Freibetrag erhöht sich für den Ehegatten und jedes Kind um je 1.800 Euro.

Einkommen des Studierenden

Sie dürfen bis zu 4.815 Euro brutto im Bewilligungszeitraum hinzuverdienen. Der Bewilligungszeitraum umfasst in der Regel ein Jahr,

also dürfen dies im Monat durchschnittlich 401,25 Euro sein. Dies gilt nicht für Waisenrenten. Beim Bezug von Waisenrenten beträgt der Freibetrag pro Monat lediglich 120 Euro.

Zusammenfassung der Freibeträge

- Vermögen des Studierenden 5.200 Euro, pro Kind und Ehepartner je 1.800 Euro
- Einkommen des Studierenden rund 4.815 Euro brutto im Bewilligungszeitraum
- bei Waisenrenten 120 Euro/Monat
- Einkommen des Ehegatten und der Eltern

Hierbei sind die Vermögens- und Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums Maß der Berechnung.

Anrechnungsbetrag

Wenn also für 2008 BAföG beantragt wird, wird das Einkommen des Ehegatten und der Eltern von 2006 herangezogen. Von den Bruttoeinnahmen werden Steuern sowie Sozialpauschalen und natürlich die Freibeträge abgezogen. Was dann übrig bleibt, ist der Anrechnungsbetrag. Dieser wird vom errechneten Förderungsbedarf abgezogen.

Haben sich die Einkommensverhältnisse seit dem vorletzten Kalenderjahr verschlechtert, ist eine Aktualisierung möglich. Lassen Sie sich am InfoPoint oder beim BAföG-Amt beraten.

Elternabhängige Förderung:

- Elterngrundfreibetrag (Eltern sind verheiratet) 1.555 Euro
- Elterngrundfreibetrag pro Elternteil (Eltern geschieden oder getrennt lebend) 1040 Euro
- Kinderfreibetrag 470 Euro pro

Programm

sportreport

www.hochschulsport-koeln.de



Erscheint Anfang April

SS 09 UNI·FH·KFH·RFH·HFM·KHM·EFF·EUFH·FHDW·CBS·IFS
Nr. 64

Kind, das nicht in förderungsfähiger Ausbildung steht

Das BAföG-Amt kann Ihnen bereits vor einem Studiums ausrechnen, wie viel BAföG Sie bekommen könnten.

Elternunabhängige Förderung

Bei der elternunabhängigen Förderung spielt das Einkommen der Eltern keine Rolle bei der Berechnung der Förderungshöhe. Für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten gibt es drei Varianten:

- bei Altersüberschreitung (der Auszubildende hat bei Aufnahme der Fach-/Hochschulausbildung das 30. Lebensjahr vollendet);
- bei vorheriger Erwerbstätigkeit (5 Jahre Erwerbstätigkeit nach Vollendung des 18. Lebensjahres);
- nach dreijähriger Berufsausbildung mit anschließender dreijähriger Berufstätigkeit (bei kürzerer Ausbildungszeit muss die aktive Berufserfahrung länger dauern), insgesamt müssen 6 Jahre erreicht werden.

Die Zeiten der Berufstätigkeit können nur als Erwerbstätigkeitszeiten im Sinne des BAföG anerkannt werden,

wenn der/die Auszubildende während der Erwerbstätigkeit Einkommen erzielt hat, das der Höhe nach ausgereicht hat, sich selbst zu unterhalten (in der Regel damals geltender BAföG-Satz plus 20 %). Zu den Zeiten der Erwerbsfähigkeit zählen auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes sowie Zeiten der Erwerbslosigkeit, wenn in diesen Zeiten Anspruch auf Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz bestanden hat (Arbeitslosengeld/-hilfe).

AUSLANDS-BAFÖG

S. Kapitel Studium im Ausland.

RÜCKZAHLUNG

Die Ausbildungsförderung wird je zur Hälfte als Zuschuss und als unverzinsliches Darlehen gezahlt. Also muss nur die Hälfte der Gesamtsumme, die Sie während des Studiums bekommen, zurückgezahlt werden. Für alle, die die Ausbildung nach dem 28.02.2001 aufnehmen gilt, dass Sie nicht mehr als 10.000 Euro – egal, wie viel Geld Sie erhalten – zurückzahlen müssen.

Für den Einzug des Darlehensanteils ist das Bundesverwaltungsamt zuständig.

BAföG-Bedarfssatz für Studierende	<i>in Deutschland</i>	<i>EU-Ausland</i>
	<i>nicht bei Eltern wohnend</i>	<i>bei Eltern wohnend</i>
<i>Grundbedarf</i>	<i>366 Euro</i>	<i>366 Euro</i>
<i>Bedarf für Unterkunft</i>	<i>146 Euro</i>	<i>48 Euro</i>
<i>Regelbedarf</i>	<i>512 Euro</i>	<i>414 Euro</i>
<i>Durchlaufende Posten</i>		
<i>bei Nachweis höherer Mietkosten</i>	<i>bis zu 72 Euro</i>	
<i>Krankenversicherungszuschlag (gesetzliche KV)</i>	<i>54 Euro</i>	<i>54 Euro</i>
<i>Pflegeversicherungszuschlag</i>	<i>10 Euro</i>	<i>10 Euro</i>
<i>Maximalförderung</i>	<i>648 Euro</i>	<i>478 Euro</i>

db Studium & Finanzen

Finanzlösungen
für ein
erfolgreiches Studium



Attraktive Angebote für jede Studienphase:

- db StudentenVorteilsKonto mit Dispo, SparCard und Kreditkarte
- db StudentenKredit
- Mietkautionskonto
- db UmzugsService
- db BerufseinsteigerPaket

Wir beraten Sie gerne persönlich:

Investment & FinanzCenter

Köln-Hohenzollernring

Hohenzollernring 14, 50672 Köln

Matthias Löbbel

Telefon (02 21) 92 57 48-21

Weitere Infos unter:

www.deutsche-bank.de/studenten

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Beginn der Rückzahlung

Fünf Jahre nach dem Ende der Förderungshöchstdauer für das Erststudium muss mit der Rückzahlung begonnen werden. Das Darlehen muss innerhalb von 20 Jahren zurückgezahlt werden. Etwa ein halbes Jahr vor Beginn der Rückzahlung erhalten Sie einen Bescheid, der die Höhe der Darlehensschuld und die Förderungshöchstdauer feststellt, sowie den Rückzahlungsbeginn und die Höhe der Raten festsetzt. Die monatliche Rückzahlungsrate beträgt derzeit 105 Euro. Dabei erfolgt die Rückzahlung unter Berücksichtigung Ihres Einkommens. Übersteigt Ihr Einkommen den Freibetrag von 1.040 Euro nicht, kann die Rückzahlung auf formlosen Antrag für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden. Sind Sie verheiratet, erhöht sich Ihr Freibetrag um 520 Euro, sofern Ihr Ehegatte kein eigenes bzw. nur ein geringfügiges Einkommen bezieht. Für jedes Kind erhöht sich der Freibetrag um 470 Euro.

Teilerlass des Darlehens

Auf Antrag (innerhalb eines Monats nach dem Bescheid) gibt es unterschiedliche Teilerlasse. Ihnen wird ein Teil Ihrer Darlehensschuld erlassen. Dies gilt bei:

1. vorzeitiger Rückzahlung des kompletten Betrags (8 bis 50,5 % Erlass),
2. vorzeitigem Studienabschluss (vier Monate vor Ende der Förderungshöchstdauer 2560 Euro, zwei Monate davor 1025 Euro Erlass),
3. überdurchschnittlichem Examen.

Gilt für Studierende, die nach ihrem Prüfungsergebnis zu den besten 30 % aller Prüfungsabsolventen gehören, die in demselben Kalenderjahr in dem Studiengang bei der jeweils zuständigen Prüfungsstelle abge-

BAFÖG ...

BAFÖG-ABC UND INFORMATIONEN

- www.kstw.de
- www.wissenschaft-nrw.de
- www.studentenwerke.de
- www.das-neue-bafoeg.de
- www.bafoeg-rechner.de

BAFÖG-ANTRÄGE UND INFORMATIONEN

www.bafoeg.bmbf.de
(Bundesministerium für Bildung und Forschung)
amtliche Antragsformulare zum Ausdrucken am Infopoint im ICI

BAFÖG-RÜCKZAHLUNG

Bundesverwaltungsamt
Hotline-Tel. 022899 358-4500
bafoeg@bva.bund.de
www.bva.bund.de

schlossen haben. Nähere Auskünfte zu diesem Bonus gibt das Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln.

Die hier genannten Teilerlassmöglichkeiten des Darlehens werden jedoch nicht auf die Obergrenze von 10.000 Euro angewandt. Dies bedeutet, dass der Teilerlass vom tatsächlich gewährten Darlehensbetrag abgezogen wird.

Wenn Sie Ihr Studium mit BAföG finanzieren, können Sie dies in einer angemessenen Zeit absolvieren. Das Jobben verlängert erfahrungsgemäß das Studium unverhältnismäßig.

Praktikum, Traineestelle oder Einstiegsjob



Fülle deinen Lebenslauf
aus, um dich von den
besten Unternehmen
finden zu lassen!

Kostenlos.

Nie mehr eine
Chance verpassen!

BewerberVerzeichnis

Die zentrale Bewerberdatenbank für Studenten

www.bewerberverzeichnis.net

Kredite, Darlehen und Stipendien.

Es gibt verschiedene Kredite und Darlehen. Für in Not geratene Studierende, die nicht von den Eltern unterstützt werden, ebenso wie für Studierende, die ohne Geldnöte zum Studienabschluss kommen wollen.



DAKA-DARLEHEN

Studierende können ein Studienabschlussdarlehen erhalten. Der Darlehenshöchstbetrag beläuft sich auf 7.500 Euro und in begründeten Ausnahmefällen auf bis zu 12.500 Euro. Das zinslose Darlehen wird meistens für einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten bewilligt und in monatlichen Raten ausgezahlt. Zur Deckung der Bearbeitungskosten wird eine einmalige Gebühr von 5 Prozent der gesamten Darlehenssumme erhoben. Dieser Betrag wird bei Aus-

zahlung der letzten Rate einbehalten. Bewilligungsvoraussetzungen:

- selbstschuldnerische Bürgschaft
- Darlegung der Bedürftigkeit

DARLEHEN DER DAKA

STUDIENABSCHLUSSDARLEHEN DER DAKA

*Beratung und Anträge beim
Kölner Studentenwerk
Amt für Ausbildungsförderung
Stefanie Hassen
Universitätsstr. 16, 50937 Köln
Tel. 0221 942 65-147
www.daka-nrw.de*

BERATUNG ZU STUDIENBEITRAGSDARLEHEN DER NRW.BANK

Zur Finanzierung von Studienbeiträgen können Studierende das Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK für den Abschluss bekommen. Die Vorteile sind:

- Gewährung unabhängig vom eigenen oder elterlichen Einkommen
- keine Bonitätsprüfung, keine Stellung von Sicherheiten
- Auszahlung (direkt an die Hochschule) während der Regelstudienzeit plus vier Semester
- einkommensabhängige Rückzahlung grundsätzlich erst nach Beendigung des Studiums
- Wählbare Rückzahlungsraten
- kostenlose Sondertilgungen möglich
- Begrenzte Darlehenslast wegen Kappungsgrenzen
- Erlassmöglichkeiten für BAföG-Empfänger

Zu den Sonderregelungen der NRW Bank für BAföG-Empfänger berät das Amt für Ausbildungsförderung des Kölner Studentenwerks.

BILDUNGSKREDITE

Die Bundesregierung bietet Schülern und Studenten in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen einen zinsgünstigen Kredit nach Maßgabe der Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) an. Sicherheiten müssen nicht gestellt werden. Mit dem Bildungskredit kann die Ausbildung gesichert und abgekürzt bzw. beschleunigt werden und Aufwand, der nicht durch das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erfasst wird, finanziert werden. So soll dem Studienabbruch vorgebeugt werden. Die Förderung erfolgt unabhängig

KFW-STUDIENKREDITE & STUDIENBEITRAGSDARLEHEN NRW BANK

KÖLNER STUDENTENWERK

Amt für Ausbildungsförderung

Peter Becker / Burkhard Beckmann

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Tel. 0221 942 65-131 /-181

Fax 0221 942 65-134

becker@kstw.de

Informationen zu den Studienbeitragsdarlehen der NRW.Bank

Tel. 01805 10 38 30

www.bildungsfinanzierung-nrw.de

Studienkredite der KfW-Förderbank

Info-Hotline 01801 24 24 25

Mo – Fr 8–18 Uhr

studienkredit@kfw.de

www.kfw.de

INFOS

BILDUNGSKREDIT BUNDESVERWALTUNGSSAMT

Tel. 022899 358-4492

bildungskredit@bva-bund.de

www.bundesverwaltungsammt.de

STUDIENKREDIT-RECHNER

www.fmh.de/studenten

vom Vermögen und Einkommen des Antragstellers und seiner Eltern.

KFW-STUDIENKREDITE

Erste Anlaufstelle für die Kreditvermittlung ist das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt) des Kölner Studentenwerks. Als Vertriebspartner der KfW-Förderbank vermittelt es den KfW-Studienkredit, bietet eine intensive persönliche Beratung durch ihre Ansprechpartner vor Ort – Herr Becker und Herr Beckmann – und führt die rechtlich notwendige Legitimationsprüfung durch. Anträge auf KfW-Studienkredite können im Onlineportal der KfW-Förderbank gestellt werden;

welches auch über die Homepage des Kölner Studentenwerks unter www.kstw.de erreichbar ist.

Ausführliche Informationen gibt es auf der Homepage der KfW-Förderbank unter www.kfw.de

SOZIALDARLEHEN DER ASTEN

Der AstA der Universität unterstützt finanziell in Not geratene Studierende für einen Monat mit einem zinslosen Kurzdarlehen von bis zu 230 Euro. Die Darlehen werden im AstA Beratungsbüro in der UniMensa in der Zulpicher Str. 70 während der BAföG-Beratungszeiten erteilt. Der AstA der Sporthochschule vergibt sachbezogene Darlehen bis zu 500 Euro; auch der AstA der Fachhochschule vergibt sachbezogene Darlehen. Das heißt, er unterstützt in Not geratene Studierende, indem er zum Beispiel einmal die Miete oder Stromrechnung bezahlt (max. 250 Euro).

SOZIALDARLEHEN DER ASTEN

ASTA DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Sozialreferat

Tel. 0221 470-6251

ASTA DER DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN

Tel. 0221 4982-3360

ASTA DER FACHHOCHSCHULE KÖLN

Gaby Thimel, Tel. 0221 981 67 14

STUDIERENDENFÖRDERUNGSFONDS DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Der Studierendenförderungsfonds dient der sozialen Betreuung von Studierenden der Universität zu Köln, der Deutschen Sporthochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, die im Erststudium in den jeweiligen Einrichtungen immatrikuliert sind.

Wenn Sie nicht durch andere öffentliche Mittel gefördert werden, können Sie ein zinsloses Studienabschlussdarlehen in Höhe von maximal 3600 Euro bekommen. Dieses ist aufteilbar in Teilbeträge bis zu neun Monaten. Eine Bescheinigung über die Anmeldung zur Studienabschlussprüfung muss vorliegen oder spätestens im ersten Monat der Förderung nachgereicht werden. Nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt der Fond in begründeten Einzelfällen während des Studiums für sonstige soziale Belange, soweit eine Notlage vorliegt und diese Aufgaben nicht oder nicht ausreichend von anderen Einrichtungen wahrgenommen werden.

Ein persönliches Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung ist erforderlich, bevor Sie den Antrag stellen, da jeder Antrag individuell geprüft wird. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Bitte melden Sie sich frühzeitig an (drei Monate vor Förderungsbeginn), da jeder Vorgang vom Kleinen Ausschuss des Studierendenförderungsfonds geprüft und entschieden wird.

HILFSFONDS DES KÖLNER STUDENTENWERKS FÜR AKUTE NOTLAGEN

Falls unvorhersehbare, unverschuldete finanzielle Schwierigkeiten den Studienablauf erheblich gefährden, können unter bestimmten Voraussetzungen zinslose Darlehen beantragt werden. Dazu ist ein Bürge erforderlich.

FINANZIELLE NOTLAGEN & BEIHILFEN

Beratung in finanzielle Notlagen

Cornelia Teppe

Tel. 0221 16 88 15-22

beratung@kstw.de

www.kstw.de



Daka

DARLEHENSKASSE
der Studentenwerke im
Land Nordrhein-Westfalen e.V.

Durchstarten zum Studienabschluss

Mit einem zinsfreien Darlehen der Daka

Der Abschluss des Studiums steht bevor. Die Darlehenskasse der Studentenwerke unterstützt Sie finanziell in dieser wichtigen Phase. Zinsfrei und zu günstigen Bedingungen. So können Sie sich ganz auf den Abschluss konzentrieren. Informieren Sie sich bei Ihrem Studentenwerk. Es lohnt sich.

Weitere Infos und Ansprechpartner finden Sie unter www.daka-nrw.de

Stiftung
Warentest
Finanztest



„Für die Finanzierung der Examenszeit sind die meist zinslosen Studienabschlussdarlehen der Darlehenskassen günstiger als Bankangebote. Fragen Sie beim örtlichen Studentenwerk nach Förderung.“
Ausgabe 9/2008

**CHE STUDIENKREDIT
TEST 2008**

**Spitzenergebnisse
in einer von fünf
Kategorien**

ZUSCHÜSSE UND BEIHILFEN

Arbeitslosengeld II

Studierende erhalten keine Grund-sicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II nach SGB II), da für die Ausbildungsförderung das BAföG zuständig ist. Dies gilt wie bisher in der Sozialhilfe auch nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer. Nach § 7 V SGB II können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts in besonderen Härtefällen als Darlehen geleistet werden. Für Ehepartner und Kinder von Studierenden kommt unter Umständen die SGB II Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts in Betracht. Ob Anspruch auf Leistungen gemäß SGB II besteht, sollte bei der örtlichen Agentur für Arbeit oder bei der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft abgeklärt werden. Beratung dazu bei der Sozialberatung des Kölner Studentenwerks, Cornelia Teppe.

Beihilfe zu Krankheitskosten

Bedürftige Studierende können beim Kölner Studentenwerk Beihilfen für ungedeckte Krankheitskosten beantragen.

Zu Zahnkronen kann, sofern die Krankenversicherungen nicht ausreichend bezuschussen, eine Beihilfe beantragt werden. Als bedürftig gelten Bezieher von BAföG und Studierende, die über nicht mehr als z. Z. den BAföG-Höchst-satz plus 20 % verfügen.

STIPENDIEN

Stiftungen und Stipendien

Stipendien sind nicht nur etwas für Hochbegabte – auch wenn einige Begabtenförderungswerke genannt werden. Die meisten Stipendienggeber erfreut gesellschaftliches Engagement. Stipendienggeber sind Kirchen, Parteien, Gewerkschaften, Firmen usw. Von den Stipendienggebern wird es als positiv empfunden, wenn ihre zukünftigen Stipendiaten eine gewisse Nähe zu ihnen haben. Desweiteren gibt es studienfachbezogene (Beispiel: über den Verband der chemischen Industrie und Chemieindustrieunternehmen, die auch Praktika anbieten) oder ortsbezogene Stipendienggeber. Fragen Sie Ihr örtliches regionales Studentenwerk oder die Kommune. Eine Förderung nach BAföG ist ausgeschlossen, wenn die Studierenden von Begabtenförderungswerken unterstützt werden.

FÖRDERUNG & FONDS

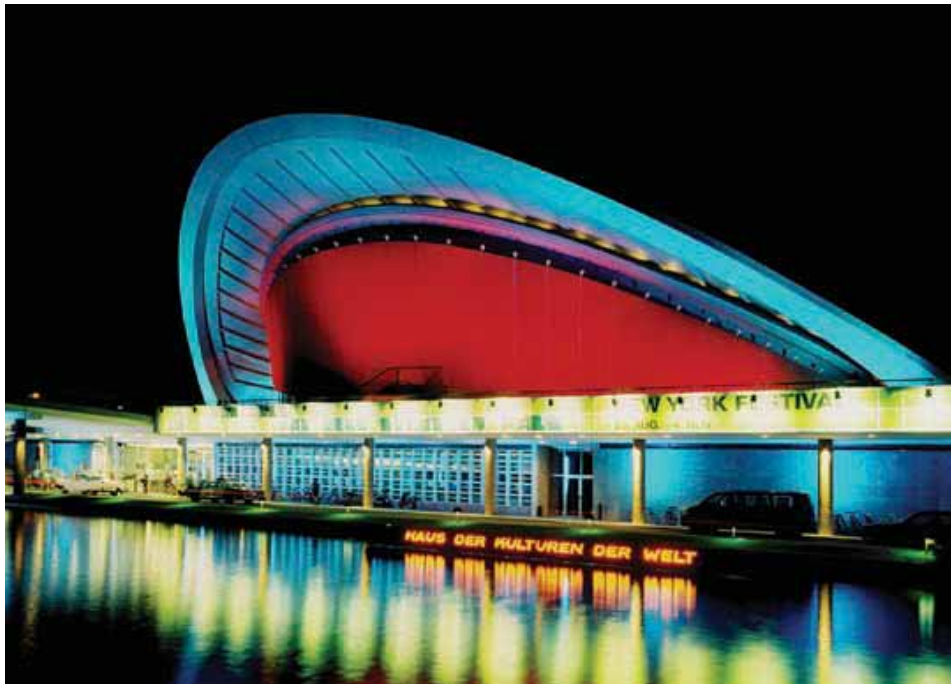
STUDIENFÖRDERUNGSFONDS DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

*Frau Kunert, Dezernat 2
Hauptgebäude, EG
Flur „Zentrale Studienberatung“
Raum Nr. 2.053
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Tel. 0221 470-4351
Fax 0221 470-5008
m.kunert@verw.uni-koeln.de*

HILFSFONDS DES KÖLNER STUDENTENWERKS

*Sozialberatung
Cornelia Teppe
Tel. 0221 1688 15-22
beratung@kstw.de
www.kstw.de*

Semesterferien und Kultur in Berlin?



**Haus der Kulturen der Welt –
der internationalste Ort der Stadt**

hkw.de

**John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
nahe Hauptbahnhof**

**20
JAHRE**

**HAUS
DER
KULTUREN
DER
WELT**

STIFTUNGEN & STIPENDIEN**FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN
FÜR STUDIERENDE****Stipendienführer vom Deutschen
Studentenwerk**

Karl Heinrich Bock Verlag
www.bock-net.de

**Die Begabtenförderungswerke in
der Bundesrepublik Deutschland**
 Kostenlose Broschüre vom Bundesmi-
 nisterium für Bildung und Forschung
www.bmbf.de

Cusanuswerk

Bischöfliche Studienförderung e.V.
 Baumschulallee 5, 53115 Bonn
 Tel. 0228 983 84-0
info@cusanuswerk.de
www.cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V.

Haus Villigst
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 Tel. 02304 755-196
www.evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
 Tel. 0228 883-0
 Fax. 0228 883-697
stipendien@fes.de
www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann-Stiftung

Karl-Marx-Str. 2, 14482 Potsdam
 Tel. 0331 701 90
www.fnst.de

Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39
 40476 Düsseldorf
 Tel. 0211 777 80
www.boeckler.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Studienwerk
 Schumannstr. 8, 10117 Berlin
 Tel. 030 285 34-400
studienwerk@boell.de
www.boell.de

Reemtsma Begabtenförderungswerk

www.begabtenfoerderungswerk.de

STIFTUNGEN & STIPENDIEN**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

Begabtenförderung und Kultur
 Rathausallee 12, 53757 St. Augustin
 Tel. 02241 246-0
zentrale-bk@kas.de
www.kas.de

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Lazarettstr. 33, 80636 München
 Tel. 089 12 58-0
info@hss.de
www.hss.de

Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS)

Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn
 Tel. 0228 81 63-0
post@obs-ev.de
www.obs-ev.de

**Stiftung der Deutschen Wirtschaft
(sdw)**

Breite Str. 29, 10178 Berlin
 Tel. 030 20 33-1540
www.sdw.org

**Studienstiftung des deutschen
Volkes**

Ahrstr. 41, 53175 Bonn
 Tel. 0228 82 09 60
info@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
 Tel. 030 443 10-223
studienwerk@rosalux.de
www.rosalux.de

**Weitere Informationen zu Stiftungen
& Stipendien**

- www.stipendiumplus.de
- www.stiftungsindex.de
- www.wissenschaft.nrw.de
- www.kstw.de
- www.bmbf.de/pub/begabtenfoerderung-flyer.pdf

Informationen zur Förderung auslän-
 discher Studierender siehe Kapitel
 Internationales.

OSCAR...



...die erfolgreichste studentische
Unternehmensberatung Europas

...berät Topunternehmen wie BMW,
Bayer und Siemens

...und bietet pure Praxis

**...DA STECKT MEHR
DAHINTER!**

BEWIRB DICH JETZT!

Ohne Moos... Jobben, Steuern & Versicherungen

Inzwischen arbeiten 78% der Kölner Studierenden neben ihrem Studium.

Hier gibt es Tipps zur Jobsuche,
Steuern und Versicherungen.



JOBSUCHE IN KÖLN

In den Stadtzeitschriften wie **Stadt-Revue, Kölner Illustrierte, Prinz** und den Tageszeitungen werden Jobs angeboten. In den Anzeigenblättern Marktplatz und Annonce können auch kostenlos Suchanzeigen geschaltet werden.

NEBENJOB-SERVICE: TAGESJOBS UND DAUERJOBS

Beim Nebenjob-Service bekommen Studierende der Fachhochschule Tagesjobs, kurzfristige und langfristige Beschäftigungen. Dieses Angebot wurde von der Fachhochschule Köln und dem Kölner Studentenwerk ins Leben gerufen. Viele ortsansässige Unternehmen sind hier registriert, weil sie auf ihr Profil passende Studierende suchen.

STELLENWERK

Das Angebot des Jobportals der Universität zu Köln umfasst Job- und Praktikumsplätze, Angebote für Absolventen, Diplomarbeiten, private Anzeigen sowie die Stellenangebote der Universität. Besonders interessant für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Private Jobangebote (z.B. Umzugshilfe, Nachhilfe etc.) können kostenfrei inseriert werden!
Service-Hotline 01802 10 05 62
info@stellenwerk-koeln.de
www.stellenwerk-koeln.de

STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Die Lehrstühle, die Universitätsverwaltung und andere zentrale Einrichtungen besetzen Stellen mit studentischen Hilfskräften. Diese vollen (16 Std./Woche) oder halben (8 Std./Woche) Stellen bieten häufig die Möglichkeit, durch einfache

JOBS

**HOCHSCHULINFORMATIONSBÜRO
der GEW und des Uni-AStA**
im Semester Mi 14–17 Uhr
UniMensa UG, Beratungsraum
Zülpicher Straße 70

Studentische Hilfskräfte:
Aushang an den Infotafeln in den
Instituten

Kölner Studentenwerk
Personalabteilung
Universitätsstr. 16, 50937 Köln
info@kstw.de
www.kstw.de

**FÖRDER- UND NACHHILFEUNTER-
RICHT**

Studienkreis
Tel. 0234 97 60-01
www.studienkreis.de

JOBBÖRSEN

- www.arbeitsagentur.de
- www.stellenwerk-koeln.de
- www.fh-koeln.de/jobportal
- www.jobmensa.de
- www.stepstone.de
- www.monster.de
- www.jobstairs.de
- www.staufenbiel.de
- www.akademiker-online.de
- www.jobjet.de
- www.campusconcept.de
- www.job-consult.de
- www.jobs.de
- www.jobware.de
- www.zeitarbeit-jetzt.de
- www.allcampus.de (Jobbörsen)
- www.studentenvermittlung24.de
- www.kimeta.de
- www.aushilfe-direkt.de
- www.yourcha.com
- www.ahgzjobs.de
- www.backinjob.de

JOBS

NEBENJOB-SERVICE
Persönliche Beratung und Vermittlung
Mo–Do 10–12 Uhr

Fachhochschule Köln, IWZ Deutz
Betzdorfer Straße 2, 50679 Köln
Tel. 0221 82 75-2101 /-2100
nebenjob-service@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de/nebenjob-service

STELLENWERK
Service-Hotline 01802-100562
info@stellenwerk-koeln.de
www.stellenwerk-koeln.de

JOBSUCHE IN KÖLN
www.jobline.de

PRAKTIKUMS- UND JOBBÖRSEN

- www.jobber.de
- www.jobpilot.de

PRAKTIKA

**PRAKTIKUMSBÖRSE
der Agentur für Arbeit**
www.arbeitsagentur.de

Köln campus Hochschulradio
www.koelncampus.com

PRAKTIKUMSBÖRSEN
www.prabo.de
www.praktikums-boerse.de

Tätigkeiten, wie z. B. Kopieren,
Botengänge und andere Service-
dienste, einen ersten Einblick ins
Berufsleben zu bekommen.

Manchmal können Sie an wissen-
schaftlichen Projekten mitarbeiten.
Für Viele ist dies ein erster Schritt,
den Fuß in ein Institut zu bekommen
und eine wissenschaftliche Laufbahn
zu starten. Die halbe Stelle ist mit
ca. 266 Euro dotiert, die volle mit
ca. 511 Euro. Vorausgesetzt wird in
der Regel das Vordiplom bzw. die
Zwischenprüfung (s. Infokasten).

Das Kölner Studentenwerk beschäftigt Studierende als Aushilfen bei Veranstaltungen, in den Gastronomiebetrieben, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und als Verwaltungshelfer in den Wohnhäusern. Interessenten können sich mit Lebenslauf bewerben.

ZEITARBEITSVERMITTLUNG

Es gibt in Köln viele Zeitarbeitsunternehmen (im Branchenfernsprechbuch unter „Zeitarbeit“), die Studierende an Arbeitskräfte suchende Unternehmen verleihen. Besonders gefragt sind die Aushilfen in den Sommermonaten.

PRAKTIKA

Praktikumsbörse der Arbeitsagentur: Für Studierende ist es heute von zentraler Bedeutung, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch praktische Erfahrungen zu ergänzen, um in der Konkurrenzsituation des Arbeitsmarktes besser bestehen zu können. Das Hochschulteam der Arbeitsagentur hilft dabei. Um Fragen schnell, unbürokratisch und immer tagesaktuell beantworten zu können, hat die Arbeitsagentur eine interaktive Praktikumsbörse im Internet eingerichtet. Studierende, Jungakademiker/innen und Unternehmen erhalten über die Homepage der Arbeitsagentur ein Forum, das eine direkte gegenseitige Kontaktaufnahme erlaubt. Praktikumsstellen können angeboten und Bewerber/innen oder freie Praktikumsstellen gesucht werden. www.arbeitsagentur.de

SOZIALVERSICHERUNG

Studierende, die während des Studiums vorübergehend jobben, haben – wie andere Arbeitnehmer auch – Anspruch auf Urlaub. Für jeden Monat

den sie gearbeitet haben, können sie ein Zwölftel des im Betrieb üblichen Mindestjahresurlaubs nehmen – oder auszahlen lassen. Dies gilt aber nur für volle Monate. Daran ändert sich auch nichts, wenn der fehlende Tag ein arbeitsfreier Samstag oder ein Sonntag war. Auf einige Eigentümlichkeiten der Sozialversicherungspflicht weisen wir hier noch hin. Studierende mit einer eigenen Mitgliedschaft bei ihrer Krankenkasse können während der Vorlesungszeit bis zu 20 Stunden pro Woche jobben, ohne dass Beitragspflicht in der Sozialversicherung eintritt. Die Höhe des Verdienstes spielt hierbei keine Rolle. Studierende, die ihr Beschäftigungsverhältnis nach Aufnahme des Studiums fortsetzen, sind voll sozialversicherungspflichtig, sofern ihr Studium als Weiterbildung für ihre derzeitige Arbeit angesehen werden kann und sie nicht nur geringfügig beschäftigt sind.

In der vorlesungsfreien Zeit (z. B. Wochenende, Semesterferien, Feiertage) kann diese 20-Stunden-Grenze sogar überschritten werden, ohne dass Sozialversicherungspflicht eintritt, d.h. bei mehr als 20 Arbeitsstunden pro Woche während des Semesters besteht Beitragspflicht. Ausnahme: Der Job ist maximal auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage befristet oder aber ist so konzipiert, dass die Arbeit überwiegend an Wochenenden oder in den Abend- bzw. Nachtstunden erledigt wird.

Familienversicherte Studierende können ebenfalls während des Studiums nebenher arbeiten; der Anspruch auf Familienversicherung erlischt jedoch bereits, sobald das Einkommen 350

Euro (plus 920 Euro Werbungskosten verteilt auf die Arbeitsmonate bei nicht selbstständiger Arbeit) übersteigt. In diesem Fall entsteht die Pflicht auf eine eigene Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse. Die einzige Ausnahme bildet die Rentenversicherung: Jeder beschäftigte Studierende hat seit dem 01.10.1996 Beiträge zur Rentenversicherung zu entrichten, es sei denn, die Beschäftigung wurde vor dem 01.10.1996 begonnen und dauert noch immer an. Bei Wechsel des Beschäftigungsverhältnisses tritt sofort Rentenversicherungspflicht ein. Keine Versicherungspflicht tritt bei sog. geringfügig entlohten (nicht mehr als 400 Euro) bzw. kurzfristigen Beschäftigungen (max. 2 Monate bzw. 50 Arbeitstage pro Jahr) ein. Wenn Sie im Laufe eines Jahres jedoch mehr als 26 Wochen mit mehr als 20 Std. pro Woche arbeiten, so besteht Beitragspflicht. Das gilt auch, wenn sich diese Zeit aus mehreren Jobs zusammensetzt.

STEUERN

Sollten Sie innerhalb eines Jahres mit Lohnsteuerkarte gearbeitet haben, so sollten Sie beim zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Einkommenssteuerveranlagung/Lohnsteuerjahresausgleich stellen. Formulare gibt es beim Finanzamt oder in Ihrer Firma. Sammeln Sie alle Rechnungen und Quittungen, schreiben Sie sich Daten und Termine auf, dann können Sie beim Finanzamt auch höhere Beträge zum Abzug bringen. Absetzbar sind Bücher, Schreibwaren, Fahrtkosten zur Uni und so weiter.

KRANKENVERSICHERUNG

Versicherungspflicht – eigentlich das Recht, sich zu dem günstigen Stu-

dierendenbeitrag zu versichern, besteht nur noch für Studierende bis zum 14. Fachsemester oder bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Bei Überschreiten dieser Grenzen besteht Versicherungspflicht nur in bestimmten Ausnahmefällen, z. B. persönliche und familiäre Gründe wie z. B. Erkrankung, Behinderung, Schwangerschaft, Betreuung der eigenen Kleinkinder. Den Krankenkassen gegenüber – diese sind zuständig für die Prüfung der Ausnahmetatbestände – sollten alle denkbaren persönlichen Gründe angegeben werden (Fachrichtungswechsel, normaler Wehr- oder Zivildienst bzw. soziales Jahr, Mitarbeit in Hochschulgremien). Die Familienversicherung bleibt hiervon unberührt, über sie sind Studierende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (zuzüglich Zeiten für Wehr- oder Zivildienst) grundsätzlich kostenfrei versichert, wenn sie nicht mehr als 345 Euro verdienen (und bei abhängiger Arbeit mit einer Werbungskostenpauschale von 920 Euro im Jahr). Für nicht mehr Versicherungspflichtige gibt es folgende Möglichkeiten:

- sich entweder freiwillig bei den gesetzlichen Krankenkassen zu versichern oder
- einen Vertrag mit einer privaten Krankenversicherung abzuschließen. Eine private Krankenversicherung kann für den Einzelnen günstiger sein, ist jedoch nicht ohne Weiteres rückgängig zu machen und kann langfristige Auswirkungen, z. B. für die Zeit des Studiums, haben. Es ist also notwendig, sich genau zu erkundigen und sorgfältig die Versicherungsbedingungen zu prüfen.

Sich nicht mehr zu versichern, könnte erhebliche Kosten verursachen.

GESETZLICHE UNFALL- VERSICHERUNG

Studierende sind beitragsfrei während der Aus- und Fortbildung an Hochschulen oder auf dem Weg zur oder von der Ausbildungsstätte gesetzlich unfallversichert. Die Unfallversicherung leistet Ersatz der Kosten für Heilbehandlung, Anspruch auf Rente sowie alle erforderlichen Rehabilitationshilfen bei Dauerschäden in begrenztem Umfang, sofern diese nicht durch eine Krankenkasse gedeckt sind. Träger ist die Unfallkasse NRW.

UNFÄLLE IM HOCHSCHULSPORT

Beim Hochschulsport besteht für Studierende der staatlichen Hochschulen grundsätzlich Unfallversicherungsschutz durch die Unfallkasse NRW, soweit das Hochschulsportangebot von der Hochschule selbst oder einer hochschulbezogenen Institution (AStA) unter Aufsicht eines/einer bestellten Übungsleiters/in durchgeführt wird. Ausnahmen sind beim jeweiligen Kurs angegeben. Versichert sind die sportlichen Übungen selbst, die notwendigen Vorbereitungs-handlungen und die Wege zu und von den Übungsstätten. Unfälle sind unverzüglich im Hochschulsportbüro (im Untergeschoss der UniMensa) oder im Unisportzentrum (Zülpicher Wall 1) anzuzeigen und innerhalb von drei Tagen per Vordruck an die eigene Hochschule zu melden.

FREIZEIT-UNFALLVERSICHERUNG

Auch bei Freizeitunfällen sind Studierende versichert. Die Versicherung übernimmt folgende Leistungen: die Suche nach Unfallopfern, die Rettung von Unfallverletzten, den Krankentransport einschließlich evtl. zusätzlicher Kosten für die Rückfahrt zum

Heimatort, den Heimtransport von Unfalldtoden sowie Einmalzahlungen für kosmetische Operationen, für den Invaliditätsfall und den Todesfall. Ausgenommen von der Versicherung sind schwerkranke und zu mehr als 70 % dauerhaft arbeitsunfähige Studentinnen und Studenten.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Studierenden, die nicht über ihre Eltern mitversichert sind, wird der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung empfohlen.

STEUERN & VERSICHERUNGEN

KÖLNER STUDENTENWERK

Sozialberatung

(Beratung zu Krankenversicherung und Freizeit-Unfallversicherung)

Cornelia Teppe

Tel. 0221 16 88 15-22

beratung@kstw.de

www.kstw.de

GESETZLICHE UNFALL- VERSICHERUNGEN

Universität zu Köln

Besondere Studienangelegenheiten

Albertus-Magnus-Platz, Zi. 2007

Octavia Schällig

Tel. 0221 470-5204

o.schaellig@verw.uni-koeln.de

Fachhochschule Köln

Studierendensekretariat

Tel. 0221 82 75-0

Deutsche Sporthochschule Köln

*Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln*

Tel. 0221 49 82-3190

Öffnungszeiten für Notversorgung

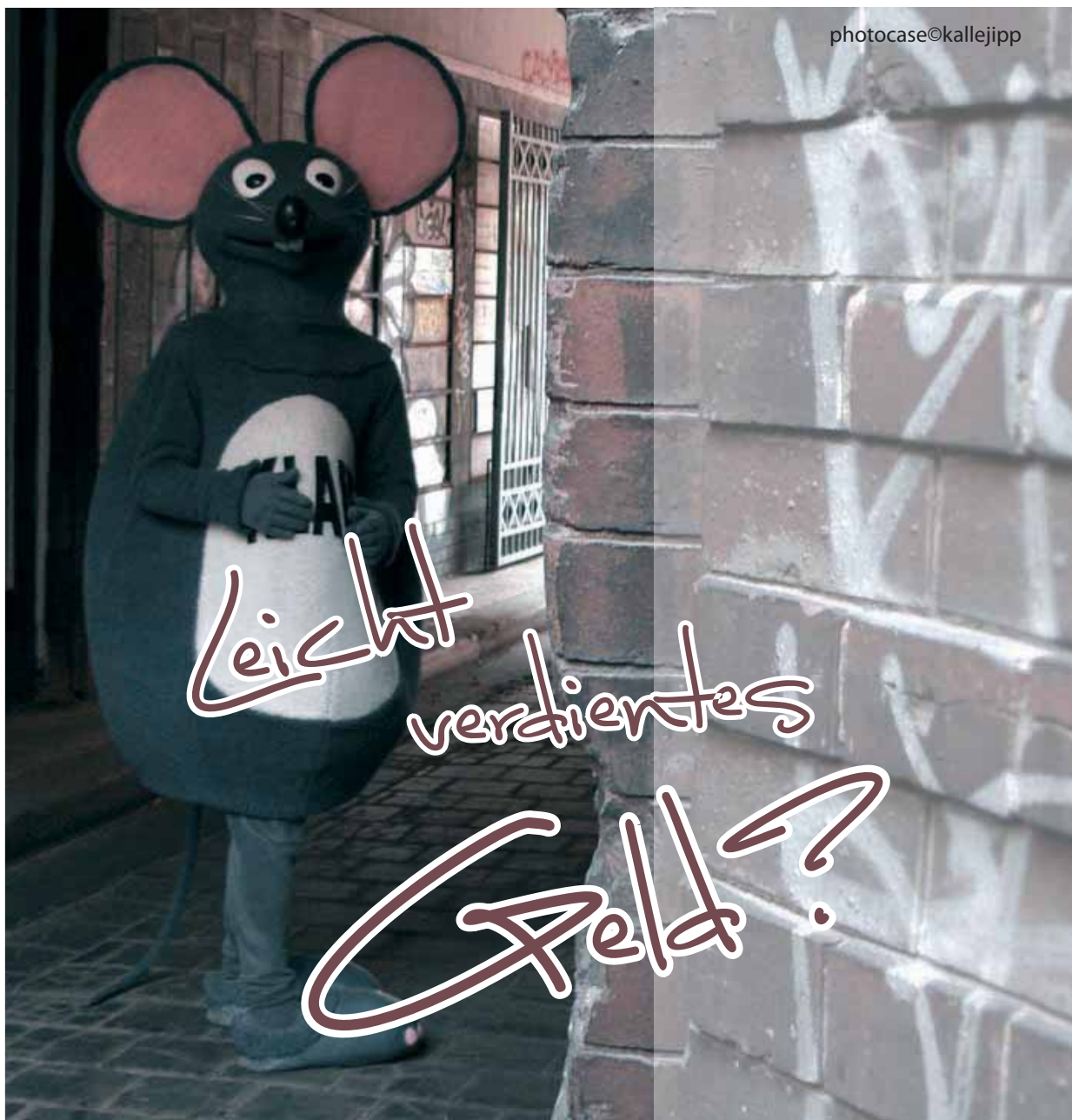
(Ambulanz): Mo – Mi 8–16 Uhr,

Do & Fr 8–14 Uhr

HILFREICHE LINKS

www.stu-kv.de (Versicherungs-Check)

www.unfallkasse-nrw.de



Da haben wir mehr zu bieten!

Der Nebenjob-Service für Studierende der Fachhochschule Köln und des Kölner Studentenwerks hilft Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Nebentätigkeit – abgestimmt auf Ihre persönlichen und beruflichen Qualifikationen.

Nebenjob-Service FH Köln
Annegret Saneke/Alexandra Busch
Ingenieurwissenschaftliches Zentrum
Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln-Deutz

Öffnungszeiten: Mo - Do, 10:00 - 12:00
(und nach Vereinbarung)
Tel.: 0221 8275-2101; -2100
E-Mail: nebenjob-service@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de/nebenjob-service

Hochschulabsolventen

Für Hochschulabsolventen gibt es eine Menge Netzwerke, die bei der Stellensuche und Bewerbung helfen.

HOCHSCHULABSOLVENTEN

Ein Angebot hat die Agentur für Arbeit:

- Die Seite www.berufenet.de bietet eine optimale Übersicht zu Berufen, Verdienstmöglichkeiten, Berufsverbänden, weiterführende Adressen und gesetzliche Rahmenbedingungen bei der Stellensuche
- Information zu beruflichen Tätigkeiten nach dem Studium
- Sie stehen vor dem Ende des Studiums und wollen sich für die Bewerbung fit machen
- Sie suchen Adressen von Firmen, bei denen Sie sich bewerben können
- Bundesweite Vermittlung auf dem virtuellen Arbeitsmarkt
- Informationen zum Neuanfang nach dem Studienabbruch oder Studienwechsel
- Vermittlung von Betriebsbesuchen und Praktika und Betreuung bei Studienabschluss einschließlich Vermittlung in Arbeitsstellen.

ASSESSMENTCENTER-TRAINING

Top-Jobs in Wirtschaft und Verwaltung sind heiß begehrt. Entsprechend groß ist die Nachfrage und entsprechend intensiv sind die Auswahlverfahren. Also gilt es, sich gut vorzubereiten.

Das Bewerbungstraining des Kölner Studentenwerks stellt Ihnen das Verfahren des Assessment Centers vor und hilft Ihnen mit Tipps und Übungen, sich darauf einzustellen. So starten Sie sicherer und spannender in den Beruf! Das Training

wird in Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse durchgeführt. Aktuelle Termine werden unter www.kstw.de/Beratung rechtzeitig bekannt gegeben.

KARRIERE COACHING / KIQ BEWERBUNGSBERATUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Das individuelle Beratungsangebot des Career Service hilft Studierenden und Absolventen bei der berufsorientierten Gestaltung des Studiums. In den Karriere Coaching Gesprächen erarbeiten Studierende Perspektiven für die persönliche berufliche Entwicklung. Hierfür stehen dem Career Service in lösungsorientierter Beratung ausgebildete Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Mit dem Angebot zur Bewerbungsberatung gibt der Career Service Absolventen die Möglichkeit, eine konkrete Strategie bei der erfolgreichen Suche nach einer Stelle zu entwickeln. Anmeldung über das ProfessionalCenter unter Tel. 0221 470-4676 oder per E-Mail: professionalcenter@uni-koeln.de

HILFREICHE LINKS

- www.hobsons.de
- www.zeit.de/studium
- www.allcampus.de
- www.campuschances.de
- www.karrierefuehrer.de
- www.berufsstart.de

BEWERBUNGSMANAGEMENT DURCH DEN CAREER SERVICE S&A

Der Career Service S&A bietet Studierenden und Absolventen der Humanwissenschaftlichen Fakultät zum Thema Bewerbung folgende Angebote:

- Bewerbungsunterlagen erstellen
- Persönliche Beratung Bewerbungsmanagement
- Professionelle Karrierecoachings

Informationen auf der Homepage
www.sua.uni-koeln.de

CAREER-SERVICE FACHHOCHSCHULE KÖLN

Der Career-Service bietet Beratungen, Informationen und Veranstaltungen für Studierende und Absolventen der Fachhochschule Köln an. Ziel ist es, die persönliche Situation besser mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes abzustimmen.

KÖLNALUMNI E.V.

Neben der Möglichkeit, die eigene Universität zu unterstützen, bietet KölnAlumni seinen Mitgliedern Zugang zu exklusivem Wissen, Zugriff auf die Online-Mitgliederdatenbank, wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen sowie Karriereservices. Mitglied werden können Studierende, Absolvent/innen, Promovierte und Professor/innen aller Fakultäten der Universität zu Köln.
www.koelnalumni.de

CAREER SERVICES HOCHSCHULEN

PROFESSIONALCENTER DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Perspektive für Studium und Beruf

Campus meets Career

0221 470-4676

professionalcenter@uni-koeln.de

www.professionalcenter.uni-koeln.de

CAREER SERVICE STUDENT & ARBEITSWELT DER HUMANWISSENSCHAFT- LICHEN FAKULTÄT

Karriereplanung und Berufsqualifizierung für Studierende an der Fakultät

Büro R: 427 / Gebäudeteil C / EG

50931 Köln

Tel. 0221 470-4743

Ansprechpartnerin:

Johanna von Luckwald

johanna.vonluckwald@uni-koeln.de

Mi 12–14 Uhr und nach Vereinbarung

www.sua.uni-koeln.de

FACHHOCHSCHULE KÖLN

Career-Service

Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln

IWZ Ebene 2, Nord, Raum 3

Tel. 0221 8275-2121

Ansprechpartner: Elke Heinrichs

Persönliche Beratung:

Mo–Do 9–11:30 Uhr, 13–14 Uhr

career-service@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de/career-service

DEUTSCHEN SPORTHOCHECHULE

Career Service

Institutsgebäude I, Raum 415,

Tel. 0221 4982-4610

carrer@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de/career

ALUMNI FH-KÖLN

An der Fachhochschule Köln besteht ein dezentrales Netzwerk für alle Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Ehemalige und Emeriti. Gemeinsam mit den Alumni-Beauftragten in den Fakultäten existiert ein vernetztes Informationssystem mit Kommunikationsmöglichkeiten, Hinweisen auf Veranstaltungen und vielfältigen interessanten Angeboten mit der Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in der Hochschule zu verfolgen und durch Kommunikation mit den Fakultäten auch aktiv am Geschehen teilzunehmen.

BERUFSBERATUNG

HOCHSCHULTEAM DER AGENTUR FÜR ARBEIT KÖLN

Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

Tel. 01801 55 51 11

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 7:30–12:30 Uhr

Do 7:30–18 Uhr, Fr 7:30–12 Uhr

koeln.hochschulteam@arbeitsagentur.de

· www.arbeitsagentur.de

· www.berufenet.de

ALUMNI

WISO FAKULTÄT / PIM & CEMS CLUB COLOGNE

Zülpicher Str. 58, 50674 Köln

Tel. 0221 923 18 81

Fax 0221 923 18 82

Ansprechpartner: Torsten Röwekamp

www.pimandcems.de

OFW & OSCAR ALUMNI-CLUB E.V.

Saliering 48, 50677 Köln

Jan Neumann

Tel. 0221 9 21 82 60

alumni@ofw.de,

www.ofw.de

ALUMNI

NETZWERK STUDENT & ARBEITSWELT

Alumni-Verein zur Förderung zur Berufseinmündung

Berthold Schobert

berthold.schobert@univation.org

UNIVERSITÄT KÖLN KÖLNALUMNI E.V.

Absolventennetzwerk der Universität zu Köln

Präsident: Prof. Dr. med. E. Erdmann

Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Büro: Alte Mensa, Wilhelm-Waldeyer-Str.

Tel. 0221 470-7738

info@koelnalumni.de

www.koelnalumni.de

FACHHOCHSCHULE KÖLN ALUMNI FH-KÖLN

Betzdorfer Straße 2, 50679 Köln

Ansprechpartnerin: Elke Heinrichs

alumni@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN, ASS ALUMNI SPORTÖKONOMIE/SPORTMANAGEMENT E.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6,

50933 Köln

Tel. 0221 49 82-6480

Ansprechpartner: Thorsten Koll

info@sportoekonomie-ass.de

www.sportoekonomie-ass.de

COLOGNE BUSINESS SCHOOL cbs-Alumni-e.V.

Hardefuststr. 1, 50677 Köln

Tel. 0221 93 18 09-31

Ansprechpartner: Jan-Peter Jansen

www.cbs-edu.de

KATHO NRW KÖLN

Fachbereich Sozialwesen

Ansprechpartnerin: Christina Wirth

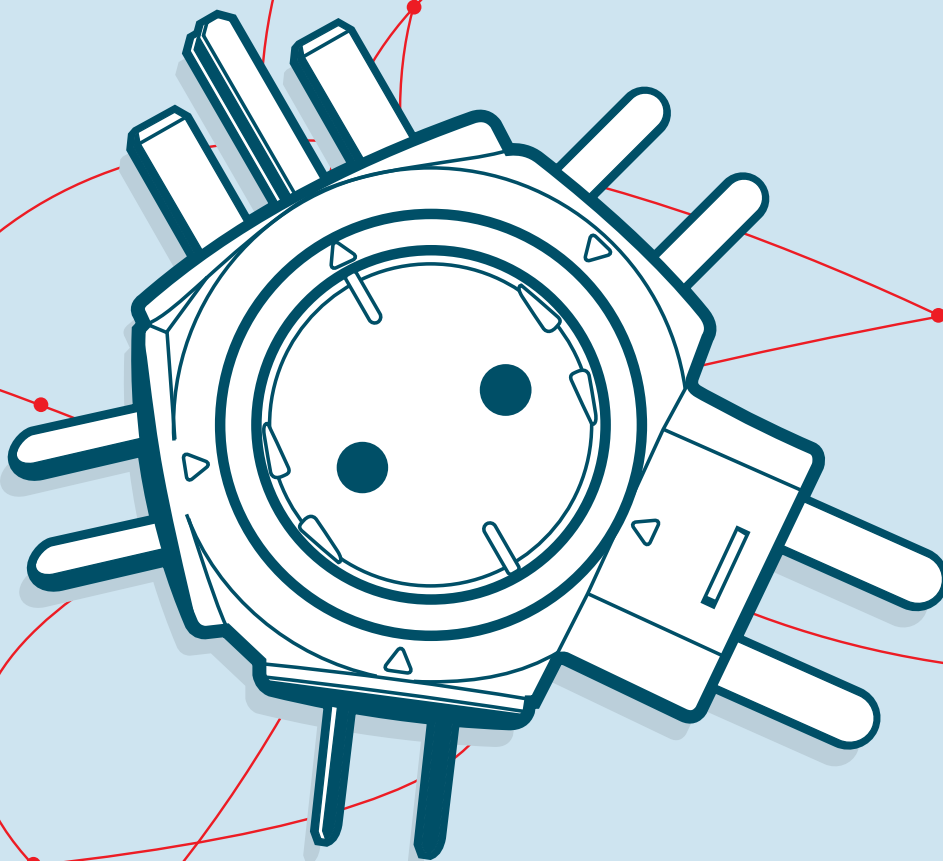
Tel. 0221 77 57-215

RHEIN. FACHHOCHSCHULE KÖLN Ingenieurwesen

brockmann@rfh-koeln.de

Wirtschaft und Recht

knickenberg@rfh-koeln.de



> EIN JOB PASST IMMER...

Jobs, Praktika, Diplomarbeiten und Angebote für Absolventen: Hier findest Du alles!

Viele neue Angebote jeden Tag – für Erstsemestler, Studis und Absolventen.

Finde Deinen Job auf

www.stellenwerk-koeln.de



Universität zu Köln

Irgendwas mit Medien

Köln bietet viele Möglichkeiten für den Einsiteg in die Medienwelt.



MEINS-MAGAZIN

Magazin von Studierenden für Studierende – Ob als Leser oder Macher, meins-magazin wendet sich an jeden Studierenden. Hier kommt alles aus studentischer Hand: von Organisation, Foto und Text, bis zum Layout. meins-magazin ist ebenso facettenreich wie seine Mitwirkenden, die aus Studierenden unterschiedlicher Altersklassen und Fachrichtungen stammen. Mit sieben Ressorts und einer aufwendigen Gestaltung hebt es sich deutlich von anderen Hochschulmagazinen ab. Auf www.meins-magazin.de gibt es das Magazin kostenlos als PDF. Langfristig arbeitet „meins“ daran, handfest in Print zu erscheinen. Wem das Magazin gefällt und wer einen Einstieg in den Printjournalismus sucht, kann jederzeit bei „meins-magazin“ einsteigen. Egal ob in Wort, Bild, Gestaltung, PR, Technik oder Aus- und Weiterbildung.

KÖLNCAMPUS 100,0 MHZ

Seit April 2002 hat Köln ein eigenes Hochschulradio. Kölncampus ist der gemeinsame Radiosender der Kölner

Hochschulen und des Kölner Studentenwerks von Studierenden für Studierende und schickt täglich 24 Stunden Programm über den Äther, davon neun Stunden live. Auf die Ohren gibt es, was Studierende interessiert: Hochschule, Politik, Wissenschaft, Kultur, Comedy, Szeneinfos und nicht zuletzt die etwas andere Musik.

Frührausch heißt die Morgenschiene von 8 bis 11 Uhr, mittags sendet der Nachdurst von 13 bis 15 Uhr. Die Magazine bieten Hochschulnachrichten, aktuelle Beiträge und Service rund um den Hochschulkosmos und das studentische Leben. In der Abendschiene gehen die Spezialsendungen wie Kultur, Sport, Film, Wissenschaft, Satire und Musik tiefer in die Materie. Hören kann man Kölncampus über UKW auf 100,0 MHz, im UnityMedia-Kabelnetz auf 90,20 MHz oder online per Live-Stream.

Interessierte können ein Praktikum bei Kölncampus absolvieren. Regelmäßig finden Info-Treffen statt, bei denen Neugierige erfahren können,

wie man bei Kölncampus arbeitet und wie man sich beteiligen kann. Neueinsteigern bietet Kölncampus die Möglichkeit einer radiojournalistischen Ausbildung. Mitmachen können alle in Köln eingeschriebenen Studierenden und Angehörige der Kölner Hochschulen. Informationen und Termine gibt es unter www.koelncampus.com

SPIRITV E.V.

Der studentische Internetsender SpiritV www.spiritv.de bietet medieninteressierten Studierenden die Plattform, erste Fernseherfahrungen zu sammeln. Grundkenntnisse der Redakteursarbeit, Kameraführung, des Schnitts und Web-Designs werden in praxisorientierten Seminaren vermittelt. Die audiovisuellen Beiträge beschäftigen sich mit Themen wie z. B. Studium, Beruf und Lifestyle. Wer in einem jungen engagierten Team „Learning by Doing“ mitarbeiten möchte, meldet sich per E-Mail: kontakt@spiritv.de. www.spiritv.de

HOCHSCHULMEDIEN

KÖLNCAMPUS

Das Kölner Hochschulradio
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Tel. 0221 470-4831
Fax 0221 470-6712

Mitmachen:

ausbildung@koelncampus.com
Themenvorschläge:
redaktion@koelncampus.com
www.koelncampus.com

SPIRITV E.V.

Postfach 42 06 51, 50900 Köln
kontakt@spiritv.de
www.spiritv.de

MEINS MAGAZIN

studentischer Journalismus
www.meins-magazin.de

FERNSEHSENDER

CENTER.TV

Heimatfernsehen Köln GmbH
www.center.tv

GIGA Digital Television GmbH

www.giga.tv

N-TV Nachrichtenfernsehen GmbH

www.n-tv.de

RTL-MEDIENGRUPPE

mit RTL2, n-tv, Super RTL, Vox
www.mediengruppe-rtl.de

WDR Fernsehen

tv.wdr.de

RADIOSENDER

DEUTSCHLANDRADIO UND -FUNK

www.dradio.de

RADIO KÖLN

www.radiokoeln.de

WDR-SENDERGRUPPE

mit 1Live, WDR2, WDR3, WDR4, WDR5 und Funkhaus Europa
radio.wdr.de

PRINTMEDIEN

(Zeitungen/Zeitschriften/Magazine)

ANNONCE www.annonce.de

KÖLNER www.koelner.de

MARKTPLATZ

www.marktplatz-online.de

M. DUMONT SCHAUBERG (u.a.
auch Radio Köln, Kalaydo)

www.dumont.de

EXPRESS www.express.de

KÖLNER STADTANZEIGER

www.ksta.de

KÖLNISCHE RUNDSCHAU

www.koelnischerundschau.de

STADTREVUE das Kölnmagazin

www.stadtrevue.de

Beratung ... mit Rat & Tat

bei allen Fragen im Studienalltag:
die Psycho-Soziale Beratung (PSB)
des Kölner Studentenwerks



Die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studentenwerks (PSB) bietet ein umfassendes Beratungsangebot bei verschiedenen Fragen und Problemen, die im Kontext des Studiums auftauchen können. Ratsuchende erhalten in der Regel kurzfristig einen ersten Gesprächstermin, der telefonisch oder persönlich im Sekretariat vereinbart werden kann.

DIE ANGEBOTE DER PSB IM ÜBERBLICK

- Psychologische Beratung
- Sozialberatung
- Schreibberatung
- Internetbörsen

Psychologische Beratung

Ziel der psychologischer Beratung ist es, Studierenden im Fall persönlicher Krisen und Probleme weiter zu helfen.

Zu den häufigsten Schwierigkeiten, mit denen Studierende zur PSB kommen, gehören allgemeine Studienprobleme wie z. B. Lern-, Arbeits- und Konzentrationsstörungen, Prüfungsängste, Redehemmungen oder Fragen der Wahl des Studienfachs, aber auch Kontaktschwierigkeiten, depressive Verstimmungen, Suchtverhalten, Partnerschaftsprobleme und viele andere Anlässe führen Studentinnen und Studenten in die Beratungsstelle. Die PSB des Kölner Studentenwerks ist zuständig für alle Studierenden der Kölner Hochschulen und bietet:

- Einzel- und Paarberatung in schwierigen Lebens- oder Studiensituationen
- Gruppenkurse zum Erlernen von Entspannungsverfahren, zur Stressbewältigung und Bewältigung von Redeängsten sowie zum

Zeitmanagement im Studium

- Informationen über Therapie-möglichkeiten in Köln

Termine für ein erstes Beratungsgespräch werden vom Sekretariat vergeben. Die ersten fünf Gespräche sind kostenfrei.

Sozialberatung

Die Sozialberatung greift Bedürfnisse von Studierenden auf, die sich aus ihrer besonderen sozialen und wirtschaftlichen Situation ergeben. Sie bietet Information, Orientierungs- und Entscheidungshilfen bei:

- sozialen und wirtschaftlichen Fragen von schwangeren Studierenden und Studierenden mit Kind(ern)
- Fragen zu Rechten bei sozialen Institutionen
- Fragen zu Darlehen, Zuschüssen oder Beihilfen, die in bestimmten Fällen gewährt werden
- Fragen zur Sozialversicherung bei studentischen Nebenjobs
- Versicherungsfragen (insbesondere Unfall- und Krankenversicherung)
- Vermittlung von Ansprechpartnern für Behinderte und chronisch Kranke

Schreibberatung/Schreibzentrum

Das Schreibzentrum bietet Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Schreiben für Studierende aller Fachrichtungen und aller Studienphasen an. Außerdem können Sie unsere kostenlose individuelle Schreibberatung nutzen, wenn Sie beispielsweise:

- Ihre erste Hausarbeit schreiben
- in Kürze Ihre Examensarbeit anmelden wollen
- ein Referat etc. ausarbeiten müssen
- bei allen sonstigen Schreibproblemen.

Regelmäßig werden folgende

Workshops angeboten:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Crashkurs für Examenskandidaten
- Fit fürs Examen
- Diplomarbeiten mit Word meistern
- Tipps und Tricks bei Schreibproblemen
- Verständlich und sicher schreiben
- Effektiv lesen

Diese Workshops sind kostenpflichtig.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat. Die jeweils aktuellen Termine und ergänzende Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.schreibzentrum.com

Die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung können Sie in einem viertägigen Workshop vertiefen, in dem Rechtschreibung und Interpunktion trainiert werden. Anmeldung und Termine bei der Kursleiterin per E-Mail unter Steffi.Staaden@arcor.de

Internetbörsen

Lern-AG-Börse www.lernag.de

Sie suchen Gleichgesinnte, die mit Ihnen zusammen für Klausuren und Prüfungen lernen? In der Lern-AG-Börse können Sie selber eine Anzeige veröffentlichen und/oder die Gesuche anderer Studierender nach Mit-Lerner/innen lesen und beantworten. Voraussetzung ist, dass Sie sich einmal bei uns angemeldet haben. Die Anmeldung dient dem Schutz aller, die sich im Forum austauschen möchten. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Lern-AG-Börse lesen Sie auf der Homepage. Lernen in der Gruppe motiviert und im Gespräch mit anderen können eigene Fragen direkt angesprochen und oft auch beantwortet werden.

Es gibt einen Leitfaden für Gruppenarbeit und Zeitmanagement im Studium, der im Internet unter www.lernag.de (Download „Unternehmen Lern-Klick“) heruntergeladen werden kann.

Lernletter

In etwa vierteljährlichen Abständen erscheint ein Infoletter mit aktuellen Veranstaltungshinweisen, Ankündigungen von Kursangeboten und Lerntipps. Der Lernletter kann unter www.kstvw.de über die Seiten der Psycho-Sozialen Beratung abonniert werden.

Hochschulkids

Bei dieser Kontaktbörse für Studierende mit Kind können sich Mütter und Väter austauschen, die sich bei der Kinderbetreuung abwechseln oder gemeinsam etwas mit den Kids unternehmen möchten. Schwangere Studentinnen können hier Kontakt miteinander aufnehmen.
www.hochschulkids.de

PSYCHO-SOZIALE BERATUNG

Schreibberatung/Schreibzentrum

Dr. Helga Esselborn
beratung@kstvw.de
Tel. 0221 16 88 15-0
www.schreibzentrum.com

INTERNETBÖRSEN

Lern-AG-Börse zur Gründung von Arbeitsgruppen
www.lernag.de

Kontaktbörse für Schwangere und Studierende mit Kind
www.hochschulkids.de

PSYCHO-SOZIALE BERATUNG

KÖLNER STUDENTENWERK

Psycho-Soziale Beratung
Luxemburger Str. 181–183,
50939 Köln

Postanschrift:

Universitätsstr. 16, 50937 Köln

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo – Fr von 9–13 Uhr

Tel. 0221 16 88 15-0

beratung@kstvw.de

www.kstvw.de

Das Team der PSB

Leiterin: Dr. Gaby Jungnickel,
Dipl.-Psych.

Sekretariat: Ingrid Stöckel / Gabriele Rode-Buchholz

Psychologische Beratung

Dipl.-Psych. Ludger Büter,

Dipl.-Psych. Annika Doll,

Dipl.-Psych. Dr. Gaby Jungnickel,
N. N.

Dipl.-Tanz Ther. Susanne Schulz-Kremkau

Offene Sprechstunde an folgenden Hochschulen

durch Dipl. Tanztherapeutin Susanne Schulz-Kremkau

Terminvereinbarung: 0176 23 70 60 65

Hochschule für Musik und Tanz

Raum 172 oder 173

Mi 12.30–13.30 Uhr

(14tägig in den Semesterferien)

Fachhochschule Südstadt

Raum R250, Design-Gebäude

Mi 16–17 Uhr

(14tägig in den Semesterferien)

IWZ-Deutz

Beratungsraum 1

(in den AStA-Räumen)

Fr 14–15 Uhr

Sozialberatung

Cornelia Teppe

beratung@kstvw.de

Tel. 0221 16 88 15-22

Tel.-Sprechstd. Mo – Do 14–15 Uhr



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



PSB | Psycho-Soziale Beratung

Beratung, Einzelbetreuung, Kurse

Spezialisiert auf Probleme von Studierenden

- Kurzfristige Informations- und Beratungsgespräche zu psychologischen und sozialen Fragen
- Vermittlung von individuellen Angeboten bei therapeutischen Behandlungen
- Vermittlung von Ansprechpartnern für Studierende mit Behinderungen
- Schreibkurse und individuelle Schreibberatung
- Lernberatung und Prüfungscoaching
- Workshops zu verschiedenen Themen
- Lern-AG-Börse online (www.lernag.de)
- Internetbörse Hochschulkids (www.hochschulkids.de)

Anmeldung

beratung@kstw.de

Tel. 0221 16 88 15-0

Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 13 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 14:30 Uhr

Kölner Studentenwerk

Psycho-Soziale Beratung

Luxemburger Straße 181-183

50937 Köln

Service rund ums Studium | www.kstw.de

WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Ob Anspruch auf Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe besteht, ist abhängig von der jeweiligen finanziellen Situation des Antragsstellers. Alleinstehenden steht ein Betrag je Antragsteller und Ehepartner von je 380 Euro für den Lebensunterhalt zu und für jede weitere Person im Haushalt 266 Euro, zzgl. besonderer Belastungen wie Miete und Krankenversicherungen. Das Nettoeinkommen darf dann die Summe der oben genannten Beträge höchstens um 15,80 Euro (Erwerbstätigenfreibetrag 173 Euro) übersteigen. Dieser Betrag erhöht sich mit einer unterhaltsberechtigten Person (nicht selbstverdienender Ehegatte oder Kinder). Nähere Infos gibt es beim Amtsgericht. Scheint Beratungshilfe erforderlich, so stellt das Amtsgericht einen Berechtigungsschein aus, mit dem sich der Betroffene Rat und Tat eines Rechtsanwaltes freier Wahl einholen kann. Die Gebühr beträgt lediglich 10 Euro. Von der Beratungshilfe ist im Wesentlichen das Steuerrecht ausgenommen. Ausländer erhalten Beratungshilfe in Angelegenheiten des ausländischen Rechts nur, wenn der Sachverhalt eine Beziehung zum Inland hat. Beratungshilfe kann nur dann erteilt werden, wenn keine andere Möglichkeit zur Rechtsberatung (z. B. bei dem AStA) besteht. Unter den gleichen Bedingungen können finanziell Minderbemittelte auch Prozesskostenhilfe erhalten. Zu beachten ist, dass derjenige, der im Prozess unterliegt, trotz Prozesskostenhilfe die Kosten des Gegners erstatten muss. Versuchen Sie also eventuell, sich

lieber vorher mit Hilfe eines Schlichters oder eines Schiedsmannes zu einigen. Nähere Informationen zu Beratungs- und Prozesskostenhilfe können Sie auch von einem Rechtspfleger beim Amtsgericht bekommen.

Die ASten der jeweiligen Hochschulen leisten auch Hilfe in Rechtsfragen (s. auch Kapitel AStA). In der UniMensa finden Sie einen Rechtsanwalt, der Ihnen bei allen Problemen und Schwierigkeiten rechtlicher Art helfen kann. Diese Beratung ist für Studierende der Uni Köln kostenlos (s. Infobox).

Die Uni-AStA-Ausländerberatung in der alten Mensa bietet ebenfalls Beratung an. Sprechzeiten Montag 16–20 Uhr.

Mitglieder des Mietervereins können dessen Rechtsberatung in Anspruch nehmen, s. dazu Kapitel Wohnen.

ESG und Hochschulgemeinden

beraten in Studien- und Lebensfragen, in Fragen des Ausländerrechts, bei Finanzproblemen und in seelsorgerischen Gesprächen (s. unter Studierendengemeinden).

Beratung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Das Hochschulinformationsbüro Köln/Bonn der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist Anlaufstelle für alle Studierenden im Hochschul- und Bildungsbereich sowie für die Fachhochschulen für Sozialwesen.

Mit regelmäßigen Veranstaltungen informiert man Sie z. B. über das Referendariat für angehende Lehrerinnen und Lehrer, über Arbeits- und Sozialrecht für Studierende sowie über das Praktikant/innenrecht (Kontakt s. Infobox).

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Köln

Beratung/Coaching/Vermittlung

Die Berater im Hochschulteam sind Ihre Ansprechpartner, wenn es um die arbeitsmarktnahe Ausrichtung des Studiums und Ihren Berufseinstieg geht. Wir beraten Sie in Abwägung Ihrer Interessen und Fähigkeiten, entwickeln mit Ihnen berufliche Ziele und gegebenenfalls Alternativen. Wir bieten Coaching zur Berufsweg- und Karriereplanung einschließlich des Erwerbs von Zusatzqualifikationen. Beratung und Information zu Fragen:

- der Berufswahl
- der Studiengestaltung, Studienschwerpunktwahl,
- der Organisation von Praktika und Auslandsaufenthalten
- der Berufsplanung und Berufszielbestimmung
- des Arbeitsmarktes
- des Berufseinstiegs
- des Studienabbruchs
- der Vermittlung von Ausbildungs- und
- Arbeitsstellen
- der beruflichen Neuorientierung
- der beruflichen Weiterbildung
- der beruflichen Rehabilitation.

Die Berater im Hochschulteam unterstützen Ihre Bemühungen um einen qualifikationsgerechten Berufseinstieg durch Stellenvermittlung und bieten Arbeitgebern Hilfestellung bei der Stellenbesetzung.

Psychologische Beratungsstelle an der Katholischen Hochschule NRW

Beratung in persönlichen Lebenssituationen; außerdem Angebote in den Bereichen Prüfungsangst, Lerntechniken und Schreib-Coaching, Einzel-, Paar- und Gruppenberatung.

WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

RECHTSBERATUNG

für Studierende der Universität ASten, UniMensa, Zülpicher Str. 70 (Sprechzeiten siehe Aushang)

GEW-BERATUNG

für Studierende der Fachhochschulen für Sozialwesen: Nicole Lugt; für Lehramtsstudierende und Hochschule: Oliver Dycker

DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz 1 50672 Köln

Tel. 022 1 51 62 67

Telefonische Beratungszeiten:

Nicole Lugt Do 12–16 Uhr

Oliver Dycker Di 14–17 Uhr

hib@gew-koeln.de

www.gew-koeln.de

BERUFSBERATUNG FÜR STUDIERENDE UND ABSOLVENTEN

Hochschulteam

der Agentur für Arbeit Köln

Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

Tel. 01801 55 51 11

Öffnungszeiten & Terminvereinbarung:

Mo, Di, Mi 7:30–12:30 Uhr

Do 7:30–18 Uhr, Fr 7:30–12 Uhr

Koeln.hochschulteam@

arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Psychologische Beratungsstelle an der Katho NRW

Dipl. Psych. Rita Becker

Wörthstr. 10, 50668 Köln

Tel. 0221 77 57-138

r.becker@katho-nrw.de

Terminvereinbarung jederzeit

Sprechstunde: Do 13–14 Uhr.

Gleichstellungsbeauftragte Von Frau zu Frau

Gleichstellungsbeauftragte setzen sich auf Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Sie wirken überall dort mit, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Dies trifft noch immer auf viele Berufsfelder und vor allem auf Führungspositionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zu. Gleichstellungsarbeit bedeutet in erster Linie Frauenförderung. Hierfür setzen sich an allen Kölner Hochschulen Gleichstellungsbeauftragte ein. Darüber hinaus bieten die ASten spezielle Beratungsangebote für Frauen an.

Service-Schwerpunkte sind:

- Berufsorientierung
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Mentoring
- Aufbau von Frauennetzwerken
- Stipendienvergabe
- Best Practice für Berufungsverfahren
- Karriere und Kind
- (Lehr-)Veranstaltungen zur Erhöhung der Gender-Kompetenz
- Beschwerden bei Diskriminierung
- Hilfe bei sexueller Belästigung und Gewalt

Die Angebote richten sich an Studentinnen, Absolventinnen und (angehende) Wissenschaftlerinnen sowie an alle Nicht-Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der Kölner Hochschulen. Spezielle Seminare zur Karriereplanung und Berufsqualifizierung bietet das Female Career Center (FCC) der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln (siehe Career Services Hochschulen).

Bibliotheken

Die Bibliothek der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln umfasst rund 1.300 Werke und ist damit eine der umfangreichsten Sammlungen frauen- und geschlechtsspezifischer Literatur der Universität. Dazu gehören Handbücher, Nachschlagewerke, Biographien und Periodika.

Lesetipp

· **FrauenVeranstaltungsVerzeichnis** Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität zu Köln gibt das Frauen-Veranstaltungs-Verzeichnis (FVV) heraus, das einen kommentierten Überblick über Veranstaltungen mit frauen- und genderspezifischen Schwerpunkten bietet. Im Zentrum stehen Vorlesungen und Seminare an der Universität, an der Deutschen Sporthochschule Köln sowie an der Fachhochschule Köln. Das FVV enthält zudem detaillierte Informationen über Projekte, Serviceangebote und Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten der Universität. Es ist kostenlos bei der Gleichstellungsbeauftragten erhältlich, liegt an den Kölner Hochschulen aus und steht auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten www.gb.uni-koeln.de als Download bereit.

FrauenInfo

Die Informationsbroschüre über aktuelle Gleichstellungspolitik und Entwicklung im Bereich der Frauenförderung wird von der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln 2009 neu aufgelegt. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Homepage.

**GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
AN DEN HOCHSCHULEN****UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

*Dr. Heidrun Fußwinkel
Eckertstr. 4, 50931 Köln
Tel. 0221 470-4830 /-2775*

Bürozeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung
gleichstellungsbeauftragte@uni-koeln.de
www.gb.uni-koeln.de

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE

*PD Dr. Klara Brixius
Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
Tel. 0221 49 82-7250
gleichstellungsbeauftragte@dshs-koeln.de*

FACHHOCHSCHULE KÖLN

*Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel
Ubierring 40, Raum 244, 50678 Köln
Tel. 0221 82 75-3455*

Bürozeiten: Mo – Fr 9–13 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung
gleichstellungsbeauftragte@fh-koeln.de
www.gleichstellung.fh-koeln.de

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

*Wörthstraße 10, 50668 Köln
Fachbereich Sozialwesen
Prof. Dr. Wolfgang Schwarzer M.A.
Tel. 0221 77 57-154
w.schwarzer@katho-nrw.de
Fachbereich Gesundheitswesen
Prof. Gertrud Hundenborn
Tel. 0221 77 57-113
g.hundenborn@katho-nrw.de*

KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN

*Prof. Dr. Anne von der Heiden
Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln
Tel. 0221 2 01 89-320
gleichstellung@khm.de
www.gleichstellung.khm.de*

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ

*Prof. Vera von Schnitzler
Dagobertstr. 38, Zi 317, 50668 Köln
gleichstellungsbeauftragte@mhs-koeln.de
Tel. 0172 287 7643
Sprechstunden nach Vereinbarung*

**GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM**

*der Universität zu Köln
Sabine Schell-Dürscheidt
Kerpener Str. 68, 50924 Köln
Tel. 0221 478-7711*

BIBLIOTHEKEN**UNIVERSITÄT ZU KÖLN im Büro der
Gleichstellungsbeauftragten**

*Öffnungszeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr
Ausleihdauer: 4 Wochen möglich
Digitale Recherche über den KUG*

**DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE
KÖLN im Büro der Gleichstellungs-
beauftragten**

*Angebot: Frauenspezifische Literatur
Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Tel. 0221 4 90 72 50*

FACHHOCHSCHULE KÖLN

*im Frauenarchiv, Raum 134
Mainzer Straße 5
und dem Frauenraum im FB Design,
Ubierring 40, Raum 234
Infos bei der Gleichstellungsbeauf-
tragten der FH*

WEITERE ADRESSEN**FEMALE CAREER CENTER (FCC)
Karriereplanung und Berufsqualifi-
zierung**

Projektkoordinatorin:
*Renate Hillebrand
Tel. 0221 470-4830*

LERNHAUS PROJEKT

*„Transkulturelles und Interreligiöses
Lernhaus der Frauen“ der Katho-
lischen Hochschule NRW
www.lernhaus-projekt.de*

GIRLSPACE

*(Kostenloses Surfen, Unterstützung
beim Schreiben von Hausarbeiten und
Recherchen, PC- und Internetkurse)
Kartäusergasse 7a, 50678 Köln
Tel. 0221 9 52 67 63
girlspace@netcologne.de
www.girlspace.de*

Schwangere Studentinnen und studierende Eltern- Kinder- Kinder...

Schwangeren Studentinnen fehlt häufig die Zeit und Muße, sich mit der Bürokratie auseinander zu setzen.

Flexibilität in der Kinderbetreuung ist eine wichtige Voraussetzung, um den Studienanforderungen gerecht zu werden. Hier finden Sie Unterstützung!



SCHWANGERE STUDENTINNEN **Angebote des Kölner Studenten-** **werks**

Studierenden mit Kind und schwangeren Studentinnen fehlt häufig die Zeit und Muße, sich während des Studiums umfassend zu Themen wie Sozialleistungsgesetze, Behördengänge und Kinderbetreuung zu informieren. Frau Teppe, Sozialberaterin beim Kölner Studentenwerk, ist die Fachfrau für diesen Themenkreis. Sie berät bei sozialen und persönlichen Problemen

und hat ein Verzeichnis (s. folgendes Kapitel: Studieren mit Kind) mit weiterführenden Beratungsadressen zusammengestellt. Unter www.kstw.de haben wir Tipps und Adressen für Sie.

Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Finanzielle Unterstützung für Schwangere gibt es durch Leistungen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ (Einkommensgrenze: Paar 1.587 Euro, allein Erziehende 1.294

Euro). Anträge können Sie, sofern Sie in Köln gemeldet sind, bei folgenden Institutionen stellen:

- Gesundheitsamt Beratungsstelle für Familienplanung
- Donum vitae Köln e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen Esperanza
- Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Gesundheitsamt Köln

- Information und Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt
- Vermittlung finanzieller Unterstützung durch die Stiftung „Mutter und Kind“ (nur bis zur 20. Schwangerschaftswoche, danach werden die Mittel aus der Stiftung vom Sozialdienst Katholischer Frauen oder der evangelischen Beratungsstelle Tunisstraße zur Verfügung gestellt – außerdem müssen zuerst die Leistungen bei der ARGE in Anspruch genommen werden, manchmal Aufnahmestopp, deshalb vorher telefonisch erkundigen)
- Beratung gemäß § 219 StGB
- Information und Beratung bei frauenärztlichen Fragen
- Verhütungsberatung
- ärztliche Betreuung von nicht krankenversicherten Frauen
- Partnerschafts- und Sexualberatung im Zusammenhang mit Familienplanung

Donum vitae Köln e.V.

- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Paarberatung im Zusammenhang mit Konflikt, Schwangerschaft und Geburt
- Beratung zu Schwangerschaft und Geburt
- Hebammensprechstunde
- Psychosoziale Beratung zu Fragen vor, während und

ANTRAGSSTELLUNG BUNDESSTIFTUNG MUTTER UND KIND

GESUNDHEITSAMT

Beratungsstelle für Familienplanung

Neumarkt 15-21, 50667 Köln

Tel. 0221 221-24779 /-24468

(ab 8 Uhr)

DONUM VITAE KÖLN E.V.

Heumarkt 54, 50667 Köln

Tel. 0221 27 26-13

Sprechzeiten:

Mo – Do 8–12 & 13–16:30 Uhr

Fr 8–15 Uhr

koeln@donumvitae.de

www.donumvitae-koeln.de

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN ESPERANZA

Hansaring 20, 50670 Köln

Tel. 0221 2 40 73 94

Mo, Di u. Fr 9–11 Uhr

Mi & Do 13:30–15:30

EVANGELISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Tunisstr. 3, 50667 Köln

Tel. 0221 2 57 74 61

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do

8:30–17:30 Uhr, Di 8:30–19 Uhr,

Fr 8:30–16 Uhr

BERATUNG FÜR SCHWANGERE & ELTERN

KÖLNER STUDENTENWERK

Sozialberatung

Cornelia Teppe

Termine unter

Tel. 0221 16 88 15-22

Mo – Do 14–15 Uhr oder über das

Sekretariat 16 88 15-0

Mo – Fr 9–13 Uhr

beratung@kstw.de

www.kstw.de

(viele Tipps und Adressen)

- nach pränataler Diagnostik
- Vermittlung von finanzieller Unterstützung durch die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ (Aufnahme bis zur 30. Schwangerschaftswoche)
- Beratung und Begleitung im Umgang mit Behörden und bei Klärung rechtlicher Fragen
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Beschaffung und Beantragung von Babyausstattung, Schwangerschaftsbekleidung
- Beratung und Betreuung nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Psychosoziale Beratung nach Fehlgeburt, Totgeburt oder nach Abbruch

Esperanza

Sozialdienst katholischer Frauen:

- Schwangerschaftsberatung bei Krisen, Problemen und Fragen rund um die Geburt
- Beratung zu sozialrechtlichen und finanziellen Fragen während und nach der Schwangerschaft
- Väterberatung für alle Fragen des werdenden und jungen Vaters
- Paarberatung
- Beratung nach Geburt, auch nach Schwangerschaftsabbruch und Verlust des Kindes
- Antragsmöglichkeit an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- Notfonds für Schwangere (Bischöfensfonds)

Evangelische Beratungsstelle

- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sozialwirtschaftliche Beratung
- einschließlich Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- Beratung bei allen persönlichen Problemen und Konflikten – ohne Altersbeschränkung
- juristische Information
- Notfonds für Schwangere

Beantragt werden können z. B.:

- Umstandskleidung
- Babyausstattung
- Wohnungs- und Einrichtungsgegenstände für das Kind (Kinderbett, Kinderwagen etc.)
- Hilfe zu größerer Wohnung etc.
- während der Schwangerschaft eine monatliche finanzielle Unterstützung zum Lebensunterhalt. Die Leistungen der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ sind nachrangig zu den einmaligen Beihilfen des Arbeitslosengeldes II

Beim Sozialdienst Katholischer Frauen und auch beim Evangelischen Kirchenverband gibt es außer der Stiftung „Mutter und Kind“ auch einen Kirchenfonds für Schwangere in Not. Gelder werden je nach Einzelfall bewilligt.

Unter bestimmten Voraussetzungen sind für Studierende mit Kind finanzielle Hilfen über die Hartz IV Regelungen (Arbeitslosengeld II) möglich. Informationen dazu gibt es bei Frau Teppe (s. Infokasten).

PRO FAMILIA

pro familia Köln-Chorweiler

Athener Ring 3b

Tel. 0221 70 35 11

(bitte tel. Terminvereinbarung)

koeln-chorweiler@profamilia.de

pro familia Kalk

Kalker Hauptstr. 247–273

Tel. 0221 9 65 19 95

(bitte tel. Terminvereinbarung)

koeln-kalk@profamilia.de

pro familia Zentrum

Hansaring 84–86

Tel. 0221 12 20 87

(bitte tel. Terminvereinbarung)

koeln-zentrum@profamilia.de



pro familia

Serviceangebote und Beratung:

- zu allen Fragen der Empfängnisregelung und Kinderwunsch sowie der „Pille danach“
- in der Schwangerschaft zu sozialrechtlichen, finanziellen, psychosozialen und medizinischen Fragen einschließlich Pränataldiagnostik
- im Schwangerschaftskonflikt, Beratung gemäß § 219 StGB
- bei sexuellen und partnerschaftlichen Problemen
- zur Sexualpädagogik

STUDIERN MIT KIND

Angebote des Kölner Studentenwerks

Studierende mit Kind bekommen, in sozialen und persönlichen Nöten, bei der Sozialberatung von Cornelia Teppe:

- Adressen der zuständigen Ansprechpartner und Ämter
- Informationen über Rechte bei Ämtern und Finanzierung
- Adressen von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Beratung bei Entscheidungskonflikten

Betreuungsbörse: Hochschulkids

Über unsere Kontaktbörse im Internet können schwangere Studentinnen und studierende Eltern Gleichgesinnte zum Austausch und zum Abwechseln bei der Kinderbetreuung finden.

Kitas: Kinderbetreuung für Kids ab 1 Jahr

Das Kölner Studentenwerk ist Träger zweier Kinderbetreuungsstätten, der „Uni-Kids“ und der „FH-Zwerge“. Beide Einrichtungen nehmen Kinder von Studierenden ab einem Alter von

einem Jahr auf und ermöglichen so den studierenden Eltern, ihre Kinder während den Seminar- und Vorlesungszeiten pädagogisch betreuen zu lassen. Darüber hinaus gibt es als Betreuungsprojekt die Elterninitiativen „Gummibären“ an der Deutschen Sporthochschule und „Mäusenest“ an der Katholischen Hochschule NRW.

Spielland der Uniklinik

Im Spielland können Kinder ab 2 Jahren kurzzeitig betreut werden. Aufenthalte bis zu einer Stunde sind kostenfrei, danach schlagen vier Euro pro Kind zu Buche. Das Angebot kann kurzfristig genutzt werden, sollte aber nicht regelmäßig in Anspruch genommen werden.



Workshop Chemie: Wie wird Porzellan hergestellt?

Die KölnerKinderUni bietet für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit einer ersten Begegnung mit der Wissenschaft. Die KölnerKinderUni 2009 mit einem vielfältigen und kostenfreien Angebot an Vorlesungen und Workshops beginnt am 16 März 2009. Infos unter www.uni-koeln.de/uni/kinderuni

Angebote der ASten

Der AStA der Fachhochschule Köln bietet Beratungen für Studieren mit Kind zu Themen wie: Kindergeld,

KINDERBETREUUNGS-EINRICHTUNGEN

UNI-KIDS

*Humanwissenschaftliche Fakultät
Frangenheimstr. 4, 50931 Köln
Gudrun Schindler
Tel. 0221 406 15 37
UniKids@kstw.de*

FH-ZWERGE

*Fachhochschule
Ubierring 48 a, 50678 Köln
Gisela Kampffmeyer
Tel. 0221 931 1256
fh-zwerge@kstw.de
Mo – Fr 8–13 Uhr*

GUMMIBÄREN

*Sporthochschule
Am Sportpark Müngersdorf 1, 50933 Köln
Elke Scharwitzky
Tel. 0221 4965 32
www.krabbelgruppe-gummibaeren.de*

MÄUSENEST

*Katholische Hochschule NRW
Abteilung Köln
Wörthstr. 10, 50668 Köln
Sabine Kontny
Tel. 0221 7757-115
maeusenest.kfh-koeln@web.de
www.asta-koeln.de*

BERATUNG FÜR ELTERN

IAF-VERBAND BINATIONALER FAMILIEN UND PARTNERSCHAFTEN

*Körnerstr. 77-79, 50823 Köln
Tel. 0221 51 76 01
(Sprechzeiten bitte erfragen)*

FAMILIENKASSE DER BUNDES-AGENTUR FÜR ARBEIT

*Luxemburger Str. 121, 50939 Köln
Tel. Auskunft: Mo – Fr 8–18 Uhr
Tel. 01801 546337
www.familienkasse.de*

Elternzeit, Erziehungsgeld, Kinderzuschlag, Krankenkasse, Sozialgeld.

IAF-Verband

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, vertritt die Interessen binationaler Familien und Paare und bietet binationale Familien- und Partnerschaftsberatung
www.verband-binationaler.de

Frauenberatungszentrum Köln e.V.

Das Frauenberatungszentrum Köln e.V. berät Frauen kostenlos und anonym in allen Arten von Krisen. Das FBZ ist als autonomes Frauenprojekt weder kirchlich noch städtisch gebunden. Beratungsschwerpunkte sind:

- Krisenintervention
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Vermittlung von Rechtsanwälten
- Vermittlung von Therapeuten
- Beratung bei Gewalt und Stalking

Ämter der Stadt Köln

Sozial-, Jugend- und Wohnungsämter der Stadt Köln finden Sie in Ihrem Bezirksrathaus. Wir empfehlen in jedem Fall, vorher telefonisch einen Termin mit Ihrem Sachbearbeiter zu vereinbaren. Die Sachbearbeiter nehmen sich gerne die Zeit, Ihre Fragen im persönlichen Gespräch zu beantworten.

Weitere Tipps

- Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (s. Infobox).
- Information und Anträge auf Erziehungsgeld bei der Bundeselterngeldstelle der Stadt Köln
- Infos und Anträge zum Kindergeld bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit

BERATUNG FÜR SCHWANGERE & ELTERN

AStA der Fachhochschule Köln

Stefanie Schaab
 GWZ Ubierring 40
 Raum 250, Mi 10–14 Uhr
 Tel. 0221 82 75-3459

IWZ Deutz

Di, Do 10–12:30, 13–14 Uhr
 Tel. 0221 9 81 67 18
stefanie@asta.fh-koeln.de

Bundesversicherungsamt

Mutterschaftsgeldstelle
 Villemombler Str. 76, 53123 Bonn
 Tel. 0228 6 19-1888
www.bundesversicherungsamt.de
 Sprechzeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr

STADT KÖLN

Der Oberbürgermeister
 Abteilung Bundeselterngeldstelle
 Boltensternstr. 10, 50735 Köln
 Tel. 0221 9 33 34-101 /-102
 Fax. 0221 9 33 34-155
 Sprechzeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr
bundeselterngeld@stadt-koeln.de

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN ESPERANZA

Hansaring 20, 50670 Köln
 Tel. 0221 2 40 73 94
 Mo, Di u. Fr 9–11 Uhr
 Mi & Do 13:30–15:30 Uhr

EVANGELISCHE BERATUNGSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Tunisstr. 3, 50667 Köln
 Tel. 0221 2 57 74 61
 Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 8:30–17:30
 Di 8:30–19 Uhr, Fr 8:30–16 Uhr

FRAUENBERATUNGSZENTRUM KÖLN E.V.

Sülzburgstr. 203, 50937 Köln
 Tel. 0221 4 20 16 20
fbz-koeln@netcologne.de
www.frauenberatungszentrum-koeln.de

Internettipp

www.kinder-koeln.de (Infos & Tipps)

Chronisch Kranke und Behinderte - Mehr Unabhängigkeit

Viele Fragen können und sollten möglichst frühzeitig geklärt werden. Hier finden Sie die wichtigsten Ansprechpartner.



Sie möchten an einer Kölner Hochschule ein Studium beginnen? Dann ist es wichtig, dass Sie diesen Schritt unabhängig von der Art und dem Grad der Behinderung oder der Krankheit sorgfältig planen. Viele Fragen können und sollten möglichst frühzeitig geklärt werden. Wir haben hier die wichtigsten Adressen sortiert und nach Anlaufstellen und Hochschulen zusammengestellt.

KÖLNER STUDENTENWERK

Eine Vermittlung von Ansprechpartnern erhalten Sie über die Psycho-Soziale Beratung (Sozialberatung), Frau Teppe www.kstw.de.

Lesetipp

Kompetente Ansprechpartner wurden vom Kölner Studentenwerk in einer Adressensammlung für Beratungsangebote zusammengestellt. Links und ausführliche Informationen unter www.kstw.de.

Wohnen

Behindertengerechte Wohnungen sind auf der Liste der Wohnhäuser des Kölner Studentenwerks gekennzeichnet.

Die Abteilung Studentisches Wohnen beantwortet Fragen zur Ausstattung und Lage. Für Rollstuhlfahrer ist außerdem die Wohnungsvermittlungsstelle für Schwerbehinderte der Stadt Köln Ansprechpartner (Anschrift im Adressenteil). Für öffentlich geförderte Wohnungen ist auch hier der WBS erforderlich.

Bei der Vergabe von Wohnhausplätzen werden Behinderte bevorzugt behandelt.

Für Rollstuhlfahrer/Behinderte sind die Wohnhäuser in der Flotowstraße 1, der Kerpener Straße 55 (beide Lindenthal), Otto-Fischer-Straße 6d (Neustadt-Süd) und in der Hahnenstraße 29 (Hürth) geeignet. www.kstw.de (Suchmaschine mit Kriteriensuche)

DEUTSCHES STUDENTENWERK

Die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks berät Studieninteressierte und Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten sowie deren Eltern und Berater/innen in allen Fragen rund ums Studium. Regelmäßig werden Informationsveranstaltungen zum Studienbeginn und zum Berufseinstieg veranstaltet und ein Erfahrungsaustausch für die Beauftragten für Behindertenfragen in Hochschulen und Studentenwerken organisiert.

Lesetipp

Die Broschüre **Studium und Behinderung** gibt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Themen und wird auf Wunsch gerne kostenlos übersendet. Außerdem steht sie zusammen mit der Liste der zuständigen Beauftragten für Behindertenfragen in Hochschulen und Studentenwerken – also der zuständigen Ansprechpartner/innen vor Ort – zum Download im Internet unter www.studentenwerke.de/behinderung bereit. Hier finden Sie außerdem Infos über Veranstaltungen und aktuelle Themen.

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Die **Zentrale Studienberatung der Universität** berät Sie in allgemeinen Fragen, z. B. über die Studienzulassung und die Studieninhalte und behindertengerechte Studieneinrichtungen, z. B. welche Studiengänge für Rollstuhlfahrer ohne Probleme realisiert werden können.

Lesetipp

Der kostenlose **Leitfaden für Studierende mit Behinderung** informiert über die Gegebenheiten und Möglichkeiten des Studiums in Köln. **Rektoratsbeauftragter für Belange von Studierenden mit Behinderung:** Studierende mit Behinderung können sich mit allen Fragen, die sich mit dem Studium ergeben und bei persönlichen Problemen an den Rektoratsbeauftragten für Behindertenfragen Prof. Dr. Hansen wenden.

Koordinator für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Herr Faßbender ist Ansprechpartner für die über das Studium hinausgehenden sozialen Belange von Studierenden: die Beantragung von Hilfsmitteln und Pflegediensten oder den Umgang mit Behörden und Krankenkassen.

Zivildienststelle der Universität:

Studierende mit Behinderung werden von drei Zivildienstleistenden und einer Frau im Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Organisation und Durchführung ihres Studiums unterstützt. Zu den Dienstleistungen zählen u.a. Mobilitätshilfen für Blinde, Rollstuhlfahrer/innen und Gehbehinderte, Mitschreibhilfen in Lehrveranstaltungen und bei Klausuren, Einscannen von Studienliteratur für Blinde, Hilfestellung in den Bibliotheken sowie beim Essen und Toilettengang.

Einen **Ansagedienst für den täglichen Speiseplan** der Uni-Mensa für Sehgeschädigte hat die Zivildienststelle unter Tel. 0221 470-5929 eingerichtet.

Besondere Studienangelegenheiten:

Bei Problemen und Anregungen, die die baulichen und technischen Gegebenheiten der Universität betreffen, wenden Sie sich an die Leiterin der Zivildienststelle Sylvia Wanitzke.

Hilfsmittel für sehgeschädigte Studierende:

In der Universitäts- und Stadtbibliothek stehen zwei sehgeschädigtengerechte adaptierte PC-Arbeitsplätze und Bildschirmlesegeräte. Ansprechpartner sind Sylvia Wanitzke oder die Zivildienststelle.

DAS AMT FÜR SOZIALES UND SENIOREN

gibt den Ratgeber für Behinderte heraus. Darin befindet sich u. a. ein Cityplan für Rollstuhlfahrer, in dem öffentliche Gebäude, die für Rollstuhlfahrer zugänglich sind, Parkplätze, Toiletten und Telefone für Rollstuhlfahrer gekennzeichnet sind. Hier gibt es auch eine Informationsstelle über Wohnungen für Behinderte sowie Antragsformulare für den Fahrtendienst für Behinderte.

FAHRTENDIENST UND REISEN**Behindertenfahrdienst:**

Rollstuhlfahrer und körperlich schwerstbehinderte Kölner Bürger können den kostenlosen Fahrtendienst von der Johanniter-Unfallhilfe und dem Arbeiter-Samarter-Bund nutzen (s. Infobox). Er wird beim Amt für Soziales und Senioren beantragt.

Reisen mit der Bahn

Schwerbehinderte und chronisch Kranke mit amtlichem Ausweis können unentgeltliche Beförderung nur in Anspruch nehmen, wenn sie im Besitz einer gültigen Wertmarke

sind. Die für ein Jahr geltende Wertmarke wird in Verbindung mit einem Beiblatt von der für den jeweiligen Wohnort zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung ausgegeben. Für Kölner Bürgerinnen und Bürger ist das Bezirksamt Mülheim zuständig. Unentgeltliche Beförderung bedeutet freie Fahrt auf den im Streckenverzeichnis der Deutschen Bahn eingetragenen Strecken in der 2. Klasse von Schnellzügen (D), RegionalExpress (RE), StadtExpress (SE), RegionalBahn (RB) und S-Bahnen. Weitere Infos erhalten Sie bei der Deutschen Bahn.

Lesetipp

Der Prospekt **Autobahnservice für Behinderte** ist bei der Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH, Poppelsdorfer Allee 24, 53115 Bonn, erhältlich.

Beiderseits der Autobahn für

Rollstuhlfahrer ADAC-Verlag GmbH, Postfach 700126, 81301 München.

Reisetipp für behinderte Fluggäste:

Deutsche Lufthansa AG, Abt. Marketing, Von-Gablenz-Str. 2–6, 50679 Köln.

WEITERE ZUSCHÜSSE/BEIHILFEN

Zusätzliche studienspezifische Kosten, die für Studierende mit Behinderungen häufig entstehen können, werden – falls kein anderer Kostenträger zuständig ist – im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 54 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII, nach Prüfung der Rechtslage, vom örtlichen bzw. überörtlichen Kostenträger übernommen. Stellen Sie den Antrag so früh wie möglich beim Amt für Soziales und Senioren. Zuständig ist Frau Röder, Tel. 0221 221-27433.

ADRESSEN KSTW & DSW**KÖLNER STUDENTENWERK****Sozialberatung***(Vermittlung von Ansprechpartnern)**Universitätsstr. 16, 4. Etage**Cornelia Teppe**Tel. 0221 942 65-122**beratung@kstw.de**www.kstw.de***Studentisches Wohnen***Universitätsstr. 16, 2. Etage**Sofia Emexidis**Tel. 0221 942 65-225**emexidis@kstw.de**www.kstw.de***DEUTSCHES STUDENTENWERK***Informations- und Beratungsstelle**Studium und Behinderung**Monbijouplatz 11, 10178 Berlin**Tel. 030 29 77 27-64**Fax 030 29 77 27-69**studium-behinderung@**studentenwerke.de**www.studentenwerke.de***SEHGESCHÄDIGTE STUDIERENDE****Ansagedienst für Speisepläne der UniMensa***Zivildienststelle**Tel. 0221 470-5929***Hilfsmittelstelle für Sehbehinderte***Universitäts- und Stadtbibliothek, 2.**OG, Studienkabinen 5 bis 8**Tel. 0221 470-5205**s.wanitzke@verw.uni-koeln.de***HOCHSCHULANSPRECHPARTNER****UNIVERSITÄT ZU KÖLN****Zentrale Studienberatung***Albertus-Magnus-Platz**Frau Blotenberg**Tel. 0221 470-3789, /-3606**Mo, Di, Do 9:30–10:30 Uhr**Mo – Do 15–16 Uhr***Persönliche Beratung:***Mo, Di, Do 9:30–12, Mi 14–16 Uhr**oder nach Termin**<http://zsb.uni-koeln.de>***Rektoratsbeauftragter für Belange von Studierenden mit Behinderung***Prof. Dr. Gerd Hansen**Klosterstr. 79b, 50931 Köln**Tel. 0221 470-5523**(Sprechzeiten nach tel. Anmeldung):**Jeden 1. Mo im Monat ab 12 Uhr**gerd.hansen@uni-koeln.de***Koordinator für Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung***Dipl. Päd. K.-J. Faßbender**Klosterstr. 79b, 50931 Köln**Tel. 0221 470-5574**(Sprechzeiten nach Vereinbarung per**E-Mail: aqk06@uni-koeln.de)**www.berat-stud.uni-koeln.de***Zivildienststelle der Universität***Hörsaalgebäude, Raum H,**Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln**Tel. 0221 470-2909**Fax 0221 470-7095**zivildienst@verw.uni-koeln.de***Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit:***Mo – Fr 8–16 Uhr außerhalb der**Vorlesungszeit: Mo – Fr 9–15 Uhr &**nach Vereinbarung***Besondere Studienangelegenheiten***Sylvia Wanitzke**Tel. 0221 470-5205**s.wanitzke@verw.uni-koeln.de**[www.verwaltung.uni-koeln.de/studi-](http://www.verwaltung.uni-koeln.de/studium_mit_behinderung)**[um_mit_behinderung](http://www.verwaltung.uni-koeln.de/studium_mit_behinderung)*

HÖRGEMEINSCHAFT HÖRBEHINDERTER STUDIERENDER UND ABSOLVENTEN (BSHA)

Lesetipp: Die BSHA gibt einen Studienführer heraus, der sich schwerpunktmäßig mit technischen und personellen Hilfsmöglichkeiten und Fragen der Studienfinanzierung für hörbehinderte Studierende beschäftigt.

ASTA DER FH

Das Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende hilft und berät zu Themen wie Zulassung zum Studium, Beantragung von Nachteilsausgleich, Sonderregelungen beim BAföG, Hilfeleistungen, Wohnen, Schwerbehindertenausweis.

Lesetipp:

Studium mit Behinderung und chronischer Krankheit: Umfangreiche Broschüre für alle Lebenslagen.

ANSPRECHPARTNER DER ASTEN

UNIVERSITÄT ZU KÖLN:

Autonomes Behindertenreferat der Uni Köln

Anne-Sophie Elksnat, Dominique Schröter, Konstantin Kolter (Referentinnen und Referenten)

Tel. 0221 470-6357

behindertenreferat@web.de

Infos und Termine:

www.alternativbegabte.de

FH KÖLN: Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit (Resbeckt).

Kontakt zur Zeit nur per E-Mail:

resbeckt@asta.fh-koeln.de

www.asta.fh-koeln.de

HOCHSCHULANSPRECHPARTNER

FACHHOCHSCHULE (GWZ/IWZ)

Maria Pakou

Tel. 0221 82 75-3480

Heike Gödderz (für rechtliche Fragen)

Tel. 0221 82 75-3180

KATHOLISCHE HOCHSCHULE NRW

Prof. Dr. Buchka

Tel. 0221 7757-143

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE

Herr Dr. Deimel

Tel. 0221 4982-4740

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ

über Sekretariat, Frau Mengenich

Tel. 0221 91 28 18-145

WEITERE ANSPRECHPARTNER

AMT FÜR WOHNUNGSWESEN

(Wohnberechtigungsschein)

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Tel. 0221 221-0

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Behindertenfahrdienst

rund um die Uhr erreichbar

Tel. 0221 88 10 77 & 47 69 00

BERUFGEMEINSCHAFT HÖRBEHINDERTER STUDIERENDER UND ABSOLVENTEN (BHSa)

c/o Andreas Kammerbauer

Hinter der Hochstätte 2a

65239 Hochheim

Tel. 061 46 83 55 37

Fax 061 92 26 22 89

info@bhsa.de

www.bhsa.de

INTERNETTIPP

www.behinderten-ratgeber.org

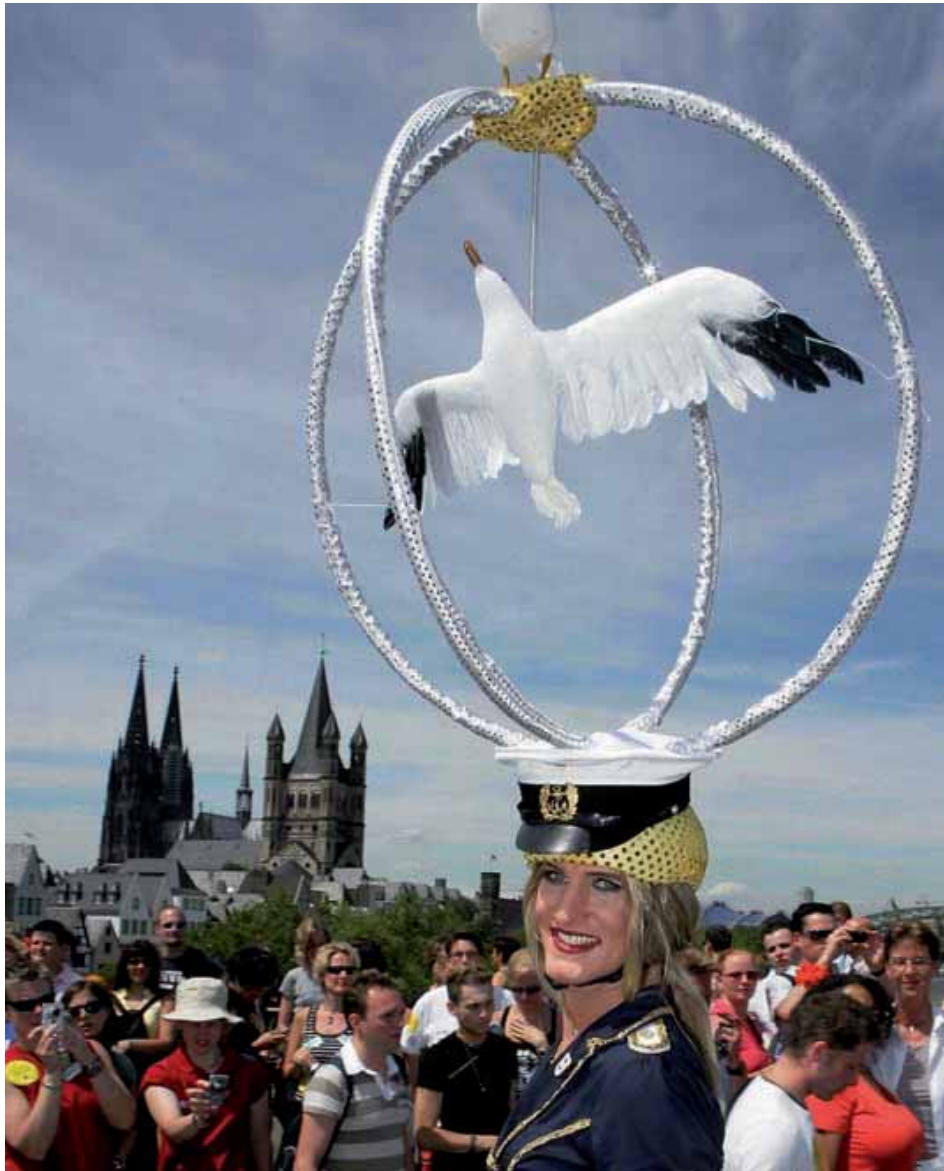
Handicap-Info-Internetportal

· *www.handicap-info.de*

· *www.radio4handicaps.de*

Alternative Lebensformen Hinein ins bunte Treiben...

Köln als weltoffene und liberale Stadt
gilt als Hochburg der Lesben-
und Schwulenszene Deutschlands.



Paradepublikum des Christopher-Street-Day 2007

EUROPAS GRÖSSTES QUEER-EVENT

Der Christopher-Street-Day (CSD) wird in Köln traditionell groß gefeiert. In den letzten Jahren kamen jeweils zwischen 750.000 und 1.000.000 Gäste in die Domstadt, so dass die CSD-Parade heute als „Europas größtes Queer-Event“ gilt. Der **ColognePride** startet im Vorfeld

mit einem mehrwöchigen Rahmenprogramm. Ob Sportturnier, Kulturfestival, Diskussion oder Party – für jeden wird etwas geboten. Auf dem ColognePride-Straßenfest in der Altstadt gibt es ein abwechslungsreiches Programm auf vielen Bühnen. Ein **Szenelokal** für Lesben und Schwule ist das Barflo Café, ein Café-



Medaillen (Eiskunstlaufen) bei den VII. Gay Games Chicago 2006.

Bistro mit Außenplätzen. Schwule Männer treffen sich im Clip, einer Gaybar mit vorwiegend jungem Publikum und im Café Schön. Wer richtig „abrocken“ möchte, kann dies im Blue Lounge, einer Tanzbar für Lesben und Schwule, tun. Ausschließlich Frauen vorbehalten ist die WOMEN PLEASURE PARTY, die jeden 3. Freitag im Monat im Bürgerhaus Stollwerck stattfindet. Eine weitere gute Adresse für schwule Männer ist das Chains, eine Lederbar und -disco. Zum Szenebummel ins schwul-lesbische Nachtleben Kölns lädt einmal im Semester das autonome Schwulen- und Lesbenreferat des AStA der Universität zu Köln ein.

anyway

Köln kann sich rühmen, dass hier Deutschlands erstes Haus für lesbische, schwule und bisexuelle Jugendliche bis 25 Jahre gegründet wurde: das anyway. Hier gibt es einen offenen Café-Bereich, Teams und Freizeitgruppen, Beratung, Ferienfahrten und Events. Auch eine kleine Mediothek und kostenlose Internetplätze stehen zur Verfügung.

VON TURNEN BIS TANZEN

Seit 1980 besteht in Köln der schwul-lesbische Sportverein SC Janus e.V., dem es nicht um Höchstleistungen geht, sondern darum, Sport zu treiben, ohne die sexuelle Orientierung zu verstecken. Es gibt über 60 Angebote.

GAY GAMES COLOGNE 2010

zu den VIII. Gay Games Cologne vom 31.07. bis 07.08.2010 erwartet die Stadt Köln über 12.000 Sportlerinnen und Sportler aus über 70 Nationen. Unter dem Motto „Be part of it“ laden Sport und Kultur Menschen unabhängig von Fähigkeiten, Alter, sexueller Orientierung oder Behinderung zum Mitmachen ein. Volunteers für kurz- oder längerfristiges Engagement sind herzlich willkommen.
www.games-cologne.de



ANLAUFSTELLEN AN DEN HOCHSCHULEN

Das Autonome Schwulen- und Lesbenreferat des AStA der Universität zu Köln versteht sich seit 25 Jahren als ein Ort, an dem sich Schwule, Lesben, Bisexuelle und Heterosexuelle kennen lernen können. Sie können das Café und das einmal wöchentlich stattfindende Plenum, bei dem Veranstaltungen geplant werden, besuchen. Jedes Semester veranstaltet das Referat den „Erstsemesterabend“ und die „Rosa Fete“ im Unikum. Weiterhin bieten sie viele weitere Angebote wie Vorträge zu diversen Themen, Spieleabende, Ausflüge und auch einen Szenebummel für „Neu-Kölner“ an. Interessierten steht auch die jährliche Vollversammlung offen, bei der die Referenten

für ein Jahr gewählt werden.

Das Frauen- und Lesbenreferat kümmert sich um die Belange von Studentinnen und organisiert Frauenpolitische und -kulturelle Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen, angefangen von Podiumsdiskussionen und Partys bis hin zu Workshops und Videoabenden. Das Café lädt zum Kennenlernen ein.

Im Autonomen Frauen- und Lesbenreferat des AStA der FH Köln können Sie Frauen aus anderen Fachbereichen und anderen Lebenszusammenhängen kennen lernen. Außerdem organisiert das Referat Info-Veranstaltungen, Stadtführungen, Seminare zu verschiedenen Themen, Filmabende etc. Das Teilautonome Männer- und Schwulenreferat des AStA der FH Köln berät Männer zu Themen wie Partnerschaftsprobleme, Probleme ohne Partner, Leistungsdruck durch Eltern oder andere nahestehende Menschen, Ärger mit Freunden, Dozenten oder Vorgesetzten, Probleme mit dem Erfüllen eigener oder fremder Erwartungen, Zukunftsängste, Prüfungsstress etc.

Im AStA der Katholischen Hochschule NRW steht mit Andreas Schmitt ein Ansprechpartner für homosexuelle Studierenden zur Verfügung. Er ist erreichbar unter der E-Mail: andybennj@gmx.de.

GUT BERATEN: VON COMING-OUT BIS KINDERWUNSCH

Das RUBICON ist ein Zentrum für Beratung, Selbsthilfe und Vernetzung für Lesben und Schwule in Köln. Angeboten werden Einzel-, Paar- und Gruppenberatungen – persönlich, telefonisch und im Internet – durch

KURZ & KNAPP

ANLAUFSTELLEN AN DEN HOCHSCHULEN

Autonomes Schwulen- und Lesbenreferat des AStA der Universität zu Köln

Universitätsstr. 16, 1. Etage
50937 Köln
Tel. 0221 470-2991
homounikoeln@gmx.de
www.lusk.de

Autonomes Frauen- und Lesbenreferat des AStA der Universität zu Köln

Universitätsstr. 16/1.OG, 50937 Köln
Tel. 0221 470-3455
aflrk@web.de
www.uni-koeln.de/studenten/frauen-lesben

Autonomes Frauen- und Lesbenreferat des AStA der Fachhochschule Köln

Birte Holm, Raum Z1
Ubierring 40, 50678 Köln
Tel. 0221 82 75-3952 oder
Tel. 0177 564 55 32
frauen@asta.fh-koeln.de

Teilautonomes Männer- und Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule Köln

Markus Sommers
Tel. 0179 4 00 50 24
markus@asta.fh-koeln.de

Pädagog/innen, Psycholog/innen und Sozialpädagoginnen mit beraterischer Zusatzausbildung und eigenen Erfahrungen als Lesbe oder Schwuler. Gespräche werden zu allen Fragen und Themen lesbisch-schwulen Lebens geführt wie Liebe, Beziehung, Sexualität, Coming-Out, Probleme mit Eltern, Job- und Schulprobleme, psychische Probleme, Depressionen, Ängste, Verlust, Lebenskrise, Einsamkeit, sexuell übertragbare Krankheiten, HIV/AIDS, Diskriminierung,

Gewalt, Mobbing, Essstörungen, Sucht, Therapiesuche, Ärztinnen- und Ärztesuche, Kinderwunsch, Adoptiv-/Pflegekinder, Erziehungsprobleme.

Der Checkpoint ist Gesundheitsberatung, Infozentrum und Shop für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Interessierte in Köln. Im Checkpoint-Gesundheitsteam beraten Ärzte und Sozialarbeiter bei allen Fragen zu schwul-lesbischer Gesundheit: sexuell übertragbare Krankheiten, HIV spezifische Erkrankungen, PEP, Drogen, Tattoo und Piercing, sexuelle Stimulantien etc. Das Checkpoint-Infoteam hält Informationen bereit zu schwul-lesbischen Locations (Kneipen, Bars, Discos, Saunen etc.), schwul-lesbischen Veranstaltungen inklusive Kartenvorverkauf und schwul-lesbischen Gruppen.

Aids ist nach wie vor eine ernsthafte Bedrohung und geht alle an, die sexuell aktiv sind. Die **Aidshilfe Köln** bietet medizinische und sozialrechtliche Information und Beratung, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten, Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen von HIV und Aids Betroffenen, Mittagstisch, Themenworkshops und lebensstilorientierte, Gesprächsgruppen. Neu ist der HIV-Schnelltest mit ausführlicher individueller Beratung, auch zu anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Der Schnelltest ist selbstverständlich anonym (www.schnell-test.de). Vorrangige Aufgabe ist die Aidsprävention für alle. Präventionsangebote insbesondere für Männer, die Sex mit Männern haben, gibt es im Internet durch Check Up, der schwulen Gesundheitsagentur der Aidshilfe Köln.

Der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) mit Sitz in Köln kämpft unter anderem für die Gleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe, die volle Anerkennung gleichgeschlechtlicher Familien einschließlich des Adoptionsrechts, die Umsetzung einer Antidiskriminierungspolitik sowie die umfassende Reform des Transsexuellengesetzes.

Das schwule Netzwerk NRW e.V. ist der landesweit tätige Fachverband für schwule Selbsthilfe und steht für die Vielfalt schwuler und schwul-lesbisch gemischter Projekte in den Regionen.

FREIZEIT & TERMINE

SPORTCLUB JANUS E.V.

Mittelstraße 52-54, 50672 Köln

Tel. 0221 9 25 59 30

info@sc-janus.de

www.sc-janus.de

anyway – Kamekestr. 14, 50672 Köln

Tel. 0221 5 10-5496

info@anyway-koeln.de

www.anyway-koeln.de

ColgnePride Straßenfest:

www.csd-cologne.de

baraka – international place for lesbians, gays and friends C/O RUBICON

Rubensstraße 8-10, 50676 Köln

Tel. 0221 5 10-5496

jeden Freitag 18–22 Uhr

www.baraka-online.de

INTERNETTIPP

- www.koeln.gay-web.de
- www.cafe-barflo.de
- www.cafeschoen.de
- www.blue-lounge.com
- www.womenpleasure.de
- www.chains-koeln.de

Die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V. setzt sich für einen Abbau von Diskriminierung ein und fordert die volle Teilhabe von Lesben und Schwulen am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben.

BERATUNG

CHECK UP

Kölns Gesundheitsagentur für schwule Männer
Tel. 0221 2020360
www.checkup-koeln.de

RUBICON

Rubensstr. 8-10, 50676 Köln
Tel. 0221 2766999-0
Tel. Beratung: 0221 19446
Mo – Do 16–18 Uhr
info@rubicon-koeln.de
www.rubicon-koeln.de

CHECKPOINT

Pipinstr. 7, 50667 Köln
Tel. 0221 925768-68 /-69
Mo – Do 17–21 Uhr
Fr & Sa 13–21 Uhr, So 13–17 Uhr
info@checkpoint-cologne.de
www.checkpoint-cologne.de

AIDS-HILFE KÖLN E.V.

Beethovenstr. 1, 50674 Köln
Tel. 0221 202030
Telefonberatung 0221 19411
info@koeln.aidshilfe.de
www.aidshilfe-koeln.de

ÖKUMENISCHE ARBEITSGRUPPE HOMOSEXUELLE UND KIRCHE (HUK) E.V. – Regionalgruppe Köln

Guido Neumann
Postfach 500437, 52088 Aachen
Tel. 0179 4912405, 0221 9764207
koeln@huk.org
www.huk.org

BERATUNG

LESBEN- UND SCHWULENVERBAND IN DEUTSCHLAND (LSVD)

Bundesgeschäftsstelle Köln
Pipinstr. 7, 50667 Köln
Tel. 0221 925961-0
lsvd@lsvd.de
www.lsvd.de

Projekt Migrationsfamilien

Beratung (in Deutsch und Russisch)
Mi 13–14 Uhr
Tel. 0221 925961-12
persönliche Beratung n. Vereinbarung
www.migrationsfamilien.de

Projekt Regenbogenfamilien

Beratung für Regenbogenfamilien und
interessiertes Fachpersonal:
Mi 17–19 Uhr
Tel. 0221 925961-26
family@lsvd.de
www.family.lsvd.de

LSVD Rechtsberatung für Mitglieder

Di 13–15 Uhr
Tel. 0700 578373248

SCHWULES NETZWERK NRW E.V.

Lindenstr. 20, 50674 Köln
Tel. 0221 25728-47
info@schwules-netzwerk.de
www.schwul-nrw.de

LESETIPPS

Lesben und Schwule in Köln – Das andere Stadtbuch. Lesebuch, Stadtführer und Branchenbuch in einem. Kiepenheuer & Witsch, ISBN 3462025791.

Köln und Düsseldorf von hinten

– *Gay Guide.* Insider-Informationen und Einschätzungen über die schwule Szene in Köln und Düsseldorf von Lothar Andree. Bruno Gmünder Verlag, ISBN 3861872250.

rik – Das schwule Metropolenmagazin im Westen, ist monatlich in Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet kostenlos erhältlich.

Die Stadt Köln. Mitten in Europa.

Köln hat viele Gesichter:
Die 2.000-jährige Geschichte,
das „heilige Köln“ mit seinen Kirchen,
die Museumslandschaft und auch
die Messe-, Kunst- und Kulturstadt.



Mit gut einer Million Einwohnern ist Köln zudem die viertgrößte Stadt der Bundesrepublik Deutschland.

KIRCHE, KÖLSCH, KARNEVAL & MEHR

Köln ist eine multinationale Stadt und gilt als besonders tolerant. Viele ausländische Mitbürger haben in der Domstadt ihre Heimat gefunden. Das Besondere der Atmosphäre besteht in der Vielfalt dessen, was die Stadt ihren Bewohnern und Besuchern zu bieten hat: Musik, Kunst, Literatur, Film – aber auch im kulinarischen und sportlichen Bereich und auf vielen anderen Gebieten gibt es eine Fülle von Angeboten – nicht zu vergessen den kölschen Karneval, der Jahr für Jahr jede Menge Jecken anlockt.

STADTVERWALTUNG

Das Rathaus finden Sie am Rathausplatz in der Kölner Altstadt. Bei den Bezirksrathäusern gibt es ein breites Angebot an Dienstleistungen. Dazu gehören u.a.

DAS BÜRGERAMT

Meldeangelegenheiten:

An-, Ab- und Ummeldung des Wohnsitzes, Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Aufenthalts-, Lebens- und Haushaltsbescheinigungen, Beglaubigungen, Bestellung von Personenstandsurkunden, Namensänderungen (s. Adressen).

Pässe, Personalausweise:

Reisepässe, Kinderausweise

Fahrerlaubnis, Kfz-Meldungen:

Führerscheinangelegenheiten, Anschriftenänderungen in Kfz-Scheinen, Kfz-Abmeldung, Ausgabe von Bewohnerparkausweisen, Fahrgastbeförderungen (Taxi und Busse)

Integration ausländischer

Mitbürger: Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, Aufenthaltserlaubnisse

INFOBOX

STADT KÖLN

Rathaus und Verwaltung

Rathausplatz, 50667 Köln

Tel. 0221 221-0

www.stadt-koeln.de

ZENTRALE BÜRGERBERATUNG

Laurenzplatz 4, 50670 Köln

Tel. 0221 221-24000

Bürger-Service-Online

www.stadt-koeln.de/bol

KÖLNTOURISMUS GmbH

Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln

Tel. 0221 221-30400

Fax 0221 221-30410

info@koelntourismus.de

www.koelntourismus.de

AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH & CO. KG

Service-Telefon: 0221 9 22 22 24

Fax 9 22 22 25

kundenberatung@awbkoeln.de

www.awbkoeln.de

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Max-Glomsda-Straße 4 (Hauptstelle)

51105 Köln (Poll)

Postfach 10 35 64, 50475 Köln

Tel. 0221 221-26635 /-26692

Fax 0221 221-26435

kfz-zulassung@stadt-koeln.de



AMT FÜR SOZIALES UND SENIOREN

Soziale Hilfen für Ausländer:

Hilfe nach dem SGB XII für Personen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen weniger als drei Stunden arbeiten können, sowie für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (ausschl. in der Außenstelle im Bürgeramt Kalk), Hilfen in sozialen, familiären und wirtschaftlichen Notlagen. Anträge auf Wohngeld, Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Blindengeld, Gesundheitshilfen, Köln-Pass, Verlängerung des Schwerbehindertenausweises.

BEZIRKSJUGENDAMT

Kinder, Jugend und Familie

Tagesbetreuung in Familien, Beratung in pädagogischen und sozialen Angelegenheiten für Familien, Vermittlung von erzieherischen Hilfen innerhalb und außerhalb der Familien in Konfliktsituationen, Vormundschaften, Geltendmachung von Kin-

desunterhalt und/oder Hilfestellung bei Vaterschaftsfeststellungen.

BÜRGERBERATUNG

Die Bürgerberatung (in jedem Bezirksrathaus) gibt Auskünfte über Zuständigkeiten, Anschriften, Öffnungszeiten, Telefonanschlüsse städtischer Dienststellen und Einrichtungen und sonstige Orientierungshilfen. Die Zentrale Bürgerberatung befindet sich gegenüber dem Rathaus.

VERKEHRSWEGE IN KÖLN

Die Stadt bietet ein dichtes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn, S- und U-Bahn bzw. Busse). Das komplette VRS-Gebiet finden Sie unter www.vrsinfo.de

ABFALL UND ENTSORGUNG

Alle Fragen rund um die Themen Abfall- und Sperrmüllbeseitigung sowie Straßenreinigung beantwortet der Kunden-Service der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG. Alle weiteren Abfallberatungs-



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts



KÖLSCH FÜR IMMIS - Das kölsche 1x1

Büze	küssen
Fastelovend	Karneval
Flönz	Blutwurst
Fraulück / Mannslück	Frauen / Männer
Halve Hahn	„halber Hahn“ (Roggenbrötchen mit Käse)
Hätz	Herz
Himmel un ääd	„Himmel und Erde“ (kölsche Spezialität mit gebratener Blutwurst, Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus)
Hück	heute
Jeck	karnevalsbegeistert (oder verrückt)
Kamelle	Bonbons
Klüngel	gegenseitige Gefälligkeiten
Köbes	Kellner (kölsche Form von Jakob)
Kölsch	Sprache und Bier in Köln
Pänz	Kinder
Pittermännche	10-Liter-Fass Kölsch
Rievkooche	Reibekuchen
Schäl Sick	rechtsrheinisch („falsche Seite“)
Veedel	Viertel (wichtig in Köln als Stadtviertel)
Zappes	jemand, der Kölsch zapft

und Entsorgungsadressen sind im Adressenverzeichnis zu finden.

DIE KÖLNER UMWELTZONE

Seit Januar 2008 gilt in Teilen von Köln eine Umweltzone. Wer hier mit einem Auto ohne entsprechende Feinstaubplakette erwischt wird, zahlt 40 Euro Bußgeld – und kassiert einen Punkt in Flensburg. Der Erhalt einer Plakette ist abhängig von der Schadstoffklasse des betreffenden Fahrzeugs und kostet bei städtischen Ausgabestellen wie etwa Zulassungsstellen oder Meldehallen 5 Euro, anderweitig kann der Betrag abweichen. Weitere Infos gibt's im Netz unter: www.stadt-koeln.de/bol/umwelt/feinstaub/umweltzonen

www.koeln-stadt.de

koeln-stadt.de ist eines der größten privaten Online-Magazine für Köln und das Umland. Die Seite informiert Leser/Besucher tagesaktuell in über 70 Redaktionen mit Lokalnachrichten aus der Region sowie vielfältigen Themenschwerpunkten wie z. B. Freizeit, Kultur, Ausgehen, Tourismus, Gesundheit, Bauen und Wohnen, Eltern und Kind, Verbraucherschutz, Urlaub, Gastronomie, Recht, Steuer, Events, Veranstaltungen, Bildung, alles Rund um Kölns Hochschulen, Fachhochschulen und vieles mehr.

Darüber hinaus finden Sie auf diesen Seiten Fahrpläne von KVB, VRS und Deutsche Bahn. Kinoprogramme aller Kinos, Stadtplan und Routenplaner, Hotels, Infos zum Flughafen Köln-Bonn, die Verwaltung der Stadt Köln, Radarfallen und und und....

KÖLN-STADT.de

Buddestr. 10,
51429 Bergisch Gladbach

Tel: 02204 206320

Fax: 02204 206363

redaktion@koeln-stadt.de

www.koeln-stadt.de



SLIK

STUDENTENLEBEN IN KÖLN

Ilya Pusechnikoff, Marko Morelli, photocase.com/Sören/gelbetomate/earlysummer/kevimmunkel/dioxin



Haltet die **Augen auf!**
SLIK ist zurück ab 15. April
gratis auf eurem **Campus!**



Hürth & Gummersbach

Wichtige Adressen

HÜRTH VORWAHL 02233

NOTRUF

Feuer, Unfall, Notarzt, Krankentransport
☎ 112 und ☎ 1 92 22

Sana-Krankenhaus ☎ 5 94-0

Polizei, inkl. Kripo ☎ 110 und ☎ 520

ENTSTÖRUNGSDIENSTE

Fernwärme ☎ 53-614

nach Dienstschluss ☎ 53-513

Erdgas Tag und Nacht ☎ 7 70 66

Strom Tag und Nacht ☎ 0223 27 71

Wasser ☎ 53-630

nach Dienstschluss ☎ 53-512

STADTVERWALTUNG HÜRTH

(für das Studentendorf in Efferen zuständig)

Rathaus

Friedrich-Ebert-Straße 40
50351 Hürth-Hermülheim
☎ 53-0

www.huerth.de

Bürgermeister

Walther Boecker ☎ 5 31 01

Ortsvorsteher Hürth-Efferen

Peter Assenmacher ☎ 7 64 65

Einwohnermeldeabteilung

☎ 02233 5 35-54 bis /-58

Mo, Di 7:30–16 Uhr, Mi 7:30–12 Uhr

Do 7:30–18:30 Uhr, Fr 7:30–12 Uhr

Kulturamt, Ordnungsamt, Standesamt, Steueramt

Mo & Fr 8–12 Uhr, Do 13:30–17:30 Uhr

Jugendamt, Wohngeldstelle, Wohnungsbindung und -vermittlung, Bauordnungsamt, Bauverwaltungsamt, Planungsamt, Tiefbauamt, Hochbauamt

Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr, Do 13:30–17:30 Uhr

Sozialamt

Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr

Baubetriebsamt, Stadtkasse, Liegenschaftsamt, Schul- und Sportamt, Haupt- und Personalamt

Mo – Mi 8–12 & 13:30–16 Uhr

Do 8–12 & 13:30–17:30 Uhr,

Fr 8–12 Uhr

Sonstige städtische Einrichtungen

Bürger-Umwelttelefon für Anregungen, Beschwerden und Anfragen:

☎ 53-194

Ordnungsamt ☎ 53-523

Einwohnermeldeamt ☎ 53-550

Bürgerhaus Hürth ☎ 53-710

Feuerwehr ☎ 53-598

Musikschule ☎ 7 54 00

Stadtbücherei ☎ 53-390

Stadtwerke ☎ 53-614

Sana-Krankenhaus
Krankenhausstr. 42 ☎ 5 94-0

Arbeitsagentur Brühl,
Wilhelm-Kamm-Str. 1
50321 Brühl ☎ 0223 2 94 61-0

HILFSORGANISATIONEN

Arbeiter-Samariter-Bund, Moselstraße 14,
50354 Köln ☎ 67174

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Erft
(auch AIDS-Beratung) ☎ 02271 6 03-0

Arbeitskreis Drogenhilfe Köln e.V.
Hans-Böckler-Str. 5 ☎ 70 92 59

Caritasverband für den Erftkreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
☎ 7990-0

Lazarus Hilfswerk in Deutschland e.V.
Luxemburger Str. 305, 50354
☎ 97 25-0

Malteser Hilfsdienst
Kölnstr. 104, 50354 Hürth-Hermülheim
☎ 9 74 94-0

KREISVERWALTUNG RHEIN-ERFT

Willy-Brandt-Platz1, 50120 Bergheim
☎ 02271 83-0

oder Postfach, 50124 Bergheim
Nebenstelle:
Friedrich-Ebert-Str. 11, 50354 Hürth
☎ 02233 53-0
(hier befindet sich das Gesundheitsamt und das Straßenverkehrsamt)

STADTBUS HÜRTH

Nähere Auskünfte zum Hürther Stadtbus erteilen
die Kundenberaterinnen im ServiceCenter im
Hürth-Park persönlich oder unter:
☎ 79 93 11

ANRUF-SAMMEL-TAXEN (AST)

Ergänzung zu Bus und Bahn

Einzelfahrten innerhalb von Hürth in Verbindung
mit dem SemesterTicket kosten 2,00 Euro, Kinder
bis einschließlich 5 Jahren fahren umsonst

Die AST haben Anschluss an die Linie 18 von
und nach Köln

Das Angebot gilt in den Zeiten, in denen der
Stadtbus nicht verkehrt

Die Fahrt muss mindestens 30 Minuten vor der
fahrplanmäßigen Abfahrt telefonisch angemeldet
werden unter ☎ 1 97 31

GUMMERSBACH VORWAHL 02261**NOTRUF**

Polizei (Unfall, Überfall) ☎ 1 10

Rettungsleitstelle ☎ 6 50 28

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr
☎ 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 0180 5 04 41 00

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 0180 05 98 67 13

Feuerwache
☎ 2 60 -08 und -09

Meldung von Umweltgefahren
☎ 88 25 00

**BEHÖRDEN UND ÖFFENTLICHE
INSTITUTIONEN**

Gasgesellschaft ☎ 3 00 30

Arbeitsamt ☎ 30 40

Stromversorgung Aggertal
☎ 9 76-1

Kreisverwaltung ☎ 8 80

Straßenverkehrsamt ☎ 88-0

Kreispolizeibehörde ☎ 8 19 90

Technischer Überwachungsdienst
☎ 9 28 40

BEHÖRDEN

Stadtverwaltung, Rathaus
Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach
☎ 87-0

Mo-Fr 8–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

Bürgermeister Herr Frank Helmenstein

Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Herr Oehm ☎ 87-1403

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Hübner ☎ 87-1133

Gleichstellungsstelle
N.N. ☎ 87-1538

Ordnungsamt
Herr Schneider ☎ 87-1414

Bürgerservice
Frau Karras ☎ 87-1516

Gesundheitsamt ☎ 88-0

Sozial- und Wohnungsamt
Herr Ellerhorst ☎ 87-1503

Stadtwerke
Herr Thome ☎ 9 10 73-17

BERATUNG

Bürgerberatung ☎ 87-200
(Rathaus, 5. Etage)

Bürgertelefon ☎ 87-200
(Beschwerden, Anregungen, Hinweise)

Umweltschutz ☎ 87-1329
(Amt für Umweltschutz der Stadtverwaltung)

Abfallberatung ☎ 60110

KULTUR / BILDUNG / FREIZEIT

Volkshochschule VHS ☎ 87-1536

Städtisches Kulturamt ☎ 87-1542

GM-Ticket (Kartenvorverkauf)
☎ 87-555

Kreis- und Stadtbücherei
Mo, Di, Do, Fr 10–18 ☎ 2 39 00

Hochschulbibliothek ☎ 81 96-103 /-104
Mo, Mi, Fr 9–16 Uhr, Di & Do 9–18 Uhr,
1. Freitag im Monat 9–12 Uhr
fhbgum@fh-koeln.de

Fremdenverkehrsamt
Frau Sänger ☎ 87-404

Kulturamt (Theater)

Herr Anton ☎ 87-1542

Sportamt ☎ 87-1607

Info-Broschüre Sport in Gummersbach

Wochenmarkt

Bismarckplatz Di & Do 7–13 Uhr

Lindenplatz Sa 8–13 Uhr

SELBSTHILFEGRUPPEN**AI-ANON** (Familienhilfegruppe)

☎ 7 47 35

Allergiker- und Asthmatikerbund e. V.

☎ 02266 78 80, /4 41 14

Bechterewsche Krankheit

Frau Bach ☎ 02294 84 76

Praxis Günther Meyer ☎ 02291 61 34

Blaues Kreuz ☎ 02291 75 82**Caritas-Gesprächskreis** in der Krebsnachsorge

☎ 02254 83 59

Praxis ☎ 02265 90 81

Deutsche Ilco ☎ 02261 7 45 99**Die Vereinigung für Stoma-Träger**

☎ 6 51 01

Deutscher Diabetikerbund

Bezirksverband Oberberg

☎ 38-273, 55634 und 02293 24 02

Fördergemeinschaft koronare Prävention und Rehabilitation

☎ 38-273

Gesprächskreis Krebsnachsorge (DRK)

☎ 6 75 73, 02195 28 19

Interessengemeinschaft

geistig behinderter Kinder

☎ 02267 42 20

Interessenvereinigung für Anfallskranke e.V.

☎ 3 60 57 67

Kontaktgruppe**Diabetes-Kinder und deren Eltern**

Beratungsstelle ☎ 38-273

Morbus Crohn ☎ 02291 29 80**Mütter behinderter Kinder**

☎ 7 31 65

Osteoporose ☎ 02291 43 62**RaBe-Gruppe** (Körperbehinderte e.V.)

☎ 02261 6 68 23

Ulrich-Turner-Syndrom

☎ 02293 78 33

HILFSORGANISATIONEN UND BERATUNG**Anonyme Alkoholiker** ☎ 7 62 02**Arbeiterwohlfahrt** ☎ 6 67 61**Drogen/Sucht Kranke** ☎ 88 53 33**Sucht und Drogen** ☎ 3 0638**Caritas** ☎ 3 06 26**AWO** ☎ 02263 7 05 42**Ehe- Familien-, Lebensberatung**

☎ 2 77 14

Hilfe für psych. Behinderte e.V.

☎ 2 12 14

Psychologische Beratungsstelle

☎ 88 57 10, /-11

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 81 67 50

Sexueller Missbrauch von Kindern

☎ 2 47 92

Telefonseelsorge des Kirchenkreises„An der Agger“ ☎ 1 11 03
täglich 14–24 Uhr**AUSLÄNDERBETREUUNG****Deutsch-Griechische Gesellschaft e.V.**

☎ 6 62 22

Caritasverband ☎ 30 60**Missione Cattolica Italiana**

☎ 6 56 26

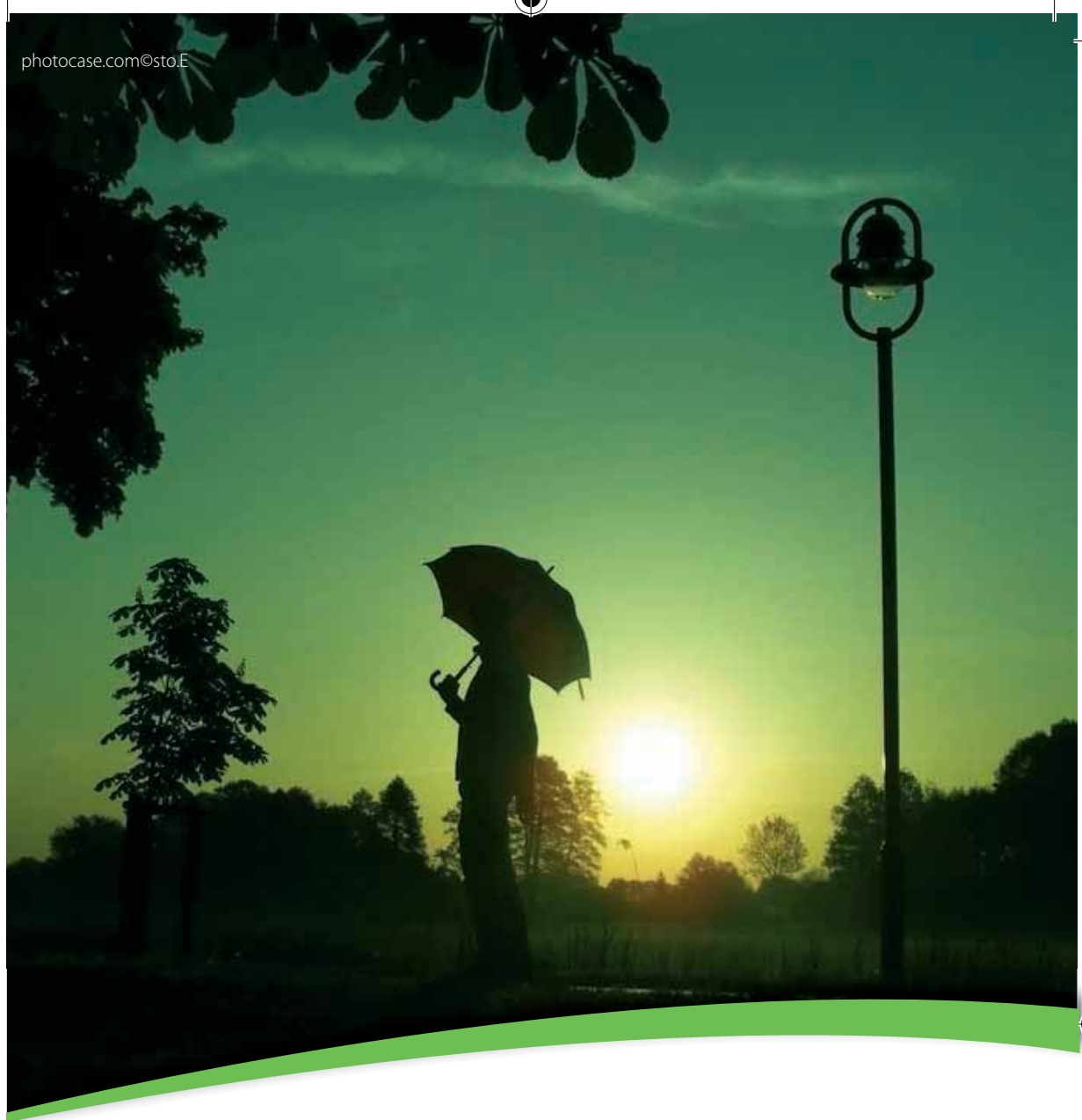
Türkischer Kulturverein

☎ 6 67 84

VERKEHRS-AUSKÜNFTE**Bahnhof** ☎ 228 18**Oberbergische Verkehrsgesellschaft**

☎ 92 60 60

Taxi ☎ 92 60 60



Livemusik Lesungen Kleinkunst

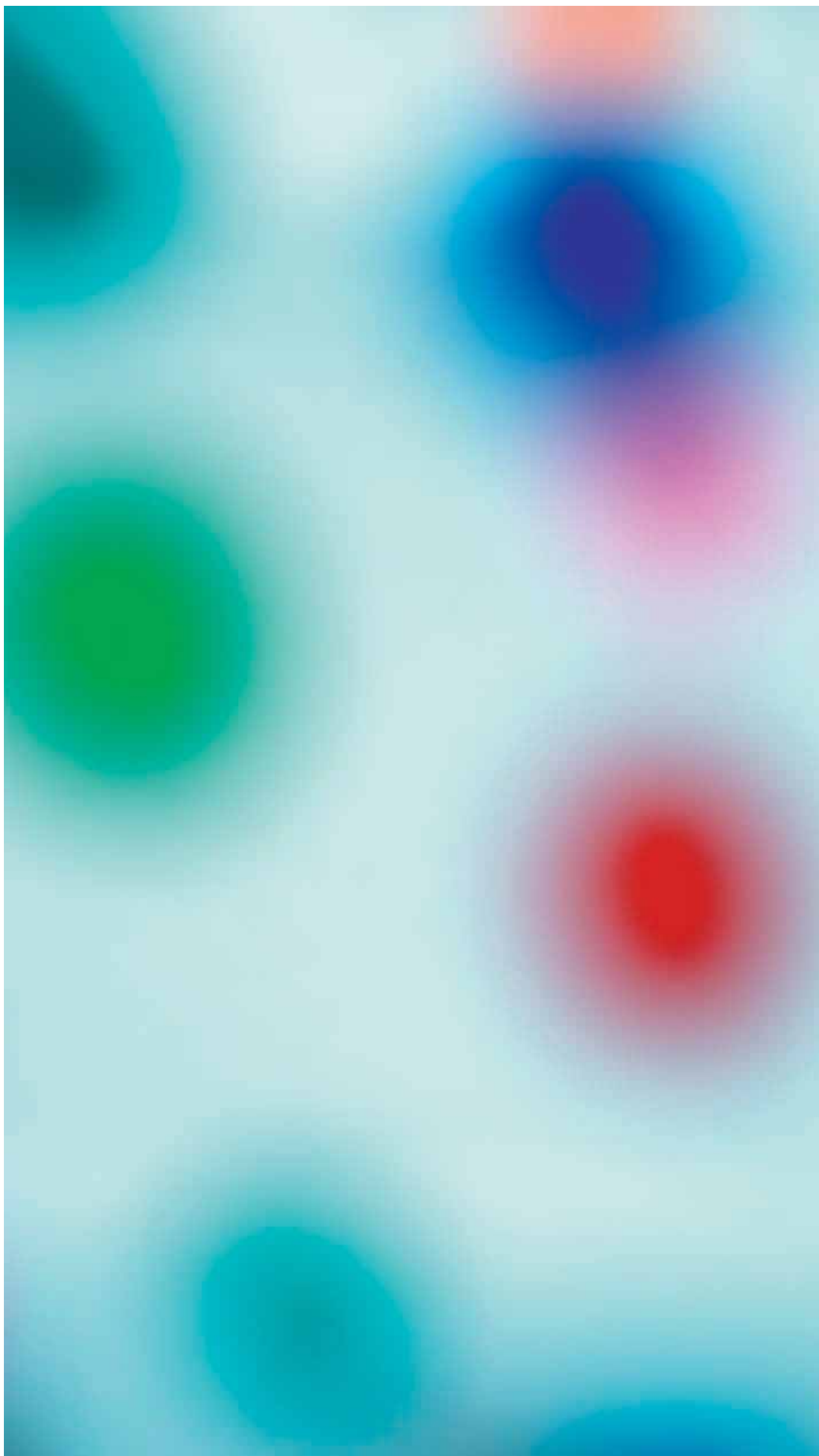
Café HimmelsBlick
Claudiusstr. 1
50678 Köln

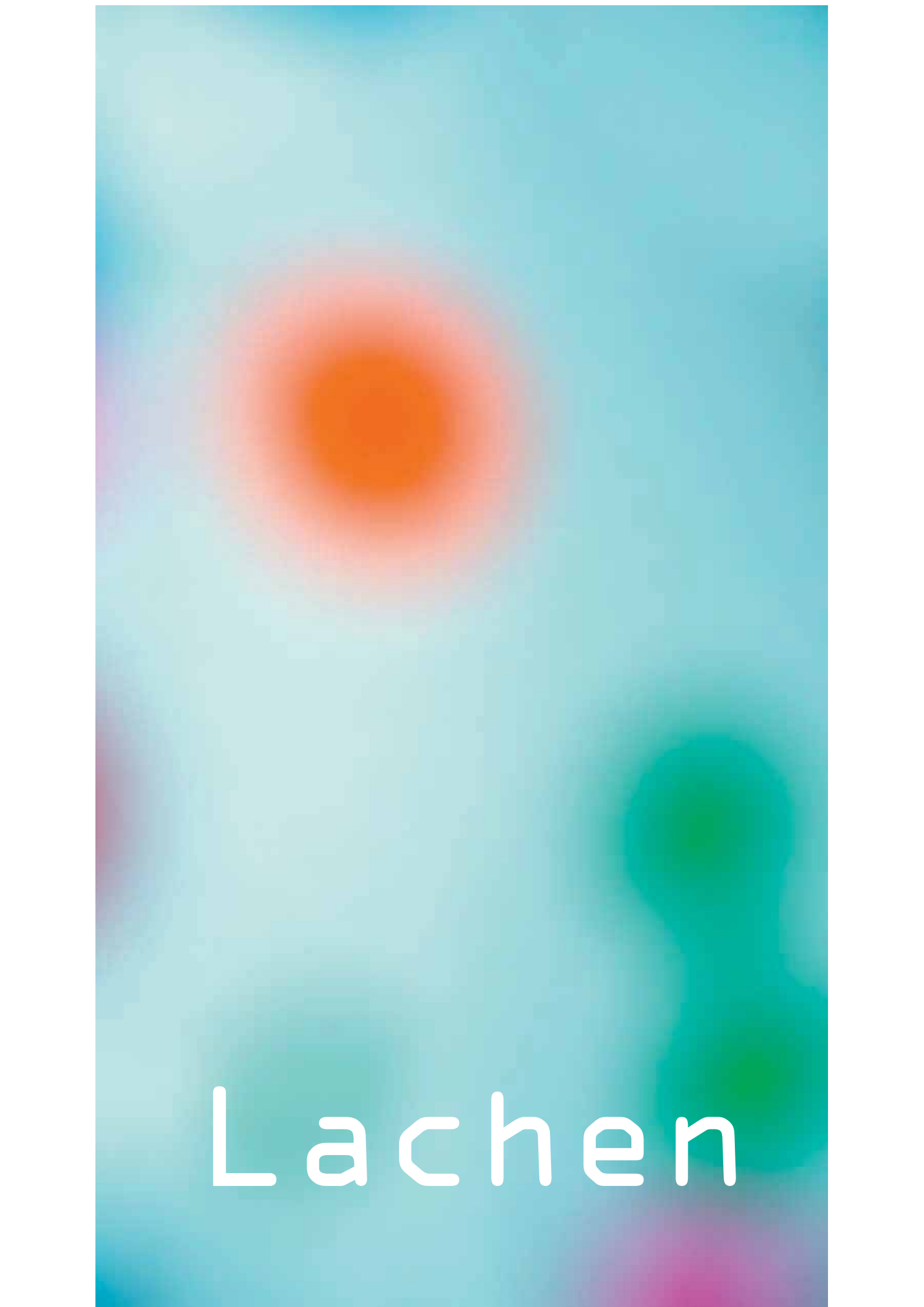
jeden ersten Mittwoch im Monat
19.30 Uhr

Eintritt frei, Mindestverzehr 6 Euro
Studierende ohne Mindestverzehr

aktuelles Programm unter

www.fh-koeln.de/himmelsblick





Lachen

Nach der Vorlesung: Kultur, Sport, Reisen...

Museen, Theater, Musik, Literatur, Kino, Sport... – unbegrenzte Angebote für jeden Geschmack.



Wenn die einzige Abwechslung im Studentenleben der alltägliche Gang vom Hörsaal oder Seminar zur Mensa ist, läuft etwas falsch. Denn wie heißt es so schön: „Mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper. Unerschöpflich sind die Möglichkeiten des Freizeitausgleiches in der Großstadt Köln. Neben dem Dom und den berühmten romanischen Kirchen stehen den Kunstinteressierten acht städtische Museen, Kunstmessen und zahllose Galerien zur Verfügung, die Köln zu einem international bekannten Zentrum für bildende Kunst machen.

Neben dem Karneval hat die Domstadt noch einiges mehr zu bieten: hunderttausende Menschen feiern jährlich den Christopher

Street Day – den Gedenktag für Homosexuelle in einer schillernd bunten Parade mit Promis aus Funk und Fernsehen. Köln ist außerdem ein Zentrum für Kleinkunst und Comedy. Auch die Liebhaber süd-amerikanischer Rhythmen kommen auf ihre Kosten, denn die Domstadt gilt als heimliche Salsa-Hochburg und es gibt noch vieles mehr.

WO IST WAS LOS?

Ausführlichere Informationen über Veranstaltungen und Parties bieten z. B. die Stadtmagazine mit ihren Tageskalendern, das Internet unter www.koeln.de

www.willkommeninkoeln.de und die Tageszeitungen. Deswegen beschränken wir uns darauf, nur einige Kulturangebote vorzustellen:

Stadtführer und Stadtmagazine:

Erste Orientierungshilfen im Großstadtdschungel bieten Stadtführer der Stadt Köln.

Es gibt drei Stadtmagazine, die **StadtRevue**, die **Kölner Illustrierte** und **Prinz**. Die StadtRevue bringt mit ihrer Sonderausgabe Tag und Nacht einen Überblick über Kölns Gaststätten heraus. Ferner geben die StadtRevue und die Kölner Illustrierte zum Semesterstart kostenlose Uniführer heraus. Verkauft werden die Stadtmagazine auf der Straße, in Kiosken und Buchläden.

Kultur an der Universität

Im **kulturellen Veranstaltungskalender** unter www.uni-koeln.de/veranstaltungen.html finden Sie ausführliche Beschreibungen der kulturellen Angebote wie öffentliche (und meist kostenlose) Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Feste und Tage der offenen Tür. Ferner erhalten Sie Hinweise über Ringvorlesungen, Vorträge, Disputationen, Symposien und Kolloquien. Neben „passivem“ Kulturgenuß besteht die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Sie können Mitglied werden in verschiedenen Chören, Tanzgruppen, Film- und Videogruppen, Theaterensembles und Autorenwerkstätten.

AStA-Kultur

Das ganze Semester hindurch bietet der AStA der Universität zu Köln ein Kulturprogramm an. Bei speziellen Veranstaltungen, vorwiegend im Café oder in der Studiobühne, finden Sie ein reichhaltiges Programm verschiedenster Couleurs. Hinweise auf die bunte Palette der

Veranstaltungen finden Sie im AStA-Café oder in der Studiobühne.

Der Bundesverband Studentischer Kulturarbeit (BSK) fordert Studierende auf, die Hochschulkultur selbst in die Hand zu nehmen und hilft Initiativen vor Ort auf die Sprünge. Viele ASten und freie studentische Kulturgruppen haben sich im BSK zusammengeschlossen. Der BSK wird unterstützt vom Bundesbildungsministerium.

Kursangebote und Veranstaltungstipps

Die Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde gibt zu jedem Semester ein Programm heraus, in dem viele verschiedene Veranstaltungshinweise aufgeführt sind. www.esgkoeln.de

Die Katholische Hochschulgemeinde bietet ein breites Spektrum von kulturellen, religiösen und thematischen Angeboten. Programm unter www.khgkoeln.de

Auch das Sommertheater Pustebume bietet Kurse im Bereich Bewegung an. Viele interessante und günstige Angebote gibt es bei der VHS (Volkshochschule) und bei freien Bildungsträgern wie dem Öko-Bildungswerk, oder dem Verein KUM & LUK. Programme dieser Einrichtungen liegen in Buchhandlungen aus (s.a. Anzeigenteil in den Stadtzeitungen).

jungekunstfreunde

Die jungekunstfreunde bieten jungen Menschen einen eigenen Zugang zur Kunst. Jedes Semester gibt es ein neues Programm, das Führungen, Galerienbummel,

Atelierbesuche, Vorträge, Kunstnächte und vieles mehr umfasst – alles in lockerer Atmosphäre.
www.jungekunstfreunde.de

MUSIK

Klassik, Jazz, Rock, Pop, Volksmusik – was auch immer die Vorlieben sein mögen – im Musikbereich lässt Köln keine Wünsche offen.

Collegium musicum

Das Collegium musicum der Universität zu Köln freut sich über neue Mitglieder! Ob Orchester, Chor, Big Band, Kammerchor oder Jazzchor – die Möglichkeiten, aktiv zu musizieren, sind vielfältig. Über unsere Programme und Konzerte im Wintersemester informiert unsere Homepage
www.collmus.com

auf der Sie auch Probenzeiten und weitere Informationen zu den Ensembles entnehmen können. Vorspiele und Vorsingen finden in den ersten Semesterwochen statt.

In der **Kölnarena** in Deutz finden Große Konzerte statt.

Die **Philharmonie** ist für klassische Konzerte weltberühmt.

www.koelnmusik.de

Jazzfreaks braucht man den **Stadtgarten** www.stadtgarten.de nicht zu nennen. Die jährlich stattfindenden Levertkusener Jazztage liegen außerdem direkt vor der Haustür und das Bürgerhaus in Hürth bietet regelmäßig Jazzveranstaltungen an. Kölner Bands sind weiter auf dem Vormarsch, gemeint sind damit nicht (nur) die „kölschen“ BAP oder Brings, sondern die vielen hervorragenden Bands, die nicht mit einem „Major“-Vertrag ausgestattet sind. Im **Underground** in Ehrenfeld sind die meisten von ihnen zu hören.

Eine Institution besonderer Art ist der **Tanzbrunnen**, das schönste Open-Air-Gelände Kölns. Hier finden Konzerte, Theater, Ausstellungen und Feste statt. Der Tanzbrunnen befindet sich direkt am Rheinufer in Köln-Deutz mit herrlichem Blick auf den Kölner Dom. Ohne Eintritt zu bezahlen, kommt man in Köln sehr selten zu kulturellem Genuss. Im **WDR-Funkhaus** finden des Öfteren Konzerte, vornehmlich im Klassik- und Jazzbereich statt, zu denen der Eintritt frei ist. Karten müssen allerdings zuvor beim WDR abgeholt werden. Ebenso lohnend ist der Besuch der Konzerte in der **Musikhochschule**. Oftmals in Zusammenarbeit mit dem WDR, aber auch in Eigenregie finden hier Konzerte statt. Im Klassikbereich sind es hier zumeist Konzerte, in denen sich die Meisterschüler der Musikhochschule erstmalig einem breiten Publikum präsentieren können.

Das **Gürzenich-Orchester** zählt im Konzert- und Opernbereich zu Deutschlands führenden Orchestern. Sein Name verweist auf den Gürzenich, Kölns historisches Ballhaus, wo die Konzerte von 1857 an stattfanden. Zahlreiche bedeutende Werke wurden vom Kölner Traditionsorchester uraufgeführt. Seit 1986 ist das Ensemble in der Philharmonie beheimatet, wo es jährlich rund 50 Konzerte gibt.

LITERATUR

Lesungen

finden z. B. in der Zentralbibliothek am Neumarkt statt. Hier lesen regelmäßig deutsche und ausländische Autoren aus ihren Werken. Interessante Lesungen veranstaltet auch die Mayersche Buchhandlung und die Buch-



KÖLNER STUDENTENWERK
Anstalt des öffentlichen Rechts

Wer nicht genießt,
wird ungenießbar.*

In der campuslounge
in der UniMensa (Erd-
geschoss) werden Sie
mit Kaffeespezialitäten
und Service am Tisch
in einem gemütlichen
Ambiente verwöhnt.

campuslounge 

Öffnungszeiten Mo – Fr ab 12 Uhr

*Konstantin Wecker, deutscher Liedermacher

handlung Thalia, beide am Neumarkt. In den Sommermonaten werden im Rahmen des „Sommer Köln“ Theater und Musikveranstaltungen sowie Lesungen durchgeführt. Veranstaltungsorte sind u. a. der Mediapark, der Volksgarten und das Fort X.

LitCologne

Die LitCologne bereicht seit 2001 die Kölner Kulturwelt. Als wohl größtes Literaturfestival Europas zieht sie in jedem Frühjahr erstklassige deutsche und internationale Autoren der verschiedensten Genres in die Domstadt, die an neun Tagen ein riesiges Publikum mit Lesungen und Diskussionen an den unterschiedlichsten – oft auch außergewöhnlichen – Orten begeistern.
www.litcologne.de

Literaturhaus Köln e.V.

Das Literaturhaus Köln in Bayenthal bietet rund 100 Veranstaltungen im Jahr. Das Programm umfasst Lesungen und Gespräche von bekannten und weniger bekannten Autoren der Gegenwartsliteratur.
www.literaturhaus-koeln.de

Poetry Slam

An jedem ersten Montag im Monat findet im Sonic Ballroom der „Dichterkrieg“ statt, in dem sich zehn Poetry Slammer anhand ihren Texte messen um vom Publikum zum Sieger gekürt zu werden.
<http://dichterkrieg.hanebuechlein.de>

THEATER

Studiobühne und Filmwerkstatt

Das älteste bestehende deutsche Universitätstheater, die Studiobühne und Filmwerkstatt, ist eine zentrale Einrichtung der Universität, deren

Aufgabe die Durchführung von Theater-, Film- und Tanzveranstaltungen sowie die Vermittlung praktischer Kenntnisse auf diesen Gebieten ist. Ein kommentiertes Semesterprogramm erscheint regelmäßig zu Semesterbeginn.

Sommertheater Pustebume

Dahinter verbirgt sich das größte Behindertentheaterfestival Europas, das an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln durchgeführt wird. Die im Sommer in einem Zirkuszelt stattfindende Theaterwoche ist seit Jahren nach wenigen Tagen ausverkauft. Das Pustebume-Zentrum bietet Kurse im Bereich Bewegung, Entspannung, Tanz, Theater. Aktuelle Kurshefte erhalten Sie unter Tel. 0221 955 93 77.

KULTUR AN DER UNIVERSITÄT

REDAKTION KULTURELLES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

*c/o Universität zu Köln, Koordinierungsstelle für das Gasthörer- und Seniorenstudium
Kerpener Str. 15, 50923 Köln,
Tel. 0221 470-6298
kvv@uni-koeln.de*

*Aktuelle Änderungen und Ergänzungen zu den Veranstaltungen: telefonischer Ansagedienst KVV-Aktuell
Tel. 0221 470-5876
www.kvv-aktuell.uni-koeln.de*

COLLEGIUM MUSICUM

*Im Hauptgebäude der Universität
Albertus-Magnus-Platz
Tel. 0221 470-4196
collegium-musicum@uni-koeln.de
www.collmus.uni-koeln.de*

STUDIOBÜHNE DER UNIVERSITÄT

*Universitätsstr. 16a, 50937 Köln
Tel. 0221 470-4513
www.studiobuehne-koeln.de*

Studierenden wird eine Ermäßigung von 1 Euro pro Kurseinheit von 45 Min. gewährt. Ab 3 Euro gibt es in Köln wohl kaum preisgünstigere Angebote. Sie können auswählen aus: Bodyfitness, Ballett, Jazzdance, Walking, Fatburner, Power-Gym, Autogenes Training, Yoga, Jazzgymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Gymnastik für Eltern mit Kleinkindern. Am Wochenende werden regelmäßig Theaterworkshops angeboten.
www.pustebume-online.de

INFOBOX

CAFÉ HIMMELSBlick

*des Kölner Studentenwerks
 Fachhochschule Köln
 Claudiusstr. 1, 50678 Köln*

Vorverkauf:

Der andere Buchladen

*Ubierring 42, 50678 Köln
 Tel. 0221 32 95 08
www.fh-koeln.de/himmelsblick*

ICI (INFO-CAFE-INTERNATIONAL)

*UniMensa Kölner Studentenwerk
 Tel. 0221 942 65-416*

Regelmäßige Veranstaltungen während des Semesters:

*Referat Kultur und Internationales
 Ruth Schamlott
 Tel. 0221 942 65-327
ki@kstw.de*

SOMMERtheater PUSTEBLUME

*Hosterstr. 1-5, 50825 Köln
 Tel. 0221 550 15 44
 Fax 0221 550 44 92
info@pustebume-online.de
www.pustebume-online.de*

jungekunstfreunde

www.jungekunstfreunde.de

Die Bühnen Köln umfassen die Oper Köln, das Schauspiel Köln, die Kinderoper Köln sowie die neue Tanzcompany pretty ugly.

www.prettyugly.de.

Die großen Werke der Musik- und Weltliteratur gehören ebenso zum Spielplan wie experimentelle Off-Stücke und Uraufführungen. Mit der Schlosserei (Krebsgasse), dem Schauspielhaus (Offenbachplatz), dem Erfrischungsraum (1. Etage Schauspielhaus), der Halle Kalk (Neuerburgstr.), dem Opernhaus (Offenbachplatz) sowie der Yakult Halle (Kinderoper in der 1. Etage der Oper) stehen insgesamt sechs Aufführungsorte für alle Sparten zur Verfügung. Auf Anforderung (E-Mail: info@buehnenkoeln.de) wird der monatliche Spielplan kostenlos zugeschickt. Ermäßigung: Studierende erhalten für die Vorstellungen (außer bei Gastspielen) Karten zum halben Preis ab 6 Euro im Schauspiel und 10 Euro in der Oper. Diese gibt es u.a. am Vorverkaufsstand im MG in der UniMensa (Mo – Fr 12–14:30 Uhr) und in der Vorverkaufskasse im Opernhaus (Mo – Sa 10–19:30 Uhr). Termine und Karten unter www.buehnenkoeln.de

Neben den städtischen Bühnen gibt es in Köln ca. 60 freie und private Theater. Das **Theater Der Keller** ist eines der ältesten Privattheater der Rheinmetropole. Gespielt werden in erster Linie literarische Zeitstücke, aber natürlich auch die großen Klassiker. In der Schule des Theaters Der Keller werden Schauspieler und Regisseure ausgebildet. Hier lernten viele bekannte Schauspieler. So sind z. B. Gudrun Landgrebe, Heiner Lauterbach oder Til Schweig-

ger ehemalige „Keller-Kinder“. Noch älter, fast zwei Jahrhunderte alt, ist das **Hänneschen-Theater**. Die Puppenspiele der Stadt Köln präsentieren hier ein uraltes Stück ureigenster kölnischer Kultur. Den Kölnern geht das Herz auf, wenn der Speimanes ruft: „Herr Präsident, die Woosch!“ Hier empfiehlt es sich, wie im Übrigen bei fast allen Kölner Theatern, Karten vorzubestellen.

KINO

Köln hat ein sehr großes Angebot an Kinos; die Bandbreite reicht von Mainstream- bis zu Kunstfilmkinos.

UNI-FILM

In der Reihe UNI-FILM, organisiert von der Studiobühne, wird der Universitätsöffentlichkeit in jedem Semester dienstags um 19 Uhr in der Aula ein thematisch geschlossenes Filmprogramm angeboten (Eintritt 2 Euro). Das aktuelle Programm www.uni-koeln.de/zentral/studio wird überall in der Uni ausgehängt und ist bei den einzelnen Vorführungen erhältlich.

www.studiobuehne.de

AStA-Film: Interessante Filmabende veranstaltet der AStA auch jeweils mittwochs und donnerstags um 19 Uhr c.t. im Hörsaal A1. Der Eintritt beträgt 2 Euro. Die Einführung in die Filmabende übernehmen Professorinnen und Professoren der Universität oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Als modernes Multiplex-Kino mit den bekannten Vor- und Nachteilen empfiehlt sich der **Cinedom** im Mediapark mit eher massentauglicher Ware. Die so genannten Arthouse-Kinos sind

zahlreich vertreten und spielen fast alles zwischen Kunst und Kommerz. Interessante Programme bieten das **Cinenova** in Ehrenfeld, das **Off-Broadway** auf der Zülpicher Straße mit seiner Filmreihe „Allerweltskino“, das **Odeon** auf der Severinstraße und das sogenannte **Rex** am Hohenzollernring. Wer das Besondere sucht, geht in die gemütliche **Filmpalette** in der Lübecker Straße, übrigens ein ehemaliges Pornokino. Originalfassungen gibt es im **Metropolis** am Ebertplatz. Filmfreaks werden im **Filmhaus**, Maybachstraße 111, fündig, in dem neben regelmäßigen Kurzfilmreihen auch viele kleinere Nischenfilme gezeigt werden. Und dann gibt es noch den **Filmclub 813** in der Hahnenstraße. Engagierte können hier das Programm mit gestalten.

MUSEEN

Köln verfügt über eine vielfältige Museums- und Kulturlandschaft. Das Museum Ludwig ist als eines der Zentren moderner Kunst sicherlich ein Anziehungspunkt für Kunstinteressierte in Köln.

Sehenswert ist auch der Neubau des **Wallraf-Richartz-Museums** mit der Fondation Corboud, der von dem berühmten Architekten Oswald Matthias Ungers für die wertvolle Sammlung von Kunstwerken aus dem 13. bis zum 19. Jh. entworfen wurde.

Im **Römisch-Germanischen Museum** können sich Besucher einen Überblick über das Leben in Köln in römischer Zeit verschaffen. Wer noch weiter auf archäologische Spurensuche gehen möchte, sollte sich eine Führung durch das **Prätorium**, den Fundamentresten des römischen Statthalterpalastes und die **Mikwe**, den Überresten eines jüdischen

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind

Konzerte, Partys, Kino, Politik
Köln lesen. Jeden Monat.

StadtRevue 3 Monate gratis testen oder Studierenden-Abo,
12 Ausgaben für 18€: www.stadtrevue.de > [Abo](#)

StadtRevue bleibt länger wach

**STADT
REVUE**
Das Kölnmagazin

Bades, nicht entgehen lassen.

Ein Besuch lohnt sich auch im **Museum für Ostasiatische Kunst**. Es liegt direkt am Aachener Weiher, fernab vom Großstadtgetümmel.

Museum Ludwig

Im Museum Ludwig kommen Freunde der Kunst der Gegenwart auf ihren Geschmack – ausgestellt ist ein breites Spektrum von Pop Art über russische und jüngere Avantgarde bis hin zum Expressionismus.

www.museenkoeln.de/museum-ludwig

Museum für angewandte Kunst

Eine bedeutende Sammlungen europäischer Angewandter Kunst und eine hochrangige Kollektion des Designs seit 1900 sind im Museum für angewandte Kunst beherbergt und machen es zu einer Pilgerstätte nicht nur

für Studierenden des Designbereichs.

www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst

Lange Nacht der Museen

Die lange Nacht der Kölner Museen lädt jedes Jahr im Herbst dazu ein, die Museenlandschaft der Domstadt in einer Nacht zu erkunden. Shuttlebusse verbinden in dieser Nacht zahlreiche Museen Kölns auf fünf Routen, die sich am Neumarkt kreuzen.

www.museumsnacht-koeln.de

Schokoladenmuseum

Das Schokoladenmuseum, als in dieser Form weltweit einmaliges Museum, gewährt Einblicke in die 3000-jährige Kulturgeschichte der Schokolade und des Kakaos – von der Götterspeise der Azteken bis zum modernen Industrieprodukt.

www.schokoladenmuseum.de

INFOBOX

STADTFÜHRUNGEN

KölnTourismus GmbH

Tel. 0221 221-23332 /-23654

fuehrungen@koelntourismus.de

www.koelntourismus.de

stattreisen köln e.V.

Tel. 0221 7325113

Infoline 0221 738095

info@stattreisen-koeln.de

www.stattreisen-koeln.de

KULTUR & SZENE KÖLN

www.koeln.de

STÄDTISCHE MUSEEN IN KÖLN

www.museenkoeln.de

DEUTSCHES SPORT- UND OLYMPIA MUSEUM

Rheinauhafen 1, 50678 Köln

Tel. 0221 33609-0

info@sportmuseum.info

www.sportmuseum-koeln.de

Der **Museumsdienst Köln** bietet einen besonderen Orientierungsprospekt mit praktischen Hinweisen für Behinderte über die Zugangsmöglichkeiten und Räumlichkeiten in den einzelnen städtischen Museen. Erhältlich ist der Prospekt bei der Pressestelle der Universität und beim Museumsdienst.

Der Museumsdienst informiert auch mit einer automatischen Telefonansage unter der Rufnummer 0221 221-24198 über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen der Kölner Museen und gibt ein kostenloses, halbjährliches Programm über verschiedene Veranstaltungen und praktische Kurse heraus. Es liegt in allen Bezirksrathäusern, Museen und Stadtbibliotheken aus. Es gibt ein Museumsabonnement für sämtliche Museen Kölns für 34 Euro,

ermäßigt 25 Euro, mit allen Sonderausstellungen für 68 Euro, ermäßigt 51 Euro im Jahr (Studierendenausweis mitbringen!). Studententreff in den Kölner Museen jeweils Dienstags um 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.museenkoeln.de

Das Deutsche Sport & Olympi Museum ist einzigartig in Deutschland. Es ist in einer ehemaligen Zollhalle aus dem 19. Jahrhundert in Kölner Rheinauhafen untergebracht. Die Dauerausstellung leitet den Besucher über eine Zeitleiste von 2.500 Jahren Sport bis zur Gegenwart. In verschiedenen Wechselausstellungen werden sportartübergreifend verschiedene Aspekte des Sports gezeigt. Infos unter www.sportmuseum.info

PARTY

Fastelovend = Karneval

Der Fastelovend wird bereits 1341 erwähnt: In dieser Zeit durften die Kölner – bevor der Osterzyklus mit der vierzigstägigen Fastenzeit ab Aschermittwoch begann – noch einmal gut essen und trinken und lustig sein, um die Winterdämonen zu vertreiben. Also eine echte katholische Einrichtung. Nach einer Unterbrechung während der französischen Revolution brachten die Preußen dann Ordnung in die „verrohte Volksfastnacht“, indem die Vertreter der Oberschicht ein „festordnendes Komitee“ gründeten und den ersten Rosenmontagszug 1823 mit dem Cölnischen Held Karneval organisierten. Seit 1883 besteht die Einrichtung des Dreigestirns: der Prinz als Symbol für den Karneval, die Jungfrau als Symbol für die „unversehrte, freie Reichsstadt“ und der Bauer, der den freien

Bauernstand der „Kappesboore“ versinnbildlicht. Höhepunkt des Karnevals ist der Rosenmontagszug.

Gegenpart zum traditionellen Karneval sind seit einigen Jahren die **Stunksitzungen**, deren alternative Impulse bis hin zu neoanarchistischen Innovationen in der Tradition der Spontis eine Zeit lang den organisierten Karneval in seinen Grundfesten bedrohten. Inzwischen sind die Stunksitzungen voll salonfähig, die Karten dafür immer innerhalb weniger Stunden vergriffen. Seit dem ersten Golfkrieg findet am Karnevalssamstag der **Geisterzug**, eine Art karnevalistischer Friedenszug, durch die von Pechfackeln erleuchteten Straßen immer anderer Stadtteile statt.

Kneipen

Unzählige, verteilt auf die Stadtviertel, Hauptgetränk: Kölsch. „Ein obergäriges, helles, hochvergorenes, hopfenbetontes, blankes Vollbier“, gebraut nach dem Reinheitsgebot von 1516 und ausgeschenkt in ein 0,2 Liter fassendes, aufgrund seiner Form „Stange“ genanntes Glas. Das Kölsch wird in den Kölschen Brauhäusern von Köbessen serviert. Köbes ist die kölsche Form des Namen Jakob. Der Köbes ist stets dem Bier verpflichtet und nie dem Gast. Das Verhältnis von Gaststätten zu Einwohnern ist nirgends so günstig wie in Köln. Ihre eigene Stammkneipe müssen Sie sich da schon selbst aussuchen. Wobei Sie die Wahl zwischen vielen Brauhäusern und Kneipen haben. Eine große Auswahl haben Sie im „Kwartier Lateng“ nahe der Universität (rund um die Zülpicher und Kyffhäuser Straße), im Belgischen Viertel, in der Altstadt und in der Südstadt.

AUSFLÜGE

Freizeit in Köln sinnvoll zu verbringen ist einfach, denn es gibt eine stattliche Anzahl von Möglichkeiten – vom Naturerlebnis im Grünen bis zur Tierbegegnung im Zoo, von der Kahnpartie auf dem Stadtwaldweiher bis zur Schiffstour auf dem Rhein, von der Gondelpartie mit der Seilbahn über den Rhein bis zum Bummel auf der begrünten Rheinuferpromenade.

Der Kölner Zoo mit Aquarium

ist einer der ältesten, größten und schönsten zoologischen Gärten Deutschlands. Hier sind mehr als 500 Tierarten in über 7000 Exemplaren aus allen Teilen der Welt zu finden. Elefantenpark, Urwaldhaus für Menschenaffen oder Dschungelatmosphäre des südostasiatischen Regenwaldes. Korallenriffe, Reptilien, Amphibien und Insekten ... Wie wärs mit einer Nacht im Zoo? Mit diesem Projekt sollen vom Aussterben bedrohte asiatische Elefanten geschützt werden.

www.zoo-koeln.de

Sternwarte & Planetarium

Im Schiller-Gymnasium in der Nikolausstraße 55 in Köln-Sülz kann bei schönem Wetter der Sternenhimmel in der **Volkssternwarte** beobachtet werden; dazu gibt es eine astronomische Tonbildschau. Sonntags ab 10:30 Uhr wird bei klarem Himmel die Sonne mit speziellen Fernrohren beobachtet (Einlass ist nur bis 11 Uhr möglich). Aktuelle Termine erfahren Sie über den Anrufbeantworter unter Tel. 0221 41 54 67. Interessant ist sicherlich auch ein Besuch im **Planetarium** im Gymnasium Köln-Nippes, Blücherstraße 15-17. Jeden ersten Mittwoch im Monat fin-



INFOBOX

KÖLNER ZOO UND AQUARIUM

geöffnet: Zoo: täglich 9–17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr)

Aquarium: täglich 9:30–18 Uhr

det um 19:30 Uhr eine Führung statt (während der Schulferien sind keine Führungen). Tel. 0221 22 19 54 48
www.volkssternwarte-koeln.de
www.koelner-planetarium.de

Skulpturenpark

Der Skulpturenpark Köln zwischen Zoo-Brücke und Rhein dient nicht nur zum Ausspannen zwischen alten Bäumen, sondern bietet nebenbei kostenlos etwas für den Geist: 36 zeitgenössische Skulpturen von internationalen Künstlerinnen und Künstlern schmücken die Grünanlage im Kölner Norden.
www.skulpturenparkkoeln.de

Flora – Botanischer Garten

In der Flora und dem Botanischen Garten im Norden der Stadt sind kostenlos 10.000 kultivierte Pflanzenarten aus aller Welt unter freiem Himmel und im Gewächshaus zu bestaunen.
www.stadt-koeln.de/natur/parks/flora

:m



Wo Kreativität der Schlüssel ist

Ein Musikstudium der besonderen Art

Ein breitgefächertes Studienangebot offenbart die Hochschule für Musik Köln demjenigen, der eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung und somit den Schlüssel zum Erfolg sucht.

Neben nahezu allen musikalischen Disziplinen finden Studierende bei uns nicht nur klassische Ausbildungsbereiche, sondern auch zeitgenössische Musik, Tanz und den Jazz.

:m

Hochschule
für Musik Köln

DAGOBERTSTR. 38 • 50668 KÖLN • TEL +49-221 | 91 28 18-0 • WWW.HFM-KOELN.DE

AbenteuerHallen Kalk

Die AbenteuerHallenKALK bestehen aus einer umgebauten 11 m hohen ehemaligen Fabrikhalle mit Cafeteria, einer Kletterwand sowie Angeboten für Basketball/Streetball, Inline-Skating und Streetsoccer und dem 1.000 qm großen Suzuki bike & skatepark.

www.abenteuer-halle.de

TRÖDEL

Flohmärkte

Aktuelle Termine für die Flohmärkte im Stadtgebiet und im Umland finden Sie in den Tageszeitungen, Stadtilustrierten und Kleinanzeigenblättern.

Kölner Stadtflohmarkt

Jeden Samstag am frühen Morgen wird der Universitätsparkplatz neben dem Uni-Center zum Treffpunkt für Verkäufer und Schnäppchenjäger – 52 mal ohne Winterpause.

Achtung: Pause wegen Umbau bis März 2009.

www.stadt-flohmarkt.de

Südstadt Flohmarkt

Seit über 25 Jahren werden auf dem Parkplatz der Sportanlage Süd bei Wind und Wetter Antiquitäten, Raritäten, Secondhand, alte Platten, Vasen, Gläser aus den 50er und 60er Jahren und vieles mehr feilgeboten – nur Neuwaren sind verboten.

www.coelln-konzept.de

Außerdem gibt es in der Domstadt jede Menge weiterer Trödel-, Antik- und Büchermärkte. Eine aktuelle Übersicht der nächsten Termine gibt es im Internet:

www.koeln.de/ausgehen/flohmaerkte.html

Die **Flohmarkthalle Köln** in der Nähe des Neumarkts bietet auf über 300qm Altes, Neues, Seltenes und Kurioses – und das zu günstigen Preisen.

www.flohmarkthalle-koeln.de

Versteigerungen

Die gemeinsamen Fundbüros der Stadt Köln und der KVB und der Flughafen veranstalten in regelmäßigen Abständen Versteigerungen von Fundsachen.

fundbuero@stadt-koeln.de

Secondhand Fahrradmarkt

Günstige Fahrräder, Ersatzteile und Zubehör rund ums Bike und den „Pannenhelfer“ Dr. Bike gibt es bei den regelmäßig privat organisierten Kölner Gebraucht-Fahrradmärkten an der Agneskirche, dem Bürgerhaus Stollwerck und am Friesenplatz.

www.fahrradmarkt-koeln.de

FUNDBÜRO

der Stadt Köln und der KVB

Ottmar-Pohl-Platz 1 (Eingang Dillenburg-
burger Straße 25), 51103 Köln

Tel. 0221 221-26313

fundbuero@stadt-koeln.de

MOBIL IN KÖLN

Semesterticket

Das Prinzip des Semestertickets besteht darin, dass alle Studierenden im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) das gesamte Beförderungsangebot des VRS günstig für z.Z. 91 Euro im Semester nutzen können. Im Gegenzug verpflichteten sich die beteiligten Studierenden zu einer hundertprozentigen Abnahme dieses Tickets, da der VRS nur auf dieser Grundlage das Angebot machen konnte. Verantwortlich für das Semesterticket sind der AStA und

das Studierendenparlament der Hochschulen. Sie verwalten die Semesterticketbeiträge. Seit dem 1. März 2006 können montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Auch die Fahrradmitnahme ist für Studierende kostenlos möglich.

Bei Härtefällen kann auf Antrag das Geld zurückerstattet werden. Anträge gibt es nur beim Härtefallausschuss des AStA. Informationen beim AStA unter www.ast.uni-koeln.de

NRW-Ticket

Seit dem Wintersemester 2008/09 können alle Studierende der Universität zu Köln, der DSHS, der MuHo und der KathO NRW in ganz Nordrhein-Westfalen alle Busse, U-, S- und Regionalbahnen frei nutzen – nur IC, EC und ICE dürfen nicht benutzt werden. Ein Hologramm auf dem gewohnten Studierendenausweis macht das Semesterticket zur Fahrkarte für das gesamte Bundesland. Über das VRS-Gebiet hinaus ist allerdings keine Personen- und Fahrradmitnahme möglich. Infos gibt's bei der AStA unter www.ast.uni-koeln.de

Cambio-Carsharing

Ob kleine Stadtflyter, geräumige Kombis und Transporter oder komfortable Vans – bei cambio können Sie vollkaskoversicherte Fahrzeuge telefonisch oder im Internet stunden-, tage- oder wochenweise reservieren. Carsharing heißt das Zauberwort. www.cambio-carsharing.de

Mitfahrzentralen

Eine der preiswertesten Reisemöglichkeiten für Leute, denen das Trampen zu witterungsabhängig, unsicher und gefährlich erscheint, und denen ein eigenes Auto nicht zur Verfügung steht, sind die Mitfahrzentralen. Es gibt kostenlose und kostenpflichtige Vermittlungsangebote.

www.mitfahrgelegenheit.de

www.mitfahrzentrale.de

Wer sich eine Vermittlungsgebühr sparen will, kann z. B. an der SpoHo das AStA-Mitfahrbrett aufsuchen. Ansonsten gibt es auch im Internet kostenfreie Angebote.

www.mitfahrgelegenheit.de

LOCATIONS

Die Studiobühne und Filmwerkstatt der Universität zu Köln wird seit 1974 von ihren Mitgliedern selbst verwaltet. Die Universität sichert die Existenz der Bühne und stellt mit der Stadt das finanzielle Gerüst, doch was auf die Bretter kommt, entscheiden ausschließlich die Akteure. Und das mit Erfolg: Theater, Kindertheater, Bühnentanz, Autoren- und Filmwerkstatt locken jährlich circa 50.000 Besucher zu 300 Veranstaltungen. 15 Lehrbeauftragte unterrichten jede Woche bis zu 450 Studierende. Viele bekannte Schauspieler wie Jürgen Flimm und Eberhard Feik haben früher hier mitgewirkt. Die Übungen der Studiobühne und Filmwerkstatt sind auch unter der Rubrik „Vorlesungen und Veranstaltungen für Hörer aller Fakultäten“ im Vorlesungsverzeichnis der Universität aufgeführt. Sie beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Dazu gehören im Einzelnen:

- die Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Workshops und

- Übungen über experimentelle Theater-, Film-, Video- und Fotoarbeit
- die Vorführung theater- und filmpraktischer Vorträge und Veranstaltungsreihen
- die Veranstaltung eigener Theater-, Film- und Bühnentanzproduktionen
- die Veranstaltung von Gastspielen und Konzerten

www.studiobuehne.uni-koeln.de

ICI (Info-Café International)

Kultur im ICI: Das Info-Café-International ist eine Stätte der Begegnung und Kommunikation zwischen ausländischen und deutschen Studierenden. Hier werden kulturelle Veranstaltungsreihen durchgeführt. Der Grundgedanke ist die Präsentation internationaler Kultur. Hier bekommen die internationalen Studierenden eine Plattform zur Darstellung der Kultur und Bräuche ihrer Heimat. Betreut werden die kulturellen Veranstaltungen vom Bereich Kultur & Internationales des Kölner Studentenwerks. Darüber hinaus gibt es im ICI die Möglichkeit, Länderabende, Filmabende und Ausstellungen zu internationalen und kulturellen Themen zu veranstalten.

Café Himmelsblick FH

Kultur im Himmelsblick ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Kölner Studentenwerks, der Fachhochschule Köln und des AStA der Fachhochschule Köln. Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten sie im Café Himmelsblick des Kölner Studentenwerks einen kulturellen Treffpunkt, an dem Künstlerinnen und Künstler sich und ihr Werk präsentieren und mit dem Publikum ins Gespräch kommen können. Eintritt frei, 6 Euro Mindestverzehr für Nicht-Studierende.

Bürgerhäuser

Eine relativ junge Freizeit- und Begegnungsstätte für jedermann sind die Bürgerhäuser in den Stadtteilen Kölns. Sie sind als Treffpunkt für Jung und Alt gedacht und bieten ein äußerst attraktives und vielseitiges Veranstaltungsprogramm an, von Gesprächskreisen und Sommerfesten bis zu sozialer und kultureller Arbeit. Generations- und gruppenübergreifende Angebote, Aktivitäten und Einrichtungen, die gezielt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ansprechen, bilden das Spektrum dieser Bürgerstätten. Hervorzuheben ist auch die beispielhafte Zusammenarbeit von Deutschen und Ausländern in den verschiedenen Häusern. Die Adressen der Bürgerzentren sind im Adressenverzeichnis aufgeführt.

www.koelnerelf.de

Stadtgarten

Mit über 400 Veranstaltungen im Jahr deckt das Programm des Stadtgartens und des Studio 672 eine beachtliche kulturelle Bandbreite ab. Im Mittelpunkt des Geschehens steht die aktuelle Musik in all ihren Erscheinungsformen, ergänzt durch zeitgenössische Literatur und Diskussionsrunden. Eine der auffälligsten Programmfarben ist nach wie vor der Jazz, aber auch die aktuelle Entwicklung der ambitionierten Rock- und Popmusik, der Singer-/Songwriter und der Neuen und Elektronischen Musik lässt sich im Programm des Stadtgarten immer zeitnah verfolgen.

www.stadtgarten.de

Underground

Das Underground vereint eine Kneipe, zwei Konzerträume und einen Biergarten in einem Gebäudekomplex. Immer eine gute Adresse für nationale wie auch internationale Acts aus dem Independent- und Alternative-Bereich. Zusätzlich gibt es an 5 Tagen in der Woche Partys bei freiem Eintritt mit, je nach Tag, wechselnder Musik von Pop bis Punk. Nicht nur im Sommer ein beliebter und etablierter Treffpunkt in Ehrenfeld, der sich, wie es der Name verspricht, seinen Undergroundcharakter über die Jahre bewahren konnte.
www.underground-cologne.de

Kulturbunker Mülheim

Der Kulturbunker bietet in Mülheim in zentraler Lage kulturelle Angebote unterschiedlichster Art und für unterschiedlichste Zielgruppen. Ziel des Kulturbunker Mülheim e.V. ist die Förderung der Kunst und Kultur in Mülheim um somit die Begegnung von Menschen aller sozialer Schichten, Nationalitäten und Altersgruppen zu ermöglichen. Belegt wird dies durch ein anspruchsvolles und vielfältiges Kulturprogramm: regelmäßige Ausstellungen, Konzerte aus den Sparten elektronische Musik, Rock/Pop, Jazz und Oldie, Theateraufführungen und Lesungen.
www.kulturbunker-muelheim.de

Gebäude 9

Seit 1996 existiert auf einem ehemaligen Fabrikareal in Köln-Deutz das Gebäude 9. Es ist zugleich Club und Freies Theater, Konzert-Bühne und Underground-Kino. Das „G 9“ wird von einer privaten Veranstaltergemeinschaft betrieben; es ist also kein soziokulturelles Zentrum, das von öffentlichen Geldern abhängig ist.

Auf der Konzertbühne stehen jeden Monat bekannte und aufstrebende deutsche und internationale Künstler aus den musikalischen Genres: Indie-Rock, Punkrock, Avantgarde, Singer/Songwriter und Elektronik.
www.gebaeude9.de



SPORT

Hochschulsport

Uni – FH – RFH – KHM – KatHO NRW
– HFM – EFF – EUFH – FHDW

Kostenloses Sportangebote für Kölner Studierende

Das überwiegend Breitensportliche Angebot der Kölner Hochschulen in mehr als 100 verschiedenen Bereichen und Sportarten ermöglicht wöchentlich ein breites Feld für Kommunikation und Bewegung. Bei vielfältigen Spiel-, Bewegungs- und Sportmöglichkeiten wird soziales Handeln in unterschiedlichster Weise gefördert. Auch gesundheitliche Aspekte sind konkreter Bestandteil vieler Sportarten. Angebote wie Autogenes Training, Yoga oder Wirbelsäulengymnastik, um nur einige zu nennen, bilden den gesundheitlich orientierten Teil des Programms. Zudem ermöglicht das Sport- und Bewegungsangebot den Studierenden einen unverzichtbaren Ausgleich zur einseitigen Tätigkeit ihres Studiums. Eine nicht zu unterschätzende Rolle im Hochschulsport spielt der Leistungsaspekt,

wenn es darum geht, beim Erreichen selbstgesteckter, persönlicher Ziele, den individuellen Erfolg zu erleben. Um dieser sozialen Aufgabe und dem Ziel einer professionelleren Gestaltung dieses gesetzlichen Bildungsauftrags gerecht zu werden, schlossen sich vor einigen Jahren die Studierendenschaften der Kölner Hochschulen zu einer Kooperation in Sachen Hochschulsport zusammen. Der Erfolg dieser Aktion schlägt sich in einem der bundesweit umfangreichsten Sportangebote nieder, welches von anderen Hochschulen als Vorbild ge-

HOCHSCHULSPORT DER ASTEN

HOCHSCHULSPORTBÜRO I

UniMensa

Zülpicher Str. 70, 50937 Köln

Tel. 0221 941 77 60

geöffnet: Mo, Di, Do 10–14 Uhr

HOCHSCHULSPORTBÜRO II

FH AStA

Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln

Tel. 0221 981 67-17

geöffnet: Mi & Fr 10–12 Uhr

info@hochschulsport-koeln.de

www.hochschulsport-koeln.de

sehen wird. Mit Ausnahme einiger Lehrgänge (z. B. Tauchen, Segeln, Surfen, Reiten) sind die Veranstaltungen weitgehend kostenlos. Jeweils zu Semesterbeginn informiert der Sportreport über die aktuellen Angebote und ist in allen Asten und Mensen, in den Hochschulsportbüros, im Haupt- und Vorlesungsgebäude und in den einzelnen Hochschulen und Institutionen erhältlich.

campussport köln

Wir bewegen kluge Köpfe

Traditionell startet campussport köln mit dem wohl umfangreichsten Sportprogramm der Stadt in das neue Semester. Das für Kölner Studierende zu mehr als der Hälfte kostenfreie Angebotsspektrum umfasst Freizeit-, Breiten- und Trendsport-Kurse, Sportfreizeiten, Bildungsangebote, Wettkampfeveranstaltungen und internationale Begegnungen. Allein bei den in unmittelbarer Campusnähe stattfindenden Kursen handelt es sich insgesamt um ca. 700 Wochenstunden Hochschulsport in mehr als 120 verschiedenen Sportarten und Bewegungsbereichen, die von hochqualifizierten Trainern und Trainerinnen geleitet werden. Folgende Handlungs- und Erlebnisfelder stehen zur Auswahl:

- Fitness (z. B. Aeromoves, Hot Iron™, Fit-Bo, Rückenfitness, Pilates)
- Ballspiele (z. B. Klassiker wie Fußball, Volleyball und Handball, aber auch Unihoc oder Baseball)
- Racket-Sport (z. B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
- Tanz (z. B. Gesellschaftstanz, südamerikanische Tänze, Hip-Hop oder Ballett)
- Body & Mind (z. B. Yoga, Taiji-Qigong oder Feldenkrais)
- Kampfsport (z. B. Taekwondo,

- Judo, Fechten, Aikido, Boxen)
- Wassersport (z. B. Kanu/Kajak, Schwimmen, Wasserball, Tauchen)
- Individualsport (z. B. Lauffreizeiten, Turnen, Trampolin, Akrobatik)
- Natursportfreizeiten (z. B. Segelreisen, Ski & Snowboardfahrten)
- Sonderveranstaltungen wie Uni-Lauf und Hochschulsport-Show

Die Verantwortung für diese soziale, gesundheitliche und persönlichkeitsbildende Aufgabe übernehmen zwei der Hochschulsporteinrichtungen gemeinsam.

Der Universitätssport Köln und der Allgemeine Hochschulsport der Deutschen Sporthochschule Köln praktizieren seit dem Wintersemester 2002/2003 in einer Kooperation. Unter dem Titel **campussport köln** veröffentlichen die beiden Hochschulen ein gemeinsames Sportprogrammheft im Magazinform, präsentieren die einheitliche Internetseite

ANGEBOTE DER UNI & SPOHO

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Universitätssport

Zülpicher Wall 1, 50674 Köln

Tel. 0221 470-2359 (Info-Line)

Tel. 0221 470-3899

(Geschäftszimmer)

Sprechzeiten: Mo – Do

9:30–11:30 Uhr, Mi 16–18 Uhr

unisport@verw.uni-koeln.de

DEUTSCHE SPORTHOCHECHULE KÖLN

Allgemeiner Hochschulsport

Leichtathletikstadion, Raum 17

Am Sportpark Müngersdorf 6,

50927 Köln

Tel. 0221 49 82-3320

Sprechzeiten: siehe Aushang oder Internet

hochschulsport@dshs-koeln.de

www.campussport-koeln.de

www.campusport-koeln.de und bilden eine Wettkampfgemeinschaft. Das Programmheft liegt an folgenden Orten aus: im UniSportZentrum, in der Deutschen Sporthochschule Köln, in den Mensen sowie im Haupt- und Vorlesungsgebäude der Universität.

Weitere Sportangebote

Die Kölner sind ein sportbegeistertes Volk. Der 1. FC spielt in der 1. Fußballbundesliga. Die Kölner Haie (Eishockey-Club KEC) beißen in der Köl-narena in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zu. Weiterer Outdoor Sport wird auf der Galopprennbahn (in Weidenpesch), dem Fühlinger See und dem Rhein (Rudern, Kanu), im „RheinEnergie Stadion“ (Fußball), im Reitstadion (Rheinische Meisterschaften im Dressur- und Springreiten) und auf dem Neumarkt (Beachvolleyballturnier) geboten. Der Hit ist der „Köln Marathon“ für Läufer und Inliner durch die Stadt (im Herbst 1997 erstmals mit 14.000 Teilnehmern, 2005 mit 20.000 Teilnehmern und 2008 mit 26.000 Teilnehmern).

SC Janus

Erfrischend anders. „Sport und mehr, nicht nur für Lesben und Schwule.“ 21 Sportabteilungen mit über 50 Trainingsterminen pro Woche. Für Studierende nur 22,50 Euro pro Quartal. Die Geschäftsstelle ist in der ersten und letzten Woche der Sommerferien besetzt.

Sport in Selbsthilfegruppen

In Köln bestehen zahlreiche Selbsthilfegruppen, die auf Grund ihrer besonderen Charakteristik bestimmte Zielgruppen – wie Herzinfarktgeschädigte, Rheumatiker, Asthmatiker, HIV-Infizierte, Diabetiker, Krebskranke

MEHR SPORT ...

SPORTAMT DER STADT KÖLN

Aachener Str. Sportpark Müngersdorf,
Olympiaweg 7, 50933 Köln
Tel. 0221 221-31200
sportamt@stadt-koeln.de

STADTSportBUND KÖLN E.V.

Tel. 0221 92 13 00 22
info1@ssbk.de
www.ssbk.de

SUCHE NACH SPORTVEREINEN UND SPORTARTEN

www.sportinkoeln.de

SPORTCLUB JANUS E.V.

Mittelstraße 52-54, 50672 Köln
Tel. 0221 9 25 59 30
info@sc-janus.de
www.sc-janus.de

– ansprechen und zum Mitmachen auffordern. Informationen erhalten Sie beim Sportamt der Stadt Köln, der KölnBäder GmbH sowie beim StadtSportBund Köln e.V.

Die Behindertensport-Sport-Gemeinschaft Köln e.V. verschickt auf Anfrage einen Prospekt über das Sportangebot. Der Kölner-Gehörlosen-Sportverein e.V., der MTV Köln und der Verein für Behindertenreiten Köln e.V. sind ebenfalls Ansprechpartner, wenn es um Sport für Behinderte geht.

Übrigens: In fast allen Kölner Sportvereinen zahlen Studierende eine ermäßigte Gebühr.

Schwimmbäder und Wellness Bäder der Stadt Köln

Kölnbäder zählt mit 15 betriebenen Bädern bundesweit mit zu den Großen in Sachen Schwimmspaß. Ob Leistungssportler oder Anfänger, Baby, Senior oder Twen, für jeden Ge-

- Anzeige -

schmack ist etwas dabei – zum Beispiel das **Agrippabad**. Auf 1.200 m² Wasserfläche lockt es mit Sprunganlage, Wellen-Angebot, Solebecken, 130-m-Röhrenrutsche, Liegewiese, Solarien und vielem mehr.

www.koelnbaeder.de

Neptunbad

Anfang des 20. Jahrhunderts öffnete dieses öffentliche Badehaus für Ehrenfeld – mit bis zu 13 Meter hohen Decken, Jugendstilornamenten, Glaskuppeln und handsignierten Wandkacheln ein wunderschöner Ort zum Schwimmen und Saunieren.

www.neptunbad.de

Die **Claudius Therme** im Kölner Rheinpark ist eines der schönsten Thermalbäder Europas. Mit ihrer ansprechenden Architektur, eine Anlehnung an die Badekultur der Römer, fügt sich die Therme harmonisch in die reizvolle Parklandschaft ein.

www.claudius-therme.de

Mediterrana

Im Mediterrana, einer der schönsten Saunas in Europa mit einem umfangreichen Wellnessangebot, begegnet man der südlichen Lebensart und -freude in Architektur, Interieur, in den Farben, den Düften und den Accessoires.

www.mediterrana.de

Im **Aqualand**, dem Sauna- und Bade-paradies in Köln, erlebt der Badegast Wohlfühlen pur – beispielsweise in der Sauerstoff-Therapie-Grotte oder beim Schwimmen in gesundem Wasser, angereichert mit reiner Natursole aus Bad Reichenhall.

www.aqualand.de



Kunsthochschule für Medien Köln Academy of Media Arts École Supérieure des Arts et Médias

Um was gehts?

Kunst, Film, Video, Fotografie, Holografie, Fernsehen, Design, Computer, ... kurz: alle audiovisuellen Medien und die damit verbundenen Berufe

Studiendauer

8-semesteriges Vollstudium
4-semesteriges Zusatzstudium (Hochschulabschluss erforderlich)
4-semesteriges Weiterbildungsstudium (für junge Künstler, Filmemacher und Gestalter mit entsprechender Berufserfahrung)
Abschluss Diplom

Worauf kommt es an?

Am wichtigsten für die Zulassung ist die künstlerische Eignung (Arbeitsproben)
Weitere Voraussetzungen:
■ Abitur
■ 4-monatiges Praktikum im Medien-/Kunstbereich

Was kostet das?

Erststudium gebührenfrei

Einblick

geben Informationstage im November und Dezember sowie die Tage der offenen Tür, jeweils am Ende des Sommersemesters

www.khm.de

Abkürzungsverzeichnis

AAA	Akademisches Auslandsamt
AfH-AStA	Studierendenvertretung Heilpädagogik
AEGEE	Association des Etats Généraux des Étudiants de l'Europe
AIESEC	Association Internationale des Etudiants en Sience Economiques et Commerciales
AIFS	American Institute For Foreign Study
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
ASSIST	Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
AWB	Abfallwirtschaftsbetriebe
BA	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGH	Bundesgerichtshof
BHSA	Bundesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen
BSK	Bundesverband Studentischer Kulturarbeit
BTS	Biotechnologische Studenteninitiative e.V.
BWZ	Bewilligungszeitraum
CBS	Cologne Business School
CHE	Centrum für Hochschulentwicklung (Stiftung)
CIEE	Council on International Education Exchange
COSTA	Cologne Students Abroad for Professional Training
c.t	cum tempore (lat.), gemeint ist: Vorlesung o.ä. beginnt 15 Minuten später als angegeben
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
Daka	Darlehenskasse der Studentenwerke im Land NRW e.V.
DGK	Doktorandengesprächskreis
Dipl.	Diplom
DPO	Diplom-Prüfungsordnung
Dr.	Doktor

DSH	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang
DSHS	Deutsche Sporthochschule
DSW	Deutsches Studentenwerk
ECTS	European Credit Transfer System
EDZ	Europäisches Dokumentationszentrum in der USB
ELSA	European Law Students' Association
ERASMUS	European Community Action Scheme for Mobility of University Students
E-Raum	Cafeteria im Hauptgebäude der Uni
ESG	Evangelische Studentengemeinde
EWA	Humanwissenschaftliche Abteilung
FCC	Female Career Center
FH	Fachhochschule
FH Bund	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
FH-Zwerge	Kinderbetreuungsstätte des Kölner Studentenwerks
FSK	Fachschaften-Konferenz der Uni
FVV	Frauenveranstaltungsverzeichnis
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GWZ	Geistes- und Gesellschaftswissenschaftliches Zentrum der FH
HG	Hauptgebäude
HP	Humanwissenschaftliche Abteilung
HRG	Hochschulrahmengesetz
HRK	Hochschulrektorenkonferenz
HSF	Hochschule Fresenius
IAESTE	International Association for the Exchange of Students for Technical Experience
ICI	Info-Café-International
ISIC	International Student Identity Card
IWZ	Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der FH
i.d.R.	in der Regel

KHG	Katholische Hochschulgemeinde
KHM	Kunsthochschule für Medien
KiTas	Kindertagesstätten
KStW	Kölner Studentenwerk
KVB	Kölner Verkehrsbetriebe
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis oder auch Kulturelles Veranstaltungsverzeichnis
M.A.	Magister Artium
MAG	Mitschriften AG der WiSo-Fakultät
Math.-Nat. Fak.	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MTP	Marketing zwischen Theorie und Praxis (Studentische Organisation)
MuHo, MHS	Musikhochschule
NRW / NW	Nordrhein-Westfalen
N. N.	Nomen nescio (lat.) gemeint ist: Name nicht bekannt
n. V.	nach Vereinbarung
ÖPNV	Öffentlicher Personen-Nahverkehr
OFW	Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V.
OSCAR	OFW Student Consulting And Research GmbH
Phil. Fak.	Philosophische Fakultät
Phil. SpRat	Sprecher/innenRat der Philosophischen Fakultät
PIM & CEMS	Program for International Management & Community of European Management Schools
Prof.	Professor
PSB	Psycho-Soziale Beratungsstelle des KStW
RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten
RFH	Rheinische Fachhochschule
RRZK	Regionales Rechenzentrum der Universität zu Köln
RVK	Regionalverkehr Köln
S&A	Student & Arbeitswelt Career Service
SKF	Sozialdienst Katholischer Frauen
SP	Studierendenparlament
SEP	Sprachliche Eignungsprüfung

S-Mail	Studenten-Mail
SGB III	Sozialgesetzbuch Drittes Buch
SoSe	Sommersemester
s.t.	sine tempore (lat.), gemeint ist: Vorlesung o.ä. beginnt wie angegeben – im Gegensatz zu c.t.
StAVV HumF	Studierenden-Ausschuss der Vollversammlung der Humanwissenschaftlichen Fakultät
STO	Studienordnung
StudSek	Studierendensekretariat
StuPa	Studenten-Parlament
SWS	Semesterwochenstunden (Stunden pro Woche über ein Semester)
T-Prax	Austausch zwischen Theorie und Praxis in der Erwachsenenbildung e.V. (Studentische Organisation)
Uni-Kids	Kinderbetreuungsstätte des Kölner Studentenwerks
USB	Universitäts- und Stadtbibliothek
VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
VSB	Verein für Studentische Belange
VV	Vorlesungsverzeichnis
WBS	Wohnberechtigungsschein
WDR	Westdeutscher Rundfunk
WG	Wohngemeinschaft
WiSo Fak.	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
WissHG	Wissenschaftliches Hochschulgesetz
WS	Wintersemester
ZAiK	Zentrum für Angewandte Informatik
ZAV	Zentrale Auslands- und Fachvermittlung
ZB MED	Deutsche Zentralbibliothek für Medizin
ZIB	Zentrum für Internationale Beziehungen
ZP	Zwischenprüfung
ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

Adressen von A bis Z

Die wichtigsten
Adressen im Überblick

ABFALL

Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB)
Spermmüll-Service ☎ 0221 9 22 22 22
 spermmuell@awbkoeln.de
Kunden-Service ☎ 0221 9 22 22 24
 kundenberatung@awbkoeln.de
 www.awbkoeln.de

Umweltzentrum Köln-West,
 Recyclinghof, Wohnungsaufösungen, Entrümpe-
 lungen, Geschirrverleih, Fahrradwerkstatt
 ☎ 0221 732 51 21

AIDS

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt
 der Stadt Köln bei der Präventions- und Bera-
 tungsstelle ☎ 0221 221-24602
 www.stadt-koeln.de/bol/gesundheit.de

**AIDS-Telefon der Bundeszentrale für gesund-
 heitliche Aufklärung** ☎ 01805 55 54 44
 www.bzga.de

AIDS-Hilfe Köln e.V. ☎ 0221 20 20 30
 www.aidshilfe-koeln.de
Telefonberatung ☎ 0221 1 94 11

Check Up ☎ 0221 202 03 60
 www.checkup-koeln.de

AUSLANDSSTUDIUM

Akademisches Auslandsamt
 (s. Stichwortverzeichnis)

**DAAD (Deutscher Akademischer
 Austauschdienst)** ☎ 0228 88 20
 postmaster@daad.de | www.daad.de

Deutsch-Französisches Jugendwerk
 ☎ 0224 18 08-0
 info@dfjw.org | www.dfjw.org

**Deutsch-Südafrikanisches
 Jugendwerk e.V.** ☎ 0224 93 13-60
 info@dsjw.de | www.dsjw.de

ERASMUS-Team an der Uni Köln
 ☎ 0221 4 70 30 28
 ame10@uni-koeln.de

Stadt Köln
Integrationsrat ☎ 0221 221-22139
Arbeitsmigration (Arbeitsgenehmigungen)
 ☎ 0221 221-23483 oder /-2 44 92
Ausländerbeirat ☎ 0221 221-23195
Interkulturelles Referat ☎ 0221 221-23198
**Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von
 Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfa-
 milien (RAA)** ☎ 0221 221-29292

Aussiedler-Studierende-Beratungsstelle
 ☎ 0234 70 04 47

AUTO

ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club
Information ☎ 01805 510 11 12
Pannenhilfe ☎ 01805 222 22 22
 www.adac.de

**Verwahrungsstelle für sichergestellte
 Fahrzeuge**
 ☎ 0221 23 20 50

Kraftfahrzeugzulassungsstelle
 Tel. 0221 221-0
 kfz-zulassung@stadt-koeln.de

Taxi-Ruf ☎ 0221 28 82
 www.taxiruf.de

TÜV Rheinland ☎ 0221 80 60-1
 www.tuv.com

BAFÖG

Amt für Ausbildungsförderung
 www.kstvw.de ☎ 0221 942 65-0

BEHINDERUNG UND CHRONISCHE KRANKE

AG Behindertensport Köln
 ☎ 02233 92 27 02

Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V.
Informations- und Beratungsstelle
 ☎ 0221 139 11 06
 info@bvss.de
 www.bvss.de

Josefs-Gesellschaft e.V.
 (Träger v. Einrichtungen zur Rehabilitation v.
 Körperbehinderten)
 ☎ 0221 88 99 80

Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
 ☎ 0221 68 47 60

Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.
Info ☎ 0221 13 56 85

Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft
 ☎ 02234 1 20 41

**Hydrocephalus/Spina bifida-Selbsthilfe
 ASbH e. V.** ☎ 0231 8 61 05 00

**BHSA e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft Hörbe-
 hinderter Studenten und Absolventen e.V.**
 ☎ 06146 83 55 37 (Bildtelefon)
 www.bhsa.de

**Bundesarbeitsgemeinschaft – Hilfe für
 Behinderte (BAG)**
 ☎ 0211 31 00 60

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

☎ 06421 9 48 88 15
www.dvbs-online.de

Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung ☎ 030 29 77 27 64
studium-behinderung@studentenwerke.de
www.studentenwerke.de

Sommertheater Pustblume

☎ 0221 5 50 15 44
www.pustblume-online.de

Stadt Köln**Behindertenbeauftragte**

Frau Reinecke ☎ 0221 221-29098

Beratungstelefon für Senioren und Behinderte

☎ 0221 221-27400

Wohnungsvermittlungsstelle für Schwerbehinderte der Stadt Köln

☎ 0221 221-24260
www.stadt-koeln.de/bol/soziales

BERATUNGSDIENSTE FÜR NOTLAGEN**Anonyme Alkoholiker**

☎ 0221 1 92 95
www.anonymealkoholiker.de

Anonyme Spieler

☎ 0221 3 60 41 33
www.anonyme-spieler.org

AK Drogenhilfe Köln

☎ 0221 72 00 02 oder ☎ 0221 62 20 81 oder ☎ 02203 5 45 45
www.drogenhilfe-koeln.de

Beratung der Evangelischen Kirche

☎ 0221 2 57 74 61

Drogenhilfe im SKM (Sozialdienst kath. Männer)

☎ 0221 4 00 90 96
caritas.erzbistum-koeln.de/koeln_skm

Frauenhaus/Frauen helfen Frauen e.V.,

☎ 0221 51 55 12
www.frauenhaus-koeln.de

Stadt Köln, Gesundheitsamt

Beratungsstelle für psychisch Kranke und Suchtkranke ☎ 0221 221-2 47 10

Methadon-Ambulanz Neumarkt 13, 1. Etage

☎ 0221 221-2 42 39

Narcotics anonymus (Medikamenten- & Drogenabhängige)

☎ 0221 70 34 47
www.na-west.de

Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen e.V.

☎ 0221 56 20 35

pro Familia

☎ 0221 12 20 87

Psychologische Beratung für Studierende

☎ 0221 9 42 65-109

Psychologische Beratungsstelle der Katho NRW

www.katho-nrw.de ☎ 0221 77 57-138

Psychologische Beratungsstelle an der Deutschen Sporthochschule Köln

www.dshs.de ☎ 0221 49 72-430

Psychologische Beratung an der Hochschule für Musik und Tanz

www.mhs-koeln.de

Psychosoziales Begegnungszentrum

☎ 0221 34 61 40 oder ☎ 0221 6 70 24 35

Rechtsauskunftsstelle des Kölner Anwaltvereins

☎ 0221 41 10 41

Schuldnerberatung für Studierende**Ev. Stadtkirchenverband**

☎ 0221 1 60 38 66

Seelsorgliche Beratungsstelle

☎ 0221 73 04 09

Telefondienst für Suchtgefährdete e.V.

☎ 0221 31 55 55

Telefonseelsorge**evangelisch**

☎ 0221 111 01

www.ev-telefonseelsorge-koeln.de

katholisch

☎ 0221 111 02

www.telefonseelsorge-koeln.de

Verbraucherzentrale Köln

☎ 0221 2 40-74 02 /-75 59

koeln@vz-nrw.de

www.verbraucherzentrale-nrw.de

BIOLADEN**Eine-Welt-Laden in Köln-Lindenthal**

www.faire-tuete.de ☎ 0221 4 00 94 30

BRAUHÄUSER

Alt Köln am Dom ☎ 0221 13 74 71

Früh am Dom ☎ 0221 2 61 30

Früh em Veedel ☎ 0221 31 44 70

Gaffel-Haus ☎ 0221 2 57 76 92

Küpfer's Bierhaus ☎ 0221 37 32 42

Malzmühle ☎ 0221 21 01 17

Päffgen Brauhaus ☎ 0221 13 54 61

Päffgen in der Altstadt ☎ 0221 2 57 77 65

Sion Brauhaus ☎ 0221 2 57 85 40

Weiss Bräu ☎ 0221 23 18 23

BÜRGERÄMTER/BEZIRKSVERTRETUNGEN

www.stadt-koeln.de

Zentrale Bürgerberatung

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0221 221-24000

Alle Bezirksrathäuser sind unter der Telefonnummer 0221 221-0 erreichbar

Kundenzentrum Innenstadt (Anmeldungen)**Bezirksausländeramt Innenstadt**

☎ 0221 221-9 13 64

Bezirk 1 – Innenstadt

buergeramt-innenstadt@stadt-koeln.de

Bezirk 2 – Rodenkirchen

buergeramt-rodenkirchen@stadt-koeln.de

Bezirk 3 – Lindenthal

buergeramt-lindenthal@stadt-koeln.de

Bezirk 4 – Ehrenfeld*buergeramt-ehrenfeld@stadt-koeln.de***Bezirk 5 – Nippes***buergeramt-nippes@stadt-koeln.de***Bezirk 6 – Chorweiler***buergeramt-chorweiler@stadt-koeln.de***Bezirk 7 – Porz***buergeramt-porz@stadt-koeln.de***Bezirk 8 – Kalk***buergeramt-kalk@stadt-koeln.de***Bezirk 9 – Mülheim***buergeramt-muelheim@stadt-koeln.de***BÜRGERHÄUSER / BÜRGERZENTREN***www.koelnerelf.de***Bürgerschaftshaus Bocklemünd-Mengenich**

☎ 0221 50 10 17

Bürgerzentrum Ehrenfeld

☎ 0221 54 21 11

Bürgerzentrum Chorweiler

☎ 0221 221-96324

Quäker Nachbarschaftsheim

☎ 0221 9 51 54 00

Bürgerhaus Stollwerck

☎ 0221 991 10 80

Initiative Kölner Jazzhaus

☎ 0221 51 60 30

Bürgerzentrum Alte Feuerwache

☎ 0221 9 73 15 50

Bürgerzentrum Deutz

☎ 0221 221-33 83

Bürgerzentrum Engelshof

☎ 02203 1 52 16

Bürgerzentrum Vingst

☎ 0221 87 70 21

Bürger- und Vereinszentrum Rath-Heumar

☎ 0221 86 55 88

Bürgerzentrum Kalk

☎ 0221 85 20 51

Bürgerzentrum Rheinsteinstraße

☎ 0221 37 21 39

Bürgerzentrum Nippes

☎ 0221 9 76 29 39

CAMPINGPLÄTZE**Bootshaus Berger**

☎ 0221 39 24 21

Wiesenhaus

☎ 0221 83 64 27

Campingplatz Waldbad ☎ 0221 60 33 15**Jugendzeltplatz Köln-Poll**

☎ 0221 83 59 71

DARLEHEN**Darlehenskasse der Studentenwerke***im Land Nordrhein-Westfalen e. V. (Daka)*

☎ 0221 94265-361 /-321 /-376

*www.daka-nrw.de***ENERGIEERZEUGER****RheinEnergie AG***www.rheinenergie.de* ☎ 0221 1 78-0**FAHRRAD****ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club**

☎ 0221 32 39 19

*www.adfc-nrw.de***Fahrrad-Verleih**

☎ 0221 72 36 27

Fahrrad-Werkstätten**Alte Feuerwache**

☎ 0221 9 73 15 50

*Werkzeug und Hilfestellung gibt es gratis***Umweltzentrum Köln-West**

☎ 0221 7 32 51 21

Mountainbikegruppe Köln/Bonn

☎ 02685 98 81 03

*www.mountainbikegruppe.de***Gebrauchtfahrradmarkt**

☎ 02685 9881 03

*www.fahrradmarkt-koeln.de***FAMILIE (s.a. Kinder)****Amt für Kinder, Jugend und Familie**

☎ 0221 221-0

FLOHMÄRKTE*www.koeln.de/ausgehen/flohmaerkte.html***FINANZÄMTER****Köln-Altstadt**

☎ 0221 2 02 60

Köln-Mitte

☎ 0221 92 40 00

Köln-Nord

☎ 0221 7 76 01

Köln-Ost

☎ 02219 80 50

Köln-Süd

☎ 0221 2 02 60

Köln-West

☎ 0221 5 73 40

Köln-Porz

☎ 02203 5 98-0

*www.finanzamt-koeln.de***FLUGHÄFEN****Düsseldorf**

☎ 0211 42 1-0

*www.duesseldorf-international.de***Köln/Bonn Airport**

☎ 02203 40 40 -01/-02

*www.airport-cgn.de***FRAUEN****Frauenhaus/Frauen helfen Frauen e.V.,**

☎ 0221 51 55 12

*www.frauenhaus-koeln.de***Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen e.V.**

☎ 0221 56 20 35

FREIZEIT www.koeln.de/freizeit

Deutsche Bahn AG

ReiseService ☎ 1 18 61
www.bahn.de

Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)

Fahrplanauskunft ☎ 01803 50 40 30
 Beschwerdestelle ☎ 0221 5 47-33 60
www.kvb-koeln.de ☎ 0221 5 47-0

KölnTourismus ☎ 0221 221-3 04 00
www.koelntourismus.de

Kulturamt Köln ☎ 0221 221-2 36 42
www.stadt-koeln.de/kulturstadt

**Sternwarte und Planetarium am Gymnasium
 Blücherstrasse in Köln-Nippes**

☎ 0221 71 66 14 29
www.koelner-planetarium.de

Volkshochschule der Stadt Köln

☎ 0221 221-2 59 90
www.vhs-koeln.de

Volkssternwarte im Schiller-Gymnasium

☎ 0221 41 54 67
www.volkssternwarte-koeln.de

Zoologischer Garten und Aquarium

☎ 0221 7 78 50
www.zoo-koeln.de

FUNDBÜROS

Fundbüro der Stadt Köln

☎ 0221 22 12 63-13
fundbuero@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/bol/fundbuero

Fundbüro der Bundesbahndirektion Köln

☎ 0202 35 24 58

Fundbüro des Kölner Studentenwerks

☎ 02219 42 65-416

Fundbüro Flughafen Köln/Bonn

☎ 02203 40 31 08

HOCHSCHULGEMEINDEN

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) Köln

☎ 0221 47 69 20
info@khgkoeln.de | www.khgkoeln.de

Evangelische Studentengemeinde (ESG) Köln

☎ 94 05 22-0
esg-uni@uni-koeln.de | www.esg.uni-koeln.de
 ESG in Gummersbach ☎ 0226 15 85 62

JOB BEN

Agentur für Arbeit Köln ☎ 0221 94 29-0

koeln@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
 Berufsberatung ☎ 0221 94 29-2601
 Hochschulteam ☎ 01801 55 51 11

Einstieg GmbH ☎ 0221 3 98 09-30

info@einstieg.com | www.einstieg.com

Köln-Messe ☎ 0221 82 10

**Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
 der Bundesagentur für Arbeit**

www.zav.de ☎ 0228 7 13-0

JUGENDHERBERGEN

Jugendherberge Köln-Deutz

☎ 0221 81 47 11

Jugendgästehaus Köln-Niehl

☎ 0221 76 70 81

KINDERBETREUUNG (s.a. Familie)

Stadt Köln, Jugendamt ☎ 0221 221-2 54 07

Kindernöte e. V. www.kindernoete.de

Universitätskindergarten e.V.

☎ 0221 44 16 00 oder ☎ 0221 44 60 04

**Städtische Kindertagesstätte ausschließlich für
 Studierende (90 %) und Angestellte (10 %) der
 Universität** ☎ 022141 49 30

Kindertagesstätte PH e.V.

☎ 0221 40 48 02

KINO

www.koeln.de/ausgehen/kino

Cinedom ☎ 0221 - 95 19 51 93

www.cinedom.de

Cinenova ☎ 0221 - 9 54 17 20

www.cinenova.de

Filmpalast ☎ 0221 - 25 62 88

www.cinestar.de

Kölner Filmhaus ☎ 0221 - 22 27 10-0

www.koelner-filmhaus.de

Metropolis ☎ 0221 - 7 39 12 45

www.metropolis-koeln.de

KULTURINSTITUTE

Belgisches Haus ☎ 0221 - 20 51 20

Französisches Kulturinstitut

www.ifcologne.de ☎ 0221 - 9 31 87 70

Italienisches Kulturinstitut ☎ 0221 - 9 40 56 10

Japanisches Kulturinstitut ☎ 0221 - 94 05 58-0
www.jki.de

MEDIEN

**Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 der Stadt Köln** ☎ 0221 221-26456

Köln campus – Das Kölner Hochschulradio

☎ 0221 470-48 31
www.koelncampus.com

SpiriTV ☎ 0221 470

kontakt@spiritv.de | www.spiritv.de

WDR, Funkhaus ☎ 0221 2 20-21 44

www.wdr.de

MINISTERIEN

Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Dienstsitz Bonn ☎ 01888 57-0
 Dienstsitz Berlin ☎ 01888 57 50 50
www.bmbf.de

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft,
 Forschung und Technologie des Landes
 Nordrhein-Westfalen** ☎ 0211 896-04
www.innovation.nrw.de

MITFAHRGELEGENHEITEN

www.mitfahrzentralen.net

ADM Mitfahrzentrale
 ☎ 0221 19 44-0 / 92 12 40 20

Cambio Car-Sharing ☎ 0221 9 52 11 78
www.cambiocar.com

Citynetz Mitfahrzentrale ☎ 0221 1 94 44

Mc Share ☎ 0221 194 40

MUSEEN

Museumsdienst Köln ☎ 0221 221-24343
www.museenkoeln.de

Museum Ludwig ☎ 0221 221-2 61 65

**Wallraf-Richartz-Museum
 & Fondation Corboud** ☎ 0221 221-2 23 72

Römisch-Germanisches -Museum
 ☎ 0221 221-22304

Prätorium, Mikwe ☎ 0221 221-2 23 94

Ubiarmonument ☎ 0221 221-2 45 42

Römische Grabkammer ☎ 02234 733 99

Museum für Ostasiatische Kunst
 ☎ 0221 221-28608

Museum für Angewandte Kunst
 ☎ 0221 221-23860

Schnütgen-Museum
 ☎ 0221 221-23620

Kölnisches Stadtmuseum
 ☎ 0221 221-25789

Käthe-Kollwitz-Museum
 ☎ 0221 227-2363

NS-Dokumentationszentrum/EL-DE-Haus
 ☎ 0221 221-26332

Josef-Haubrich-Kunsthalle
 ☎ 0221 221-22335

Kölnischer Kunstverein Die Brücke
 ☎ 0221 21 70 21

Domschatzkammer im Dom
 ☎ 0221 179 40-530

**Museum des Geologischen Instituts
 der Universität zu Köln**
 ☎ 0221 4 70-22 62

**Museum des Mineralogisch-Petrographischen
 Instituts der Universität zu Köln**
 ☎ 0221 4 70-33 68

Kolumba - Kunstmuseum des Erzbistums Köln
www.kolumba.de ☎ 0221 93 31 93-0

Imhoff-Stollwerk-Museum/Schokoladenmuseum
 ☎ 0221 9 31 88 80
www.schokoladenmuseum.de

Sport- und Olympia Museum
 ☎ 0221 3 36 09-0
www.sportmuseum-koeln.de

NOTDIENSTE

Polizei-Notruf ☎ 110
Polizei Köln ☎ 0221 229-1
www.polizei-koeln.de

Feuerwehr ☎ 112

Arztrufzentrale ☎ 192 92

Krankentransporte
 (über Berufsfeuerwehr) ☎ 74 54 54

Rettungshubschrauber ☎ 112
 oder 0221 74 79 79

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 (nur Tier- und Zahnärzte)
 ☎ 0221 1 15 00

Ambulanz der Deutschen Sporthochschule
 (nur nach Anmeldung) ☎ 0221 49 82-31 90

Apotheken-Auskunft Nacht- und Sonntagsdienst
 ☎ 0221 1 15 00

RheinEnergie AG (Gas, Strom, Wasser)
 ☎ 0221 1 78-0

Entstörungsdienst ☎ 0221 1 78 31 13

Frauennotruf ☎ 0221 56 20 35

Frauenhaus ☎ 0221 51 55 02

SCHWIMMBÄDER www.koelnbaeder.de

Aqualand ☎ 0221 7 02 80
www.aqualand.de

Agrippabad ☎ 0221 27 91 73-0

Bickendorfbad ☎ 0221 27 91 74-0

Chorweilerbad ☎ 0221 27 91 75-0

Höhenbergbad ☎ 0221 27 91 81-0

Nippesbad ☎ 0221 27 91 77-0

Rodenkirchenbad ☎ 0221 27 91 78-0

Stadionbad ☎ 0221 27 91 84-0

Wahnbad ☎ 02203 18 35 40

Weidenbad ☎ 02234 43 10 41

Zollstockbad ☎ 0221 27 91 82-0

Zündorfbad ☎ 02203 18 35 30

Freibäder**Naturfreibad Fühlingen** ☎ 0221 27 91 85-0**Naturfreibad Vingst** ☎ 0221 27 91 86-0**Eis- und Schwimmstadion** ☎ 0221 39 97 10**SECOND-HAND MÖBEL****Umweltzentrum Köln-West** ☎ 0221 73 251 21**De Flo - Sozialdienst Kath. Männer**
☎ 0221 73 251 21**Emmaus e.V.** ☎ 0221 971 17 31
www.emmaus-koeln.de**HoSe (Holweider Selbsthilfe e.V.)**
☎ 0221 81 35 19**Möbelkeller St. Anna** ☎ 0221 550 65 60**SSK (Sozialistische Selbsthilfe Köln)**
☎ 0221 55 61 89 und ☎ 0221 21 31 75**Mahnwache Deutzer Brücke**
☎ 0221 98 14 60**Bfo** ☎ 0221 640 22 68**Mütze (Mülheimer Selbsthilfe)**
☎ 0221 640 24 18**SSM (Sozialistische Selbsthilfe Mülheim)**
☎ 0221 640 31 52**Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF)**
☎ 0221 12 69 50**Verbund gemeinnütziger Kölner Möbellager e.V.**
☎ 0221 560 56 73Info@koelns-zweite-hand.de
www.koelns-zweite-hand.de**SOZIALES****Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland E.V., Bundesverband** ☎ 0221 4 76 05-0
www.asb-koeln.de**Arbeiterwohlfahrt (AWO)**
www.awo-koeln.de ☎ 0221 20 40 70**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)** ☎ 0221 9 51 54 20**Deutsches Rotes Kreuz (DRK)**
☎ 0221 5 48 70**Diakonie Köln e.V.** ☎ 0221 16 03 80
www.diakonie-koeln.de**Erziehungs- und Familienberatung der Stadt Köln** ☎ 0221 221-2 49 23**Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen**
www.luk-nrw.de ☎ 0211 90 24-0**Malteser Hilfsdienst e.V.**
☎ 0221 94 97 60-0**Paritätischer Wohlfahrtsverband**
☎ 0221 95 15 42-0**SPORT****Galopprennbahn Weidenpesch**
www.koeln-galopp.de ☎ 0221 974 50 50**Sportamt, Stadion** ☎ 0221 49 83-201
Hotline ☎ 0221 3 46 83 46**Kölner Sportstätten GmbH**
RheinEnergyStadion, Eis- und Schwimmstadion, Reit- und Baseballstadion, Radstadion, Südstadion, Höhenberger Sportpark, Öffentliche Golfanlage Roggendorf-Thenhoven
☎ 0221 71 61 61 50
www.koelnersportstaetten.de**StadtSportBund Köln e.V.**
www.sportinkoeln.de ☎ 0221 921 30 02-2**STUDIERENDENINITIATIVEN****AIESEC-Lokalkomitee** www.aiesec-koeln.de**Biotechnologische Studenteninitiative e.V.**
koeln.bts-ev.de**bonding Studenteninitiative e.V.**
www.bonding.de**Bundesverband Studentische Kulturarbeit (BSK)** ☎ 0228 21 65 80**OFW Organisationsforum Wirtschaftskongress**
☎ 0221 92 18 26-0**OSCAR - Studentische Unternehmensberatung**
☎ 0221 92 15 67-0**STADT KÖLN****Amt für öffentliche Ordnung**
☎ 0221 221-0**Amtsgericht Köln** ☎ 0221 4 77-0
oder ☎ 0221 77 11-0**STUDIENBERATUNG UND-FINANZIERUNG****Bildungsberatungs-Zentrale**
☎ 0221 221-2 92 89**Deutsches Studentenwerk (DSW)**
☎ 030 29 77 27 64
dswberlin@studentenwerke.de
☎ 0228 26 90 60,dsw@studentenwerke.de
www.studentenwerke.de**Gebühreneinzugszentrale (GEZ)**
www.gez.de ☎ 0221 50 61-0**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Stadtverband Köln**
☎ 0221 51 62 67gew-koeln@netcologne.de
www.gew-koeln.de**UMWELT****Greenpeace** ☎ 0221 7 39 12 71
www.greenpeace.de**Umwelt- und Verbraucherschutztelefon**
www.stadt-koeln.de ☎ 0221 221-22020

Umweltzentrum Köln-West

☎ 0221 7 32 51 21

THEATERwww.theaterszene-koeln.de**Oper, Schauspielhaus** ☎ 0221 221-2 84 00
www.buehnenkoeln.de**Hänneschen Puppenspiele der Stadt Köln**
☎ 0221 221-23370**Senftöpfchen-Theater** ☎ 0221 258 10 59**Atelier-Theater** ☎ 0221 24 24 85**Volkstheater Millowitsch** ☎ 0221 25 17 47**Theater Der Keller** ☎ 0221 9 32 29 59**Theater im Bauturm** ☎ 0221 9 51 44 31**Studiobühne** ☎ 0221 470-45 13
www.studiobuehne.de**AStA-Kultur im Unikum** ☎ 0221 470-26 13**TICKETS/VORVERKAUFSSTELLEN****Köln Ticket** ☎ 0221 28 01
www.koelnticket.de**Kaufhof** ☎ 0221 2 57 88 11**KVB-Passage Neumarkt** ☎ 0221 2 57 38 42**Theaterkasse Rudolfplatz** ☎ 0221 2 58 29 57**Saturn Konzertkasse** ☎ 0221 1 61 60**Kölnarena Ticketshop** ☎ 0221 80 20**Karten- und Veranstaltungsservice**
☎ 0221 9 62 42 41**RPR Ticketshop im Hauptbahnhof**
☎ 0221 1 39 57 26**AStA-Service-Schalter** ☎ 0221 4 70-22 56**VERANSTALTUNGSORTE****Bühnen der Stadt Köln** ☎ 0221 221-2 82 40**Abendkasse Opernhaus**
☎ 0221 221-2 82 48**Abendkasse Schauspielhaus**
☎ 0221 221-2 82 52**Cinemathek Köln e. V.** ☎ 0221 21 11 36**Kölner Philharmonie**
Hotline ☎ 0221 28 02 80
www.koelner-philharmonie.de**WOHNEN****Deutscher Mieterbund** ☎ 01805 83 58 35
www.mieterbund.de**Mieterverein Köln** ☎ 0221 2 02 37-0
www.mieterverein-koeln.de**Stadt Köln, Amt für Wohnungswesen**
für Wohnberechtigungsschein (WBS) und
Wohngeld ☎ 0221 221-25930
www.stadt-koeln.de/bol/wohnen**Stadtwerke Köln** ☎ 0221 1 78-0
info@stadtwerkekoeln.de
www.stadtwerkekoeln.de**ZEITUNGEN/ZEITSCHRIFTEN****Annonce** ☎ 0221 29 20 57 93
www.annonce.de**Express** ☎ 0221 224-26 96
www.express.de**Kölner Stadtanzeiger** ☎ 0221 224-0
www.ksta.de**Kölnische Rundschau** ☎ 0221 16 32-401
www.koelnischerundschau.de**Kölner** ☎ 0221 93 47 27-0
www.koelner.de**Marktplatz** ☎ 02203 570 45 0
www.marktplatz-online.de**Stadt Revue** ☎ 0221 9 51 54 10
www.stadtrevue.de

Bildnachweis

Einen großen Dank
an die Fotografen!

Umschlagseite: Virginia Reiner	Seite 102: Virginia Reiner
Seite 1: Kölner Studentenwerk	Seite 104: Kölner Studentenwerk
Seite 5: dwmd./photocase.com	Seite 108: Virginia Reiner
Seite 6: xxxcesxxx/photocase.com	Seite 117: Jennifer Schubert
Seite 7: Virginia Reiner	Seite 121: photocase
Seite 12-13: dwmd./photocase.com	Seite 126-127: Virginia Reiner
Seite 14: Virginia Reiner	Seite 128-135: Virginia Reiner
Seite 16-17: photocase	Seite 136: Virginia Reiner
Seite 18: Universität zu Köln	Seite 142: Virginia Reiner
Seite 20: FH Köln	Seite 145: Virginia Reiner
Seite 23: ifs/Nola Bunke	Seite 154: Virginia Reiner
Seite 24: SpoHo	Seite 162: Virginia Reiner
Seite 26: SpoHo	Seite 172: BlickEnd/photocase.com
Seite 28: MuHo	Seite 174: Kölner Studentenwerk
Seite 30: khm	Seite 177: Virginia Reiner
Seite 33: Rheinische FH	Seite 182: Virginia Reiner
Seite 34: Fachhochschule des Bundes	Seite 185: Kölner Kinder Universität 2008
Seite 35: Europa FH Fresenius	Seite 188: SpoHo
Seite 36: Cologne Business School	Seite 193: www.colognepride.de
Seite 37: Kölner Philharmonie	Seite 194: Jochen Färber
Seite 46: blueoaed/photocase.com	Seite 198: Virginia Reiner
Seite 50: danreveller/photocase.com	Seite 200: nicky_/photocase.com
Seite 53: dwmd./photocase.com	Seite 201: Kölner Studentenwerk
Seite 57: Matthis Dierkes/ photocase.com	Seite 206-207: Virginia Reiner
Seite 59: Kölner Studentenwerk	Seite 208: blitzschuh/photocase.com
Seite 63: grafikzentrum/photocase.com	Seite 213: Virginia Reiner
Seite 64: orange-grey/photocase.com	Seite 218: Muetzenmaedchen/ photocase.com
Seite 66: real-enrico/photocase.com	Seite 224: UniSport
Seite 68: Kölner Studentenwerk	Seite 239: bn666/photocase.com
Seite 74: jürgenW/photocase.com	
Seite 76: Virginia Reiner	
Seite 81: Virginia Reiner	
Seite 82: Virginia Reiner	
Seite 86: Dr Stein/photocase.com	
Seite 92: Virginia Reiner	
Seite 99: Virginia Reiner	

Notizen

Einfach und bequem das richtige Netbook finden.

Netbooks.de bietet dir aktuelle und umfassende Marktinformationen rund um das Thema Netbooks. Mit unserem Netbook-Finder kannst du einfach und schnell die aktuellen Modelle vergleichen, dir Informationen dazu anzeigen lassen und auf Wunsch sofort dein Netbook bestellen.

www.netbooks.de

Notizen

**Weißt Du wie lange es dauert
1 MIO STELLENANZEIGEN nach
Deinem Praktikum, Nebenjob
oder Einstiegsjob zu filtern?
2 SEKUNDEN.**

Die erste Jobsuchmaschine für
Studenten und Absolventen.
www.jobsuma.de





KÖLSCHE MOMENTE

*... das ist doch klar,
Reissdorf Kolsch*



www.reissdorf.de



Kölsche Brauereischützen seit 1898

KÖLSCHGENUSS AUS DER PRIVAT-BRAUEREI REISSDORF